ENGROS-

PREISLISTE

= Frühjahr 1895 =

über

Samen

Blumenzwiebeln

Pflanzen etc.

von

OTTO MANN

Leipzig-Eutritzsch.

Zweiggeschäft in Leipzig
jetzt
= Neumarkt 34, =
im eigenen Hause
früher Neumarkt 29.

Lilium auratum.

Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Catalog verstehen sich per Casse und sind die Rechnungsbeträge ohne Discont und Porto-Abzug in Leipzig-Eutritzsch bezüglich in Leipzig zahlbar, auch ist Leipzig der Erfüllungsort für den Auftraggeber.

Die ***Preise*** sind in Mark und Pfennigen ($^1/_{100}$ M.) ausgeworfen. Werthpapiere und fremde Banknoten werden zum Tagescourse hiesiger Börse verrechnet.

Das ***Gewicht*** ist das gesetzlich geltende, 100 Kilo = 200 Pfund; 1 Kilo = 2 Pfund = 1000 Gramm; 20 Gramm = $1^1/_5$ Loth altes Gewicht.

Briefe und ***Gelder*** erbitte mir franco, letztere unter thunlichster Benutzung von ***Postanweisungen***, die bis zu 400 M. der billigste und bequemste Zahlungsmodus sind. Kleine Beträge können der Bestellung in Postmarken beigelegt werden. Fehlt bei Einsendung von Aufträgen jede Bestimmung über die Zahlung, so erhebe ich den Betrag durch Postvorschuss, was nach dem neuen Tarife innerhalb Deutschland für Beträge bis zu 5 Mark nur 20 Pfennige, für Beträge von über 5—100 Mark nur 30 Pfennige kostet.

Consumenten mit laufendem Bedarf wird gern Conto eröffnet; Referenzen sind erwünscht, sonst erfolgt Lieferung an unbekannte Besteller gegen Nachnahme.

Obwohl die erdenklich grösste Sorgfalt darauf verwendet wird, sämmtliche Samen echt zu liefern, kann dennoch weder für Echtheit, Qualität, Ergiebigkeit oder sonst welche Eigenschaften, ausser der Keimkraft, Garantie geleistet werden, um so weniger, als Resultate sehr oft von später uncontrolierbaren Witterungs-, Boden- und Cultur-Verhältnissen abhängen. Indess leiste ich in allen Fällen, wo Irrthümer beim Abwiegen vorgekommen sein sollten, Ersatz bis zur vollen Höhe des für den betreffenden Samen bezahlten Betrages, sonst nur bei wirklich begründeten Reclamationen im Wege freier Vereinbarung.

Der Versandt erfolgt auf Gefahr der Besteller und bitte ich den gewünschten Transportmodus, ***ob Eilgut, Frachtgut, Post*** etc. anzugeben, die nächste ***Eisenbahn-*** und ***Poststation*** zu bemerken, sowie Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

Correspondenz: Französisch, englisch, italienisch und russisch. Русская Корреспонденція.

Frühzeitige Einsendung der Bestellungen sehr erwünscht.

Cultur-Praxis sämmtlicher Kalt- u. Warmhaus-Pflanzen

(mit Ausnahme der botanischen)

nach neuesten, zeitgemässen, ausführlichen Culturanweisungen bearbeitet von

Walter Allendorff in Leipzig-Eutritzsch.

Preis gebunden 8 Mark, auf Lager bei Otto Mann.

Ein 422 Seiten enthaltendes, vorzügliches Buch für die Praxis, worin die Culturweisen sehr klar, leicht fasslich und durchaus praktisch dargestellt sind. Zur Informirung und zum Nachschlagen der Culturen für Handels- und Privatgärtner besonders empfehlenswerth.

Neuheiten von Buschbohnen.

Victoria Flageolet. Diese **Neuheit I. Ranges** kann ohne Uebertreibung als Riese aller grünschotigen, späten Buschbohnen bezeichnet werden, denn der ungemein robuste Busch trägt eine Menge flacher, gerader Schoten, die denen der besten Riesenschlachtschwertbohne in allen Dimensionen keineswegs nachstehen. Die Samen sind sehr gross, weiss, mit rothbraunem Rand. 10 Kilo 15 M; à Kilo $1^3/_5$ M.

Rothe Princess. Eine hübsche Einführung mit fast runden, dunkelblutrothen Samen in breiten, dickfleischigen Schoten, sehr empfehlenswerth.................10 Kilo 10 M; à Kilo 1,20 M.

Juwel Wachs. Diese höchst werthvolle Neuheit reiht sich den besten ältesten Wachsbohnen ebenbürtig an und wird überall den ungetheiltesten Beifall finden. Sie bringt einen enormen Ertrag dicker, fast durchsichtiger Schoten, die ohne Fäden sind und sich besonders zum Einlegen eignen. Ihre grössten Vorzüge sind aber ihre Freiheit von Rost und Widerstandsfähigkeit gegen Dürre, ihre langandauernde Entwickelung immer neuer Schoten, welche nicht so leicht holzig werden, wie die Mehrzahl anderer Sorten ....10 Kilo 12 M; à Kilo $1^1/_2$ M.

Die vorjährigen Neuheiten von Buschbohnen, wie **Sechswochen, Sensation, Valentins 35tägige, Ilsenburger Zucker-Brech, Comet Wachs und Goldregen,** welche sich im vergangenen Sommer sämmtlich bestens bewährt und überall ungetheilten Beifall gefunden haben, sind in der allgemeinen Liste der Buschbohnen Seite 18 aufgeführt und werden nochmals bestens empfohlen.

2378 **Neue Japanische Freiland-Melone,** hervorragende Neuheit. Die bis 40 cm langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen missliches Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der jetzt allgemein beliebten und bewährten Klettergurke gemeinsam hat. 100 Port. 35 M; 10 Port. 4 M; à Port. 50 ₰.

P. P.

Die grosse **Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung** zu **Leipzig, August 1893,** bot meinen verehrten Geschäftsfreunden sowie allen Liebhabern der schönen Pflanzenwelt Gelegenheit, die reichhaltigen Sortimente und Sammlungen in Augenschein zu nehmen, welche der vorliegende Catalog in gedrängter Kürze aufführt. Sämmtliche Programm-Nummern, welche innerhalb der weitgezogenen Grenzen meines Gärtnereibetriebes lagen, habe ich beschickt, und die nachstehende Liste der mir zuerkannten Preise legt Zeugniss dafür ab, welche hervorragende Würdigung meine vielseitige Leistung gefunden hat.

Ehren-Tafel.

Prämiirung aller Ausstellungsobjekte der Firma

Otto Mann, Leipzig-Eutritzsch

auf der Internationalen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig, August 1893.

Staatspreis des Königl. Württembergischen Ministeriums
für die **hervorragende** Gesammtleistung auf dem Gebiete des Gartenbaues.

Die Reihenfolge der nachstehenden Konkurrenz-Nummern ist dieselbe, welche der officiellen Prämiirungsliste zu Grunde gelegt wurde.

Konkurrenz-Nr.				
5	**Amorphophallus Rivieri** in bester Cultur	I.	Preis	*Silberne Medaille.*
98	Die schönste Gruppe **Freilandfarrne**	I.	„	*Grosse silberne Medaille.*
99	**50 Freilandfarrne** in 50 Sorten	I.	„	*Grosse silberne Medaille.*
100	**25 Freilandfarrne** in 25 Sorten	II.	„	*Bronzene Medaille.*
232	**25 Tuberosen,** blühend in bester Cultur	II.	„	*Bronzene Medaille.*
245	Die reichhaltigsten Sammlungen **Freilandstauden**	I.	„	***Goldene Medaille.***
246	Die reichhaltigsten Sammlungen blühender **Freilandstauden**	I.	„	*Grosse silberne Medaille.*
247	**12** „**Solitair**“ Freilandpflanzen	II.	„	*Silberne Medaille.*
250	**20 Buntblättrige Stauden** in **10** Sorten	II.	„	*Bronzene Medaille.*
251	**100 Alpinen** in 50 Sorten	II.	„	*Silberne Medaille.*
252	Das reichhaltigste beste Sortiment von **Canna indica**	I.	„	*Silberne Medaille.*

Konkurrenz-Nr.			
253	**Canna indica**, neue grossblumige in 50 Sorten, blühend	II. Preis	*Grosse silberne Medaille.*
254	**Canna indica**, neue grossblumige in 25 Sorten, blühend	II. „	*Silberne Medaille.*
255	**Canna indica**, neue grossblumige in 25 Sorten, in Töpfen blühend	II. „	*Ehrendiplom.*
257	Ein Sortiment gefüllter **Dahlien** (Georginen) Canna und Dahlien, im Mai an Ort und Stelle ausgepflanzt, waren unter dem Einfluss der bis 20. Juli herrschenden absoluten Regenlosigkeit in der Entwickelung etwas zurückgeblieben.	III. „	*Ehrendiplom.*
262	Eine Gruppe **Erica** fürs freie Land	III. „	*Ehrendiplom.*
263	Eine Sammlung decorativer **Gramineen**. . .	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
264	10 **Lilium auratum**, blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
265	25 **Lilium lancifolium**, blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
266	Eine Sammlung **Lilium**, blühend	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
267	**Lilium-Neuheiten** und wenig bekannte Sorten in Blüthe	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
269	Eine Gruppe blühender **Zwiebelgewächse**, die sich für das freie Land eignen, Gladiolus, Montbretia etc.	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
270	**Werthvolle Stauden-Neuheiten**	I. „	*Grosse silberne Medaille*
271	Eine Sammlung von **Wasser-** und **Sumpfpflanzen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
376	Die reichhaltigste Sammlung **Gemüse** . . .	Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Ministeriums. Silberne Staatsmedaille.	
400	Die beste und reichhaltigste Sammlung **holländischer Blumenzwiebeln**	I. Preis	*Grosse silberne Medaille.*
403	Die reichhaltigsten Sammlungen **Blumen-, Gemüse-** und **landwirthschaftlicher Samen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
440	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abgeschnittener **Gladiolen**	I. „	*Grosse silberne Medaille.*
445	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abgeschnittener **Phlox decussata**	I. „	*Bronzene Medaille.*

Ferner: Ausser Programm ausgestellt:

Musa superba		*Silberne Medaille.*
Winterharte Succulenten		*Silberne Medaille.*
Zink-Etiquetten		*Ehrendiplom.*

Mit hoher Befriedigung darf ich auf den **hervorragenden Erfolg** blicken, welchen die Leistungsfähigkeit meiner Firma errungen hat. Ich schmeichle mir, dass derselbe dazu beitragen wird, das hochgeschätzte Vertrauen, welches mir schon in so reichem Masse seitens meiner verehrten Kundschaft zu theil wurde, in immer weiteren Kreisen zu verbreiten, ein Vertrauen, welches jederzeit voll und ganz zu rechtfertigen mein ganzes Bestreben bleiben wird.

Um gütige Empfehlung meiner Firma höflichst bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig-Eutritzsch,
im December 1894.

Otto Mann.

I. Gemüse-Samen.

Der 100 Kilo-Preis wird von 10 Kilo aufwärts berechnet, der Kilo-Preis tritt bei mindestens ⅕ Kilo in Kraft und der 100 Gramm-Preis nur bei Abnahme voller 100 Gr., zum 20 Gramm-Preise werden auch 5 und 10 Gr. abgegeben, sofern der Preis sich nicht unter 5 Pf. pro Gewichtstheil stellt.

A. Kohlsamen.

1. Blumenkohl oder Carfiol.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
1	**Algier**, bekannte grosse Sorte, hier gezogene Saat	28	—	300	80
2	**Asiatischer grosser später**, extra	10	—	120	30
3	**Berliner früher Treib-**, sehr gute Sorte, auch für Freiland	36	—	400	100
4	**Cyprischer früher**	10	—	120	30
5	**Englischer mittelfrüher**	10	—	120	30
6	**Erfurter grosser früher**	40	—	450	120
7	**Erfurter frühester Zwerg-**, die bekannten grossen, festen, blendendweissen Köpfe liefernd ... 100 S. 0,40; 1000 S. 3 —;	160	—	18 ℳ	400
8	**Erfurter Haage'scher allerfrühester Treib-Zwerg-**. 100 » 0,40; 1000 » 3 —; Mit ganz kurzem Strunk und kleiner Belaubung, grosse feste blendendweisse Köpfe liefernd und etwas früher als die vorstehende Sorte. Entschieden der vorzüglichste Treibblumenkohl. Ganz ausgezeichnete echte Saat.	240	—	21 ℳ	600
9	**Holländischer früher Zwerg**, sehr empfehlenswerth	18	—	200	50
10	**Italienischer früher Riesen-** (Frankfurter Riesen-), von colossalen Dimensionen	12	—	140	40
11	**Italienischer frühester Riesen-, Non plus ultra**, vorzügliche Herbstsorte. Italienischer Riesen-Blumenkohl verlangt sehr fetten Boden, reichliche Bewässerung und frühzeitige Anpflanzung und ist mindestens 1 Meter von einander entfernt zu pflanzen.	16	—	180	50
12	**Lenormand**, extra grosser hoher, sehr zu empfehlen	30	—	350	80
13	**Pariser mittelfrüher** oder Salomon	36	—	400	100
14	**Schneeball**, früher niedriger, sehr schön	50	—	550	140
15	**Standholder**, eine vorzügliche Sorte für die späte Jahreszeit	12	—	140	40
16	**Walcheren**, sehr vorzügliche Herbstsorte	12	—	140	40

2. Broccoli oder Spargelkohl.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
17	**Italienischer weisser früher**, 18 **Italienischer violetter früher**, jede Sorte à	8	—	90	30
19	**Leamington weisser**, ähnlich Blumenkohl, kräftiger im Geschmack	16	—	180	50
20	**Snow's weisser Winter**	36	—	400	100

3. Kraut oder Kopfkohl.

a. Weisse Sorten.

Nr.	Sorte	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
22	**Braunschweiger**, sehr grosses weisses plattes, **extra Qualität** 100 K. 760 —;	8	—	100	30
23	» » » » » nachgebaute Saat, 100 » 560 —;	6	—	70	20
25	**Englisches Drumhead**, gr. rundes weisses spätes niedriges	3	—	40	10
24	» **York'sches**, kleines allerfrühestes weisses stumpfspitzes	5	—	60	20
26	» **Zuckerhut**, » » »	8	—	90	30
27	**Erfurter grosses weisses sehr festes**, extra Qualität	8	—	90	30
28	» **kleines frühestes festes**, extra Qualität vorzüglich	7	—	80	20
29	**Holländisches grosses weisses**, echt, ähnlich Magdeburger .... 100 K. 560 —;	6	—	70	20
30	**Johannistag's**, frühes rundes, sehr festes	6	—	70	20



22. Kraut, Braunschweiger.



7. Blumenkohl, Erfurter frühester Zwerg-.



28. Kraut, kl. frühestes Erfurter.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
31	**Kasseler stumpfspitzes allerfrühestes festes**, ganz ausgezeichnete Qual.	8	—	90	30
32	**Magdeburger**, grosses weisses plattes, ausgezeichnet ....100 K. 750 —;	7	80	90	30
33	**Schweinfurter**, allergrösstes weisses Centner, von enormen Dimensionen	8	—	90	30
34	**Strunkkraut**, echtes Altenburger, ertragreiches Futterkraut ohne feste Köpfe	8	—	90	30
35	**Ulmer Centner-**, sehr grosses spätes	8	—	90	30
36	**Winnigstädter**, weisses spitzes, vorzüglich, sehr zu empfehlen, extra Qual.	10	—	120	30

b. Rothe Sorten.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
39	**Berliner dunkelrothes frühes**, sehr schön	8	40	100	30
40	**Erfurter blutrothes kleines frühes Salat**, ganz extra	10	—	120	30
41	» » **Riesen-**, sehr ergiebig, spät	10	—	120	30
42	**Holländisches grosses blutrothes Salat**, spät, schön	7	50	90	30
43	**Utrechter kleines schwarzrothes**, sehr fein	7	50	90	30

4. Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
46	**Berliner (Braunschweiger)** gelbgrüner mittelfrüher krauser, extra schön	4	—	50	15
47	**Erfurter grosser gelbgrüner Winter-**, extra schön	4	—	50	15
48	**Groots Liebling**, extra fein gekrauster früher, der beste von allen	5	—	60	20
49	**Kitzinger**, allerfrühester zarter spitzer (früheste Landsorte)	8	—	100	30
50	**Ulmer niedriger früher**, vorzüglich	3	—	40	10
51	» **grösster später**, ausgezeichnet	4	—	50	15
52	**Vertus**, allergrösster später krauser, die grösste Sorte	6	—	70	20
53	**Victoria**, mittelgrosser extra krauser, prachtvoll	4	—	50	15
54	**Wiener früher niedriger Treib-**, extra, sehr zu empfehlen	5	—	60	20

5. Sprossen- oder Rosenkohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
55	**Bangholm Invincible**, ganz vorzügl. engl. Sorte	10	—	120	40
56	**Brüsseler hoher**, besonders ertragreich	2	80	40	10
57	**Erfurter** mittelhoher mit dicht aneinander gereihten Rosen	4	80	60	15
58	**Perkin's Zwerg-**, sehr schön	4	—	50	15

6. Blätterkohl.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
60	**Hoher brauner** (blauer), extra krauser	5	—	60	20
61	» **grüner**, mooskrauser, extra Qualität	3	20	40	10
62	**Halbhoher ganz extra fein gekrauster**, vorzügliche Qualität und Sorte	4	—	50	15
63	**Niedriger brauner** (blauer) feingekrauster	5	—	60	20
64	» **grüner**, feinstgekrauster	2	80	40	10
65	» **gelbgrüner Dreienbrunnen**, sehr fein	3	—	40	10
66	**Schnitt-**, brauner	1	50	25	10
67	» grüner	1	50	25	10
68	» zarter gelber Butter-, selbstschliessender, vorzüglich	5	—	60	20

Schnittkohl giebt, Mitte Sommers ausgesäet, das erste Frühjahrsgemüse.

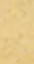
7. Kohlrabi.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr ₰
70	**Doepplebs feinlaubige früheste weisse Treib-**	15	—	180	50
71	**Prager Non plus Ultra**, feinlaubige früheste weisse Treib-	20	—	220	60
72	**Wiener allerfrüheste weisse Treib-**, ganz vorzüglich	8	—	100	30
73	» » **blaue Treib-**, » »	8	—	100	30
74	» kleinlaubige frühe weisse fürs freie Land, beste Qualität	4	80	60	15
75	» » » blaue » » » » »	6	—	70	20
76	**Englische frühe weisse**, feine	2	40	35	10
77	» » **blaue** »	4	—	50	15



40. Kraut, Erfurter blutrothes.





52. Wirsing, Vertus.



58. Sprossenkohl, Perkins Zwerg-


84. Carotten, Duwicker.


85 Carotten, Guérande.


86. Carotten, Pariser.

No.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
78	**Erfurter früheste weisse Dreienbrunnen,** extra schön, grosser glatter Kopf, feines Laub, zartes Fleisch; für frühen und späten Anbau gleich vorzüglich	8	—	100	30
79	**Riesen,** blaue, neue, sehr grosse zartfleischige, ausgezeichnet für den Winter	6	—	70	20
80	» weisse » » »	5	—	60	20
81	**Goliath,** die allergrösste (blaue) Sorte, bis 12 Kilo schwer, dabei sehr zart.	8	—	90	30
82	**Feld,** grosse weisse späte	4	—	50	15

B. Wurzel- und Rübensamen.

1. Carotten und Möhren.

No.	Sorte		Preis	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
84	**Duwicker, kurze rothe stumpfe frühe,** zum Treiben	100 Kilo	160 —;	1	80	25	10
85	**Guérande, kurze frühe,** dicker als Duwicker, abger. Samen	100 »	240 —;	2	60	35	10
86	**Pariser, sehr kurze früheste Treib-,** ganz vorzüglich	100 »	220 —;	2	40	35	10
87	**Holländ. kurze stumpfspitze,** verbesserte Treib-	100 »	160 —;	1	80	30	15
88	**Nantaise cylinderförmige stumpfe,** sehr früh und ertragreich	100 »	200 —;	2	20	30	10
89	**Braunschweiger halblange stumpfspitze,** sehr schöne Sorte	100 »	140 —;	1	60	25	10
90	**Frankfurter dunkelrothe mittellange,** extra Qual.	100 »	120 —;	1	40	25	10
91	**Hamburger halblange feine rothe abgestumpfte späte**	100 »	140 —;	1	60	25	10
92	**Horn'sche, ganz frühe lange rothe,** sehr feine Qual.	100 »	120 —;	1	40	25	10
93	**Braunschweiger, lange rothe,** beste Originalsaat	100 »	100 —;	1	20	25	10
94	**Carentan, halblange feine rothe stumpfspitze frühe,** abger. S.	100 »	260 —;	2	80	35	10
95	**von St. Valérie, lange rothe,** besonders dicke » »	100 »	130 —;	1	50	25	10
96	**Altringham, sehr grosse rothe,** süsse beste Marktsorte	100 »	110 —;	1	30	25	10
97	**Saalfelder, blassgelbe kurze dicke,** ausgezeichnete Futter-	100 »	84 —;	1	—	20	10
98	**Riesen-, weisse grünköpfige,** verbesserte Futter-	100 »	80 —;	1	—	20	10
99	» **orangerothe grünköpfige,** verbesserte Futter-	100 »	96 —;	1	20	25	10
100	**Lange dicke rothe** gewöhnliche	100 »	96 —;	1	20	25	10

2. Kohlrüben (Wrucken oder Unterkohlrabi).

No.	Sorte		Preis	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
101	**Gelbe plattrunde kleine Apfel-,** sehr fein und früh			1	60	25	10
102	**Grosse gelbe Schmalz,** sehr zart, extra Qualität	100 Kilo	85 —;	1	—	20	10
103	» **weisse** » » » kurzlaubig	100 »	80 —;	1	—	20	10
104	» » **blauköpfige Riesen-,** für Garten und Feldcultur			2	20	35	10
105	» » **Pommersche Kannen,** sehr ergiebig	100 Kilo	80 —;	1	—	20	10
106	**Rothgrauhäutige gelbe Riesen-**	100 »	68 —;	—	80	15	10
107	**Grosse weisse** } zur Feldcultur	100 »	66 —;	—	80	15	10
108	» **gelbe** } zur Feldcultur	100 »	66 —;	—	80	15	10
109	**Gelbe violettköpfige englische,** direct importirte Saat	100 »	90 —;	1	10	20	10
110	**Gelbe grünköpfige schwedische,** » » »	100 »	78 —;	—	90	20	10

3. Speise-Rüben.

No.	Sorte		Preis	1 Kilo ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
114	**Amerikanische früheste weisse rothköpfige platte**	100 Kilo	— —;	2	—	30	10
115	**Mai-, weisse** runde früheste	100 »	— —;	1	20	25	10
116	» **gelbe** » »	100 »	— —;	1	20	25	10
117	» **Münchener Treib-,** plattrunde weisse rothköpfige			3	—	40	10
118	**Goldball,** goldgelbe runde, extra			2	50	35	10
119	**Schneeball,** englische früheste weisse			2	—	30	10
120	**Teltower** oder **Märkische,** feine delicate Sorte			1	20	25	10

☞ **Runkel-Rüben,** sowie **Stoppel-** und **Herbst-Rüben** sind Seite 16/17 unter den landwirthschaftlichen Sämereien verzeichnet.



156. Salat, asiatischer.



170. Salat, gelber Trotzkopf.

4. Beete- oder Salat-Rüben.

Nr.	Sorte		1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
124	**Athener** (ägyptische), plattrunde, schwarzrothe, glatte, feine	100 K. 120 —;	1	40	25	10
125	**Erfurter,** lange feine wirklich schwarzrothe ertragreiche	100 » 84 —;	1	—	20	10
126	» » « » » dunkellaubige	100 » 240 —;	2	40	30	10
127	**Non plus ultra (Victoria),** halblange dunkellaubigste	100 » 140 —;	1	60	25	10
128	**Runde frühe dunkelrothe**	100 » 108 —;	1	30	25	10

5. Sellerie.

Nr.	Sorte		ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
130	**Erfurter,** sehr grosser früher		6	—	70	20
131	» » » **kurzlaubiger Riesen-,** ausgezeichnete Originalsaat		7	—	80	20
132	**Leipziger glatter** (Hamburger glatter)		5	—	60	20
133	**Prager Riesen-,** neu, als der grösste und beste Sellerie empfohlen		7	—	80	20
134	**Apfel,** runder kurzlaubiger, sehr schöne zarte Sorte		8	—	90	30
135	**Bleichsellerie, Sandringham,** niedriger weisser, beste englische Sorte		5	—	60	20

6. Diverse Wurzelgewächse.

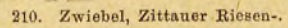
Nr.	Sorte		ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
138	**Cichorien-,** Braunschweiger echte dicke	100 K. 250 —;	2	80	35	10
139	**Pastinaken,** grosse lange	100 » 80 —;	1	—	20	10
140	» runde frühe	100 » 80 —;	1	—	20	10
141	**Petersilienwurzel,** lange dicke späte	100 » 60 —;	—	80	15	10
142	» frühe dicke kurze	100 » 60 —;	—	90	20	10
143	» neue Erfurter mit kraussen Blättern		2	40	30	10
144	**Rapontica,** grosse gelbe		1	20	25	10
145	**Scorzoner-** oder **Schwarzwurzel**	100 K. 380 —;	4	—	50	15
146	» » » **russ. Riesen-,** die ergiebigste		7	—	80	25
147	**Kerbelrübchen,** sehr delicates Gemüse, im Herbst zu säen		5	—	60	20
148	**Klette, japanische,** mit dicker fleischiger geniessbarer Wurzel		40	—	450	100

C. Salat-Arten.

1. Kopfsalat.

Nr.	Sorte		ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
150	**Bruine geel,** allerfrühester gelber runder fester, weiss Korn		4	—	50	15
151	**Dippes gelber Kaiser Treib-,** sehr empfohlen, für Freiland aber ungeeignet, s. K.		3	80	50	15
152	**Eier-,** ganz früher gelber **echter Leipziger,** w. K.	Port. 10 ₰;	—	—	300	80
153	**Steinkopf-,** goldgelber früher, w. K.		4	80	60	15
154	» grüner früher w. K.		5	—	60	20
155	**Wheelers Tom Thumb-,** kleiner früher zarter, lang in Köpfen andauernd		5	—	60	20
	Diese sechs sind die besten Sorten zum Treiben.					
156	**Asiatischer,** grosser gelber, w. K.	100 K. 340 —;	3	60	45	15
157	**Berliner gelber Königskopf,** schwarz K.	100 » — —;	3	60	45	15
158	**Cyrius** oder Mogul, allergrösster gelber, w. K.	100 » — —;	3	60	45	15
159	**Deutscher unvergleichlicher,** grosser gelber rothkantiger, w. K.		6	—	70	20
160	**Dresdner Dauer-,** gelber zarter, w. K.	100 K. 300 —;	3	20	40	10
161	**Erfurter Dickkopf,** sehr zart und dabei unempfindlich, w. K.		8	—	90	30
162	**Forellen-,** grosser rothgesprenkelter, w. K.	100 K. — —;	4	—	50	15
163	**Festköpfiger gelber,** gelb Korn	100 » — —;	4	40	50	15
164	**Gelber spätaufschiessender,** sehr gross und zart, w. K.		6	—	70	20
165	**Laibacher Eissalat,** bei reichlicher Bewässerung erstaunlich gross		20	—	220	60
166	**Perpignaner Dauerkopf,** grosser gelber, w. K.		5	—	60	20
167	**Prinzenkopf,** holländ. gelber festköpfiger zarter w. K.	100 K. — —;	3	60	45	15
168	**Reudnitzer,** grosser gelber sehr zarter, ausgezeichnete Leipziger Marktsorte.		4	80	60	15
169	**Rudolfs Liebling,** leuchtend citronengelber, vorzüglich w. K.		8	—	90	30
170	**Trotzkopf,** sehr zarter gelblichgrüner, w. K.		4	20	50	15
171	» **brauner,** vorzügliche Wintersorte, w. K.		5	60	70	20




210. Zwiebel, Zittauer Riesen-.


180. Bindsalat, Pariser.

Kopfsalat:

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
172	**Winter-**, bester dauernder **gelber**, echt, vorzügliche Qualität, w. K.	3	—	40	10
173	» » » **brauner**, w. K.	3	60	50	15
174	» » » **Silberball**, w. K.	5	—	60	20

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
177	**Pflücksalat**, amerikanischer, mit krausen braunkantigen Blättern, welche den ganzen Sommer über zarten Salat geben	5	—	60	20
178	**Stech- oder Schnittsalat**, früher gelber runder, w. K.	1	80	25	10
179	» » » gelber krausblättriger, w. K.	2	40	35	10
180	**Bindsalat oder Sommer-Endivien, Pariser**, gelber selbstschliessender	3	20	40	10
181	» » » » grüner »	3	20	40	10
182	**Salatsamen** für Vogelfutter . . w. K. 100 K. 140 —;	1	60	25	10
183	» » » s. K. 100 » 50 —;	—	60	15	10

2. Diverse Salat-Arten.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
185	**Winter-Endivien, grüne krause**	2	40	35	10
186	» **von Natur gelbe krause**	4	80	60	20
187	» **Escariol-**, grosse breite vollherzige gelbe	3	60	50	15
188	» **Moos-**, ganz fein gekrauste, extra	4	—	50	20
189	**Rabins'chen** oder Feldsalat, gewöhnliche kleine 100 K. 160 —;	1	80	25	10
190	» breitblättr. holländische, sehr ertragreich 100 » 120 —;	1	40	20	10
191	» **dunkelgrüne vollherzige**, kleine Köpfe bildend 100 » 220 —;	2	40	35	10
192	**Gartenkresse**, einfache 100 » 40 —;	—	50	15	10
193	» gefüllte oder extra krause 100 » 48 —;	—	60	15	10
194	**Brunnenkresse**, zarte Erfurter	—	—	—	80
195	**Cichoriensalat, Brüsseler Witloof**, für den Winter	2	40	35	10

D. Zwiebel- und Lauchsamen.

1. Zwiebeln.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
200	**Birn-**, längliche gelbe süsse, aus Steckzwiebeln besonders gross werdend	4	—	50	15
201	**Braunschweiger schwarzrothe**, plattrunde feste, scharfe 100 K. 400 —;	4	40	55	15
202	**Erfurter blassrothe**, plattrunde 100 » 280 —;	3	—	40	10
203	**Gelbe runde feste Riesen-Dauer- v. Borna**, Originalsaat 100 » 400 —; Noch voller als die Zittauer Riesenzwiebel, dieselbe aber an Haltbarkeit und zartem Wohlgeschmack übertreffend, dabei die ertragreichste aller Zwiebelsorten bei 2jährigem Anbau aus Steckzwiebeln, da die Zwiebeln oft 500 Gr. Gewicht erreichen. Die fest anliegende Schale macht sie zur gesuchtesten Export-Zwiebel.	4	40	60	20
204	**Holländische platte hellgelbe** (strohgelbe) harte 100 K. 280 —;	3	—	40	10
205	» » **schwefelgelbe** harte 100 » 360 —;	4	—	50	15
206	» » **gelbe harte** 100 » 280 —;	3	—	40	10
207	**James Dauer-**, ovale gelbe grosse, sehr haltbar und fein 100 » 400 —;	4	40	55	15
208	**Nürnberger**, gelbe ovalrunde feste Dauer 100 » 420 —;	4	60	60	15
209	**Silberweisse**, frühe plattrunde feste, sehr fein	6	—	70	20
210	**Zittauer Riesen-**, grosse runde gelbe ertragreiche, sehr haltbar. 100 K. 300 —;	3	20	40	10
211	**Königin**, früheste kleine silberweisse zum Einmachen } Aussaat ins Mistbeet!	6	—	70	20
212	**Madeira**, runde rothe Riesen } Aussaat ins Mistbeet!	15	—	180	50
213	» » platte rothe » } Aussaat ins Mistbeet!	3	60	50	15
214	**Teneriffa**, sehr frühe rothe, vorzügliches zartes Gemüse } Aussaat ins Mistbeet!	4	—	50	15

2. Porrée oder Lauch.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
218	**Französischer Sommer-**, früheste Sorte, aber nicht winterhart	2	80	40	10
219	**Brabanter** grosser dicker Winter-	3	20	40	10
220	**Erfurter dicker Winter-**, extra	2	80	40	10
221	**Riesen von Carentan**, vorzüglich	4	—	50	15
222	**Immerwährender.** Jede Pflanze liefert bis zu 15 Seitensprösslinge, die man zum Gebrauch abnimmt oder weiter pflanzt … Port. — 10;	25	—	280	80
223	**Schnittlauchsamen**, deutscher … » — 10;	—	—	—	300

3. Steckzwiebeln, Knoblauch etc.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
224	**Gelbe oder blassrothe plattrunde**, ganz kleine Zwiebeln … 100 K. 80 —;	1	—	20	—
225	**Gelbe runde Zittauer**, ganz kleine Zwiebeln … 100 » 80 —;	1	—	20	—
226	» » » grössere Zwiebeln … 100 » 50 —;	—	60	15	—
227	**Gelbe runde** von **Borna**, kleine von 1—1¼ cm Durchmesser … 100 » 70 —;	1	—	20	—
228	**Knoblauch** … 100 » 80 —;	1	—	20	—
229	**Schalotten** … 100 » 80 —;	1	—	25	—
230	**Kartoffelzwiebeln**	—	90	15	—

E. Radies und Rettig.

1. Monats-Radies.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
233	**Rundes weisses Treib-**, das kurzlaubigste Radies, extra	1	80	25	10
234	» **rosenrothes**, kurzlaubiges … 100 K. 120 —;	1	40	25	10
235	» » **allerkurzlaubigstes Treib-** … 100 » 140 —;	1	60	25	10
236	» » **mit weissem Wurzelende**, schön … 100 » 120 —;	1	40	25	10
237	» » » » » extra frühes Treib- … 100 » 180 —;	2	—	30	10
238	» **Non plus ultra** oder **Triumph-**, kugelrund mit ganz feiner Wurzel, leuchtend scharlach, feinschalig und zart, vorzüglichstes Treibradies, fürs freie Land aber weniger geeignet	3	60	50	20
239	» **scharlachrothes**, kurzlaubiges … 100 K. 110 —;	1	30	25	10
240	» » **Erfurter Dreienbrunnen Treib-** … 100 » 180 —;	2	—	30	10
241	» » **Hamburger (Berliner) Treib-**, vorzüglich … 100 » 180 —;	2	—	30	10
242	**Kegelförmiges scharlachrothes Treib-** »	2	80	40	10
	Die letzteren Sorten sind unübertrefflich für Treib- und auch für Landcultur.				
243	**Ovales scharlachrothes**, sehr kurzlaubig und zart, auch zum Treiben	2	—	30	10
244	» » mit weissem Knollenende, sehr kurzlaubig, auch zum Treiben	2	40	35	10
245	**Langes Beck's scharlachrothes Treib-**, sehr fein	1	80	30	10

2. Rettige.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
247	**Mai-**, **Delicatess-**, weisser neuer halblanger früher zarter	2	40	35	10
248	» **gelber runder Wiener** verbesserter, die echte Sorte	1	80	25	10
249	» » » **Dresdner**	1	40	25	10
250	» **goldgelber ovalrunder** frühester, ganz vorzüglich	1	40	25	10
251	» **weisser runder Stuttgarter Treib-**, allerfrüheste, kurzlaubige zarte Sorte	2	—	30	10
252	**Sommer-, schwarzer runder**, feinlaubiger	1	20	20	10
253	» **weisser runder**, feinlaubiger	1	20	20	10
254	» **weisser ovaler Strassburger**, extra schöne Qualität	2	50	35	10
255	**Herbst-, chinesischer rosenrother**, echt	2	—	30	10
256	» **Münchener Bier** ovaler weisser	1	60	25	10
257	**Winter-, schwarzer**, Erfurter langer kurzlaubiger	1	20	25	10
258	» » » runder »	1	20	25	10
259	» **weisser** » »	1	20	25	10
260	» **langer veilchenblauer von Gournay**, sehr fein und zart	2	—	30	10
261	» **langer kohlschwarzer Pariser**, sehr fein	1	80	25	10

F. Küchen-Kräuter.

Nr.	Sorte	ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
264	**Anis**, grüner Thüringer	1	80	30	10
265	**Artischoken**, grosse violette	18	—	200	60
266	» » grüne Provencer	16	—	180	50
267	**Basilicum**, kleines grünes	3	—	40	10
268	» grosses »	2	40	35	10
269	**Beifuss** (Artemisia vulgaris)	—	—	—	40
270	**Bohnen-** oder **Pfefferkraut** (Satureja hortensis) … 100 K. 180 —;	2	—	30	10
271	**Boretsch** oder **Gurkenkraut** (Borago officinalis)	3	—	40	10
272	**Cardy**, spanische ohne Stacheln	4	—	50	20
273	**Champignonbrut-**, beste deutsche in Backsteinform nebst Culturanweisung	1	50	—	—
274	**Citronenmelisse** (Melissa officinalis) … Port. — 10;	—	—	—	30
275	**Dill** (Anethum graveolens) … 100 K. 72 —;	—	90	15	10

		1 Kilo (2 Pfd.)		100 Gr.	20 Gr.
		ℳ	₰	₰	₰
276	**Erdbeersamen**, beete grossfrüchtige Sorten gemischt	—	—	700	160
277	**Eierfrucht, lange**, a. weisse, b. violette . . . jede à Port. — 10;	6	40	80	30
278	» **runde**, a. scharlachrothe, b. weisse, c. violette » à » — 10;	7	—	80	30
279	» **schwarze Riesen von Peking**, grosse decorative Früchte » — —;	—	—	150	40
280	**Eiskraut** (Mesembrianthemum crystallinum)	—	—	80	30
281	**Esdragon**, echt franz. nicht Samentragender 100 Pfl. 12 —, 10 Pfl. 150, à St. — 20;	—	—	—	—
283	**Fenchel**, gewöhnlicher deutscher	1	—	20	10
284	» grosser süsser Bologneser	1	60	25	10
285	**Isop** (Hyssopus officinalis)	5	—	60	20
286	**Kerbel** (Anthriscus cerefolium), gewöhnlicher	—	60	15	10
287	» krausblättriger	—	90	15	10
288	» grosser spanischer wohlriechender . . . Port. — 30;	—	—	—	30
289	**Kümmel**, bester Saat-	1	—	20	10
290	**Lavendel** oder **Spike** (Lavendula Spica)	3	—	40	10
291	**Liebesapfel** oder **Tomate** (Solanum Lycopersicum), grosser rother	1	80	30	10
292	» **Cardinal**, brillant scharlach, kugelrund, glatt	18	—	200	60
293	» **kirschförmiger rother** mit kleinen Früchten	6	—	80	20
294	» **Mikado**, enorm grosse, glatte, scharlachrothe Früchte	25	—	280	80
295	» **Präsident Garfield**, giebt Früchte bis zu 500 Gr. Gewicht, ertragreich.	16	—	180	50
296	» **Stein**, glatter runder rother, neu	—	—	360	100
297	» **Trophy**, sehr grosse glatte scharlachrothe	16	—	180	50
298	» » **goldgelber**	26	—	280	80
299	» **Zwerg-**, frühe grosse rothe	12	—	140	40
300	**Löffelkraut** (Cochlearia officinalis)	—	—	50	20
302	**Majoran** (Origanum hortensis), bester französischer . . . 100 K. 240 —;	2	60	35	10
303	**Petersilie**, einfache Schnitt . . . 100 » 68 —;	—	80	15	10
304	» einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt . . . 100 » 100 —;	1	20	20	10
305	» extra krause (3fach krause) hohe, ergiebig . . . 100 » 120 —;	1	40	25	10
306	» extra feingekrauste Zwerg- . . . 100 » 105 —;	1	20	20	10
307	» mooskrause englische Myatt's Zier-, sehr schön . . . 100 » 120 —;	1	40	25	10
308	» **Carter's neue farrnblättrige**, sehr fein, unübertroffen schön und zierlich	1	40	25	10
310	**Pfeffer**, spanischer langer rother	3	—	40	20
311	» » » gelber	5	—	60	20
312	» Procopp's Riesen, grosse scharlachrothe Früchte	10	—	120	40
313	**Pimpinell**, Garten- (Poterium sanguisorba)	2	40	35	10
314	**Portulak** (Portulaca oleracea), grüner	2	—	30	10
315	» grossblättriger goldgelber	3	60	50	15
316	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis) . . . Port. — 10;	12	—	140	40
317	**Salbei** (Salvia officinalis)	6	—	70	20
318	**Senf** (Sinapis alba), gelber . . . 100 K. 40 —;	—	50	10	—
319	» (» nigra), brauner holländischer . . . 100 » 70 —;	—	80	15	—
320	**Spargel** (Asparagus officinalis), echter Erfurter Riesen-, vorzüglichste Saat.	2	—	30	10
321	» von Argenteuil, beste frühe französische Sorte, echte französ. Saat . . .	5	—	60	20
322	» Conovers Colossal, die schnellwüchsigste und stärkste Sorte, dabei früh	3	60	50	15
323	» **Ruhm von Braunschweig**, allergrösster, Originalsaat	5	—	60	20
324	**Thymian** (Thymus vulgaris), deutscher ausdauernder Winter-. Port. — 10;	6	80	80	30
325	» französ. Sommer . . . » — 10;	12	—	140	40
326	**Waldmeister** (Asperula odorata) . . . » — 20;	20	—	240	60
327	**Wermuth** (Artemisia Absinthium)	16	—	180	50
328	**Weinraute** (Ruta graveolens)	5	—	60	20

G. Spinat-Arten.

330	**Gartenmelde** (Atriplex hortensis), gelbe. 331 blutrothe, jede	1	20	20	10
332	**Mangold** oder **Beisskohl** (Beta Cicla), grosser gelber breitblättr. 100 K. 90 —;	1	10	20	10
333	» » » Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	40	20	—
334	**Rhabarber**, Queen Victoria, beste englische Sorte für Compots	3	—	40	20
335	**Sauerampfer**, grossblättriger	3	—	40	20
336	**Spinat**, rundblättriger grosser rundsamiger, Ia Qual. . . . 100 K. 36 —;	—	50	10	5
337	» **spätaufschiessender dunkelgrüner**, rundsamig, extra . . . 100 » 40 —;	—	50	10	5
338	» breitblättriger grösster mit scharfen Samen . . . 100 » 46 —;	—	60	10	5
339	» **Gaudry**, sehr dicker breitblättriger rundsamiger . . . 100 » 38 —;	—	50	10	5
340	» Riesen- von Viroflay, neue französische Sorte . . . 100 » 36 —;	—	50	10	5
341	» **Victoria-Riesen**, mit schwarzgrünen, dicken runden Blättern. Der allerbeste Spinat für Frühjahrs-Anbau, sich lange haltend . 100 K. 60 —;	—	80	15	10
342	» engl. immerwährender Winter- (Rumex patientia), eine Ampfer-Art . . .	2	—	30	10
343	» neuseeländischer (Tetragonia expansa), im Mistbeet auszusäen	2	—	30	10


Gurke, mittellange grüne weissstachelige.

H. Gurken, Kürbisse und Melonen.

1. Land-Gurken. (Sehr knappe Ernte!)

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰	20 Gr. ₰
346	**Erfurter mittellange grüne,** volltragende ... 100 K. 750 —;	8	—	90	30
347	» **lange grüne,** volltragende ... 100 » 850 —;	9	—	100	30
348	» **lange grüne Schlangen-,** echt ... 100 » — —;	15	—	180	50
349	» **sehr lange grüne verbesserte Schlangen-,** ausgezeichnete Qual. ...	20	—	220	60
350	**Holländische lange weisse** ...	18	—	200	60
351	**Mittellange grüne weissstachelige,** die früheste aller mittellangen Land-Gurken, auch zum Treiben im Frühbeet sehr zu empfehlen ... 100 K. 600 —;	6	40	80	20
352	**Süddeutsche mittellange,** kürzer und dicker als Erfurter ...	4	—	50	15
353	**Trauben-, russische von Borowsk,** früheste grüne, 3—5 Zoll lange, extra feine Einmach-Gurke, dünnschalig, ertragreich, sehr wohlschmeckend, 14 Tage früher als die langen Gurkensorten ...	3	—	40	10
354	**Trauben-, Pariser kleinste Cornichon,** als sog. Pfeffergurken einzumachen ...	4	50	60	15
355	**Chinesische** längste **grünbleibende Schlangen-,** ganz ausgezeichnet und auch für rauhe Gegenden sehr geeignet ...	15	—	170	50
356	**Walzen von Athen-,** ca. 50 Cm. lang, grün, glatt, ganz cylinderförmig, sehr zart und dickfleischig, sowohl zum Treiben als fürs freie Land geeignet.	10	—	120	40

357 **Japanische Kletter-** oder **Spaliergurke** (verbesserte Sorte).


Japanische Klettergurke am Spalier gezogen.

Diese neue Gurkensorte aus Japan ist von ganz hervorragendem Werthe und hat in den letzten 3 Jahren wegen ihrer vielen Vorzüge schon allgemeine Verbreitung und verdiente Würdigung gefunden. Sie wird an **dünnen** Stangen, in Verbindung mit Reisig, an Spalieren oder Drahtgeflechten hochgezogen und wächst sehr üppig und kräftig bis zu $2^1/_2$ Meter hoch. Eine jede Pflanze liefert vom Juli an bis in die späteste Jahreszeit — ich erntete im October noch schöne voll entwickelte Gurken — eine grosse Anzahl sehr schön geformte, zart und dickfleischige, dunkelgrüne, 20—30 Cmt. lange Früchte von besonders feinem Geschmack. Es ist die beste Gurke für allgemeinen Gebrauch; sie eignet sich ganz besonders zu Salat und zum Einmachen in jeder Form. Wie schon bemerkt, zeigen die Pflanzen eine auffallend lange Lebensdauer. Auch ist die Klettergurke weit widerstandsfähiger gegen nasse und kalte Witterung als unsere einheimischen Sorten, wie dies der erste Anbau in Deutschland im Jahre 1891 und auch der letzte nasse Sommer bewiesen hat. Sie verlangt aber andererseits zu einem freudigen Gedeihen viel Feuchtigkeit und einen lockeren, tiefgrundigen gut gedüngten Boden. Die Aussaat sollte möglichst frühzeitig an recht sonnig gelegenem Platze erfolgen. Die vorherige Anzucht von Pflanzen in kleinen Töpfen zum späteren Auspflanzen ist für kältere Gegenden anzurathen. Die Pflanze rankt nur mit **Unterstützung von Reisig oder Drahtgeflecht** in die Höhe, sie vermag sich an **dicken** Stangen nicht festzuklammern, sie erfasst aber alle schwächeren Gegenstände von selbst. Eine öftere Düngung durch Gülle etc. ist sehr anzurathen. Die Klettergurke eignet sich auch vorzüglich zur Cultur im Warmhause und sie gehört zu den frühesten, ertragreichsten Sorten für die Mistbeetcultur.

Sie kann auch wie jede andere Gurke ohne Stangen und Spalier flach auf den Beeten gezogen werden.

Importirte Originalsaat ... Kilo 18 —; 100 Gr. 2 —; 20 Gr. 50 ₰

358 Hier gezogene Saat ... » 20 —; 100 » 2 40; 20 » 60 »

Treib-Gurken.

Nr.	Sorte	20 Gr. ℳ	₰	Port. ₰
361	**Arnstädter Riesen-Schlangen-**, grüne, } 60 Cm. lang, jede Sorte			
362	» » » weisse, } 60 Cm. lang, jede Sorte	2	40	20
363	**Berliner Aal**, lange glatte grüne, auch fürs freie Land	2	—	20
364	**Carters „Modell“ (Rischers Treib-)**, prachtvolle lange grüne Sorte von erstaunlicher Tragbarkeit, bringt fast keine Samen	3	—	20
365	**Duke of Edinburgh**, hellgrün, riesig grosse Paradefrucht .... 100 Korn 2½ ℳ;	15	—	40
366	**Hampels Treib-**	3	—	40
367	**Hampels Juwel v. Koppitz** .... 1000 Korn 20 ℳ; 100 Korn 2½ ℳ;	—	—	30
368	**Himalaya grüne**, sehr lange, schlanke	2	—	20
369	» **weisse**	2	—	20
370	**Koenigsdörfers unermüdliche**, hochgerühmte Sorte	2	40	20
371	**Noa's Schwanenhalsgurke**, bis 80 Cm. lang, gleich gut zum Treiben wie fürs Freie.	2	40	20
372	» **Treibgurke**, beste, reichtragendste neue Treibsorte	2	40	20
373	**Preis von London**, bekannte gute Sorte	1	60	15
374	**Prescott Wonder**, lange dunkelgrüne neue unübertreffliche Treibhaus-Gurke 1000 Korn 16 ℳ; 100 Korn 2 ℳ; 10 Korn	—	—	40
375	**Telegraph-, Rolissons** 60—75 Cm. lang, schwarzgrün, weissstachelig, gleichmässig dick, sehr reichtragend, für Wintertreiberei besonders empfohlen	2	40	20
376	**Roman Emperor**, gleich gut für Beet und Land	1	—	15

2. Melonen.

Nr.	Sorte	20 Gr. ℳ	₰	Port. ₰
377	**Amerikanische im Freien reifende**	—	60	10
378	**Ananas** oder **Carolina**, rothfleischig, echt	—	60	10
379	**Blenheim Orange.** Vorzügliche englische scharlachrothfleischige	1	60	20
380	**Cantalupe Pariser Glocke** (Prescott de Paris), schönste	—	60	10
381	**Composite**, längliche mittelgrosse, glatte grauschalige Frucht mit dickem, rothem Fleisch mit Orange-Geschmack. Sehr fein	—	80	10
382	Englische **Pine-Apple Gem**, kleine runde rothfleischige, gewürzhafte, extra schön	3	—	20
383	**Japanische Freiland-Melone**, Neuheit I. Ranges ..... 100 Port. 35 ℳ; 10 Port. 4 ℳ; — Die bis 40 cm. langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen missliches Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der Japan-Klettergurke gemeinsam hat.	—	—	50
384	**Kletter-**, Vilmorins neue grüne, im Süden zur Cultur an Spalieren geeignet. Die straussenei-grossen Früchte sind sehr dünnschalig und schmackhaft	—	60	10
385	**Mandarin-Melone**, neue runde mit köstlichem Fleisch .... 10 Port. 3 —;	—	—	40
386	**Netz-**, Berliner runde grosse reichtragende vorzügliche Markt-Sorte	1	60	20
387	**Netz- v. St. Génis**, rund, mittelgross, gelblichfleischig, von köstlichem Geschmack.	2	—	20
388	**Pierre Bénite**, kleine plattrunde, rothfleischige Frucht, ausgezeichnet	1	60	20
389	**Pfirsich-Melone**, ganz neue Sorte mit kleinen Früchten, goldgelb mit rosa Fleisch.	3	—	20
390	**Turkestaner Zucker-**, ganz neue runde mit grünem Fleisch, extra fein	1	—	10
391	Mischung vieler guter Sorten	—	40	10
392	**Wassermelonen**, (Arbusen) viele schöne Sorten gemischt	—	40	10

3. Kürbis-Arten zum Verspeisen.

Nr.	Sorte	100 Gr. ℳ	₰	20 Gr. ₰	Port. ₰
395	**Melonen-, Centner-**, gelber } feinste zum Einmachen ...... Kilo 20 —;	2	20	60	20
396	» » grüner } feinste zum Einmachen ...... » 20 —;	2	20	60	20
397	» » hochrother } feinste zum Einmachen ...... » 20 —;	2	20	60	20
398	» » allergrösster gelber genetzter, sehr fein zum Einmachen.	3	—	80	20
399	**Mammoth Pumpkin**, gr. gelber amerik., bis 100 Kilo schwer	2	—	50	10
400	**Vegetable Marrow**, engl. Schmeer-, rankt nicht, Früchte lang .... Kilo 5 —;	—	60	20	10
401	**Wallfisch**, neuer von riesigen Dimensionen u. Wallfischform	4	—	100	30
402	**Cococelle von Tripolis**, neuer gelber ohne Ranken	1	—	30	10
403	**Feldkürbis**, gewöhnlicher gelber Centner- .... 100 K. 180 —; Kilo 2 —;	—	30	15	10
404	» » grüner » .... 100 » 180 —; » 2 —;	—	30	15	10

J. Erbsen-Sorten.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in Cm. an.

1. Zucker-Erbsen.

Nr.	Sorte	1 Kilo (2 Pfund) ℳ	₰	100 Gr. ₰
406	Früheste niedrige **fusshohe Treib-** (30 Cm.) .... 100 Kilo 48 —;	—	60	15
407	**Frühe niedrige volltragende** (60 Cm.) .... 100 » 48 —;	—	60	15
408	**Schwert-**, grosse weisse krummschotige englische (140 Cm.) ...... 100 » 66 —;	—	80	15
409	Grosse graue **Riesenschwert**, sehr breitschotig (180 Cm.) .... 100 » 66 —;	—	80	15
410	**Vilmorin's neue runzliche Mark-Zucker**, sehr süss (75 Cm.) .... 100 » 78 —;	—	90	15

2. Kneifel- oder Pahl-Erbsen-Sorten.

1 Kilo (2 Pfund) 100 Gr. ℳ ₰ ₰

412 **Allerfrüheste amerikanische, Mai-**, vortreffliche, wohlschmeckende, sehr reichtragende, ca. 60 Cm. hohe neue Erbsen-Sorte, die an Frühzeitigkeit alle bisher in der alten Welt gezüchteten und bekannten Sorten übertrifft, und allenthalben grösste Anerkennung gefunden hat .... 100 Kilo 54 —; — 70 15
413 **Früheste Mai-** (80 Cm.) .... 100 » 38 —; — 50 10
414 » **Carter's first crop** oder erste Ernte (70 Cm.) .... 100 » 42 —; — 50 10
415 » **Daniel o'Rourke,** extra, sehr gut (75 Cm.) .... 100 » 36 —; — 50 10
416 » **Emerald Gem,** gekocht grünbleibend (50 Cm.) .... 100 » 66 —; — 80 15
417 » **Prince Albert,** schön (80 Cm.) .... 100 » 38 —; — 50 10
418 » **de Grâce** oder **Buchsbaum,** beste Qualität (20 Cm.) .... 100 » 40 —; — 50 10
419 » **Bishops,** niedr. langschotige, sehr zu empfehlen (50 Cm.) .... 100 » 36 —; — 50 10
420 » **Kentish Invicta,** hochgerühmte grüschot. ertragreiche (90 Cm.) . 100 » 40 —; — 50 10
421 » **Wilhelm I.,** niedrige, lang andauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten (80 Cm.) .... 100 Kilo 48 —; — 60 10
422 » **Ruhm von Cassel,** ertragreich, enorm grosse Schoten (130 Cm.) .. 100 » 48 —; — 60 10
423 Frühe **Laxton's Prolific** die langschotigste Früherbse (90 Cm.) .... 100 » 40 —; — 50 10
424 » » **Suprême,** grüne Mai-Erbse, ausgezeichnet (110 Cm.) .. 100 » 42 —; — 60 10
425 » » **Korbfüller,** sehr ertragreich (70 Cm.) .... 100 » 54 —; — 70 15
426 » **grünbleibende Braunschweiger Folger,** beste für Conserven ... 100 » 42 —; — 60 10
427 **Schnabel-** oder **Säbel-,** grossschotig, vortrefflich zu Conserven .... 100 » 42 —; — 60 10
428 **Victoria-,** grosse englische, hohe Erträge liefernd (90 Cm.) .... 100 » 36 —; — 50 10
429 **Gold-** oder **Wachs-Erbse,** beste späte Sorte (120 Cm.) .... 100 » 70 —; — 80 15
430 **Kapuziner-, niedrige graue,** beliebte holl. Marktsorte .... 100 » 48 —; — 60 10

3. Mark-Erbsen.

433 **Wunder von Amerika,** die früheste, niedrigste und beste Treib-Mark-Erbse, ungemein ertragfähig (20 Cm.) .... 100 Kilo 56 —; — 70 15
434 **Abundance,** sehr ertragreich (40—50 Cm.) .... 100 » 66 —; — 80 15
435 **Champion of England,** äusserst volltragende grüne, extra (120 Cm.) .. 100 » 48 —; — 60 15
436 **Knight's Marrow** (Jenny Lind), hohe weisse, volltrag. (160 Cm.) ... 100 » 60 —; — 80 15
437 **Culverwells Telegraph,** extra gross, reichtragend (100 Cm.) .... 100 » 60 —; — 80 15
438 **Turners Dr. Mac Lean,** neu, ungemein reichtragend (80 Cm.) ..... 100 » 56 —; — 70 15
439 **Telephon,** reichtragend, grossschotig, sehr empfehlensw. (120 Cm.) ... 100 » 60 —; — 80 15
440 **Superlative,** die grösstschotige aller Erbsen, reichtragend (180 Cm.) .. 100 » 72 —; — 90 15
441 **William Hurst,** vorzüglich reichtragend und früh. (25 Cm.) .... 100 » 72 —; — 90 15

Die Mark-Erbsen sind sehr delicat, ertragreich und eignen sich zu frühen und späten Aussaaten.

K. Bohnen-Sorten.

(Wiederum ziemlich knappe Ernte)

1. Stangenbohnen.

A. Grünschotige Sorten.

444 **Amerikanische Riesen-Butter-Brech-,** enorm ertragreich und dickfleischig, neu .... 2 — 30
445 **Arabische bunte** oder **Feuer-,** rothblühende .... 100 Kilo 66 —; — 80 15
446 » **zweifarbige** oder buntblühende .... 100 » 120 —; 1 40 20
447 » **weisse,** weissblühende oder Wollenbohnen .... 100 » 50 —; — 60 15
448 **Russische weisse Riesen-,** den arabischen Bohnen ähnlich, aber noch härter und leichten Frösten gut widerstehend, für rauhe Gegenden unschätzbar .. 100 Kilo 90 —; 1 10 20
450 **Riesen-Schlacht-Schwert-,** längste breiteste weisse .... 100 » 140 —; 1 60 25
451 » » » sehr lange und breite frühe volltragende . 100 » 100 —; 1 20 20
452 **Schwert-, mittelbreite** 25 cm lange, volltragende .... 100 » 80 —; 1 — 20
453 **Speck-, blauschotige,** zarteste Sorte, sehr ergiebig, grünkochend ... 100 » 120 —; 1 40 25
454 **Zucker-Brech-, früheste,** die zeitigste Stangenbohne, sehr ertragreich . 100 » 90 —; 1 10 20
455 » » rheinische Speck, sehr dickfleischig .... 100 » 110 —; 1 30 20
456 » » **längste Riesen-,** sehr langschotig und reichtragend ... 100 » 140 —; 1 60 25
457 » » **Korbfüller,** sehr lange, volltragende ohne Fäden ..... 100 » 160 —; 1 80 25
458 **Zucker-Perl-** oder **Prinzess-,** kleine weisse ohne Fäden, überaus feinschmeckend 1 60 25

B. Gelbschotige Sorten.

460 **Flageolet Wachs,** langschotig, ausgezeichnet .... 100 Kilo 100 —; 1 20 20
461 **Mont d'or Wachs,** goldgelbe ohne Fäden, reichtragend und zart .. 100 » 90 —; 1 10 20
462 **Riesen Wachsschwert von Algier,** mit schwarzen Samen und sehr grossen gelben Schoten, ertragreich und andauernd, äusserst werthvoll 1 20 20
463 **Römische schwarze Wachs,** echte vorzügl. gelbschotige .... 100 Kilo 140 —; 1 60 25
464 **Triumph Zucker Wachs,** vorzügl. volltrag. Sorte mit langen zarten, feinschmeckenden gelben Schoten .... 100 Kilo 180 —; 2 — 30
465 **Zucker-Perl-Wachs** ohne Fäden, feine kleine weisse gelbschotige 2 80 40



Buschbohne, Sensation.



Buschbohne Comet, goldgelbe Wachs-Brech-.

2. Buschbohnen.

A. Grünschotige Sorten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	1 Kilo (2 Pfd.) ℳ	₰	100 Gr. ₰
470	**Adler-**, allerfrüheste weissrothbunte	100 Kilo 72 —;	—	90	15
471	**Butterbrech**, allerfrüheste sehr zartschotige leberfarbene	100 » 72 —;	—	90	15
472	**Englische Treib-**, gelbe allerfrüheste, auch fürs Freie	100 » 48 —;	—	60	20
473	**Flageolet blutrothe** (Pariser), extra schön, verlangt weite Pflanzung	100 » 60 —;	—	80	15
474	**Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige** } beste für Conserven	100 » 120 —;	1	40	25
475	» » » » **weisssamige** } echte deutsche Saat	100 » 180 —;	2	—	25
476	**Holländische frühe weisse Schwert-Treib-**, ausgezeichnet	100 » 96 —;	1	20	20
477	**Ilsenburger**, früheste bunte lange, extra	100 » 54 —;	—	70	15
478	» **Zucker-Brech-**, rothbunte, vorzügl. Markt- und Conservensorte	100 » 72 —;	—	90	15
479	**Kaiser Wilhelm**, ertragreichste Schwertbuschbohne mit sehr grossen breiten Schoten, gleich vorzüglich zum Treiben als fürs Freie	100 Kilo 100 —;	1	20	20
480	**Neger-**, früheste schwarze, auch vorzügliche Treibsorte	100 » 72 —;	—	90	15
481	**Nieren-**, weisse, alte bekannte Sorte	100 » 72 —;	—	90	15
482	**Non plus Ultra**, zarte hellgrünschotige, sehr empfehlenswerth	100 » 72 —;	—	90	15
483	**Osborn's Treib-**, vorzügl. früheste englische, auch f. Freie	100 » 48 —;	—	60	15
484	**Princess, gelbe** runde	100 » 40 —;	—	60	15
485	» **rote, neu**, bringt sehr dickfleischige Schoten	100 » 100 —;	1	20	20
486	**Schlachtschwert-, allergrösste breite weisse**	100 » 120 —;	1	40	20
487	» **hochstaudige**, » » extra schön, rankt gar nicht	100 » 140 —;	1	60	25
489	**Sechswochen, neu**, extra frühe, ungemein reichtragende, langschotige und schon bestens eingeführte Sorte mit blassgelben Samen	100 Kilo 60 —;	—	80	15
490	**Sensation, neu**, überaus reichtragend, dickfleischig und langschotig mit rotbunten Samen. Allgemeiner Verbreitung würdig	100 Kilo 60 —;	—	80	15
491	**Valentin's neue 35tägige früheste.** mit dicken walzenförmigen Schoten, im Ausland eine beliebte Marktsorte	100 Kilo 80 —;	1	—	20
492	**Victoria Flageolet**, siehe Neuheiten Seite 3	100 » — —;	1	80	30
493	**Zucker-Brech-**, feinste weisse	100 » 90 —;	1	10	20
494	**Zucker-Perl-**, Holsteiner weisse	100 » 80 —;	1	—	20
495	**Zwerg-** oder **Spargel-**, sehr frühe graue weissschalige, z. Tr.	100 » 72 —;	—	90	15

B. Gelbschotige Sorten.

Nr.	Sorte	100 Kilo	ℳ	₰	100 Gr. ₰
499	**Adler Wachs-**, neue weissbunte, früh und schön	100 Kilo 96 —;	1	20	20
500	**Comet Wachs-**, allerfrüheste unübertreffliche neue Sorte ohne Fäden mit delikaten dickfleischigen Schoten	100 Kilo 80 —;	1	—	20
501	**Flageolet Wachs-**, echte reichtragende gelbschotige	100 » 84 —;	1	—	20
502	**Goldregen-Wachs-**, neue, hochstaudige, sehr reichtragende, rostfreie Sorte mit langen flachen wachsgelben Schoten, ganz vorzüglich	100 Kilo 120 —;	1	40	25
503	**Juwel Wachs-**, siehe Neuheiten Seite 3	100 » 120 —;	1	40	25
504	**Montd'or-Wachs**, goldgelb ganz ohne Fäden	100 » 90 —;	1	10	20
505	**Neger-Wachs-**, früheste langschotige, extra fein	100 » 80 —;	1	—	20
506	**Wachs-Brech-, weisse gelbschotige**, ohne Ranken	100 » 100 —;	1	20	20
507	» » **schwarze** » » »	100 » 84 —;	1	—	20
508	» **Dattel-**, neu, sehr langschotig, ertragreich und früh	100 » 84 —;	1	—	20
509	» **Schwert-**, weisse gelbschotige, schön	100 » 108 —;	1	20	20

3. Puffbohnen (dicke oder Gartenbohnen).

Nr.	Sorte	100 Kilo	ℳ	₰	100 Gr. ₰
514	**Englische grüne Windsor**, sehr geschätzt	100 Kilo 60 —;	—	80	15
515	**Erfurter grosse**, beste zum Gemüse	100 » 32 —;	—	40	10

II. Gras-Samen.

A. Grasmischungen für feinere Gartenrasen.

Sämmtliche Grasmischungen (521 ausgenommen) werden von mir selbst aus den besten getrennt gesammelten, geeigneten Grasarten in dem richtigen Verhältniss hergestellt und wird nur beste, schwerste Saat dazu verwendet, so dass meine Mischungen das Vortrefflichste sind, was gedacht werden kann. Bei der Verschiedenheit der Preise der einzelnen Grasarten lassen sich Mischungen, je nachdem die billigen Gräser vorherrschen oder nicht, zu sehr verschiedenen Preisen herstellen. Ich mache diese Bemerkung nur deshalb, um nochmals darauf hinzudeuten, dass das Grasgeschäft durchaus Vertrauenssache sein muss; eine Mischung, die mit 80 M. ausgeboten wird, kann relativ theurer sein als eine andere Mischung, die ich für 100 M. verkaufe.

		Kilo ℳ	₰
518	**Mischung niedrigster, feinblättrigster, ausdauernder Grasarten für Teppichgärten, Parterre's, Schmuckrasenparthieen,** meine **Leipziger Ausstellungs-Mischung,** enthält nur 50% Lolium, **hochfeine Qualität** .... 100 Kilo 90 —;	1	10
519	**Mischung feiner ausdauernder Grasarten für leichteren Boden,** sogenannte **Berliner Thiergarten-Mischung,** hochfeine Qualität .... 100 Kilo 72 —;	—	90
520	**Mischung feiner ausdauernder Grasarten für gewöhnlichen Garten- oder Bleichrasen, sehr gute Qualität** .... 100 Kilo 60 —;	—	80
521	Dieselbe, gewöhnliche Handelswaare .... 100 » 55 —;	—	70
522	**Mischung feiner Grasarten für tiefbeschattete Flächen*)** .... 100 » 100 —;	1	20

Neben der richtigen Auswahl der für die verschiedenen Bodenclassen geeigneten Sorten ist die Pflege ein Haupterforderniss zur Erzielung eines guten Gartenrasens. Sie besteht in Folgendem:

Man entferne im ersten Frühjahr und nach Befinden noch einmal im späteren Jahre alle Unkräuter, welche entweder schon im Boden angesiedelt waren oder mit dem Dünger hineingebracht wurden. Man mähe den Rasen recht oft, damit keine Pflanze Samen tragen, ja nicht einmal Halme entwickeln kann. Man **walze** und bewässere den Boden nach dem Mähen. Man dünge den Rasen von Zeit zu Zeit entweder im Herbst mit Stallmist, wovon man das Stroh zeitig im Frühjahr wieder wegharkt, oder mit in Wasser aufgelöstem Dünger, namentlich bei feuchter, regnerischer Witterung.

Was das anzuwendende Saatquantum anbelangt, so nimmt man von den für lange Dauer berechneten Mischungen 300 und selbst mehr Kilo per Hectar (bei ganz kleinen Flächen bis 50 Gr. per □M.), doch sollte man nur in dem Falle sehr dicht säen, wenn man den Rasen sehr oft scheeren, walzen und regelmässig bewässern kann.

B. Grasmischungen zur Anlegung von Wiesen und Weiden etc.

Saatquantum per Hectar 75—100 K.

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
523	**Mischung der nützlichsten Futtergräser für Hornvieh, Schafe und Pferde,** je nach Wunsch für trockene oder nasse Wiesen, schweren oder leichten Boden, extra Auswahl der geeignetsten Sorten	40 bis 50	70
524	**Mischung von starkwurzeligen Gräsern zum Festhalten des Bodens an Rändern** etc. ..	45	60
525	**Mischung für Böschungen mit Klee**	45 bis 54	70

C. Separate Sorten.

528	**Agrostis capillaris** (vulgaris), haarfeines Straussgras	108	130
529	» **stolonifera,** Fioringras	108	130
530	» » allerfeinste Qualität, ganz reiner Same	150	170
531	**Aira caespitosa,** Rasenschmiele	72	90
532	» **flexuosa,** gebogene Schmiele, auch Goldhafer genannt	50	70
533	**Alopecurus pratensis,** Wiesenfuchsschwanz	180	200
534	**Anthoxanthum odoratum,** echtes ausdauerndes Geruchgras	—	360
535	» » **Puelli,** einjähriges »	72	100
536	**Avena elatior** (Holcus avenaceus, Arrhenatherum elatior), franz. Raigras	120	140
537	**Brachypodium sylvaticum,** Waldschwingel	80	100
538	**Bromus giganteus,** Riesentrespe	70	90
539	» **mollis,** weiche Trespe	40	60
540	» **pratensis,** Wiesentrespe	90	110
541	**Cynosurus cristatus,** Kammgras, extra feine Saat, sehr knappe Ernte	260	280
542	**Dactylis glomerata,** Knaulgras	130	150
543	**Elymus arenarius,** Strandhafer	220	240
544	**Festuca duriuscula,** harter Schwingel	80	100
545	» **elatior,** hoher Schwingel	220	240
546	» **heterophylla,** Waldschwingel	110	130
547	» **ovina,** gewöhnl. Schafschwingel für Sandboden	80	100
548	» » **angustifolia,** schmalblättriger Schafschwingel	160	180
549	» **pratensis,** Wiesenschwingel	110	130
550	» **rubra,** rother Schwingel	90	110
551	**Holcus lanatus,** Honiggras	56	70
552	**Lolium italicum,** italienisches Raigras, allerschwerste Qualität	50	60

*) Rasen für beschattete Flächen ist immer ziemlich schwer zu schaffen, unter Gebüsch und unter immergrünen Bäumen ist es kaum möglich, dauernden Graswuchs zu unterhalten. Da meine Mischung aus den gegen Mangel an Luft und Licht am wenigsten empfindlichen Sorten zusammengestellt ist, wird man bei guter Pflege noch da eine leidlich dichte Grasnarbe erzielen können, wo andere Mischungen bereits versagen.

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
	Lolium perenne, englisches Raigras:		
553	Importirte Saat allererster Qualität, schwerste Saat, vorzüglich	45	60
554	» » zweiter » sehr schöne schwere Saat	40	50
555	**Lolium perenne tenue**, feinblättr. ausdauerndes Raigras, das Beste für Rasen	50	70
	Leichtere Qualitäten von Lolium wesentlich billiger.		

Raigras keimt und entwickelt sich sehr schnell und giebt für sich allein angewendet einen sehr schönen, saftig-grünen Rasen, sobald dieser oft geschoren, gewalzt und gewässert werden kann. Es liebt einen mehr feuchten als trockenen Boden, kommt jedoch in allen Bodenarten fort und bildet deshalb einen Haupt-Bestandtheil der Rasen-Mischungen. Durch sein rasches Wachsthum giebt es sehr schnell einen grünen Teppich und deckt die anderen, langsamer aufkommenden Gräser so lange, bis sie erstarkt sind. Kommt dann der Winter, geht es stets zum Theil zurück und macht den länger ausdauernden, nun erstarkten Arten auf natürliche Weise Platz. Man säet circa 2 Kilo auf den Ar (100 □Meter), will man jedoch einen recht feinen dichten Rasen, namentlich auf kleineren Flächen haben, wendet man wohl auch das Doppelte und mehr an, doch ist dann die Widerstandsfähigkeit gegen Trockniss begrenzter und regelmässige Bewässerung nöthig.

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
556	**Phleum pratense**, Timothygras, prima Qualität ... Marktpreis, ca.	80—90	100
557	**Poa nemoralis** (angustifolia), schmalblättriges Hain-Rispengras	240	260
558	» **pratensis**, Wiesen-Rispengras, Ia Qualität, schwerste „Fancy"-Saat	90	110
559	» **trivialis**, gemeines Rispengras	220	240

Die grösste Aufmerksamkeit wird in meinem Geschäft darauf gelegt, Alles rein und echt zu liefern. Dies gilt besonders auch bezüglich des Artikel „Grassamen", den ich nur von den besten, zuverlässigsten Produzenten beschaffe und durchgehends rein in Saat und echt in Sorten liefern werde.

III. Landwirthschaftliche Samen.

A. Klee-Arten.

(Preise veränderlich und bei Druck dieser Liste noch nicht feststehend; bei grösserem Bedarf stehe mit bemusterter Offerte zu Tagespreisen zu Diensten.)

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
562	**Hedysarum Onobrychis**, Esparsette oder türk. Klee (Sainfoin)	36— 45	50
563	» » **biferum**, zweischürige, verlangt besseren Boden	50— 56	70
564	**Lotus villosus**, wollig behaarter Schotenklee, vorzüglich unter Grasmischungen	220	240
565	**Medicago lupulina**, gelber oder Hopfenklee, I. Qual.	60— 70	90
566	» **sativa**, blauer oder ewiger Luzerne-, französische Saat	125—140	160
567	**Trifolium hybridum**, schwedischer oder Bastardklee, Alsike	140—160	180
568	» **incarnatum**, Incarnatklee, I. Qual.	40— 45	60
569	» **pratense**, Rothklee, deutscher	130—150	160
570	» » » amerikanischer	110—130	140
571	» **repens**, Weissklee	200—240	250

B. Runkel-Rüben.

Saatbedarf für 1 Hectar bei Reihensaat 20—25 K., im Wurf gesäet 30—50 K. Für 1 Hectar Pflanzschulbeete sind ungefähr 30 K. Samen nöthig, woraus man mindestens die für 8—12 Hectar nöthigen Pflanzen erzielen wird. 1 K. Runkelrüben-Kerne ist gleich 2¾ Liter.

Wenn Massenertrag, möglichst grosse Nährkraft und vollendete Form ohne Nebenwurzeln die von dem Landwirth an eine gute Runkel zu stellenden Ansprüche sind, so möchte ich folgende Formen in erster Linie in Empfehlung bringen:

Nr.		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
573	**Oberndorfer** gelbe runde, vorzüglichste Qualität, kleines Laub, grosse Rüben	54	70
574	» rothe » » » » » » »	60	80
575	**Leutowitzer gelbe Kugel**, vorzüglich	56	80
576	**Olivenförmige** gelbe Riesen, extra, sehr ertragreich	42	60
577	» rothe Riesen » » »	42	60
578	**Erfurter lange gelbe verbesserte Flaschen**, vorzügliche Qualität	48	60
579	» » rothe » » » »	48	60
580	» **Modell**, neu, cylinderförmig, rothgelb	80	100
581	**Eckendorfer Walzen-, rothe** } vorzügliche ertragreiche Sorten	45	60
582	» » **gelbe** } leicht einzuernten	45	60
583	**Goldgelbe Walzen** (Golden Tankard)	72	90
584	**Mammuth** (Elvetham Riesen-), grosse dicke rothe	48	60
585	**Klumpen**, gelbe runde, } vielfach als Oberndorfer Runkeln umgehend	42	60
586	» rothe runde }	42	60
587	**Zuckerrüben**, Wanzlebener reinweisse zuckerreichste	60	80
588	» weisse schlesische	60	80

C. Stoppel- oder Herbst-Rüben.

Stoppel-Rüben sind im August auszusäen, verlangen etwa einen Fuss Abstand und vertragen Verpflanzung nicht. Saatbedarf für 1 Hectar 3 Kilo, in einigen Gegenden bis 6 Kilo.

		100 Kilo ℳ	Kilo ₰
593	**Ulmer weisse rothköpfige längste dicke,** (½ lange Nürnberger zu gleichem Preis)...	80	100
594	**Norddeutsche halblange** weisse, roth- und grünköpfige, gemischt	12	90
595	**Bortfelder lange gelbe,** in Scandinavien beliebte Sorte	80	100

D. Diverse Feldsamen und Obstkerne.

600	**Apfelkerne**	—	200
601	**Birnenkerne**	—	300
602	**Buchweizen, schott. silbergrauer.** Bedarf per Hectar für Futter 65 K., Marktpreis ca.	30	50
603	» **japanischer Riesen,** sehr grosses Korn, der ergiebigste....10 Kilo 5 50;	50	80
604	**Canariensamen** oder Glanz. Saatquantum per Hectar für Samen 20 K........... ca.	50	70
605	**Felderbse,** weisse Riesen- oder Victoria	35	50
606	**Hanfsamen**	36	50
607	**Hirse, weisse,** zu Vogelfutter	45	60
608	**Holcus saccharatus,** Zuckerrohrhirse, ausgezeichnetes, ergiebiges Grünfutter	70—75	90
609	**Lathyrus sylvestris Wagneri,** Waldplatterbse, neue ergiebige Futterpflanze 100 Gr. 1 50 ℳ; à Kilo 12 ℳ;	—	—
610	» » » » starke einjähr. Pflänzlinge 1000 St. 12 —; 100 St. 1 80; 10 St. 30 ₰;	—	—
611	**Leindotter**	36	50
612	**Leinsaat,** Rigaer .... ca.	40	50
613	**Linsen,** grosse Heller	40—50	60
614	**Lupinen,** blaue .... ca.	18—20	30
615	» **gelbe.** Saatquantum per Hectar 60 K.................Marktpreis ca.	18—20	30
616	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn-Mais,** beste Saatwaare .... » »	24	40
617	» **badenscher gelber früher**	36	50
618	» **tiroler cinquantino** (50tägiger)............................ ca.	35	50

Mais gedeiht am besten in warmen, windfreien Lagen. Lässt sich diese Bedingung nicht erfüllen, so ist ein engerer Stand von grossem Vortheil. Die letzte Sorte ist früher als der Pferdezahn-Mais.

621	**Mohn,** blauer	52	70
622	» weisser	84	100
623	**Oelrettig,** Raphanus oleiferus	50	70
624	**Peluschken** oder **Sanderbsen,** Pisum arvense..................................	25	35
625	**Pimpinelle,** Wiesen-, Peterium sanguisorba	54	70
626	**Raps,** Winter-	32	40
627	**Rübsen echter süsser Sommer,** zu Vogelfutter	35	50
628	**Roggen, Johannis**	24	40
629	**Rosenkerne,** Rosa canina, reine Samen ....10 Kilo 5 —;	42	70
630	**Schafgarbe,** Achillea millefolium, reiner Same	—	600
631	**Senf, weisser,** giebt allein oder mit Buchweizen zusammen angebaut, ein ergiebiges Milchfutter für Kühe und ist acht Wochen nach der Saat zu schneiden, da bald hart	40	50
632	**Seradella** Ornithopus sativus, ergiebiges wickenartiges Futter ....ca.	24—30	40
633	**Sonnenblume,** einfache	50	60
634	**Spergula arvensis maxima,** Riesenspergel.....................................	30—40	50
635	**Wicke** (Futterwicke) Vicia sativa..	20—22	30
636	» Zottel- od. Sandwicke, Vicia villosa......................................	48—54	70

E. Saat-Kartoffeln.

		100 Kilo ℳ	10 Kilo ℳ ₰	à Kilo ₰
640	**Sechswochen-, lange weisse,** die beste Treibkartoffel	20	2 50	40
641	» **blaue runde,** früh und ertragreich	10	2 —	30
642	» **englische Nieren,** das ganze Jahr hindurch eine wohlschmeckende Speisekartoffel, nicht ganz so früh als No. 641	12	2 —	30
643	**Maikönigin,** länglichrund mit hellrosa Schale, sehr früh u. sehr ertragreich	12	2 —	30
644	**Myatts prolific,** sehr frühe weisse ungemein ertragreiche Speisekartoffel ...	12	2 —	30
645	**Schneeflocke,** ganz vorzügliche frühe weisse Speisekartoffel................	12	2 —	30

Neue Blumensamen für 1895

sowie einige werthvolle vorjährige Einführungen.


Dianthus laciniatus „Lachskönigin".


Linaria Cymbalaria fl. albo.

2360 **Begonia odorata „Pionier". Wohlriechende Knollenbegonie.**
Sie ist aus einer Kreuzung der B. Baumanni mit B. hybrida gigantea scharlach hervorgegangen und vereinigt die Vorzüge beider, nämlich von Ersterer den schönsten **Theerosengeruch** und von Letzterer die sehr grossen, schön geformten, leuchtend carmoisinrothen Blumen, die an festen Stengeln hoch über das üppige Blattwerk hinausragen. Als fernere gute Eigenschaft kann noch ihre grosse Widerstandsfähigkeit im Freien gegen Dürre, Regen, Kälte und Wind bezeichnet werden . . . . 10 Port. 8 ℳ; à Port. 1 ℳ.

2361 **Dianthus laciniatus „Lachskönigin".**
Eine Nelke von seltener, einzig schöner Färbung. Im feurigsten **Lachsroth** erblühend und, wenn die Blüthe zum Ende neigt, in Lachsrosa übergehend, entzückt sie das Auge des Beschauers. Dass diese neue Varietät sehr verschieden von allen bis jetzt bekannten Heddewig's-Nelken ist, beweist der distincte Same, denn während alle anderen Sorten schwarze oder dunkelbraune Samen tragen, erzeugt diese kleinere, gelbliche oder weissliche Samen, die man fast versucht wäre, für halbreif anzusehen, die aber, wie mehrjährige Versuche gezeigt haben, vollkeimend sind. Die feingeschlitzten und gefransten Blumen halten 5 bis 7 cm im Durchmesser. Die Sämlinge fallen zu 80% echt aus Samen. Die Pflanzen werden 25 bis 30 cm hoch und sind ebenso reichblühend, wie die einfachblühenden geschlitztblumigen Heddewig's-Nelken.
10 Port. 7 ℳ; à Port. 80 ₰.

2362 **Linaria Cymbalaria fl. albo.** ♃
Reizende **reinweiss**blühende Varietät der bekannten hellviolett- oder lillablühenden Species. Eine niedliche, kriechende, rasenbildende Pflanze, welche sich sehr gut zur Bekleidung von Felsen, Mauern u. dergl. eignet und auch zu Ampeln, fürs Freie sowohl wie fürs Zimmer, Verwendung finden kann. Von der hellgrünen Belaubung heben sich die reinweissen Blumen vortheilhaft ab . . . . . . 10 Port. 5 ℳ; à Port. 60 ₰.

2363 **Myosotis dissitiflora grandiflora „Blue Perfection".** ♃
Vorjährige Einführung von hervorragendem Werth für Topfverkauf und zur feinen Binderei. Die Pflanze **bringt einen reichen Ansatz aussergewöhnlich grosser, strahlend himmelblauer Blüthen** und ist besonders **als Treibpflanze hoch geschätzt** . . . . 10 Port. 4 ℳ; à Port. 50 ₰.


Pentstemon Gordoni splendens.


Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus.

2364 **Pentstemon Gordoni splendens.** ♃
Diese Prachtpflanze ersten Ranges, aus Colorado stammend, völlig winterhart, bildet eine dichte niedrige Rosette mit spatelförmigen Blättern, aus welcher eine grosse Anzahl Blumenschäfte von ca. 70 cm Länge emporsteigt, die mit grossen Blumen vom leuchtendsten Dunkelblau dicht besetzt sind.
10 Port. 6 ℳ; à Port. 75 ₰.

2365 **Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus.**
Diese neue Classe ist durch Zuchtwahl aus dem grossblum. aufrecht blühenden P. hybridus gewonnen. Die auffallend grossen Blumen haben eine vorzügliche aufrechte Haltung und zeigen die denkbar mannichfaltigsten Farben und feinste Zeichnungen. Frühe Aussaat im Januar liefert Pflanzen, welche von Juni an blühen, bis der Frost sie zerstört . . . . 10 Port. 5 ℳ; à Port. 60 ₰.

Petunia hybrida maxima „Riesen von Californien".
Diese Classe, ein Produkt der Kreuzung und Befruchtung der besten Varietäten der alten und der neuen Welt ist unter dem günstigen Klima Californiens zu erstaunlicher Vollkommenheit herangebildet worden. Die Blumen haben einen sehr weiten tiefen Schlund, sind in der Mehrzahl gefranst und reizend tief eingeschnitten und haben oft 12 cm Durchmesser. Doch nicht hierin, sondern in der unendlichen Mannichfaltigkeit der Farben liegt der Hauptvorzug; dazu Zeichnungen von unendlicher Feinheit. Die Farbe des Schlundes ist bald gelb, weiss, schwarz, grün oder braun und läuft in hellen Farben und zarte Adern aus, bald ist die ganze Blume von tiefer satter Farbe. Folgende 3 Varietäten gehören zu den schönsten:

2366 **Aurora.** Die riesig grossen, wohlgeformten, schön gefransten Blumen sind von prächtig rosenrother Farbe, der reinweisse Schlund ist von einer dunkelrothen Zone umgeben. Eine einzig schöne Zeichnung.
Original-Portionen à 1 ℳ.

2367 **Mitternacht.** Die Farbe der Blumen dieser Varietät ist ein tiefes, sattes Purpurcarmoisin von sammtartigem Glanze; die Grösse derselben und der Bau sind auffallend schön . . . . Original-Portionen à 1 ℳ.

2368 **Schneesturm.** Die ungewöhnlich grossen Blumen sind vom reinsten Schneeweiss und reizend gefranst; der Schlund ist gesättigt gelb . . . . Original-Portionen à 1 ℳ.

2369 **Primula Forbesi.** ♃ Eine, man möchte sagen immerblühende Species von dem Habitus des Pr. obconica. Aus dem wurzelständigen Laubwerk sprossen fortgesetzt zierliche Blüthenschäfte hervor, welche in einen Quirl von 6—8 zartrosenrothen, goldäugigen Blumen endigen. Eine werthvolle Pflanze für Kalthaus, Wintergarten und Zimmer . . . . 10 Port. 6 ℳ, à Port. 75 ₰.

Ricinus zanzibariensis.
Diese neuen Ricinus übertreffen unbestreitbar an Eigenart und Schönheit alle bis jetzt in Cultur befindlichen Vertreter dieser hochornamentalen Blattpflanzenfamilie und haben sich im verflossenen Sommer in jeder Hinsicht glänzend bewährt.
Ich liefere folgende Varietäten vorjähriger Neueinführung:

2370 **Stammform,** Laub hellgrün, weiss gerippt, bis 50 cm Durchmesser . . . . 20 Gr. 1 20; Port. 40 ₰.

2371 **cinerascens,** Blätter dunkelgrün mit hellen Rippen, Stamm bräunlichroth . . . . 20 » 1 20; » 40 »

2372 **enormis, diesjährige Neuheit,** welche sich durch noch grössere Blätter und Samen vor ihren Vorgängern auszeichnet. Die Blätter sind im jungen Zustande purpurbraun, färben sich später aber in ein prächtiges Dunkelgrün, welches in röthlichen Rippen ausläuft. Die sehr grossen Samenkörner sind schwarz gezeichnet auf weissem Grunde . . . . 10 Port. 6 ℳ, à Port. 75 ₰.

2373 **maculatus,** Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun . . . . 20 Gr. 1 50; Port. 50 ₰.

2374 **niger,** Laub braun in dunkelgrün übergehend mit röthlichen Rippen und hellbraunen Stempeln. Samen schwarz . . . . 20 Gr. 1 ℳ, Port. 30 ₰.

2375 **Mischung obiger Sorten** (ausser enormis) . . . . 20 » 1 » » 30 »

2376 **Scabiosa caucasica alba.** ♃
Es bietet sich uns in dieser Abart der wunderschönen, lilablauen **Scabiosa caucasica** eine Neuheit allerersten Ranges. Die **grossen Blumen** stehen einzeln auf langen, drahtartigen Stielen, sind vom **reinsten Weiss, von edlem Blau** und **erscheinen während des ganzen Sommers in ununterbrochener Folge.** Zur Ausschmückung unserer Gärten, wie auch als Werkstoff für die moderne Binderei von unschätzbarem Werth. Diese prächtige Staude fällt aus Samen echt und überdauert unsere Winter ohne Schutzdecke.
10 Port. 9 ℳ, à Port. 1 ℳ.

2377 **Polygonum sachalinense.** ♃ **Riesenknöterich von der Insel Sachalin.**
Seit 3 Jahren ist für diese längst bekannte, aber bisher nur in wenigen Gärten und Parks wegen ihres imposanten decorativen Wuchses verbreitete Staude, besonders von Frankreich aus eine enorme Reclame gemacht worden, da sie sich auch als eine **werthvolle Futterpflanze** erwiesen hat und bei einem **enormen Ernteertrage** einen **grossen Gehalt an Nährstoffen** (besonders Proteïn) enthalten, ja sogar den Luzernenklee übertreffen soll. Zu diesen Vorzügen kommt noch die **Anspruchslosigkeit dieses Riesenknöterichs an Cultur und Standort,** denn, wie er in seiner Heimath, der öden Insel Sachalin im fernen Nordostasien, mit den **nur irgend denkbar dürftigsten Bodenverhältnissen vorlieb nimmt** und dort Winter mit —30° Celsius ohne Schaden aushält, so eignet er sich hier sicherlich zur Bepflanzung der **bisher unfruchtbarsten Orte,** mögen letztere steinig und trocken oder moorig und sumpfig sein. Zu der überaus einfachen Cultur ist zu bemerken, dass die Aussaat im zeitigen Frühjahre in warme Mistbeete stattfindet, dann härtet man die Sämlinge durch häufiges Lüften ab und pflanzt sie schliesslich im Mai möglichst an einem Regentage auf 50—100 cm Abstand an ihren bleibenden Standort, wo man sie noch einige Wochen bei trocknem Wetter begiesst und beschattet, bis sie angewachsen sind, worauf man die Pflanzung sich selbst überlassen kann, ausser was Reinhaltung anbetrifft. Die Aussaat kann auch im Spätherbst gleich ins Freie in Rillen erfolgen, muss dann aber die jungen Sämlinge im Frühjahre durch eine dünne Moosschicht vor dem Austrocknen und vor Nachtfrösten schützen, die Verpflanzung ist den ganzen Sommer über möglich. Schon im zweiten Jahre kann man die üppig aus dem Boden wie Spargel emporschiessenden Triebe bei etwa 1 m Höhe schneiden, da sie später zu holzig werden, und **je länger die Pflanze steht, desto häufigere Schnitte, bis zu 4—5 jährlich,** kann man vornehmen.



Echter, direct von Sachalin importirter Samen . . . à Kilo 40 ℳ, 100 Gr. 6 ℳ, 20 Gr. ℳ 1 50, à Port. 50 ₰.
Für Wiederverkäufer 100 Portionen 35 ℳ, 10 Port. 4 ℳ.
Selbstgezogene mehrjährige starke Wurzelrhizome . . . . 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ.

IV. Blumen-Samen.

Die Anzucht der Blumensamen bildet einen Hauptzweig der Gärtnerei Erfurts und sind die nachstehenden Sorten aus den anerkannt besten Culturen bezogen. Diejenigen Samenarten aber, welche nur in südlicherem Clima die Reife erlangen, importire ich direct von den zuverlässigsten Züchtern.

Bei allen Blumensamen werden von denen, die bis 50 Pf. per 20 Gramm kosten, nicht unter 20 Gr., von denen die 60 Pf. bis 1 M. kosten, nicht unter 10 Gramm abgegeben, sondern kleinere Quantitäten nur nach Prisen.

In den Sortimenten von Blumen-Samen

sind die verschiedenen Farben und Species bei den nachstehenden, beliebten Florblumen so gewählt, dass auch die kleineren Sortimente immer nur die schönsten Hauptfarben resp. Species enthalten und daher stets ein schönes Ganze hervorbringen. Zu den angegebenen billigen Preisen bleiben solche indessen meiner unbeschränkten Wahl überlassen, und da alle Sortimente vorräthig gepackt sind, **können halbe nicht abgegeben werden.** Die hier gemischt angeführten Portionen sind genau und zu gleichen Theilen aus allen Farben des resp. Sortiments zusammengesetzt.

Astern, Levkoyen, Goldlack und Balsaminen.

Astern gefüllte, Aster chinensis fl. pl.

I. Hohe Classen.

700 **Truffaut's paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Astern,** von grösster Vollkommenheit und reiner Paeonienform.
1. Schneeweiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau, 4. Purpurviolett, 5. Victoriaroth, 6. Rosa, 7. Rosa mit weiss, 8. Hellblau mit weiss, 9. Lillaroth mit weiss, 10. Zartrosa, 11. La superbe rose, 12. Himmelblau, 13. Dunkelblau, 14. Weiss mit carmin, 15. Feurig scharlach, 16. » » mit weiss, 17. Dunkelblutroth (Gravelotte), 18. Feur. kupferrosa. ℳ ₰
Separat jede Farbe 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25
701 Dieselben in prachtvoller Mischung 20 Gr. 5 —; 200 » — 20
702 II. Qualität gemischt . . . . 20 » 4 —; 200 » — 15
703 Ein Sortiment von 16 Sorten . . . . . . à 100 » 1 50
704 » » » 12 » . . . . . . à 100 » 1 10
705 » » » 8 » . . . . . . à 100 » — 80

710 **Imbriquée-Pompon-Astern,** sehr reichblühende beliebte Gattung mit reizenden, zum Trocknen besonders geeigneten Blumen.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Hellblau etc. ℳ ₰
Separat jede Farbe 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25
711 Dieselben gemischt . . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
712 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 10
713 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

718 **Rosen-Astern, grossblumige verbesserte,** prachtvolle Gattung mit sehr grossen, dichtgefüllten Blumen.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Schwarzblau, 4. Hellblau, 5. Rosa, 6. Rosa mit weiss, 7. Purpur mit weiss, 8. Violett mit weiss, 9. Feurigscharlach, 10. Hellblau mit weiss umflort, 11. Rothviolett, 12. Lilla. ℳ ₰
Separat jede Farbe 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20
719 Gemischt . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20
720 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 10
721 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

722 **Goliath-Astern** (Mont-Blanc), eine ungemein grossblumige Classe.
1. Reinweiss, 2. Rosa, 3. Dunkelrosa, 4. Carmoisin, 5. Hellblau, 6. Dunkelblau. ℳ ₰
Separat jede Farbe 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20
723 Gemischt . . . . 20 » 3 20; 200 » — 15
724 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 60

II. Halbhohe Classen.

735 **Pyramiden-Astern, kleinblumige frühblühende oder Schiller-.**
10 Farben separat jede 20 Gr. 2 40; 200 S. — 15
736 Gemischt . . . . 20 » 2 —; 200 » — 15
737 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 50

738 **Uhland's (paeonienblüth. Kugel-) Astern.** Schöne grosse Blumen und reich verzweigte Pflanzen, für Gruppen ganz besonders geeignet.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Dunkelblau, 4. Brillant lilla, 5. Hellblau, 6. Carmin, 7. Rosa mit weiss, 8. Weiss, später lasurblau, 9. Rothlilla mit weiss, etc. ℳ ₰
Separat jede Farbe à 20 Gr. 4 —; 200 S. — 20
739 Dieselben gemischt . . . . 20 » 3 20; 200 » — 15
740 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 10
741 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

745 **Mignon-Aster.** Die Blumen sind mittelgross, dicht gefüllt und sehr zahlreich und ähnlich denen der Pompon-Aster.
1 **Reinweiss** . . . . 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25
2 **Rosa** . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30

747 **Königin der Hallen-Astern** (Pariser Markt-Aster). Die früheste aller Astern, nur 30 cm hoch mit grossen für Binderei besonders geeigneten Blumen.
1. Reinweiss, 2. Blau, 3. Rosa, 4. Carmoisin, 5. Dunkelblau. ℳ ₰
Separat jede Farbe . . . . . 20 Gr. 1 50; 200 S. — 15
748 Gemischt . . . . 20 » 1 —; 200 » — 10
749 Ein Sortiment von 5 Sorten . . . . . . à 100 » — 40

750 **Comet-Astern,** sehr schöne neue Classe mit seltsam kraus und locker geformten Blumen, den japanischen Chrysanthemum ähnlich.
1. Weiss mit lilla, 2. Rosa, 3. Rosa mit weiss, 4. Carmin, 5. Hellblau, 6. Hellblau mit weiss. ℳ ₰
Separat jede Farbe 20 Gr. 15 —; 200 S. — 50
751 Prachtmischung . . . . 20 » 12 —; 200 » — 40
752 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . à 100 » 2 —

753 **Victoria-Astern.** Die Blumen, deren jede Pflanze 10—30 bringt, sind fast ebenso gross, wie die der Riesen-Kaiser-Aster, vollkommen gefüllt, hochgewölbt und imbriquirt. Die 50 cm. hohen Pflanzen sind pyramidenförmig gebaut.
1. Carmoisin, 2. Weiss, 3. Zartrosa, 4. Braunviolett, 5. Hellblau, 6. Weiss, später lasurblau, 7. Carminrosa, 8. Lasurblau, 9. Hortensienroth, 10. Dunkelblau, 11. Feurigscharlach, 12. Pfirsichblüthe. ℳ ₰
Separat jede Farbe à 20 Gr. 12 —; 200 S. — 40
754 Gemischt . . . . 20 » 10 —; 200 » — 30
755 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 2 50
756 » » » 6 » . . . . . . à 100 » 1 50

760 **Frühlings-Aster, reinweiss, neu.** Die früheste aller Astern, da sie schon 2—3 Wochen vor der Königin der Hallen-Aster zu blühen beginnt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von nur 30 cm, baut sich pyramidenförmig und bringt zahlreiche schneeweisse, gut gefüllte Blumen mittlerer Grösse. Für Beete, für Töpfe und für Schnitt gleich werthvoll.
20 Gr. 5 —; 1000 S. — 80; 200 S. — 20

761 **Triumph-Aster.** Prachtvolle neuere Sorte von 30 cm Höhe mit rein **dunkelscharlachrothen** Blumen, überaus leuchtende, prachtvolle Farbe, unübertrefflich für Gruppen.
20 Gr. 20 —; 100 S. — 50
762 **Dunkelscharlach** m. weiss 20 » 12 —; 100 » — 30

III. Niedrige Classen.

765 **Boltze's Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster,** sehr empfehlenswerth. ℳ ₰
1. Schneeweiss, 2. Dunkelblau, 3. Carmoisin, etc.
12 Farben separat jede à 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20
766 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20
767 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 10
768 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

769 **Frühblühende grossblum. Zwerg-Chrysanthemum-Astern.** Ganz besonders empfehlenswerth.
1. Weiss, 2. Carmoisin, 3. Feurig scharlach, 4. Hellblau, etc. ℳ ₰
16 Farben separat jede à 20 Gr. 6 —; 200 S. — 25
770 Dieselben gemischt . . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
771 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . . à 100 » 1 10
772 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

777 **Gewöhnliche Zwerg-Astern.** ℳ ₰
10 Farben separat jede à 20 Gr. 2 40; 200 » — 15
778 Beste Mischung . . . . 20 » 2 —; 200 » — 15
779 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . . à 100 » — 80
780 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 50

781 **Zwerg-Victoria-Astern,** neue prachtv. Sorte.
1. Rosa, 2. Weiss, 3. Violett, etc.
6 Farben separat jede à 20 Gr. 8 —; 200 S. — 30
782 Gemischt . . . . 20 » 6 —; 200 » — 25
783 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —

790 **Astern aus allen Classen gemischt**
Kilo 40 —; 20 Gr. 1 20; 200 » — 10

Levkoyen, gefüllte.

800 **Englische Sommer-Levkoyen.** Feinste Qualität in Töpfen gezogen.

1. Carminpurpur,
2. Dunkelviolett,
3. **Carmoisin,**
4. Aschgrau,
5. Rosa mit gelbem Schein,
6. Leuchtend kupferroth,
7. Dunkelaschgrau,
8. **Weiss,**
9. Hellblau,
10. Apfelblüthen,
11. Dunkelblau,
12. Hellziegelroth
13. **Lasurblau,**
14. **Blutroth,**
15. Chamois,
16. Kastanienbraun,
17. **reingelb,**
18. Carminroth,
19. Dunkelchamois,
20. Rothbraun, ℳ ₰

Separat jede Farbe à 20 Gr. 4 —; 100 S. — 15
801 Dieselben gemischt . . . . . à 20 » 3 —; 200 » — 20
802 » » II. Qualität, à 20 » 1 20; Port. — 10
803 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . . à 100 S. 1 50
804 » » » 12 » . . . . . à 100 » 1 —
805 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

806 **Grossblumige engl. Sommer-Levkoyen,** ausgezeichnet schöne Classe, die sich namentlich durch längere Blüthezeit, kräftigeren Wuchs und sehr grosse Blumen auszeichnet.

21. Carminrosa,
22. Hellblau,
23. Fleischfarben,
24. Schwarzbraun,
25. Dunkelcarmoisin,
26. **Weiss,**
27. Kupfercarmin,
28. Chamois,
29. Brillantrosa,
30. Purpurcarmin,
31. Dunkelblutr. m. Lackblatt
32. Ziegelroth,
33. **Dunkelblutroth,**
34. **Carmoisin,**
35. **Dunkelblau,**
36. Canariengelb,
37. Weiss, niedrig,
38. Kastanienbraun,
39. Aschgrau,
40. Schwefelgelb. ℳ ₰

Jede Farbe separat à 20 Gr. 4 80; 100 S. — 15
807 Dieselben gemischt I. Qual. . 20 » 4 —; 200 » — 20
808 II. sehr gute Qualität gem. . 20 » 2 —; Port. — 10
809 Ein Sortiment von 18 Sorten . . . . . . à 100 S. 1 50
810 » » » 12 » . . . . . . à 100 » 1 —
811 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

820 **Grossblum. Pyramiden-Sommer-Levkoyen,** überaus prächtige Classe von schönem Habitus, verdient grösste Verbreitung.
41. Weiss, 42. Carmin, 43. Violett, 44. Rosa, 45. Hellblau, 46. Chamois, 47. Himmelblau, 48. Ziegelroth, 49. Königsblau. ℳ ₰
10 Farben separat jede à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
821 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
822 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . . à 100 » 1 —
823 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 60

824 **Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoyen,** sehr ins Gefüllte fallend. ☛
50. Carmin, 51. Hellblau, 52. Ziegelroth, 53. Blendendweiss, 54. Brillant rosenroth, 55. Gelb mit Lackblatt, 56. Veilchenblau, 57. Braunroth.
Jede Farbe separat à 20 Gr. 7 —; 100 S. — 15
825 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 6 —; 200 » — 20
826 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . . à 100 » — 80

827 **Grossbl. Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.**
58. Carmoisin, 59. Dunkelviolett, 60. Rosa, 61. Hellblau, 62. Fleischfarbe, 63. Weiss.
Jede Farbe separat 20 Gr. 5 —; 100 S. — 15
828 Gemischt . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20
829 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . . à 100 » — 60
830 **Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen,** dunkelblutroth, wunderschön gebaute Pflanze, ausgezeichnet . . . . 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15

840 **Dresdner remontirende Sommer-Levkoyen**

Neue empfehlenswerthe Classe. Blüht bei zeitiger Aussaat schon im Juni und bleibt in Blüthe bis zum Eintritt der Fröste. Sehr grossblumig und deshalb als Schnittblume sehr werthvoll.
102. Carmin, 103. Dunkelblau, 104. Canariengelb, 105. Rosa, 106. Hellblau, 107. Schneeweiss, 112. Fleischfarben, 113. Rothbraun. ℳ ₰
Separat jede Farbe à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
841 Gemischt . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20
842 Schneeweiss, Landsamen . . 20 » 4 —; 100 » — 15
843 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . à 100 » — 80

851 **Frühblühende Herbst-Levkoyen, prachtvoll.**
69. Weiss, 70. Carmoisin mit Lackblatt, 71. Carmin, 72. Hellblau, 73. Dunkelblau, 74. Violett mit Lackblatt, 75. Hellbraun, 76. Fleischfarbe.
Separat jede Farbe à 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20
852 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30
853 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . à 100 » 1 —
Mit den Sommerlevkoyen ausgesäet, später verstopft, blüht diese Sorte vom August bis October.

854 **Kaiser-Levkoyen, grossblumige mehrmals blühende.** Liefern bei zeitiger Aussaat einen schönen Herbstflor und blühen dann in Töpfe gesetzt zeitig im Frühjahr wieder. ℳ ₰
10 Farben separat, jede 20 Gr. 9 —; 100 S. — 20
855 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30
856 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . à 100 » 1 20
857 » » » 6 » . . . . . . à 100 » — 80

858 **Winter-Levkoyen, grossblumige, Cheiranthus incanus,** in folgenden schönen Sorten.
89. Weiss, 90. Hochroth, 91. Rosa, 92. Carminrosa, 93. Carmoisin, 94. Dunkelcarmoisin, 95. Dunkelblau (dunkelviolett), 96. Hellblau, 97. Schwefelgelb mit Lackblatt, 98. Mordorée, 99. Rothbraun, 100. Fleischfarben. ℳ ₰
Jede Farbe separat . . . . à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15
859 Dieselben gemischt . . . . à 20 » 5 —; 200 » — 20
860 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . à 100 » 1 —
861 » » » 6 » . . . . à 100 » — 60

863 **Neue Zwerg-Winter-Levkoyen,** sehr schön.
108. Weiss, 109. Carmoisin, 110. Dunkelblau.
Jede Farbe separat . . . . à 20 Gr. 8 —; 100 S. — 20
864 Dieselben gemischt . . . . à 20 » 7 —; 200 » — 30

865 **Remontant-Winter-Levkoyen, Schneeball**
20 Gr. 10 —; 100 S. — 20

Gefüllter Goldlack, Cheiranthus Cheiri fl. pl.

871 **Stangen-,** brauner . . . . . 20 Gr. 4 —; 100 S. — 15
872 » extra schwarzbrauner . . » 5 —; 100 » — 15
873 » goldgelber . . . . » 4 —; 100 » — 15
874 » blauer . . . . » 5 —; 100 » — 15
875 » gemischt . . . . » 3 50; 100 » — 10
878 **Busch-,** brauner . . . . . . » 4 —; 100 » — 15
879 » blauer . . . . » 4 —; 100 » — 15
880 » canariengelber . . . . . » 6 —; 100 » — 20
881 » bronzefarbener . . . . . » 4 —; 100 » — 15
882 » gemischt . . . . » 3 50; 100 » — 10
885 **Zwerg-Stangen-,** violetter » 6 —; 100 » — 20
886 » dunkelbrauner . . . . . » 5 —; 100 » — 15
887 » gelber . . . . » 7 —; 100 » — 20
888 » broncefarbener . . . . . » 6 —; 100 » — 20
889 » gemischt . . . . » 4 —; 100 » — 15
892 **Zwerg-Busch-,** gelber . . . » 7 —; 100 » — 20
893 » brauner . . . . » 5 —; 100 » — 15
894 » bronzefarbener . . . . . » 5 —; 100 » — 15
895 » gemischt . . . . » 4 —; 100 » — 15
896 **Gefüllte Sorten** in bester Mischung
20 Gr. 4 —; 100 » — 15
898 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . à 100 » — 70
899 » » » 6 niedrigen » . . . à 100 » — 70

Einfacher Lack.

20 Gr. Port.
904 **Hellbrauner frühblüh. Pariser,** neu, blüht im ersten Jahre der Aussaat . . . 2 — — 15
905 **Schwarzbrauner** grossblumiger früher **Dresdener** . . . . Kilo 12 —; — 50 — 10
906 Hoher dunkelbrauner . . . » 10 —; — 30 — 10
907 Harbinger, leuchtend rothbraune Sorte . — 40 — 10
908 **Tom Thumb,** neuer schwarzbrauner Zwerg-Busch, ganz niedrig u. regelmässig verzweigt . . . . Kilo 40 —; 1 — — 10
909 Goldgelber niedriger, Golden Tom Thumb — 60 — 10
910 **Einfacher Lack** gemischt . Kilo 10 —; — 30 — 10

Balsaminen, gefüllte.

Impatiens Balsamina fl. pl.

915 **Hohe Balsaminen,** beste Mischung
Kilo 15 —; 20 Gr. — 40; 100 S. — 10

916 **Zwerg-Balsaminen.** ℳ ₰
8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 20; 50 S. — 10
917 Dieselben gemischt . . . . . » 1 —; 50 » — 10
918 Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S. . . . . — 70

919 **Rosen-Balsaminen, prachtvolle grossblumige dichtgefüllte** (Andrieux-Balsaminen) vorzügliche Qualität. ℳ ₰
8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 60; 50 S. — 15
920 Dieselben gemischt . . . . . . » 1 20; 50 » — 10
921 Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S. . . . . . . — 90

922 **Halbhohe Rosen-Balsaminen,** extra schön.
4 Farben separat jede à 20 Gr. 1 60; 50 S. — 15

ℳ ₰
923 Gemischt . . . . 20 Gr. 1 20; 50 S. — 10

924 **Camellien-Balsaminen, weissgefl. grossblumige, dichtgefüllte, sehr schön.**
8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 60; 50 S. — 15
925 Gemischt . . . . » 1 20; 50 » — 10
926 Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S. . . . . — 90

927 **Zwerg-Camellien-Balsaminen.**
6 Farben separat, jede 20 Gr. 1 20; 50 S. — 10
928 Gemischt . . . . » 1 —; 50 » — 10
929 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 S. . . . . . . — 50

Diverse Blumen-Samen-Sortimente.

Sommerblumen. ℳ ₰

935 Ein Sortiment von 200 der schönsten Species u. Varietäten . . . 20 —
936 » » » 100 Species . . . . 6 —
937 » » » 50 » . . . . 3 —
938 » » » 25 » 1 20
939 » » » 12 » . . . . — 60

Wohlriechende Sommerblumen.

940 Ein Sortiment von 12 der feinsten Sorten . . . 1 20

Niedrige schönblühende Sommerblumen zu Beet- und Rabatten-Einfassungen geeignet.

941 Ein Sortiment von 25 Sorten in starken Prisen 1 50
942 » » » 12 » » » » — 80

Immortellen u. immortellenart. Blumen.

943 Ein Sortiment von 12 Sorten in starken Prisen — 80

Einjährige Blattpflanzen für Gruppen.

944 Ein Sortiment von 12 verschiedenen Sorten . . 1 —

Feine Topf-Sommerblumen.

945 Ein Sortiment von 25 Sorten 2 40
946 » » » 12 » 1 20

Einjährige Ziergräser.

947 Ein Sortiment von 25 schönsten Sorten . . . 1 50
948 » » » 12 » » . . . . — 80

Schöne Schlingpflanzen zur Bekleidung von Wänden, Lauben und Ampeln.

949 Ein Sortiment von 25 verschiedenen Sorten à 2 —
950 » » » 12 der schönsten Sorten in 1 —

Zierkürbisse (Cucurbitaceen).

951 Ein Sortiment von 18 schönen Sorten 1 50
952 » » » 12 » » . . . . . 1 —

Gefüllter Rittersporn (Delphinium).

953 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . . . — 40
954 » » » 6 hyacinthenbl. Sorten . . . — 40

Wohlriechende Wicken (Lathyrus). ℳ ₰

955 Ein Sortiment von 12 neuesten Sorten . . . . . 1 —
956 » » » 6 » . . . . — 50

Phlox Drummondi grandiflora (Flammenblumen).

957 Ein Sortiment von 12 Farben . . . . 1 —
958 » » » 6 » . . . . — 50

Stiefmütterchen (Viola tric. maxima).

959 Ein Sortiment von 12 schönsten Sorten . . . . 1 —
960 » » » 6 » » . . . . — 50

Perennirende Blumen oder Stauden.

975 Ein Sortiment von 100 der schönsten Sorten . . 10 —
976 » » » 50 » » » . . 3 —
977 » » » 25 » » » . . 1 50
978 » » » 12 » » » . . — 80

Alpenpflanzen für Felsparthien.

979 Ein Sortiment von 25 Sorten . . . . 2 —
980 » » » 12 » . . . . 1 —

Chatersche Prachtmalven.

981 Ein Sortiment von 12 Farben . . . . 2 —
982 » » » 6 » . . . . 1 —

Topfgewächse.

Kalthauspflanzen.

990 Ein Sortiment von 12 Sorten 1 50
991 » » » 25 » . . . . 3 —

Warmhaus- oder Zimmerpflanzen.

992 Ein Sortiment von 12 der schönsten Sorten . . 1 60
993 » » » 25 » » » . . 4 —

Einfache riesenblumige Knollenbegonien.

994 Ein Sortiment von 6 Farben 1 20

Chinesische Primeln.

995 Ein Sortiment von 6 Farben . . . . 1 —

Palmen.

996 Ein Sortiment von 12 Sorten zur Zimmercultur 2 50

Sommer-Gewächse.

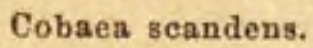
Mit Ausnahme weniger Sorten sind alle Prisen stark. Die mit * bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Einfassung. Die mit § bezeichneten sind Schlingpflanzen.

Die mit einem *m* versehenen sind ins Mistbeet oder Töpfe zu säen und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, ins freie Land zu pflanzen.

Mit † bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesäet werden, sind aufmerksam zu behandeln und eignen sich grösstentheils zur Topfcultur. Diejenigen Sorten, bei welchen keines der beiden letzteren Zeichen angegeben ist, können gleich in das freie Land, an Ort und Stelle ausgesäet werden. — Es sind hier einige Species mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

20 Gr. Port. ₰ ₰
1000 *m* **Acroclineum roseum,** prächtige tiefrosenrothe Immortelle . . K. 6 —; 20 10
1001 *m* » **roseum album,** weisse . . » 6 —; 20 10
1002 **Adonis autumnalis,** Herbst-Adonisrös'chen, blutroth . . . . . K. 2 50; 20 10
1003 » **aestivalis,** Sommer-Adonis » 2 50; 20 10
Ageratum, Leberbalsam.
1006 *m* **Lasseauxi,** Bl. zartrosa, schön für Töpfe 20 20
1007 *m* **mexicanum** (coeruleum), blau . K. 10 — 30 10
1008 *m** **Imperial dwarf,** zierl. niedr. blaues . . 50 10
1009 *m** » » **white,** niedr. weisses 50 10
1010 * **Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsrös'chen . . . . K. 4 —; 20 10
1011 * » **coeli-rosa nana fimbriata,** niedriges gefranstes 40 10

20 Gr. Port.
1015 *m** **Alyssum Benthami,** immerblühende Einfassungspflanze . . . . . . K. 9 —; 30 10
1016 † **Amarantus abyssinicus,** neuer prächtiger Fuchsschwanz ausgezeichnete Solitärpflanze . . . . K. 8 —; 30 10
1017 † » **atropurpureus,** leuchtend blutroth, schön für Gruppen . . . K. 1 50; 20 10
1018 *m* » **caudatus,** hängender . . . » 1 50; 20 10
1019 † » **Henderi,** prachtvollstes Farbenspiel der Belaubung 60 10
1020 *m* » **melancholicus ruber,** blutrothe metallglänzende Blätter 20 10
1021 † » **salicifolius,** sehr decorativ durch die langen, wellenförmigen Blätter . . 60 10
1022 » **tricolor,** dreifarbiger 30 10



Cobaea scandens.


Cosmidium Burridgeanum.


Dianthus chin. laciniatus.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1025 m	**Ammobium alatum grandiflorum,** schöne weisse Strohblume K. 8 —;	30	10
	Antirrhinum majus, Löwenmaul.		
1028	hohes, beste Mischung . . . . . K. 12 —;	40	10
1029 *	niedriges » » . . . . . » 12 —;	40	10
1030 *	Tom Thumb-Varietäten gemischt » 25 —;	80	10
	Die T. Thumb-Varietäten werden nur 12″ hoch und sind deshalb für niedrige Gruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen.		
1031 m	**Artemisia annua,** sehr decorativ . . .	20	10
1032 m	» **gracilis,** ungemein zierlich	30	10
1033 *	**Asperula azurea setosa,** blauer Waldmeister, von Frühjahr bis Herbst blühend, reizende Einfassung . . . . . . K. 2 40;	20	10
1036	**Beta brasiliensis,** sehr zierend für Töpfe und Rasenplätze . . . . K. 1 50;	20	10
1037 m	**Bidens atrosanguinea,** sehr hübsche Gruppenpflanze mit braunviolett. Blumen	100	10
1038	**Blitum capitatum,** kopfförmiger Erdbeerspinat, höchst interessant . K. 8 —;	30	10
1039 *	**Brachycome iberidifolia,** blauer Kurzschopf, für Teppichbeete	100	10
1040 m*	**Browallia elata,** blau, schön . K. 25 —;	80	10
1041 m*	» » **alba,** weiss, schön . .	80	10
1044 *	**Calandriniaumbellata,** blendend tiefroth, prachtvoll	160	20
1045	**Calendula officinalis fl. pl. „Le Proust“,** rosanankin Ringelblume	20	10
1046	» **off. „Meteor“,** Blumen sehr gross, dichtgefüllt, prächtig gestreift, goldorange auf blass strohgelbem Grund		
1047	» **Pongei fl. pl.,** weissgefüllte	30	10
1048	» **pluvialis,** Regen anzeigende	20	10
1049 m	**Calliopsis bicolor,** zweifarb. Schöngesicht	20	10
1050 m	» **bic. nigra speciosa,** schwarzes . .	20	10
1051 m*	» » **nana,** Zwerg-	30	10
1052 m	» **cardaminifolia hybrida**	30	10
1056 *	**Campanula attica,** sehr zierliche blaue Glockenblume	120	20
1057 *	» **attica alba,** weisse	140	20
1058 *	» **Loreyi,** Loreys blaue	140	20
1059	» **macrostyla,** hübsch	240	20
1060 *	» **Speculum,** blauer Venusspiegel . .	20	10
1061 *	» » **album,** weisser	20	10
1062 *	» » **fl. pl., neue gefüllte**	140	20
1063	**Cannabis gigantea,** echter chinesischer Riesenhanf . . . . K. 4 —;	20	10
1064	**Carduus Marianus,** Mariendistel . . .	20	10
1065 †	**Celosia cristata,** Hahnenkamm, hohe Sorten, gemischt	100	10
1070 †	» **crist. nana,** Zwerg-H. gemischt .	180	20
1071 †	» » **nana Président Thiers,** niedrig, carmoisinroth, sehr schön	400	30
1072 †	» » **Empress,** dunkelscharlach .	300	30
1073 †	» **plumosa Triomphe de l'Exposition**	200	30
1074 †	» **pyramidalis,** Feder-Hahnenkamm, alle Farben gemischt . . K. 10 —;	40	10
1075	**Centaurea Cyanus,** blaue Kornblume .	20	10
1076	» » viele Farben gemischt .	20	10
1077	» **nana compacta Victoria,** neu, die kleinen nur 10 cm hohen Büsche sind dicht mit kornblumenblauen Blüthen bedeckt	360	30

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1078	**Centaurea moschata alba,** weiss . .	30	10
1079	» » **coerulea,** blau	30	10
1080	» **suaveolens,** gelb	50	10
	Sämmtlich ausgezeichnete Schnittblumen.		
1085 *	**Centranthus macrosiphon,** rothe Zwerg-Spornblume, hübsch . . . K. 4 —;	20	10
	Cheiranthus annuus, Levkoyen S. 20.		
1086 *	» **maritimus,** Meerlevk. rothe K. 3 —;	20	10
1087 *	» » **albus,** weisse . . . . . » 3 —;	20	10
1088 m	**Chenopodium Atriplicis,** Blattpflanze	50	10
1089 m	**Chrysanthemum carinatum atrococcineum,** dunkelscharlachrothe Wunderblume . . . . . . K. 8 —;	30	10
1090 m	» **carinatum album,** weiss	30	10
1091 m	» » **luteum,** gelb	30	10
1092 m	» » **annulatum,** orange scharlach geringelt	30	10
1093 m	» » **Burridgeanum,** weiss m. rosa	30	10
1094 m	» » gemischt . . . . K. 8 —;	30	10
1095 m	» **coronarium,** einf. weiss u. gelb gemischt, sog. Afrikan. Tausendschön	20	10
1096 m	» **Dunnetti album pl.,** weisse . . .	120	20
1097 m	» » **aureum pl.,** goldgelbe dichtgefüllte schöne	120	20
1098 m	» **inodorum fl. pl.,** liefert einen hohen Procentsatz rein weissgefüllter, prächtiger Blumen bis in den späten Herbst . . . . K. 36 —;	100	10
1100 *	**Clarkia elegans fl. pl.,** gefüllte Clarkien	20	10
1101 *	» **eleg. Purple King,** purpur	30	10
1102 *	» » **Salmon Queen,** lachsfarben . .	30	10
1103 *	» **pulchella,** gemischt, schön	30	10
1104 *	» » **flore pl.,** gefüllte rothe	30	10
1105 †	**Cleome viscosa,** sehr decorative Blattpflanze	500	30
1106 †*	**Clintonia elegans,** schöne blaue . . .	300	20
1107 †*	» **pulchella,** zierlich blau mit weiss .	600	30
1108 †§	**Cobaea scandens,** prachtvoll	100	10
1109 †§	» » **flore albo,** weissblühend .	200	20
1110 *	**Collinsia bicolor,** gemischt . . K. 2 40;	20	10
1111 *	» **verna,** die schönste und leuchtendste, blau mit weiss . . . . . . K. 12 —;	40	10
1112 *	**Collomia coccinea,** scharlachrothe Collomie, hübsch . . . . K. 1 60;	20	10
1113 †	**Commelina coelestis,** himmelblaue Commelina, schön	50	10
1114 *	**Convolvulus tricolor,** niedrige Winde gemischt . . . . K. 1 20;	10	10
1115	**Cosmea bipinnata alba**	100	10
1116	» » **purpurea**	80	10
1117 m	**Cosmidium Burridgeanum,** braun .	30	10
1120 †	**Cuphea Balsamora,** purpur	140	20
1121 †	» **eminens,** grossblumig	600	30
1122 †	» **miniata,** ziegelroth	60	10
1123 †	» **platycentra,** scharlachroth 2 Gr. 1 20	—	40
1124 †	» **strigulosa,** orange, reizend	600	30
	Die Cupheen sind sehr schöne reichblühende Gruppenpflanzen.		
1125 *	**Cynoglossum linifolium,** weisses Vergissmeinnicht . . . . K. 2 40;	20	10
1130 †	**Datura atroviolacea plenissima,** dunkelviolettgefüllter Stechapfel .	80	10
1131 †	» **fastuosa alba plena,** weissgefüllter	50	10
1132 †	» **Huberiana fl. pl.,** Huber's gefüllter	50	10



Gamolepis Tagetes. Humulus jap. fol. var. Ipomoea, Laufwinden.

Delphinium Ajacis fl. pl., gefüllter Rittersporn.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1135	**elatior fl. pl.**, hoher gemischt K. 4 —;	20	10
1136	» 8 Farben separat jede . . . . » 5 —;	20	10
1137 *	**hyacinthiflorum fl. pl.**, niedriger hyacinthenblüth. gemischt . K. 4 —;	20	10
1138 *	» 10 Farben separat jede . . . » 5 —;	20	10
1139	**consolida fl. pl.**, Levkoyen R., gemischt	20	10
1140	**imperiale fl. pl.**, gefüllter Kaiser-Rittersporn gemischt . . . . K. 10 —;	40	10

Dianthus chinensis, Chineser Nelke.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1145 *m**	dichtgefüllte gemischt . . . . . . K. 15 —;	50	10
1146 *m**	**imperialis fl. pl.**, prächtige gefüllte Varietäten . . . . K. 15 —;	50	10
1147 *m**	**Heddewigi**, die echte Species, überaus prachtvoll . . . . K. 24 —;	60	10
1148 *m**	» **albus plenus**, weiss gefüllt	100	10
1149 *m**	» **diadematus plenissimus**, in prachtvollen Farben, dichtgefüllt K. 50 —;	140	20
1150 *m**	» **laciniatus**, grossblumige geschlitzte K. 20 —;	60	10
1151 *m**	» » **fl. pl.**, von besten gefüllten Blumen gesammelt . . . . . K. 40 —;	120	20
1152 *m*	**Elichrysum monstrosum plenum**, grosse gefüllte, gemischt . K. 18 —;	50	10
1153 *m*	» **monstr. album plenissimum** .	80	10
1154 *m*	» » **nanum pl.**, niedrige Sorten gemischt . . . . K. 20 —;	50	10
1155 *m*	**Emilia flammea** (Cacalia), roth	50	10
1160 *	**Eschscholtzia californ.**, gelbe K. 6 —;	20	10
1161 *	» **californ. rosea**, rosa . . . » 6 —;	20	10
1162 *	» **crocea**, safrangelbe . . . . » 6 —;	20	10
1163 *	» **maritima**, neu, schön . . —;	100	10
1164 *	**Eucharidium grandiflorum**, grossblumig purpur-carminrosa . . . . K. 8 —;	30	10
1165 †	**Euphorbia variegata**, bunte Wolfsmilch, prachtvoll . . . . K. 8 —;	30	10
1166 *m*	**Gaillardia Amblyodon**, prächtig zinnobercarmin . . . . K. 8 —;	30	10
1167 *m*	» **picta**, bemalte . . . . K. 5 —;	20	10
1168 *m*	» » **Lorenziana**, neu, schön K. 10 —;	40	10
1169 *	**Gamolepis Tagetes**, sammetblumig . .	60	10
1170 *m*	**Gaura Lindheimeri**, Prachtkerze .	30	10
1171 *	**Gilia tricolor rosea splendens**, prachtvoll rosenroth . . . . K. 2 —;	20	10
1175 *	» **linifolia**, gross reinweiss	40	10
1176	**Glaucium phoeniceum**, rother Hornmohn	30	10
1177	**Godetia Lady Albemarle**, carmoisin, die schönste von Allen . K. 14 —;	40	10
1178	» **Dutchess of Albany**, atlasweiss, prachtvoll . . . . K. 20 —;	60	10
1179	» **The Bride**, weiss mit carmoisin . .	60	10
1180	» **Weisse Perle** . . . . . . K. 20 —;	60	10
1181	» viele Sorten gemischt . . . K. 6 —;	20	10
1183 †	**Gomphrena globosa**, rother Kugelamaranth . . . . K. 5 —;	20	10
1184 †	» **globosa nana compacta**, neuer Zwergamaranth, reizend schön . .	30	10

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1185	**Gypsophila elegans**, Schleierblume, sehr zierlich für Bouquets . . . K. 2 50;	20	10
1186	**Helianthus annuus fl. pl.**, gefüllte Sonnenblume . . . . K. 2 50;	20	10
1187	» **argyrophyllus**, silberseidenartig .	20	10
1188	» **globosus fistulosus**, sehr schön, mit enormen dichtgefüllten safrangelben Blumen . . . . . . K. 5 —;	30	10
1189	» **lenticularis**, sehr verzweigt	30	10
1190	» **macrophyllus giganteus**, riesige S.	20	10
1191 †	**Helipterum corymbiflorum**, doldenblüthige weisse Immortelle	60	10
1192 †	» **Sanfordi**, büschelblüthige gelbe . .	60	10
1193 §*m*	**Humulus japonicus**, neue sehr decorative raschwachsende Schlingpflanze für Lauben . . . . K. 20 —;	60	10
1194 §*m*	» **japonicus variegatus**, neu, Laub weissbunt ungemein zierlich . .	120	20
1195 *	**Iberis amara**, weisse Schleifenblume K. 2 50;	20	10
1196	» **coronaria Empress** colossale Rispen reinweisser Blumen	60	10
1197 *	» **hybrida nana**, niedrige, gemischt	160	20
1198 *	» **pectinata** (odorata), wohlriechende weisse . . . . K. 2 50;	20	10
1199 *	» **umbellata carnea**, fleischfarbig .	40	10
1200 *	» » **lilacina**, lilla . . . . K. 9 —;	30	10
1201 *	» » **purpurea**, Dunett's dunkelcarmoisinrothe . . . . . K. 9 —;	30	10
	Impatiens Balsamina fl. pl., Balsaminen, siehe Seite 20,21.		

Ipomoea, Laufwinde:

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1205 †§	**bona nox**, sehr schön grossblumig . .	30	10
1206 †§	**coccinea**, scharlach, kleinblumig . . .	20	10
1207 †§	**grandiflora hybrida**, mexicanische Mondblume, reinweiss	50	10
1208 †§	**Huberi fol. var.**, buntlaubig	30	10
1209 †§	**limbata**, prachtv. purpur m. hellem Rande	30	10
1210 †§	**Nil**, hellblau, schön	30	10
1211 †§	**purpurea**, Trichterwinde, viele Farben gemischt . . . . . 10 K. 14 —; K. 1 50;	15	10
1212 †§	**sanguinea**, neu, sehr reichblühend . .	120	20
1213 †§	**Quamoclit**, gefiederte hochrothe . . .	30	10
1214 †§	**violacea vera** (rubro-coerulea), prächtig himmelblau grossblumig, die schönste .	120	20
1219 †*	**Isotoma axillaris**, schön azurblau, eine der schönsten Sommer-Blumen für niedrige Gruppen oder Einfassungen . . .	240	30
1220 *	**Kaulfussia amelloides atroviolacea**, dunkelviolett, sehr hübsch	60	10
	Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken:		
1221 §	Extra schöne Mischung . . . . K. 1 50;	15	10
1222 §	**Eckford's neue Hybriden**, in prächtigen Farben gemischt . . . . K. 2 50;	20	10
	Einige neue schöne Sorten.		
1223 §	**Broncekönig**, broncefarben	100	40
1224 §	**Countess of Radnor**, helllila, gross	50	20
1225 §	**Emily Henderson**, reinweiss	50	20
1226 §	**Miss Ferry**, roth mit weiss	30	10



Maurandia.



Mirabilis Jalappa.



Petunia hybrid

20 Gr. Port.
₰ ₰

Lathyrus odoratus:
1227 § **Primrose**, gelblich 30 10
1228 § **Princess Beatrice**, carminrosa . . . 30 10
1230 **Lavatera trimestris**, Dreimonats-Pappelrose, roth 30 10
1231 » **trim. alba**, weisse Pappelrose . . . 30 10
1232 * **Leptosiphon androsaceus**, schildartige Dünnröhre . . . . . K. 8 —; 40 10
1233 * » **aureus**, goldgelbe 50 10
1234 * » **hybridus**, reizend bunt 80 10
Die L. sind äusserst zierlich!
1235 * **Linaria bipartita**, Leinkraut 20 10
1236 * » » **alba**, weisses 30 10
1237 * » **reticulata aureo-purpurea**, wunderschön 60 10
1238 * **Linum grandiflor. rubrum**, grossblumiger rother Lein . . . K. 4 —; 20 10
1239 * » **grandifl. roseum**, rosenrother . . 40 10
Lobelia erinus (gracilis erecta),
1240 *m** Species, schön blau 80 10
1241 *m** **alba**, reinweisse 280 10
1242 *m** **CrystalPalace compacta**, sehr niedr. 400 20
1243 *m** **KaiserWilhelm**, rein lasurblau, effectvoll, echte Sorte 300 20
1244 *m** **Goldelse**, neu, mit gelbgrün. Belaubung — 40
1245 * **Lupinus affinis**, hübsche blaue K. 4 —; 20 10
1246 » **Cruikshanksi**, dunkelblau » 2 —; 15 10
1247 » **Dunnetti atroviolaceus**, violett K. 3 —; 15 10
1248 » **Hartwegi**, prachtvoll . . » 3 60; 15 10
1249 » **hybridus atrococcineus**, leuchtend carmoisin mit weiss 20 10
1250 » **mutabilis**, blau, wohlriechend . . 20 10
1255 * » **nanus**, niedrige blaue . . . K. 4 —; 20 10
1256 » **venustus**, liebliche blaue 20 10
1257 » viele Sorten gemischt . . . . K. 2 50; 15 10
1258 *m* **Lychnis fulgens**, leuchtende rothe . . 120 20
1259 *m* » **Haageana**, purpur-zinnober . . . 120 20
1260 **Malva mauritiana**, sehr hübsch . . . 30 10
1265 **Malope grandiflora alba** . . K. 3 —; 20 10
1266 » » **purpurea** . . . K. 3 —; 20 10
1267 *m* **Matricaria eximia fl. pl.**, gefüllte reinweisse 40 10
1268 *m** » **eximia nana fl. pl.**, niedrig, weisse, dicht gefüllte Blumen 80 10
» **parthenifolia**, siehe Pyrethrum.
1269 †§ **Maurandia Barclayana**, blaue . . . 360 20
1270 †§ » viele Sorten gemischt 300 20
1271 † **Mimosa pudica**, schamhafte Sinnpfl. . 60 10

Mimulus, Gauklerblume, Maskenblume.

1275 † **cardinalis grandiflorus**, scharlachrothe 500 30
1276 †* **cupreus nanus**, niedrig, scharlach . . 500 30
1277 †* **hybridus grandiflorus**, neue englische 500 30
1278 †* **tigrinus**, getigerte grossblumige 300 20
1279 †* **tigrinus duplex**, doppelkelchige prächt. 500 30
1280 †* » **nanus**, neue gedrungene 400 20
1281 †* **moschatus**, Moschuspflanze 400 20
1282 †* » **compactus**, neu . . . 1 Gr. — 80; — 30
1283 †* **quinquevulnerus maximus**, grossblum. 160 20
1284 *m*§ **Mina lobata**, schöne Schlingpflanze 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; — 30
1285 *m* **Mirabilis Jalappa**, Wunderblume gemischt . . . . K. 2 —; 15 10
1286 *m* » **Jal. compacta tricolor**, neue niedrige dreifarbige 30 10
1287 *m* » **longiflora**, köstlicher Geruch . . 20 10

20 Gr. Port.
₰ ₰

1291 †* **Myosotis azorica**, dunkelblaues Vergissmeinnicht, sehr schön . 2 Gr. 2 50; — 30
1292 †* » **azorica alba**, weisses . 2 » 2 50; — 30
1293 * **Nemophila insignis**, himmelblau K. 3 50; 20 10
1294 * » **insignis alba**, weisse . . » 4 —; 20 10
1295 * » » **marginata**, weiss, blau gerandet 20 10
1296 * » gemischt . . . . K. 3 50; 20 10
1297 * » **maculata**, weiss und braun » 3 50; 20 10
1298 † **Nicotiana colossea** neu 1000 S. — 60; — 30
1299 † » **grandiflora atropurpurea**, grossblumiger Tabak 40 10
1300 † » **affinis**, mit schönen weissen wohlriechenden Blumen 50 10
1305 † **Nycterinia capensis**, weiss, köstlich duftend 140 20
1306 * **Nigella damascena**, Braut in Haaren K. 2 —; 15 10
1307 * » **hispanica**, blaue . . . . . » 4 —; 20 10
1308 * **Nolana atriplicifolia**, meldeblättrige Zymbelblume, sehr hübsch 20 10
1309 *m* **Oenothera Drummondi**, gelbe . . . 40 10
1310 †* » **rosea**, niedrige rosenrothe aus Mexiko 100 10
1311 †* **Oxalis rosea**, rosenrother Sauerklee . 300 20
1312 †* » » **alba**, schön weiss 300 20
1313 †* » **tropaeoloides** (atropurp.), mit gelben Blumen und dunkelbraunen Blättern, sehr zierende Einfassung 300 20
1314 *m* **Palava flexuosa**, leuchtend rosenroth 300 20
1319 **Papaver glaucum**, Tulpenmohn, neu, schön, feurig dunkelscharlachroth 100 10
1320 » **Rhoeas. fl. pl.**, gefüllter Ranunkelmohn gemischt . . . . . . K. 3 50; 20 10
1321 » **somniferum fl. pl.**, gefüllter Gartenmohn . . . . K. 2 50; 20 10
1322 » **Murselli fl. pl.**, weiss, rothgesprenkelt . . . . K. 3 —; 20 10
1323 » **paeoniflorum fl. pl.**, Paeonien-M. 15 10
1324 » **the Shirley**, neue englische Sorten 60 10
1325 † **Perilla nankinensis**, Perilla K. 4 —; 20 10
1326 † » **nankinensis atropurpurea laciniata**, dunkelrothe geschlitzte Blätter . . . . K. 5 —; 30 10
1327 † » » **compacta**, neue niedrige . . . 30 10
1328 † » » » **microphylla**, neu . . . 60 20

Petunia hybrida, Petunien:

1330 † extra schöne Mischung . . . . . K. 36 —; 100 10
1331 † **alba**, reinweiss, schön 120 20
1332 †* **Countess of Ellesmere**, kleinblumig, tiefrosa mit weissem Schlunde, sehr schön 50 10
1333 † **illustris**, blendend rosacarmin 120 20
1334 † **Inimitable** (maculata), hübsch gezeichnete Blumen in reichem Farbenspiel . 120 20
1335 † **kermesina**, leuchtend rothe 120 20
1336 † **venosa**, purpur geaderte 120 20
1340 † **stellaris Ernst Locke**, neu 1 Gr. 1 50; — 30
1341 †* **nana compacta multiflora**, constant zwergartig ausgebreitet im Habitus, reizend gesternte, zahlreiche Blumen . . . 400 20
1342 †* **nana compacta multiflora fl. pl.**, gefüllte Zwerg . . 1000 S. 2 —; 1 Gr. 5 —; — 40
1343 † **grandiflora**, grossblumige Nummerblumen: vorzügliche Mischung 20 Gr. 20 —; 1 Gr. 1 25; 1000 S. — 60; — 20
1344 † 8 Farben separat jede . . . 1000 » — 80; — 30
1345 † **grandifl. superbissima** 1000 » 1 20; — 30



Portulaca. Ricinus zanzibariensis. Sanvitalia procumbens.

20 Gr. Port. ₰ ₰

Petunia hybr. grandiflora:

1346 † **fimbriata** einfache gefranste, sehr schön 1 Gr. 2 50; 1000 S. — 80; — 30
grandifl. fimbr. maxima, Riesen von Californien, siehe auch Neuheiten.
1347 † **Aurora,** prächtig rosenroth mit reinweissen Schlund und dunkelrother Zone — 100
1348 † **Mitternacht,** purpurcarmoisin, sammtglänzend, auffallend schön . . . . — 100
1349 † **Schneesturm,** enorm grosse Blumen von reinstem Schneeweiss mit gelben Schlund — 100
1350 † **grandiflora fl. pl.,** grossblumige mit gefüllten Sortimentsblumen befruchtet, ca. 25 % gefüllte ergebend 10.000 S. 25 —; 1000 S. 3 —; 100 S. — 40
1351 † » **fimbriata fl. pl.,** gefüllte gefranste, von grösstem Farbenreichthum 10.000 S. 28 —; 1000 S. 3 —; 100 S. — 40
1352 † » **robusta fl. pl.,** neu, extra schön 1000 S. 3 —; 100 S. — 40
1353 **Phacelia campanularia,** enzianblau, 50 10
1354 » **tanacetifolia,** gutes Bienenfutter 20 10

Phlox Drummondi, Flammenblume.

1355 † Prachtvolle Mischung . . . . . K. 28 —; 80 20
1356 † **alba,** weisse 100 20
1357 † » **oculata,** weiss mit rothem Stern . 100 20
1358 † **atropurpurea,** purpurrothe 100 20
1359 † **coccinea,** feuerfarben . . . . . K. 36 —; 100 20
1360 † **cuspidata,** neueste sternartige 180 20
1361 † **hortensiaeflora,** neu 120 20
1362 † **Leopoldi,** rosa mit weissem Stern . . . 100 20
1363 † **rosea,** rosenroth 100 20
1364 † **variabilis,** schieferblaue Nüancen . . 100 20
1365 † **violacea albo-oculata,** violette mit weissem Auge 120 20
1366 † **Wilhelm I.,** feurigcarmin mit weiss . . 100 20

Phlox Drummondi grandifl., grossbl. Phlox.[1]

1370 † **alba,** reinweiss, constant 120 20
1371 † **atropurpurea,** rein purpur 120 20
1372 † **chamoisrosa,** schön 120 20
1373 † **coccinea,** rein scharlach 120 20
1374 † **rosea,** rosa 120 20
1375 † **splendens,** der schönste 120 20
1376 † **violacea albo-oculata,** violett 120 20
1377 † grossblumige Varietäten gemischt K. 32 —; 80 20

Phlox Drumm. nana compacta, niedriger Zwerg-Phlox.

Reizend für Teppichbeete.

1382 †* **alba oculata,** weiss mit rothem Auge 400 30
1383 †* **carminea,** carminroth 400 30
1384 †* **chamoisrosa,** extra 800 30
1385 †* **coccinea,** Feuerball 400 30
1386 †* **nivea,** Schneeball 400 30
1387 †* **variabilis,** schieferblau 400 30
1388 †* **Victoria,** leuchtend scharlach 500 30
1389 †* beste Mischung 300 30
1390 *m* **Polygonum orientale,** Blattpflanze . 30 10

Portulaca, Portulakrös'chen.

1391 *m** einfache, beste Mischung . . . . K. 15 —; 50 10
1392 *m** **grandiflora flore pleno,** gefüllte, gemischt, extra Qual. 760 30

20 Gr. Port. ₰ ₰

1393 *m** **Pyrethrum parthenifol. aureum,** bekannte Einfassungspflanze mit goldgelber Belaubung . . . . K. 30 —; 80 10
1394 *m** » **parth. aureum fol. laciniatis,** neue feingeschlitzte Art, sehr zierl. 80 10
1395 *m** » » **aur. selaginoides,** schönstes . 400 30
1396 *m** » » » **crispum,** moosartig kraus, neu . . . . 1 Gr. 2 — — 50

Reseda odorata, Reseda.

1400 * wohlriechende kleinblumige . . . K. 2 80; 20 10
1401 * **grandiflora,** grossblumige . . . » 2 80; 20 10
1402 * **ameliorata,** sehr kräftig im Wuchs, Blumen auffallend roth . . . . K. 3 50; 20 10
1403 * **gigantea pyramidalis,** dicht verzweigte aufrecht wachsende . . . . K. 10 —; 30 10
1404 * **Victoria,** leuchtend rothe Blumen » 25 —; 80 10
1405 * **nana compacta multiflora,** niedrig und compact, extra . . . . K. 15 —; 50 10
1406 * **nana compacta „Goldkönigin“,** neu, Goldgelbe Blüthenrispen . 100 Gr. 5 —; 120 20
1407 * **imperialis** (Mann's verbesserte Gabriel), niedrig und auffallend kräftig im Wuchs, üppig breitblättrig belaubt, alle anderen Arten in Grösse der enormen dunkeln Blüthenkolben übertreffend, ist dies die beste Reseda für Topf- und Landcultur, die bis jetzt existirt. Meine Bestrebungen sind auf fortgesetzte Vervollkommnung gerichtet. Auch in diesem Jahre erzielten meine Culturen die grösste Anerkennung seitens aller Besucher meines Gartens K. 40 —; 100 Gr. 5 —; 120 20
1408 * **Machet,** grossblumig und niedrig, aber heller als imperialis K. 36 —; 100 Gr. 4 —; 100 20
1409 * **Rothe Riesen,** neu, schöne robuste Sorte mit dunkelrothen Blüthenrispen K. 30 —; 80 10

1410 † **Rhodanthe atrosanguinea,** sehr schöne Strohblume 300 20
1411 † » **maculata,** rosenroth . . . K. 35 —; 100 10
1412 † » » **alba,** weiss . . . . . » 40 —; 120 10
1413 † » **Manglesi,** eine der lieblichsten Immortellen . . . . K. 35 —; 100 10

1416 † **Ricinus africanus,** hoher Wunderbaum 20 10
1417 † » **borboniensis arboreus,** baumartig, 4—5 Meter hoch . . . K. 3 50; 20 10
1418 † » **cambodgensis,** fast schwarz . . 60 20
1419 † » **communis major,** $2^1/_2$ Meter hoch K. 2 50; 20 10
1420 † » **Gibsoni,** dunkel metallglänzend . . 20 10
1421 † » **sanguineus,** prachtvolle dunkelrothe Belaubung u. Früchte . . K. 2 —; 15 10
» **zanzibariensis, vorjähr. Neuheit** — —
1425 † » » **Stammform,** Laub hellgrün, weiss gerippt 120 40
1426 † » » **maculatus,** Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun 150 50
1427 † » » **cinerascens,** Laub dunkelgrün, mit hellen Rippen, Stamm rothbraun 120 40



Tagetes patula nana „Ehrenkreuz“.



Verbena hybr. Mammoth.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1428 †	**Ricinus zanzibariensis niger,** Laub bronce, in dunkelgrün übergehend, Rippen röthlich, Stengel hellbraun, Samen schwarz	100	30
1429 †	» » **Mischung aller Sorten** . . .	100	30
1430 *m*	**Salpiglossis variabilis grandiflora,** grossblum. Sorten, gemischt . . .	100	10
1431 *m*	» **var. grandiflora** „dunkelviolett m. Gold“, prächtig	300	30
1432 *m*	» **variabilis nana,** niedrig, gemischt	60	10
1433 †	**Salvia coccinea,** scharlachroth, schön für Bouquets	60	10
1434	» **Horminum,** roth, gutes Bienenfutter	20	10
1435 *m**	**Sanvitalia procumbens fl. pl.,** gefüllte	60	10
1440 *	**Saponaria multiflora,** Seifenkraut, für Gruppen u. Einfassungen . K. 6 —;	30	10
1441 *m*	**Scabiosa atropurpurea major,** hohe Scabiosen gemischt . . . . K. 4 —;	20	10
1442 *m*	» atrop. major, **schwarzbraun,** für Binderei . . . . K. 5 —;	20	10
1443 *m**	» **atropurpurea nana fl. pl.,** gefüllte Zwerg-, gemischt . . . . K. 5 —;	20	10
	Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl., hohe gefüllte:		
1444	**schwarzpurpur,** beste für Binderei .	40	10
1445	**reinweiss**	40	10
1446	Mischung aller Farben . . . . K. 10 —;	40	10
1447 †	**Schizanthus Grahami,** rothe Schlitzbl.	30	10
1448 †	» **grandiflorus oculatus**	30	10
1449 †	» **papilionaceus,** reizend bunt . . .	30	10
1450 †	» **retusus,** prächtig roth	30	10
1451 †§	**Scyphanthus elegans,** Tassenblume, zarte Schlingpflanze	—	30
1456 †*	**Sedum coeruleum,** blaues Sedum, liebliche zarte dankbar blühende Pflanze .	—	30
1457 *m*	**Senecio elegans plenissimus,** gefülltes Kreuzkraut, gemischt	100	10
1458 *m**	» **elegans nanus flore pleno,** niedrige Sorten gemischt	100	10
1459 *	**Silene Armeria,** Morgenrös'chen K. 3 —;	20	10
1460 *	» **pendula alba,** weisse Silene » 2 50;	15	10
1461 *	» » **ruberrima,** hängende leuchtend rothe . . . . . . K. 2 50;	15	10
1462 *	» » **compacta,** gedrungene » 8 —;	30	10
1463 *	» » » **alba** . . . . » 5 —;	20	10
1464 *	» » **fl. pl.,** bringt ungefähr 70% sehr schön gef. rosenrothe Blumen	20	10
1465 *	» » **alba plena,** weiss	20	10
1469 †	**Statice Bonduelli,** citrongelb . K. 3 —;	20	10
1470 †	» **sinuata,** schön blau . . . . » 3 —;	20	10
1471 †	» **Suworowi,** mit langen, leuchtend carminrosa Blüthenrispen	50	10
1472	**Stevia Lindleyana,** weiss, schön für Binderei	80	10
1473 *m*	**Tagetes erecta fl. pl.,** hohe gefüllte Sammetblumen, gemischt . K. 9 —;	30	10
1474 *m**	» **patula nana fl. pl.,** niedrige gefüllte Sammetbl., gemischt, niedr. K. 8 —;	30	10
1475 †*	» **pat. nana simplex „Ehrenkreuz“,** neue unübertreffliche, 20 cm hohe Einfassungspflanze, die vom frühen Sommer bis in den spätesten Herbst mit schönen, goldgelben, braungezeichneten Blumen förmlich überdeckt ist . . K. 18 —;	50	10
1476 *m**	» **signata pumila,** dicht mit orange Blumen übersäet . . . . K. 18 —;	50	10

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1477 *m*§	**Thunbergia alata,** sehr schöne Schlingpflanzen für Topf und fürs Freie gemischte Varietäten	100	20
1480 §	**Tropaeolum majus,** Lauf-Kresse, viele Farben gemischt . . . . . K. 4 50;	30	10
	Tropaeolum majus nanum, niedrige, nicht rankende Zwerg-Kresse.		
1481 *	viele Farben gemischt . . . . . K. 6 —;	30	10
1482 *	**atrococcineum,** Carter's glühend scharlachrothe . . . . K. 8 —;	30	10
1483	**Aurorafarben,** prächtig	30	10
1484	**broncefarben**	30	10
1485 *	**King of Tom Thumbs,** schönstes aller niedrigen, feurig scharlach, dunkle Belaubung . . . . K. 8 —;	30	10
1486	**luteum,** gelb	30	10
1487	**Pearl,** crêmeweiss	30	10
1488	**purpureum,** dunkelpurpurbraun . . .	30	10
1489	**roseum,** rosa	30	10
1490 *m*§	**Trop. Lobbianum,** prachtvolle Mischung	30	10
1491 *m*§	» » **Lucifer,** sehr feurig, dunkellaubig	50	10
1492 *	» **minus coccineum,** kleinstes scharlachrothes	30	10
1493 *m*§	» **peregrinum** (canariense), gefranzte gelbe Blumen, zierliche Belaubung	80	10
1495 *m**	**Tunica Saxifraga,** sehr zierlich . . .	30	10
1496 *m**	**Verbena Aubletia grandiflora,** grossblumiges Eisenkraut	40	10
1497 *m**	» **teucrioides** (Niveni), weisse gammanderartige wohlriechende	40	10
1498 *m**	» **venosa,** schön lilla	40	10
	Alle drei wenig empfindliche, dankbare Sommerblumen.		

Verbena hybrida, Gartenverbenen.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1500 †*	gute Mischung . . . . K. 36 —;	100	20
1501 †*	von besten Sortimentsblumen . K. 60 —;	200	30
1502 †*	**atrocoerulea alba oculata,** schwarzblau mit weissem Auge, neu, prachtvoll	200	30
1503 †*	**auriculaeflora,** aurikeläugige, sehr grossblumig, prachtvoll	200	30
1504 †*	**candidissima,** schönste weisse mit flacher Dolde, extra	160	20
1505 †*	**coccinea,** rothe Sorten	180	20
1506 †*	**coerulea,** blaue Sorten	120	20
1507 †*	**Défiance,** tiefscharlachroth	200	20
1508 †*	**striata,** gestr. italienische, von den besten Blumen gesammelt, einen hohen Procentsatz getreifte gebend	160	20
1509 †*	**Mammoth,** neue riesenblumige in Prachtmischung, siehe obiges Cliché	240	30

Viola tricolor maxima, grösstblumigste Pensée oder Stiefmütterchen.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1510	azurblaue, sammtartig	100	20
1511	broncefarben	120	20
1512	**Bugnots,** grossfleckige Riesen in den auffälligsten Farben, extra schön	600	40
1513	**Cassier,** neue 5 fleck Riesen (Doppelaugen)	600	40
1514	**Cardinal,** leucht. roth, fast scharlach, neu	600	40
1515	Dr. Faust (nigra)	120	20
1516	dunkelpurpur, extra schön	100	20
1517	gelbe mit farbigem Auge	120	20
1518	Goldrand	120	20
1519	hellblau	120	20


Luffa cylindrica.


Pennisetum longistylum.


Lagenaria clevata.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
	Viola tricolor maxima:		
1520	**Kaiser Wilhelm,** prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem Auge	120	20
1521	» **Friedrich,** dunkelpurpurroth m. goldbronce Centr. u. Rand	500	30
1522	**Lord Beaconsfield,** dunkelblau mit weiss	140	20
1523	nelkenartig gestreifte	140	20
1524	**Odier,** neueste 3- und 5fleckige, durch feurige Farben und tadellosen Bau der Blumen besonders ausgezeichnet	400	30
1525	**Pfauenauge,** reichste u. schönste Färbung unter den Pensées	800	40
1530	**quadricolor,** vierfarbige, reizend bunt	120	20
1531	**Schneewittchen** (alba pura), ohne Auge	140	20
1532	Silberrand (violet bordé blanc)	120	20
1533	**Trimardeau,** französ. Riesen, K. 100 —;	240	50
1534	» **Goldelse,** rein goldgelb	500	40
1535	» **Heliotropfarben,** neu, extra schön	500	40
1536	» **Negerfürst,** mit Atlasglanz	500	40
1537	» **Rothkäppchen,** prachtv. weinroth	600	40
1538	» **veilchenblau,** entzückende Farbe	700	40
1539	**Victoria,** weinrothe Färbungen	400	30
1540	weiss mit farbigem Auge	120	20
1541	Mischung dunkler Farben	120	20
1542	gewöhnliche gute Mischung . . . K. 30 —;	80	10
1543	Prachtmischung . . . » 50 —;	120	20
1547	**Viscaria cardinalis,** leuchtend carmoisinrothes Lichtrös'chen	20	10
1548	» **oculata,** dunkeläugiges	20	10
1549 m*	» » **nana,** neue niedrige	20	10
	Xeranthemum annuum, Papierblume.		
1550 m	**album pl.,** weissgefüllte . . . K. 20 —;	50	10
1551 m	**purpureum grandifl.,** grossblumige	50	10
1552 m	**imperiale fl. pl.,** dunkelpurpur K. 24 —;	60	10
1553 m	**superbissimum,** neue kugelförmige dichtgefüllte, dunkelrothe . . . K. 24 —	60	10
	Zinnia elegans flore pleno.		
1554 m	extra gefüllte gemischt . . . K. 12 —;	40	10
1555 m	**coccinea plena,** scharlach . . » 16 —;	50	10
1556 m	**Lockenkopf,** vorjährige Neuheit mit gekräuselten und wie gelockten Blumenblättern, sehr hübsch. Originalportionen	—	30
1557 m*	**pumila plena,** Zwerg-Varietäten gemischt	50	10
1558 m	**robusta grandiflora plenissima,** neue grösste dichtgefüllte . . K. 24 —;	60	10
1560 m*	**Liliput fl. pl.,** gemischt, reizende Gattung mit kleinen Blumen, sehr effectvoll	80	10
1561 m*	**Zinnia Haageana fl. pl.,** gefüllte orangegelbe, reichblühend	200	20

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1562	**Mischung von Sommerblumen zur Aussaat ins Freie** . . . . K. 2 —;	10	—

Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1565	**Abobra viridiflora,** Frucht scharlach	100	10
1566	**Bryonopsis laciniosa erythrocarpa,** reizende kleine Früchte purpurroth, weissgestreift	60	10
1567	**Bryonia alba,** Gichtrübe	30	10
1568	**Coccinea indica,** Früchte scharlach	120	10
1569	**Cucumis anguineus flexuosa,** Schlangenmelone	50	10
1570	» **aurantiaca,** orangenfrüchtig	50	10
1571	» **dipsaceus,** Weberkardenkürbis	50	10
1572	» **grossularia,** Stachelbeerkürbis	50	10
1573	**Cucumis odoratissimus** (Dudaim)	50	10
1574	**Cucurbita maliformis,** Apfel-Kürbis, gestreifter	50	10
1575	» **leucantha depressa,** platte Früchte	50	10
1576	» **melanosperma,** buntblättriger **Angurien-Kürbis** mit glänzend grünen, weiss marmorirten Früchten und schönen Blättern, ausgezeichnet zur Bekleidung von Lauben	40	10
1577	» **ovifera,** Straussenei	50	10
1578	» **Pepo turbinata,** Türkenbund mehrere Sorten gemischt	50	10
1579	» **perennis,** ausdauernder für Lauben etc.	140	20
1580	» **piriformis,** Birnkürbis gemischt	50	10
1581	**Cyclanthera explodens,** explodirende	80	10
1582	**Lagenaria enormis,** extra grosse Früchte und Samen	40	10
1583	» **clavata,** Herkuleskeulenkürbis	40	10
1584	» **longissima,** länger	40	10
1585	» **minima,** kleinster	50	10
1586	**Luffa acutangula,** scharfkantige	50	10
1587	» **cylindrica,** cylinderförmige	60	10
1588	» **Soly-Qua,** interessante, enorm lange gurkenartige Früchte	60	10
1589	**Melothria cucumerina,** zierliche Schlingpflanze, deren kleine Früchte, wie Pfeffergurken eingemacht, deliciös schmecken	80	10
1590	**Melothria scabra**	80	10
1591	**Momordica Balsamina,** Balsam-Apfel, interessant	40	10
1592	» **elaterium,** Spritzgurke	50	10
1593	**Scotanthus tubiflorus,** schöne dichtbelaubte Schlingpflanze mit röhrigen Blumen und hübsch geformten scharlachrothen Früchtchen	600	30
1594	**Trichosanthes coccinea,** scharlachrothe Schlangenfrüchte	60	10
1595	Ein Sortiment Zierkürbis von 12 distincten Sorten . . . à 1 Pr.	100	—
1596	Zierkürbis viele Sorten gemischt . . K. 8 —;	30	10

Ziergräser.

Auswahl der schönsten Sorten für Bouquets und decorative Zwecke.

Die mit ♃ bezeichneten sind perennirend.

Nr.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1600	**Agrostis minutiflora,** reizend schön	180	20
1601	» **nebulosa,** sehr fein und zierlich	80	10
1602	» **pulchella,** feinstes Straussgras	50	10
1603 ♃	**Andropogon argenteus,** prachtvoll	60	10
1604 ♃	**Arundo Donax fol. varieg.,** weissbunt	180	20
1605	**Briza maxima,** grösste Zitterlinse	30	10
1606	» » **compacta,** gedrungene	30	10
1607	» **minima** (gracilia), kleinste	30	10
1608	**Bryzopyrum siculum,** schön	30	10
1609 ♃	**Bromus brizaeformis,** zitterlinsenartige Trespe . . . K. 1 50;	15	10
1610	» **Gussoni,** grossjährige	20	10
1611	» **madritensis,** reizend	30	10
1612	» **patulus,** schön zu Bouquets	20	10
1620	**Coix Lacrymae,** Hiobsthräne	20	10
1621	» » **aurea zebrina**	30	10
1622 ♃	**Cyperus alternifolius,** bekannte Topfpflanze	—	50
1623 ♃	» **Papyrus,** Papyrusstaude	—	50
1624	**Eragrostis amabilis,** lieblich	30	10
1625	» **capillaris,** sehr niedlich	30	10
1626	» **maxima,** neu, sehr elegant	50	10

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1627 ♃	**Erianthus Ravennae,** imposantes Ziergras wie Gynerium	80	10
1628 ♃	**Eulalia japonica,** prachtvolles neues Gras, ähnlich Gynerium	100	20
1629 ♃*	**Festuca glauca,** graugrün, schön	300	20
1630 ♃	» **pectinella,** kammförmige	80	10
1631 ♃	» **rigida,** für Modisten	50	10
1632 ♃*	» **viridis,** zu Einfassungen	40	10
1635 ♃	**Gymnothrix latifolia,** mehr als 2 Met. hohes effektvolles Gras zur Einzelpflanzung	100	20
1636 ♃	**Gynerium argenteum,** Pampasgras, bekannte Prachtpflanze	60	10
1637	**Hordeum jubatum,** Mähnengerste	20	10
1638 ♃	**Isolepis tenella,** für Ampel und Topf	—	20
1639	**Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen od. Sammetgras	20	10
1640	» **ovatus compactus,** dichtes	30	10
1641 ♃	**Lasiagrostis argentea,** Silbergras, hübsche Aehren	20	10
1642	**Leptochloa gracilis,** sehr gefällig	40	10
1643 ♃	**Melica altissima,** silberweiss	30	10
1644 ♃	» **ciliata,** gewimperte	30	10
1645	**Panicum capillare violaceum,** neu, schön, haarfeine violette Blüthenstände	100	20
1646 ♃	» **sulcatum,** elegant für Gruppen	120	20
1647	**Pennisetum longistylum,** gefällig für Einfassungen und Bouquets	30	10
1648	**Pennisetum longist. violaceum,** violette Blüthenähren, schön	50	10
1649	**Setaria macrochaete,** grossährige	30	10
1650 ♃	**Stipa elegantissima,** sehr elegant	180	20
1651 ♃	» **pennata,** Federgras	40	10
1652 ♃	**Uniola latifolia,** sehr schön	80	10
1655	**Zea Caragua,** Riesenmais . . . K. 1 20;	20	10
1656	» **gracillima,** kleinster . . . » 1 50;	20	10
1657	» » **fol. var.,** neuer bunter . » 2 50;	20	10
1658	» **japonica fol. var.,** bunter japanesischer Mais . . . K. 1 50;	20	10
1659	Ein Sortiment Ziergräser von 12 Sorten	—	80
1660	Mischung von Ziergräsern zu Bouquets	20	10

Staudengewächs-Samen.

Manche der hartkörnigen Staudensamen liegen sehr lange ehe sie keimen, einige sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb dieselben bis dahin immer sorgfältig feucht und schattig gehalten werden müssen.

Die meisten der hier aufgeführten Species liefere ich auch in Pflanzen und verweise ich auf das Seite 56—68 aufgeführte Sortiment.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1668	**Achillea ptarmica fl. pl.,** weissgefüllt	600	30
1669	**Aconitum Napellus,** Eisenhut	140	20
1670	**Adenophora suaveolens,** zierl. Glocke	100	10
1671 §	**Adlumia cirrhosa,** prachtvoll	140	20
1672 *	**Adonis vernalis,** Frühlings-Adonis	30	10
1673	**Aethionema coridifolium**	140	20
1674	**Agrostemma coron. atropurpurea**	20	10
1675	» **coronaria alba,** Vexirnelke	20	10
1676	» » **bicolor,** weiss mit rosa	20	10
1677	» **flos Jovis,** Jupiterblume	20	10

Althaea rosea flore pleno
Chater'sche Prachtmalven.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1678	Viele Farben gemischt	400	20
1679	12 Farben separat, jede	500	30
1684	**Anchusa angustifolia,** tiefblau	80	10
1685	**Androsace lactea,** milchweisse Dolden	100	10
1686	**Anemone decapetala,** weiss, hübsch	60	10
1687	**Anthericum Liliago**	60	10
1688	» **Liliastrum major,** weissbl.	80	10
	Antirrhinum, Löwenmaul, siehe S. 22		
1689	**Aquilegia alpina,** blau und weiss	50	10
1690	» **chrysantha,** goldgelb	140	20
1691	» **flabellata nana alba,** neu z. Treib.	140	20
1692	» **hybrida coerulea,** neu	300	20
1693	» **hybrida fl. pl.,** gefüllte	60	10
1694	» **Skinneri,** scharlach	—	40
1695	» **vulgaris,** einfache, gemischt K. 10 —;	30	10
1696	» » **flore pleno,** gemischt K. 12 —;	40	10
1700 *	**Arabis alpina,** vom März ab blühende, den ganzen Sommer hindurch hübsch grünbleibende Einfassungspflanze	120	10
1701	» **japonica**	140	20
1702	**Asclepias incarnata,** orange	100	10
1703	**Asperula odorata,** Waldmeister	60	10
1704 *	**Aster alpinus,** niedrig	100	10
1705	» **alpinus speciosus,** sehr grossblumig	240	20
1706	» **Bigelowi,** blauviolett, reichblühend	60	10
1707 *	**Aubrietia purpurea,** schön	140	10
1708	**Baptisia australis,** falscher Indigo	30	10

Bellis perennis fl. pl., gefülltes Maassliebchen oder Tausendschön,

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1715 *	schöne Mischung . . . K. 120 —;	300	20
1716 *	von Blumen ersten Ranges gesammelt	500	30
1717 *	**alba,** von extra gefüllten reinweissen Blumen	600	30
1718 *	**Schneeball,** riesiggross, reinweiss 1 Gr. — 75;	—	40
1719 *	**maxima,** riesenblumig gemischt 1 Gr. 5 —;	—	40

Bellis-Aussaat wird stets einen Theil einfache Blumen ergeben.

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1721	**Bocconia japonica,** stattliche Blattpfl.	80	10
1722	**Buphthalmum speciosum** (Telekia)	20	10
1725	**Campanula carpathica,** blaue Glockenblume	30	10
1726	» » **alba,** weisse Glockenblume	50	10
1727	» **grandiflora** (Wahlenbergia)	50	10
1728	» » **alba**	50	10
1729	» **Grossecki**	40	10
1730	» **Medium,** einfache, gemischt K. 10 —;	30	10
1731	» » **alba plena,** gefüllt, weiss	160	20
1732	» » **flore pleno,** gefüllte, gemischt	100	10
1733	» **pyramidalis**	60	10
1734	» » **alba**	60	10
1735	» **turbinata,** Kreiselglocke	30	10
1740	**Catananche coerulea plena,** blaue Rasselblume	40	10
1741	**Cedronella cana,** blassroth, wohlriechend	200	20
1742 *	**Centaurea candidissima,** prachtvolle Einfassungs- und Teppichpflanze 10 000 S. 8 —; 1000 S. 1 —;	400	20
1743 *	**Centaurea gymnocarpa,** prachtvoll	100	10
1744	» **montana,** grosse blaue Flockenblume	100	10
1745 §	**Centrosema grandiflora,** Spornfahne, schöne Schlingpflanze . 100 S. 5 —; 10 S.	—	60
1750	**Cephalaria alpina**	30	10
1751 *	**Cerastium Biebersteini,** mit silberweissen filzigen Blättchen, sehr effektvolle Einfassung	160	20
1752 *	**Cerastium tomentosum,** schönstes	800	30
1753	**Chamaepeuce Casabonae,** Fischgrätendistel	120	20
1754	» **diacantha,** Elfenbeindistel, sehr decorativ	60	10
1755	**Chelone** (Pentstemon) **barbata coccinea,** scharlachroth, hübsch	20	10
1760	**Chionodoxa Luciliae,** Schneeglanz	40	10
1761	» **sardensis,** reizende Frühjahrsblume	50	10
1763 §	**Clematis coccinea,** schöne Schlingpfl.	140	20
1764	» **erecta,** weisse zierliche Rispen	120	20
1765	**Coreopsis Atkinsoni,** gelb, hübsch	20	10
1766	» **grandiflora,** echt, schön	60	10
1767	» **lanceolata,** goldgelb, neu	80	10
1768	**Crocus iridiflorus** aus den Carpathen	50	10
1775	**Delphinium chinense,** chines. Rittersporn, gemischt	30	10
1776	» **chin. pumilum,** ganz niedr. blauer	40	10
1777	» » » **album**	40	10
1778	» **elatum coelestinum,** hoher himmelblauer	30	10
1779	» **formosum,** ultramarinblau	60	10
1780	» **hybridum,** einfache Spielarten, gemischt . . . K. 8 —;	20	10
1781	**Delphinium hybridum fl. pleno,** gefüllte Rittersporn in bester Misch. 1000 S. 1 50; 100 S.	—	20
1782	» **nudicaule,** scharlachroth	400	30
1783	» **sulphureum** (D. Zalil), schwefelgelb, prachtvoll . . . 1 Gr. 2 —;	—	40

Dianthus barbatus,

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1790 *	Bartnelken gemischt . . . K. 3 —;	15	10
1791 *	**flore pleno,** gefüllte Sorten gemischt	100	20
1792 *	**auriculaeflorus,** weissäugige, schön	30	10

Dianthus caryophyllus fl. pl.,

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1793	extra gefüllte bunte u. einfarbige Landnelken	300	20
1794	extra gefüllte bunte Landnelken	400	30
1795	Bunte Landnelken, Rangblumen	500	40
1796 *	**Wiener gefüllte frühblüh. Zwerg-**	140	20
1797 *	**Grenadin-Zwergnelke,** glühend scharlachroth, frühblühend, echt	200	40

extra gefüllte Topfnelken,

Nr.	Sorte	20 Gr. ₰	Port. ₰
1800	**Rangblumen** in reichster Mischung 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 50 S.	—	50
1801	**Farbenblumen** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1802	**Flammenblumen** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1803	**Picotten,** gelbgr. 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1804	» weissgr. 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40
1805	**Schieferfarbene** 1000 S. 12 —; 100 » 1 40; 25 »	—	40

20 Gr. Port. ₰ ₰

1806 **Remontant-Topfnelken**, I. Ranges, 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. — 30

1807 **neue niedr. Rem.-Topfn.**, 85% gefüllte gebend . 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 25 S. — 40

1811 niedrige **„Margarethen“ Remontantnelken**, blühen bei zeitiger Aussaat von September an, bringen 80% gefüllte. Sehr empfehlenswerthe Classe 360 30

1812 neue niedr. **Remontant-Nelken „Guillaud“**, . . 1000 S. 12 — 100 S. 1 50; — 50

1813 neue **Genueser** frühblühende **Remontantnelken**, nicht ganz so früh wie die Marg. Nelken, Blumen aber noch vollkommener u. nicht platzend, ausgezeichnete Schnittblume 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S. — 40

1814 neue **gelbe Remontant-Nelke Comtesse de Paris**, eine Pflanze von üppigem Wuchs, zahlreiche schön gelbe grosse wohlgeformte Blumen bringend 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20, 25 S. — 40

Dianthus plumarius, Federnelke,

1820 * einfache in schöner Mischung . . K. 10 —; 30 10

1821 * gefüllte » » » 300 30

1822 **Mignardises** oder französ. Pinks, immerblühende, einfarbige und dunkelgefleckte gefüllte . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. — 30

1823 **Cyclope.** Eine neue einfache, remont. Federnelke mit 5 cm Durchmesser haltenden rosenrothen, dunkeläugigen Blumen in ununterbrochener Reihenfolge. . . . 600 30

1828 **Dictamus Fraxinella**, rother Diptam . 50 10

1829 » » **alba**, weisser » . 80 10

1830 **Digitalis ferruginea gigantea**, 2½ m hoch 30 10

1831 **Digitalis gloxiniaeflora**, gloxinienblüthiger Fingerhut gemischt 30 10

1832 » **purpurea**, gemischt 30 10

1833 **Echinops Ritro**, Kugeldistel 30 10

1834 **Eremurus altaicus**, gelb 100 20

1835 » **robustus**, rosenroth . . 100 S. 4 —; — 50

1836 » **turkestanicus**, zimmtbraun 100 S. — 75; — 20

1840 * **Erigeron aurantiacum**, leucht. orange — 20

1841 * » **speciosum**, blasslilla 30 10

1842 **Eryngium giganteum**, sehr schön und decorativ 50 10

1843 » **planum**, stahlblaue Blüthenköpfe . 30 10

1844 **Eupatorium Fraseri**, weiss, schön zu Bouquets 50 10

1845 **Fritillaria imperialis**, Kaiserkrone gemischt 20 10

1850 **Gaillardia hybrida maxima**, grossblumige Varietäten, sehr effectvoll für Binderei 50 10

1851 **Galanthus Elwesi**, Riesenschneeglöckchen . . . . K. 30; 100 10

1852 » **nivalis**, gewöhnl. Schneeglöckchen 200 20

1853 » **plicatus** vom Kaukasus 600 20

1854 * **Gentiana acaulis**, niedrige kriechende Species mit 4 Cm. langen dunkelultramarinblauen Blumen vom Frühjahr bis Spätherbst 100 10

1855 **Geranium ibericum**, grossblumig blau 100 10

1856 **Gerardia tenuifolia**, vorjähr. Neuheit, mit hellvioletten glockenförmigen Blumen, sehr zierlich, auch zur Topfkultur passend — 60

1857 **Geum atrosanguineum flore. pleno.** 100 10

1858 **Gladiolus gandavensis**, v. Rangblumen 100 10

1859 » **Lemoinei hybridus**, Lemoines neue winterharte Hybriden, prachtvoll . 200 20

1860 **Gnaphalium Leontopodium**, echtes Edelweiss, hier geerntet . . . 1 Gr. — 60; 800 30

1861 **Gypsophila paniculata**, Schleierblume 40 10

1866 **Helenium Hoopesi**, neu 50 10

1867 **Helianthemum mutabile**, Sonnenrös'chen in Prachtmischung 40 10

1868 **Helianthus rigidus** (Harpalium) . . 800 30

1869 » » **semiplenus** (laetiflorus) — 40

1870 » » **grandiflorus** . . . . . — 40

1871 » **strumosus**, spätblühend 300 20

Helleborus hybridus, Jacobs neue Hybriden:

1876. Prachtmischung 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. — 40

1877. **Reinweisse Varietäten** 100 S. 4 —; 10 » — 50

20 Gr. Port. ₰ ₰

Helleborus hybridus:

1878. **Reinw. mit Punktzeichnung** 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 S. — 30

1879. **Hellrothe Varietäten** 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —; 10 » — 30

1880. » **mit Punktzeichnung** 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 » — 30

1881. **Dunkelrothe Varietäten** 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 » — 30

1882. » **mit Punktzeichnung** 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 » — 30

1883 **Helleborus niger**, weisse Schneerose . 50 10

1884 **Hepatica angulosa**, grosses Karpathen-Leberblümchen . . . . . . 1 Gr. 0 50; 600 30

1885 » **triloba alba**, weisses Leberblümchen 400 30

1886 » » **coerulea**, blaues » — 30

1887 » » **delicata**, apfelblüthen » . . . 400 30

1888 » » **rubra**, rothes » 400 30

1889 **Heracleum eminens**, gross 20 10

1890 » **giganteum**, riesige Blattpfl. 20 10

1894 **Heuchera sanguinea**, prachtvoll mit blutroten Blütenrispen . . . 1 Gr. 1 25; — 30

1895 **Hyacinthus candicans** (Galtonia) . . 20 10

1896 **Hypericum perforatum** (Hartheu) . 50 10

1900 **Iberis sempervirens**, weiss . K. 22 —; 60 10

1901 **Iris caucasica**, gelb 30 10

1902 » **Güldenstaedtiana**, schön 30 10

1903 » **Kaempferi**, Mischung der schönsten japanischen Varietäten 600 30

1904 » **orientalis**, violett mit purpur . . . 30 10

1905 » **setosa**, blau, zierlich 30 10

1906 » **sibirica**, blau und weiss 20 10

1907 » **versicolor**, sehr bunt und hübsch . 30 10

1010 **Lathyrus latifolius**, perennirende Wicke gemischt . . . . K. 30 —; 80 20

1911 » **latifolius albus**, weiss, prachtvoll 200 30

1912 » » **roseus**, rosenroth 100 20

1913 » » **rubrus**, dunkelroth 80 20

1918 **Leucanthemum latifolium**, grösstes Massliebchen, für Binderei 200 20

1919 **Liatris spicata**, Prachtstaude 120 20

1920 **Lilium colchicum**, zartgelb 200 20

1921 » **dalmaticum**, schwarzpurpur 200 20

1922 » **dahuricum**, blutrot auf orange . . 500 30

1923 » **Martagon**, Türkenbund Lilie . . . 50 10

1925 **Linaria alpina**, zierlich 500 20

1926 » **Cymbalaria**, sehr niedlich für Steinparthieen und Ampeln 400 30

1927 **Linum flavum**, gelber Lein 100 20

1928 » **perenne**, blauer Lein 20 10

1929 **Lobelia fulgens Queen Victoria**, prachtvoll, mit dunkelrothen Blättern 1 Gr. 3 —; — 30

1930 **Lupinus polyphyllus** gemischt 20 10

1935 **Lychnis alpina**, sehr nett 300 30

1936 » **chalcedonica**, brenn. Liebe 30 10

1937 » » **alba**, weissblühend 50 10

1938 » **fulgens**, leuchtend prachtvoll . . . 120 20

1939 » **Haageana**, prächtig zinnober . . . 120 20

1940 » » **hybr. nana**, weiss mit roth und fleischfarbig, constant niedrig . 200 20

1941 » **Viscaria splendens** 60 10

1942 **Malva moschata alba**, schön f. Binderei 120 20

1943 **Michauxia campanulata**, prachtvoll . — 30

1944 **Mimulus luteus**, hübsche Sumpfpflanze 300 30

Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht,

1946 **alba**, weisses hohes . . . . . . K. 30 —; 80 10

1947 **coerulea**, blaues hohes . . . » 30 —; 80 10

1948 **rosea**, rosenrothes » 120 20

1949 **nana alba**, niedriges weisses 120 20

1950 » **coerulea**, » blaues 160 20

1951 » **rosea**, » rosenr. 200 20

1952 **robusta grandiflora Elise Fonrobert**, grossblumig, distinct, prachtvoll zum Blumen-Schneiden 160 20

1953 **Victoria**, neu, niedrig, kugelförmig, Mittelblume gefüllt 400 30

1954 **Myosotis dissitiflora**, prächtig blau . 900 30

1955 » **palustris semperflorens**, immerblühendes Vergissmeinnicht 500 30

1956 **Oenothera missouriensis**, prächtig schwefelgelb, ganz niedrig 60 10

1957 » **pusilla**, zierliche Miniatursorte . . 100 20

1958 **Onopordum tauricum**, majestätische ornamentale Pflanze . . . . . . K. 3 —; 20 10

1959 **Orobus niger** 30 10

1960 » **superbus** 50 10

1965 **Papaver bracteatum** 60 10

1966 * » **nudicaule**, gelb 140 20

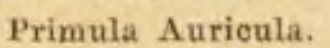
1967 * » » **album**, weiss 140 20

1968 * » » **coccineum** (aurantiacum) . . . 200 20

1969 » **orientale**, zinnoberroth 200 20

1970 » » **hybridum, Brilliant** 500 40

1971 » » » **immaculatum** 500 40

Primula Auricula.



Primula japonica.



Primula veris elatior.

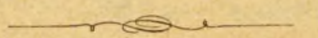
No.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1972	**Papaver orientale hybridum, Prince of Orange**	500	40
1973	» » » **Royal Scarlet**	400	30
1974	» » » **Salmon Queen**	500	40
1975	» » » **semiplenum**	500	40
1976	**Peltandra virginica**	50	10
1977	**Peltaria alliacea**, prächtig weisse Frühjahrsblume	60	10
1978	**Pentstemon gentianoides**, neueste Hybriden, blühen aus Samen gezogen im ersten Jahre und eignen sich sehr gut für Gruppen und Töpfe	300	20
1979	**Pentstemon hybridus gloxiniaeflorus**, neu, mit auffallend grossen Blumen in aufrechter Haltung und ungemein mannigfaltigen Farben und Zeichnungen	—	60
1980	**Pentstemon pubescens**, behaarter	40	10
1981	» **speciosus**, seltene Species	40	10
1985	**Phlox perennis hybrida**, ausdauernder Gartenphlox von schönen Sorten geerntet	200	30
1986	**Physalis Alkekengi**, Judenkirsche	30	10
1987	**Phyteuma Scheuchzeri**, sehr niedlich	100	20
1988	**Platycodon Mariesi**, prächtige grossbl. niedrige Glockenblume	300	20
1989	**Polemonium album**, schön für Bouquets	20	10
1990	**Potentilla formosa**, carminroth, schön	50	10
1991 *	» **hybrida fl. pl.**, gefüllte Sorten, gemischt . . . 1 Gr. — 50;	—	20

Primula, Primel.

No.		20 Gr. ₰	Port. ₰
1995 *	**Auricula**, gute Mischung	400	30
1996 *	» Nummerblumen . . . 1Gr. 1 —;	—	40
1997	**cortusoides**, rosa, reizend	300	30
1998	**floribunda**, neu, gelb . . . 1 Gr. 3 —;	—	50
1999	**Forbesi**, neu, zartrosa Blüthen in Quirlen sehr reichblühend und wertvoll	—	75
2000	**japonica**, in gemischten Farben	240	20
2001 *	**obconica grandiflora**, weisslichlilla, vorzügl. Marktpflanze Wenn im Februar ausgesäet, blüht diese Primel vom Sommer an ununterbrochen . . . 1 Gr. 3 —;	—	50
2002 *	**veris** (elatior), Sammetprimel, in vielen Nüancen gemischt . . . K. 80 —;	200	20
2003 *	» von Prachtsorten geerntet	300	30
2004 *	» feinste Goldrand-Varietäten	600	40
2008	**Pyrethrum hybridum**, gemischt	120	20
2009	» gefüllte Sorten gemischt 1000 S. 3 —;	—	30
2010 *	» **parthenifolium aureum** K. 30 —;	80	10
2011 *	» » **aureum laciniatum**	80	10
2012 *	» » » **selaginoides**	400	30
2018	**Rheum Emodi**, prachtvoll, grossblättrig	60	10
2019	» **palmatum**, schön geschnittenes Blatt	80	10

No.		20 Gr. ₰	Port. ₰
	Rheum:		
2020	» **Paragon**, vorzügl. für Compot	30	10
2021	» **Queen Victoria**, auch für Gemüse	20	10
2022	**Rudbeckia laciniata**, selten	80	10
2023	» **maxima**, imposant	—	30
2024	» **ternata**,	60	10
2025 *	**Salvia argentea**, silberweisse Blätter	40	10
2030	**Saxifraga cordifolia purpurea**, selten	300	20
2031	» **crassifolia** (Megasea), dickblättr. Steinbrech	200	20
2035	**Scilla sibirica**, blau	20	10
2036	**Sedum cristatum**	—	20
2037	» **Maximowiczi**	—	20
2038	» **pulchellum**	—	20
2039	» **purpurascens**	—	20
2040	**Sempervivum triste**, rothbraune Rosetten	—	30
2041	**Sidalcea candida**, weissblühende Malvacee	200	20
2042	**Silene Schafta**, niedliche rosenrothe	80	10
2043 *	**Spergula pilifera**, rasenbildend, in Sandboden guter Ersatz desselben	500	30
2044 *	**Stachys lanata**, silberfarben filziges Laub	20	10
2045	**Statice incana hybrida** . . . K. 6 —;	20	10
	Tritoma (Kniphofia), Tritoma.		
2050	**corallina**, neu, remontirend	560	30
2051	**Mac Owani**, aprikosenfarben	600	30
2052	**Uvaria grandiflora**, Prachtpflanze	120	20
2053	**Tomassinia verticillata**	300	20
2054	**Trollius europaeus**, Trollblume	500	30
2055	**Tunica Saxifraga**, Felsnelke	30	10
2058	**Valeriana, Baldrian**, gemischt	80	10
2059	**Verbascum olympicum**, prachtvolle	100	10
2060	» **phoeniceum**, zierlich	40	10
2065 *	**Veronica incana**, Laub silbergrau	100	10
2066 *	**Viola cornuta**, hellblau	160	20
2067 *	» » **alba**, reinweiss	160	20
2068 *	» » **blue Perfection**, schönstes	500	30
2069 *	» » **lutea**, leuchtend gelb	100	20
	Das Hornveilchen deckt unter zusagenden Verhältnissen den Boden vollkommen mit seinem blätterreichen Gezweige und über dem Laubteppiche erheben sich frei Hunderte von Blumen, welche den ganzen Sommer hindurch andauern. Unstreitig ein ganz vorzügliches Material für Teppichbeete und Einfassungen.		
2075	**Viola odorata semperflorens**, immerblühendes Gartenveilchen	140	20
2076	» » **alba**, weisses »	140	20
8077	» » **Barrensteini**, immerblühend	140	20
2078	» » **Czar**, grösstes Treibveilchen	300	30
2079	» » **Kronprinzess**, gross	300	30
2080	» » **Parma**, hellblau	300	30

Ausser obigen Sorten kann ich noch Samen vieler seltener Stauden liefern und sende Interessenten gern ein Verzeichniss solcher zu.



Topfgewächs-Samen.

Die mit einem *W* bezeichneten sind Warmhauspflanzen, alle übrigen Kalthauspflanzen.

Die Anzucht eines grossen Theiles der nachfolgenden Topfgewächse aus Samen bedarf einer besonderen Pflege und Aufmerksamkeit.

Alle feinsamigen Species, z. B. **Azalea, Begonia, Calceolaria, Erica, Gloxinia etc.**, werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im Allgemeinen ist als Norm wohl hinzustellen, bei Aussaaten in Töpfe die Samen eben nur so stark zu bedecken, als sie selbst sind. Es ist dem Versehen hierbei und den so oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien unerlässlich sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn derartige Aussaaten missrathen.

Port. ₰

2100 **Abutilon Feuerball** . . 1000 S. 9 —; 25 S. 30
2101 » beste Mischung . . . . 1000 » 5 —; 50 » 30
2102 **Acacia celastrifolia**, reichblühend, mit hängenden duftigen Blumen 5 Gr. — 80; 30
2103 » **dealbata**, fein gefiedert, Winterblüher 20 Gr. — 60; 10
2104 » **hispida**, schön und selten 5 » 3 —; 30
2105 » **lophanta**, gewöhnliche Zimmerakazie 20 Gr. — 20; 10
2106 » » **speciosa**, hübsch . . 20 » — 30; 10
2107 » » **nana compacta**, neue niedrige 20 Gr. — 50; 20
2108 » **Nemu**, aus Japan. Schön belaubte Topfpfl. mit carminrosa Blüthen . 20 Gr. 1 —; 30
2112 **Agathea coelestis**, Winterblüher mit hellblauen sternförmigen Blumen . 20 Gr. 3 —; 30
2113 **Aralia Sieboldi**, bekannte Blattpflanze, frischer Samen. Im April lieferbar 10,000 S. 15 —; 1000 S. 2 —; 100 S. 30
2114 *W* **Ardisia crenulata**, mit rothen Beeren, sehr schön . . . . 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —; 50
2115 **Asparagus acutifolius**, liefert schönes Bindegrün für den Winter . . . 20 Gr. 1 40; 20
2116 **Azalea indica**, Prachtsorten gemischt 1 Gr. 3 —; 1000 S. 1 25; 100 S. 20

Begonia hybrida gigantea.

Riesenblumige knollentragende Sorten.

2120 **dunkelblutroth** . . . . 1 Gr. 5 ℳ 50
2121 **leuchtend scharlach** . . . . . 1 » 5 » 50
2122 » **rosa** . . . . 1 » 5 » 50
2123 **crêmefarbig blassgelb** . . . 1 » 6 » 50
2124 **reinweiss** . . . . 1 » 6 » 50
2125 **reingelb** . . . . 1 » 6 » 50
2126 **alle Farben gemischt** . . . . 1 » 4 » 50
2127 **neueste gefüllte Hybriden**, gemischt etwa 50% gefüllte ergebend . 1000 S. 1 —; 50

Die Verwendung der knollentragenden Begonien sowohl zur Topf- als auch zur Freiland-Cultur ist jetzt allgemein bekannt. Man behandelt dieselben wie alle zarteren Annuellen. Im Februar ausgesäet entwickeln sie schon nach 3—4 Monaten ihren prächtigen, lange andauernden Flor.

2128 **Begonia „Erfordia"**, vorjährige Neuheit, vorzügl. zum Auspflanzen im Sommer geeignet und eine unermüdliche Winterblüherin 50
2129 **Begonia odorata „Pionier"**, siehe Neuh. 75
2130 *W* **Begonia Rex Hybriden** feinste Mischung der schönsten Blattfärbungen . 1000 S. 3 —; 50
2131 * **Begonia Schmidti**, dunkelbronzegrüne Belaubung, weisse Blumen; reichblühend . . 20
2132 **Begonia semperflorens alba**, harte immerblühende Species zum Auspflanzen 1 Gr. 1 20; 20
2133 **Begonia semperfl. atropurpurea „Vernon"**, mit braunrother Belaubung und leucht. orange-carmin Blumen, ausgezeichnet für Teppichbeete, Gruppen und Töpfe 1 Gr. 1 50; 30
2134 **Begonia semperfl. foliis aureis**, neue gelbblättrige, treu aus Samen . 1 Gr. 5 —; 30
2135 **Begonia semperfl. rosea**, schön 1 » 1 —; 20
2139 **Boronia megastigma**, schöner winterblühender Neuholländer mit braunem wohlriechenden Blumen . . . . . . 100 S. 1 —; 30

Calceolaria hybrida grandiflora, unübertroffen und mehrfach preisgekrönt.

2140 **getigerte** grossblumige, Prachtmischung 1 Gr. 5 —; (P. von ca. 1000 S.) 50
2141 **getuschte** grossblumige, herrliche Nuancen 1 Gr. 4 —; (P. von ca. 1000 S.) 50
2142 **nana, getigerte Zwerg-**, extra Qualität 1 Gr. 6 —; (P. von ca. 1000 S.) 50
2143 **rugosa**, von echten, wirklich strauchartigen Calceolarien im reichsten Farbenspiel gesammelt . . . . 1000 S. — 60; 500 S. 40
2144 **Calla aethiopica nana**, Zwergcalla 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30

Canna, Blumenrohr, decorative Blattpflanze.

2145 » rothlaubige gemischt K. 15 —; 20 Gr. — 40; 20
2146 » grün » » » 5 —; » — 20; 10

Port. ₰

2147 **Canna, Collection Crozy**, Pracht-Mischung Kilo 25 —; 20 Gr. — 80; 20
2148 » » 12 neueste Sorten separat 20 » 2 —; 30
1 Sort. v. 12 Sorten à 1 P. 3 ℳ.
2150 **Centaurea argentea vera** (candidissima) 10,000 S. 10 —; 1000 S. 1 20; 200 S. 30
2151 **Chrysanthemum frutescens**, echte weisse Marguerite . . . . 20 Gr. 1 80; 20
2152 **indicum flore pleno**, in extra schöner Mischung . . . . 2 Gr. 1 —; 20
2153 **ind. japonicum fl. pl.**, Grossbl. Japanische Varietäten, gemischt . . . . . . 2 Gr. 1 50; 30
2154 **ind. praecox Delauxi fl. pl.**, Delaux neue frühblühende jap. Sorten . . 2 Gr. 3 —; 50
2155 **ind. pomponicum fl. pl.**, gefüllte Pompon-Sorten in vielen Farben . . . . 2 Gr. 1 —; 20
1256 **Cineraria hybrida**, hohe gemischt von den besten Nummerblumen gesammelt 1 Gr. 2 —; 1000 S. — 60; 500 S. 40
2157 » **hybrida nana**, niedrige, compacte, von Nummerblumen, alle Farben gemischt, 20 Cm. Höhe . . . 1 Gr. 2 —; 500 S. 40
2158 » **hybr. nana alba**, weisse 1 Gr. 3 —; 500 » 50
2159 » » » **coerulea**, blaue 1 Gr. 3 —; 500 » 50
2160 » » » **rubra** (kermesina) rothe 1 Gr. 3 —; 500 S. 50
2161 » » » **grandiflora**, neueste niedr. riesenblumige extra 1 Gr. 3 —; 1000 S. — 80; 500 S. 50
2162 » **maritima**, Gruppenpflanze mit silberweissen Blättern . . . . . . 20 Gr. — 30; 10
2165 *W* **Clivia miniata**, feinste belgische Hybriden 100 S. 12 —; 10 S. 1 50; 50
2166 § **Cobaea scandens** . . . . 20 Gr. 1 —; 20
2167 § » » **flore albo**, weissblühende 20 Gr. 2 —; 30
2168 *W* **Coffea arabica**. Frische Früchte à 2 Samen 100 Fr. 3 —; 10 Fr. 40
2169 *W* **Coleus**, Prachthybriden . . 1 Gr. 2 —; 100 S. 30
2170 **Convolvulus mauritanicus**, reichblühende Ampelpflanze . . . . 20 Gr. 1 —; 20
2173 **Cordyline indivisa** (in Beeren) 20 » — 60; 20
2174 » » **latifolia** (in Beeren) 20 » 1 —; 20
2175 » » **Veitchi** (in Beeren) 20 » 1 —; 20

Cordyline, andere, siehe unter Dracaena.

Cyclamen persicum, Zimmer-Alpenveilchen,

2178 » gemischt . . . . 20 Gr. 5 —; 30
2179 » **persicum giganteum**, neue riesenblumige Varietäten, Prachtmischung 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 30
2180 **gigant. atrorubrum**, dunkelstes roth 1000 S. 14 —; 100 S. 2 —; 30
2181 » **album** (Montblanc), reinweiss 1000 S. 18 —; 100 S. 2 20; 40
2182 » » **rubro-oculatum**, weiss m. rothem Auge . 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —; 30
2183 » **roseum superbum**, rosenroth 1000 S. 15 —; 100 S. 2 —; 30
2186 **Dahlia variabilis**, einf. Georginen, Prachtsorten gemischt . . . . 20 Gr. — 50; 10
2187 » **neue gestreifte einfache Varietäten** effectvoll . . . . 20 Gr. 1 —; 20
2188 » **neue einfache Phantasie-Varietäten.** Ganz neue Classe, deren Blumenblätter, meist weiss oder gelb von Grundfarbe, mit den verschiedensten schönen Farbentönen gesäumt sind . . 30
2189 » **Jules Chrétien**, niedrig, einfach, reichblühend . . . . 20 Gr. 2 —; 20
2190 » **Juarezi** oder **Cactus-**, Samen in prachtvoller Mischung, gut ins Gefüllte fallend 20 Gr. 4 —; 30
2191 » **variabilis**, gefüllte Var. auf einer Prachtcollection geerntet . . . 20 Gr. 2 —; 20
2192 » » **fl. pl., Liliput**, kleinblum. Prachtsorten . . . . 20 Gr. 4 —; 30
2193 » » **nana compacta fl. pl.**, Gefüllte Zwergsorten, gemischt . 20 Gr. 4 —; 30

Port. ₰

2195 **Dracaena australis,** hier geernteter Samen in Beeren . . . . 20 Gr 3 —; 40

2196 » **Draco,** Drachenblutbaum, imposant 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 30

» indivisa, siehe Cordyline.

2200 § **Ecremocarpus scaber** (Calampelis), schöne Schlingpflanze . . . . . . 20 Gr. 1 20; 20

2201 **Erythrina crista-galli,** Corollenstrauch 20 Gr. 1 20; 30

2202 **Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum,** der bekannteste und am meisten cultivirte Eucalyptus . . . . 20 Gr. 1 50; 20

2203 **Eucalyptus amygdalina, Pfefferminzbaum,** eleganter und zierlicher als der viel verbreitete Euc. globulus . . . . 20 Gr. 1 80; 20

2204 **Ferdinanda eminens.** Imposante 2–3 m hohe Blattpflanze für Gruppen u. Rasendecoration mit hellgrünen gelappten ries. Blättern. Samen fein 40

2205 § **Fragaria indica,** schöne Ampelpflanze mit rothen erdbeerähnl. Früchten . . 20 Gr. 2 —;

2206 **Freesia refracta alba** . . . . 20 Gr. 1 —; 20
Im März gesäet, blühen Freesien im kommenden Winter. Ausgezeichnete Schnittblume.

2207 **Fuchsia hybrida,** in Mischung der schönsten Spielarten . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30

2209 W **Gesneria macrantha,** grossblumige Species, mit glänzend scharlachrothen Blumen 40

W **Gloxinia hybr. crassifolia grandiflora,** Samen von meiner Prachtsammlung.

2210 **Défiance,** leuchtend scharlachroth 1 Gr. 10 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60

2211 **erecta,** Blumen aufrechtstehend, alle Farben, 1 Gr. 4 —; 1000 S. — 60; 500 S. 40

2212 » nur **rothe** Varietäten . 1 Gr. 6 —; 1000 » 80

2213 » » **blaue** » . 1 » 6 —; 1000 » 80

2214 **punctata elegantissima,** neue punktirte 1 Gr. 8 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60

2215 **virginale,** ganz reinweiss 1000 » 1 —; 500 » 60

2216 Prachtmischung aller Classen 1 Gr. 4 —; 1000 » — 60; 500 » 40

Meine Gloxinien sind unübertroffen, sie zeichnen sich vor andern durch die grossen bouquetständ. Blumen in den prächtigsten Farben aus.

2220 **Grevillea robusta,** schöne Kalthauspflanze 20 Gr. 1 20; 20

2221 **Heliotropium,** Vanille, viele Sorten gemischt 20 Gr. 2 —; 20

2222 » **Triomphe de Liège,** grossblumig 20 Gr. 2 40; 30

2225 W **Impatiens Sultani splendens,** prächtvolle neue Varietät . . . . 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2226 W **Lantana,** viele Sorten gemischt 20 Gr. — 60; 10

2227 § **Lophospermum scandens,** schöne Schlingpflanze . . . . 20 Gr. 4 —; 30

2228 § **Medeola asparagoides,** zierliches Ampelgewächs, unentbehrlich zu feinen Bindereien 20 Gr. 1 —; 20

2229 **Mesembrianthemum cordifolium fol. var.,** allerliebste niedrige Pflanze für Topfcultur u. Teppichgärtnerei 1000 S. 1 20; 200 S. 30

Mimosa pudica, s. Sommergewächse No. 1271.

2230 **Mitraria coccinea.** Ausgezeichnet schöner immergrüner Topfstrauch mit hängenden scharlachrothen Blumen. Cultur wie Fuchsia 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 40

Musa Ensete.

2231 **Musa Ensete** 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 10 S. 60

2232 » **Martini** . 1000 » 36 —; 100 » 4 —; 10 » 50

2233 **Myrtus** (Eugenia) **australis.** Decorative Zimmerpflanze, immerblühend . . . 100 S. 2 —; 50

Port. ₰

2234 W **Naegelia hybrida,** Louis van Houtte's prachtvolle Hybriden . . . . 1000 S. 50

2235 **Nertera depressa,** moosartige Pflanze mit scharlachrothen Beeren . . . . 1000 S. 5 —; 40

2236 **Nicotiana wigandioides,** schöne Decorationspflanze mit riesig langen und breiten Blättern . . . . 20 Gr. 3 —; 30

2241 **Passiflora alba,** Blume schneeweiss 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2242 » **coccinea,** scharlachroth 1000 » 4 —; 100 » 50

2243 » **coerulea,** weiss u. blau 1000 » 3 —; 100 » 40

2244 » **edulis.** Blumen weiss innen dunkelroth. Im Warmhaus ausgepflanzt bringt diese Species zahlreiche gurkenähnliche, schwarzrothe Früchte von köstlichem Geschmack sog. Grenadillas . . . . . 1000 S. 5 —; 50 S. 40

2245 **Pelargonium zonale scarlet,** Scharlach-Pelargonium, viele Varietäten gemischt 20 Gr. 2 —; 20

2246 » zonale, **silber- und goldbuntblättrige** gemischt . . . . 100 S. 3 —; 10 S. 40

2247 » engl. **Odier** 1000 S. 25 —; 100 » 3 —; 10 » 40

2248 » peltatum, **epheublättrige Sorten,** in schönster Mischung . 1000 S. 8 —; 50 S. 50

2250 **Phormium Colensoi fol. var.,** bekannte, beliebte Blattpflanze 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30

2251 W **Poinsettia pulcherrima,** schöne winterblühende Zimmerpflanze, leicht keimend und rasch wachsend 1000 S. 30 —; 100 S. 4 —; 10 S. 50

Primula chinensis, chinesische Primel.

2252 gefranste rothe 20 Gr. 30 —; 1000 S. 3 —; 100 S. 40

2253 » weisse 20 » 36 —; 1000 » 3 50; 100 » 50

2254 » leuchtend carmoisinrothe 20 Gr. 40 —; 1000 S. 4 —; 100 S. 50

2255 » scharlachrothe . . . 1000 » 4 —; 100 » 50

2256 » dunkelbluthrothe . . 1000 » 6 —; 100 » 70

2257 » gemischt 20 Gr. 36 —; 1000 » 3 —; 100 » 40

2258 » gefüllte weisse 1000 S. 12 —; 100 » 1 50; 25 » 50

2259 » » carmoisinrothe (kermesina plena) 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S. 40

2265 § **Rhodochiton volubile,** schöne Schlingpflanze . . . . 1000 S. 3 —; 50 S. 20

2266 **Rhododendron arboreum hybridum,** Samen von einer Prachtcollection geerntet 20 Gr. 6 —; 40

2267 **Rhododendron ponticum** . . 20 » 2 —; 20

2268 W **Rondeletia thyrsiflora** (Rogiera coronata) rosenroth . . 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 30

2269 W » **speciosa major,** rosenroth 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 30

Zwei schöne im Warmhaus oder Warmbeet zu cultiv. Zierpflanzen mit prächtigen Blüthen.

2270 W **Rivina humilis,** äusserst decorative Pflanze mit zierlichen Trauben rother Beeren 20 Gr. 5 —; 50 S. 20

2275 **Salvia patens,** sehr schön himmelblau 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 25 » 30

2276 » **splendens,** leuchtend scharlachroth 20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 » 30

2277 » » **Ingenieur Clavenad,** neu, sehr früh und reichblühend 20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 S. 30

2278 » » **nana compacta,** neu, von gedrungenem Wuchse 1000 S. 2 —; 100 S. 40

2280 **Solanum cabiliense argenteum** (marginatum), silberweiss . . . . 20 Gr. — 80; 20

2281 » **Capsicastrum,** zierliche rothe Früchte 20 Gr. — 80; 20

2282 » **Hendersoni,** orange Früchte 20 » 1 —; 20

2283 » **laciniatum,** für Gruppen . 20 » — 80; 20

2284 » **robustum,** braunrote Belaub. 20 » 2 —; 20

2285 W **Streptocarpus kewensis,** neueste Hybriden, Blumen in allen Nuancen von blau und weiss variirend, leichte Cultur . 1000 S. 1 50; 50

2290 W **Thea Bohea,** echter Theestrauch 100 S. 7 —; 10 S. 80

2291 **Torenia Fournieri grandifl. compacta** (edentula), Blumen sammtig blau schattirt, in reichlicher Fülle. Gedeiht am besten im temperirten Hause . . . . 1 Gr. 3 —; 30

2292 W **Tydaea,** viele Sorten gem. 1000 S. — 50; 200 S. 20

2293 **Turnera elegans,** Otto, (T. trioniflora, hort.). Ein zierlicher Zimmer-Blüthenstrauch, aus Samen schon im ersten Jahre blühend. Blumen schwarzroth, gelb und weiss 100 S. 2 —; 10 S. 30

2297 **Veronica,** Samen einer Elite-Collection . . 20

2298 **Vinca rosea,** schönes Sinngrün 20 Gr. 1 60; 20

2299 » **alba,** weissblühendes . . . . 20 » 1 60; 20

2300 W **Wigandia caracassana,** imposante Blattpflanze . . . . 20 Gr. 2 —; 20

2301 W » **imperialis,** gleichfalls prächtig 20 Gr. 2 —; 20

2302 **Yucca aloefolia gigantea** . . 20 » 1 —; 30

2303 » **quadricolor,** vierfarb. . . . 20 » 2 —; 40



Kentia Belmoreana. Latania borbonica. Areca Baueri.

V. Samen u. Sämlinge v. Handels-Palmen.

Viele Species sind bei Ausgabe des Catalogs noch nicht auf Lager, sondern werden erst im Laufe der Saison erwartet. Aufträge darauf werden aber schon im Voraus entgegengenommen, um gleich nach Eintreffen meiner direkten Importe effektuirt zu werden. Dies ist um so nöthiger, als viele Palmensamen nur sehr kurze Zeit ihre Keimkraft bewahren.

Ich versende nur solche Samen, die ich für gesund und keimfähig halte, aber irgend welche Garantie für einen mehr oder minder guten Aufgang kann nicht übernommen werden. Vielmehr wolle man mir sogleich bei Empfang alle die Sendungen zur Verfügung stellen, deren Güte man bezweifeln zu müssen glaubt.

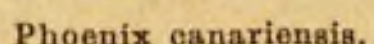
		₰
2320	**Areca Baueri**, extra schön 1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 S.	40
2321	» **sapida** (Kentia sapida) 1000 S. 20 —; 100 » 2 50; 10 »	40
2325	**Brahea filamentosa** (Pritchardia) 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 »	30
2326	**Chamaerops** elegans, unterseitig silbergrau 100 S. 3 —; 10 »	50
2327	» **excelsa** (Fortunei) 1000 S. 2 50; 100 » — 40; 25 »	20
2328	» humilis, südeuropäische Zwergpalme Kilo 4 —; 10 »	30
2331	**Cocos australis**, sehr widerstandsfähig 1000 S. 20 —; 100 S. 3 —; 10 »	50
2332	» **Romanzoffiana**, die schönste für Zimmercultur . . 1000 S. 35 —; 100 S 4 —; 10 S.	60
2333	» **Wedelliana**, prächtige Zimmerpalme 1000 S. 35 —; 100 S. 4 —; 5 »	40
2334	» **Yatai**, schön . . . . . 100 » 4 —; 5 »	40
2338	**Corypha australis**, austral. Fächerpalme 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20. 10 S.	30
2339	Sämlings-Pfl. . 1000 St. 40 —; 100 St. 5 —; 10 St.	60
2340	**Kentia Belmoreana**, keimende Samen 1000 S. 80 —; 100 S 10 —; 5 »	75
2341	Sämlings-Pflanzen . 1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; à St.	30
2342	**Kentia Forsteriana**, keimende Samen 1000 S. 80 —; 100 S. 10 —; 5 S.	75
2343	Sämlings-Pflanzen . 1000 St. 100 —; 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; à St.	30
2345	**Latania borbonica** (Livistona sinensis), Samen europäischer Ernte, im Februar lieferbar, Korn für Korn keimfähig 10,000 S. 70 —; 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30
2346	**Livistona olivaeformis**, raschwachsend, Wedel grösser und stärker als bei Lat. borbonica, schön . 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 S.	50
	Phoenix:	
2350	**canariensis** . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30
2351	**cycadifolia** . . 1000 » 25 —; 100 » 4 —; 10 »	50
2352	**farinifera**, . 1000 » 20 —; 100 » 2 50; 10 »	40
2353	**leonensis**, überaus prachtvoll 1000 S. 16 —; 100 S. 2 —; 10 »	40
2354	**reclinata**, beliebteste Handelssorte 1000 S. 15 —; 100 S. 1 80; 10 »	30
2355	**senegalensis**, extra schön, Wedel breiter als die von leonensis 1000 S. 18 — 100 S. 2 —; 10 S.	40
2356	**tenuis**, durch zahlreiche überhängende Wedel auffallend schön . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S.	30

Kentien sind die allerunzuverlässigsten Samen im Keimen, sie geben selten ein gutes, oft gar kein Resultat. Ich säe die Samen daher selbst und gebe sie in keimendem Zustande ab.



Phoenix reclinata.





Phoenix canariensis.



Phoenix tenuis.



Amaryllis vittata hybrida.



Amaryllis formosissima.



Anemone einfache von Caen.

Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Erklärung der Zeichen: *W* = Warmhaus, *K* = Kalthaus oder Zimmer, *B* = Freiland mit Bedeckung, *T* = während des Winters frostfrei trocken aufzubewahren.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Achimenes *W*, Achimenes
10 Sorten à 3 Knöllchen 2.50; — —
100 St. in 10 Sorten 8.—; — —
gemischte Sorten 100 St. 2.—; —.40 —

Agapanthus *K*, Schmucklilie
umbellatus, schön für Töpfe oder Kübel . 6.— 75
» **albus**, weisser . . . . 6.— 75
» **maximus**, grösster . . . . — 125

Alstroemeria *B*, Alstroemeria
aurantiaca, reizend schön . 100 St. 15.—; 2.— 30
aurea . . . . 100 » 15.—; 2.— 30
brasiliensis . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
chilensis-Varietäten . . . 100 » 12.—; 1.50 20
lutea . . . . 100 » 8.—; 1.— 20
psittacina . . . . 100 » 10.—; 1.50 20
pulchella . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
tricolor . . . . 100 » 18.—; 2.— 30
Sämmtlich unter Decke ausdauernd, wenn 25 cm tief gepflanzt.

Amaryllis *W o. K*, Amaryllis
Belladonna, rosenroth . . . . 100 St. 18.—; 2.— 30
equestris, hellscharlach mit weissem Auge 100 St. 50.—; 6.— 75
formosissima, Kreuz- oder Jacobslilie, sehr starke . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
» **glauca**, hellscharlach . . 100 » 16.—; 1.80 25
hybrida, neue Hybriden v. Hippeastrum in prachtvollen Farben. Starke Zwiebeln 16.— 180
» extra starke Zwiebeln . . . . 25.— 300
» **aulica platypetala**, scharlach und grün, grosse Prachtblume . . . . 27.— 300
» **crocea grandiflora** . . . . — 300
» **Prinz von Oranien**, orange mit weiss und grün, prachtvoll . . . . 36.— 400
» **Veitch's** neue Hybriden. Blühbar starke Zwiebeln . . . . 25.— 300
procera, „Kaiserin von Brasilien", mit grossen dunkelvioletten Blumen . . . . — 900
purpurea (Vallota), bekannte, meist im Herbst blühende Prachtsorte
Sehr starke Zwiebeln 100 St. 45.—; 5.— 60
allerstärkste . . . 100 » 60.—; 7.— 80
Reginae, roth mit weissem Mittelstreif . . 14.— 150
reticulata, mit Silberstreif auf der Mitte jeden Blattes . . . . 9.— 100
solandraeflora, prachtvoll . . . . — 500
Tettaui (robusta), regelmässig um Weihnachten blühend . . . . 100 St. 90.—; 10.— 125
vittata, schönste Hybriden der gestreift blühenden Amaryllis . . 100 St. 70.—; 8.— 100
» besonders starke . . . . . 100 » 90.—; 10.— 125
» **Graveana**, prachtvoll dunkelscharlach, weiss gestreift . . . . . 100 St. 90.—; 10.— 125
Sämmtliche hier aufgeführte Amaryllis sind für Zimmer-Cultur und für Kalt- oder Warmhaus sehr zu empfehlen. Die billige, aber trotzdem sehr schöne A. formosissima lässt sich auch auf Wasser treiben.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

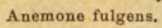
Amorphophallus *WT*, Amorphophallus
Rivieri, höchst seltsame Aroidee, hübsche Solitärpflanze fürs Freie im Sommer, Halbschatten liebend . . . . 5.— 60
Ganz extra starke Knollen, à St. 1—3 ℳ

Anemone hortensis, gef. Garten-Anemone
in extra schönem Rommel . . . 100 St. 2.50; —.30 10
gefüllte scharlachrothe . . . . . 100 » 4.—; —.50 10
einfache chinesische Prachtsorten gemischt 100 St. 1.50; —.20 10
» chin. **blaue** . . . . 100 » 4.—; —.50 10
» **scharlachrothe** . . . . 100 » 1.50; —.20 10
» **weisse** «the Bride» (die Braut) 100 » 2.—; —.30 10
einfache franz. von Caen, neue Rasse von sehr üppigem Wuchs und prächtig gefärbten Blumen in grosser Zahl, sehr zu empfehlen und den holländischen Anemonen, da sie in jedem Gartenboden gedeihen, bei Weitem vorzuziehen . 1000 St. 35.—; 100 St. 4.—; —.50 10
gefüllte französ. von Caen, prachtvoll 100 St. 15.—; 1.80 20

Anemone, verschiedene Species
apennina, Apenninen-Windrös'chen, von der Tracht unseres Busch-Windrös'chens, Blumen jedoch himmelblau . 100 St. 3.—; —.40 10
apennina alba, weisse . . . 100 » 18.—; 2.— 30
fulgens, sammtig scharlach 1000 St. 45.—; 100 St. 5.—; —.60 10
palmata, gelb . . . . 100 » 8.—; 1.— 15
Pavonia, Pfauen-Anemone . . 100 » 8.—; 1.— 15
stellata, Stern-Anemone . . 100 » 8.—; 1.— 15
Zur Erzielung eines reichen Anemonen-Flores ist es nöthig, dass die Knollen spätestens im März, etwa 5 cm tief in nahrhafte, sandhaltige, gut verrottete Mistbeet-Erde gelegt werden.
Anemone, andere Sorten unter Stauden.

Apios (Glycine), Erdnuss
tuberosa, bräunlich-fleischrothe Blumen in dichten Trauben; zierliche Schlingpflanze 100 St. 12.—; 1.50 30

Arum, Zehrwurz
Dracunculus *B*, gemeine Drachenwurz, Starke Knollen 2.50 30
» Riesenknollen . . . . 4.— 50
Bei Freilandcultur ist starke Laubdeckung, bei Topfcultur guter Abzug nöthig.
italicum, schön gelb geaderte Belaubung 100 St. 5.—; —.75 10
maculatum (album). Durch das wunderhübsch gefleckte Laub eine sehr zierende Pflanze . . . . 100 St. 15.—; 1.80 25
sanctum (A. palaestinum), Trauercalla. Eine höchst interessante Pflanze aus dem gelobten Lande, mit sammtig schwarzpurpurnen Blüthen von nur schwachem Geruch. Für Topfcultur sehr zu empfehlen. Nur im Herbst lieferbar. Extra starke Knollen . . . . . . 6.— 75

Anemone fulgens.



Amorphophallus Rivieri.



Alstroemeria.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Arundo *T*, Rohr
Donax, breitblättriges . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
» **fol. var.** *T*, weissbuntes . 100 » 35.—; 4.— 50
Asclepias, siehe Stauden.
Begonia, knollentragende, s. besond. Abschnitt.

Boussingaultia *K*, Boussingaultia
baselloides *T*, raschwachsende Schlingpflanze, schön 1.50 20

Brunswigia, Brunswigia
Josephinae (Amaryllis gigantea), 40—60 u. mehr rother Blumen in sparriger Dolde bringend. Riesige Zwiebeln von 50—70 cm Umfang . . . . à St. 8—12 ℳ; — —
multiflora seltene Species vom Cap. In Töpfen eingewurzelte extra starke Zwiebeln 45.— 500

Caladium *T*, Caladium oder Colocasia
antiquorum, für Gruppen im Freien, extra starke Knollen . . . . 100 St. 30.—; 4.— 50
mittelstarke Knollen . . . . . 100 » 25.—; 3.— 40
kleinere » . . . . . 100 » 20.—; 2.50 30
Pflanzen, nur im Mai lieferbar 100 St. 15.—; 2.— 30
nymphaefolium, ähnlich C. antiqu., sehr starke Knollen . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
hybridum *W*, in prachtvollen Sorten fürs Warmhaus. 10 St. in 10 besten Sorten 7.—; —.— —
25 » » 25 » » 25.—; —.— —
beste Mischung 100 St. 40.—; 5.— 60
Calla aethiopica, siehe Richardia.
Canna *T*, siehe besondern Abschnitt S. 38—42.

Clivia *W* o. *K*, (Imantophyllum), Clivia
miniata . . 10 St. 12—25 ℳ; à St. $1\frac{1}{2}$—3 ℳ; — —
Bekannte Decorations- und Blüthenpflanze, ausgezeichnet für Zimmercultur. Pflanzen, die bereits geblüht haben.

Crinum *K* o. *T*, Hakenlilie
amabile, Don (Cr. superbum Boxb.), Blumen in vielblum. Dolden auf hohen Schäften, purpur auf weissem Grunde, köstlich duftend. Ries. Zw. à St. $7\frac{1}{2}$—10 ℳ.
Kirki, Blumen weiss mit purpur Band, bis zu 12 auf einem Schafte.
Sehr starke Zwiebeln . . . . à St. 4—5 ℳ —.— —
Alle Crinums bedürfen während des Sommers reichlicher Bewässerung, ja man kann die Gefässe worin sie stehen, bis zu $\frac{1}{4}$ ihrer Höhe dauernd in Wasser stellen.

Crocosmia *T* (Tritonia), Crocosmie, Tritonie
aurea . . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —.50 10
Prächtige, dankbar blühende Pflanze für Freiland als Einfassung und zu Gruppen sowie für Topfcultur; die orange-goldgelben Blumen erinnern durch Form und Anordnung in einer langen Rispe an die von Orchideen.
Cyclamen, siehe Seite 43.
Cypripedium, siehe Stauden.
Dahlia od. Georginen siehe Seite 43—45.

Erythrina *K*, Korallenstrauch
crista-galli . . . . 18.— 200
Zweijährige starke Pflanzen . 100 St. 45.—; 5.— 60
noch stärkere . . . . 100 » 90.—; 10.— 125

Eucharis
amazonica *W*, herrliche rein weissblühende Amaryllidee, auch für Zimmercultur geeignet. Starke Pflanzen in Töpfen . . 18.— 200
kräftige Zwiebeln . . . . 6.— 75

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Eucomis *K*, Schopflilie
punctata. Eine alte, schöne Zimmerpflanze, dankbar und lange blühend, sehr decorativ 6.— 75

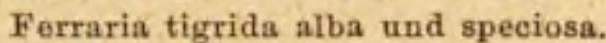
Ferraria, Pfauenlilie, Tigerblume (*T*).
Tigridia Pavonia, Pfauenauge.
alba, Blumen weiss, innen roth marmorirt 100 St. 8.—; 1.— 15
aurea, goldgelb, neu . . . . . 100 » 30.—; 3.50 40
canariensis, blassgelb, innen roth gezeichnet, wunderschön . . . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
conchiflora, satt gelb mit roth getuscht, ganz prachtvoll . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
grandiflora, sehr grossblumig 100 » 8.—; 1.— 15
lilacina, lila, neue Färbung . . 100 » 10.—; 1.20 20
rosea, neu . . . . 100 » 10.—; 1.20 20
speciosa, leuchtend roth . . . 100 » 8.—; 1.— 15
tigrida, gewöhnliche rothe . . 100 » 6.—; —.80 15
gemischte Varietäten . . . . . . 100 » 7.—; —.80 10
Die Ferraria oder Tigerblumen sind Prachtpflanzen u. besonders zur Einfassung von Gladiolenbeeten geeignet. Die einzelnen Blumen blühen zwar je nur einen Tag, jede Pfl. bringt deren aber viele nach einander, und so hat man einen fortgesetzten Flor vom Juli bis October. Ferrarien gedeihen in jedem nahrhaften, lockeren Boden und verlangen sonnigen Standort.

Galanthus, Gartenschneeglöckchen
nivalis, einfaches 1000 St. 20.—; 100 St. 2.50; —.30 —
» **fl. pleno**, gefülltes 1000 St. 35.—; 100 St. 4.—; —.50 —
Elwesii, Riesen-Schneeglöckchen von Klein-Asien . . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 4.—; —.50 10
plicatus, mit gefaltetem Blatt riesig gross, langgestielt . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
Redoutei (latifolius), zierlich 100 » 12.—; 1.50 20
robustus Baker, neu, gross, Blätter sehr breit . . . . 100 St. 18.—; 2.— 30
Diese lieblichen Frühlingsboten werden im Herbst oft viel zu spät gepflanzt und wollen dann nicht recht gedeihen. Da sie nicht nur ohne Nachtheil, sondern sogar mit gutem Erfolge im Frühjahr verpflanzt werden, biete ich sie hiermit an.

Gesneria *W*, Gesneria
macrantha . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
Blüthen sammtig scharlach in prachtvoller pyramidaler Rispe.
Gladiolus gandavensis etc. Seite 46—49.

Gloxinia hybrida *W*, Gloxinia
pendula, mit hängenden Blumen 10 Sorten 5.—; — 60
horizontalis, mit horizontal stehenden Blumen 10 Sorten 5.—; — 60
erecta, mit aufrechten Blumen 10 » 5.—; — 60
6 St. in 6 Elite-Sorten aus allen Classen — 300
12 » » 12 » » » » — 600
prachtvolle Varietäten gemischt
hübsche Knollen . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
stärkere » . . . . 100 » 12.—; 1.50 20
Blaue Varietäten . . . . . 100 » 20.—; 2.50 30
Rothe » . . . . . 100 » 20.—; 2.50 30
Defiance, prächtig leucht. scharlachroth 100 St. 25.—; 3.— 40
» **II. Grösse** . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
virginale, reinweiss . . . . . 100 » 18.—; 2.— 30
Himmelsbote, reinweiss mit zart rosa Tuschzeichnung um den Schlund der Blume . . 4.— 50





Ferraria tigrida alba und speciosa.



Hyacinthus candicans.



Gloxinia.

10 St. à St.

Gloxinia hybrida *W*, Gloxinia ℳ ₰ ₰

Kaiser Wilhelm, dunkelviolett mit weissem Rand . . . . 4.— 50

Kaiser Friedrich, feurig scharlach mit weissem Rand . . . . 4.— 50

neue **punktirte** und **leopardirte** u. **pulcherrima Varietäten**, in den prächtigsten Farben u. Zeichnungen in endloser Mannichfaltigkeit.

Alle Farben gemischt . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

Meine Gloxinien sind ersten Ranges und meine Culturen davon erregten die Bewunderung aller Besucher meiner Glashäuser.

Hedychium *K*, Kranzblume

album grandiflorum, weisse Hedychium . 9.— 100

luteum, gelbes . . . . 9.— 100

Gardneri, Blumen goldgelb . . . . 4.— 50

Die Hedychiums sind dankbare Pflanzen von Canna-ähnlichem Habitus und ihre Blumen stark wohlriechend.

Ipomoea mexicana *K* o. *T*, Seiden-Mondblume.

Diese bei uns noch ganz unbekannte Laufwinde ist von allen anderen Winden gänzlich verschieden, denn sie blüht bei Tage und hat wie eine Dahlia eine kräftige knollige Wurzel, die im Keller zu überwintern ist. Das Laubwerk ist schön geformt, die Blumen sind von rosenrother Farbe mit lila Schein und glänzen wie Seide.

Starke Knollen 10 St. 20.—; à St. 2.50

Ipomoea pandurata, neue, winterharte, weisse Riesenwinde.

Eine der am schnellsten wachsenden Schlingpflanzen, mit grossem, knolligen Wurzelstock, der im deutschen Klima völlig winterhart ist. Eine 3—4 Jahre ungestört stehende Knolle wird eine ganze Menge bis 40 Fuss langer Triebe (Ranken) bilden, die sich von unten auf reichlich verzweigen, und die vom frühen Sommer bis in den späten Herbst dicht mit grossen herzförmigen dunkelgrünen Blättern bedeckt sind.

Die sehr grossen, oft über 10 cm Durchmesser haltenden Blumen, sind glänzend weiss und haben einen rosa-purpur Schlund. Sie stehen in Trauben beisammen und erscheinen in übergrosser Menge von Juni bis Oktober; eine starke Pflanze kann deren mehr als 1000 pro Tag bringen und ist noch hervorzuheben, dass sie sich über die ganze Pflanze von unten auf vertheilen und so eine entschieden grossartige Wirkung hervorbringen. Die Wurzeln dringen sehr tief in die Erde, allein sie werden nicht lästig, da sie sich nicht wie die von anderen Winden verbreiten, hingegen aber von Jahr zu Jahr an Stärke und Treibfähigkeit zunehmen.

100 St. 50.—; 10 St. 6.—; à St. —.75

10 St. à St.

Hyacinthus candicans, Cap-Hyacinthe, Galtonia ℳ ₰ ₰

Starke Zwiebeln . 1000 St. 50.—; 100 St. 6.—; —.70 10

Sehr starke . . 1000 » 70.—; 100 » 8.—; 1.— 15

Ungewöhnl. starke 1000 » 100.—; 100 » 12.—; 1.50 20

Eine im Herbst blühende Hyacinthe vom Cap mit grossen glockenförmigen, reinweissen Blumen in lockerer Rispe auf mehr als meterhohem Schaft, lang andauernd. Hyac. cand. verlangt die Behandlung der Gladiolen und ist mit diesen in Gruppen zusammen gepflanzt sehr effectvoll. Eine leichte Decke, namentlich in sandigem Boden, genügt, um die Knollen im Freien zu überwintern, man kann die Knollen aber auch wie die von Gladiolen über Winter trocken aufbewahren.

Ismene, Ismene

calathina *TK* . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50

Amaryllidee mit grossen reinweissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen und eigenartig schöner Blattstellung. Sie lässt sich, wie Am. formosissima, sogar auch auf Wasser treiben und ist ausgezeichnet für Winterflor.

Colorirte Abbildungen à Blatt 50 ₰.

Leucojum, Waldschneeglöckchen, Märzbecher

vernum, Frühlings- 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 —

carpathicum, karpathisches; bringt 2—4 Blumen auf fusshohem Schaft ganz reizende Pflanze . . . . 1000 St. 40.—; 100 St. 5.—; —— 60

Leucojum lassen sich mit Vortheil im Frühjahr verpflanzen.

Montbretia *B*.

crocosmiaeflora, diese durch Kreuzung mit Crocosmia aurea entstandene Classe, zeichnet sich durch grössere Blumen vor der M. Potsii aus und ist überaus prachtvoll

1. **Stammform**, 1000 St. 27.—; 100 St. 3.50; —.50 10

Ferner noch folgende neueste Spielarten:

2. **Auricule**, dunkelgelb mit purpur . . 7.— 80
3. **Bouquet parfait**, dunkelgelb mit zinnober, sehr grossblumig 100 St. 10.—; 1.20 20
4. **Eldorado**, goldgelb, niedrig, reichblühend . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
5. **elegans**, leuchtend gelb mit zinnober 100 St. 8.—; 1.— 15
6. **Etoile de feu**, feurig roth, extra 100 St. 10.—; 1.20 20
7. **Gerbe d'or**, niedrig, reichblühend, goldgelb . . . . 100 St. 15.—; 1.80 20
8. **Phare**, leuchtendroth . . 100 » 12.—; 1.50 20
9. **Pluie d'or**, ockergelb, . 100 » 40.—; 5.— 60
10. **pyramidal's**, lachsfarben . . . . . . 2.— 30
11. **Rayon d'or** (Goldstrahl), ockergelb, grossblumig . . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30
12. **Soleil couchant**, leuchtend goldgelb, gross . . . . 100 St. 18.—; 2.— 20
13. **Solfatare**, neapolitanisch-gelb, hochwachsend . . . . . . 100 St. 30.—; 3.50 50
14. **Talisman**, zinnober mit blutroth . 3.50 40
15. **Transcendant**, leuchtend roth, reichblühend . . . . 100 St. 15.—; 1.80 25
16. Sämlings-Varietäten von diesen Sorten. 100 St. 8.—; 1.— 15



Montbretia crocosmiaeflora.



Ranunculus asiaticus superbissimus.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Montbretia *B.*

Potsii (Gladiolus), Blumen schön hochroth in langer, verästelter, dicht besetzter Rispe. 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 10

Potsii grandiflora; neue grossblumige Varietät, eine grosse Verbesserung der alten Form . . . . 100 St. 20.—; 2.50 40

rosea, Blumen zartrosenroth, schön, selten 1000 St. 90.—; 100 St. 10.—; 1.20 20

Die Montbretien bilden eine ganz neue Classe unter Stroh oder Laubdecke winterharter Pflanzen, die durch fortgesetzte Kreuzungen und Aussaaten durch V. Lemoine in Nancy bereits auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit und Vielfältigkeit gebracht worden ist. Ansprechender Habitus, Blüthenreichthum und schier unbegrenzte Blüthendauer, sowie die Leichtigkeit der Cultur empfehlen sie für jeden Garten. Die zierlichen, langgestielten und reichverästelten Blumenrispen sind für Blumenbinderei, im besonderen für hohe Vasensträusse wie geschaffen. Für Gladiolenbeete bilden Montbretia wohl die schönste Einfassung.

Muscari, Traubenhyacinthe

botryoides album, reinweiss, prachtvoll 100 St. 3.—; —.50 10
» **pallidum,** ganz hellblau . 100 » 15.—; 2.— 30
» **coeruleum,** blaue . . . . 100 » 2.—; —.30 —
commosum monstrosum . 100 » 6.—; —.75 15
moschatum minor, echte wohlriechende Moschushyacinthe . . . . 3.— 40
plumosum, seltsame, federbuschartige Blumen von zartlilla Farbe . . 100 St. 8.—; 1.— 15
racemosum, wahre Tr., dunkelblau 100 St. 3.—; —.40 —

Diese Muscari lassen sich ohne Nachtheil auch im Frühjahr verpflanzen.

Oxalis *T*, Sauerklee, Oxalis

alba, reinweiss . . . . 100 St. 5.—; —.60 10
Bowei, hellroth . . . . 100 » 6.—; —.75 10
cernua lutea, gelb . . . . . 100 » 4.—; —.50 10
Deppei (speciosa), hell carmoisin 100 » 2.—; —.30 10
hirta, rosa . . . . 100 » 4.—; —.50 10
lasiandra . . . . 100 » 4.—; —.50 10
vespertilionis, hellviolett . . 100 » 3.—; —.40 10
versicolor, roth, violett u. weiss, sehr schön 100 St. 5.—; —.60 10
venusta, purpur . . . . 100 » 4.—; —.50 10
arborescens, baumartiges . . . . 2.— 40

Sämmtlich schön für Einfassungen!

Pilogyne, Haargriffel

suavis *K*, zarte, moschusduftende Schlingpflanze von sehr raschem Wuchs, für Festons etc. Knöllchen . . . . 2.— 30

Ranunculus *T*, Ranunkeln, 5 cm. tief in lockeren, stark mit Kuhdung versetzten Boden so zeitig wie möglich zu pflanzen.

Türkische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.40; —.20 —

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Holländische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.40; —.20 —

Ranunculus asiaticus superbissimus 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 10

Unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchse, sehr grossen, schöngebauten, halb- und ganzgefüllten Blumen **in geradezu überraschendem Farbenspiel** von den zartesten bis zu den gesättigsten Tönen und von langer Blüthendauer.

Behandlung und Pflanzung wie bei den andern Ranunkeln, im Winter jedoch trocken aufzubewahren, da nicht völlig winterhart.

Polyanthus tuberosus fl. pl., gefüllte Tuberosen, allerstärkste von Amerika importirte Zwiebeln.

T **Excelsior Pearl-Tuberosen,** echt, von niedrigstem Wuchse mit besonders grossen und zahlreichen Blumen.
Zwiebeln v. seltener Stärke 1000 St. 65.—; 100 St. 8.—; 1.— 20
Zwiebeln I. Wahl 1000 St. 55.—; 100 St. 6.50; —.80 15

T **Afrikanische Tuberosen,** mehr hochwachsend und sehr frühblühend, oft mehrere Stengel bringend 1000 St. 100.—; 100 St. 12.—; 1.50 30

Der Versandt der Tuberosen währt vom December bis Mai.

Richardia, Richardie, Calla

aethiopica. Zimmer-Calla . . 100 St. 30.—; 3.50 50
» **nana,** neue Zwergform 100 » 55.—; 6.— 75
albo-maculata, buntblättrige **Zwerg-Calla** . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Zierliche weiss getupfte, dunkelgrüne Blätter und weisse Blumen. Sehr dankbare Zimmerpflanze.

Salvia, Salbei

patens, Blumen tief ultramarinblau, ... 3.— 40

Trillium grandiflorum, siehe S. 67.
Tritoma (Kniphofia), siehe S. 75.

Vallota (Amaryllis), Vallote

purpurea, sehr starke Zwiebeln 100 St. 45.—; 5.— 60
allerstärkste . . . . 100 » 60.—; 7.— 50

Zephyrantes *T*, Zephyrblume

Atamasco. Gross, reinweiss 100 St. 16.—; 1.80 30
candida. Reinweiss . . . . . 100 » 16.—; 1.80 30
rosea. Allerliebst hellrosenroth 100 » 30.—; 3.50 40
sulphurea. Schön gelb, neu 100 » 40.—; 5.— 60

Geben sowohl in Töpfen als im freien Grunde wunderhübsche lilienartige Blumen, die die grösste Beachtung verdienen. Die Zwiebeln sind über Winter trocken und warm aufzubewahern.

Begonia hybrida maxima gigantea,

riesenblumige knollentragende Begonien.



Begonia hybrida maxima gigantea.

	à St. ₰
1. **Feurig scharlach**, brennende Farbe, 100 St. 20.—; 10 St. 2.50;	30
2. **Leuchtend dunkelroth**, tiefe satte Farbe, 100 St. 20.—; 10 St. 2.50;	30
3. **Rosenroth** mit weiss schattirt, auffallend schön 100 St. 20.—; 10 St. 2.50;	30
4. **Fleischfarbig**, ausserordentlich zart und ansprechend . . . . 100 St. 20.—; 10 St. 2.50;	30
5. **Orange** und **orange mit roth tuschirt**, ganz neue überaus effectvolle Farbentöne 100 St. 25.—; 10 St. 3.—;	40
6. **Reingelb**, die prächtige Farbe der Maréchal-Niel-Rose . . . . 100 St. 25.—; 10 St. 3.—;	40
7. **Reinweiss** . . . . 100 » 20.—; 10 » 2.50;	30
8. **Prachtmischung** von nur **rothen** Varietäten I. Grösse . . . . 100 St. 18.—; 10 St. 2.—;	25
9. **Prachtmischung aller Farben**, Knollen I. Grösse . . . . . . 100 St. 18.—; 10 St. 2.—;	25
10. **Prachtmischung**, Knollen II. Grösse, 100 St. 12.—; 10 St. 1.50;	20

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind vom Besten, was auf diesem Gebiete bisher erzielt worden ist und die hier angebotenen 1892er Knollen übertreffen den vorhergehenden Jahrgang wiederum bedeutend. Bau und Haltung sowie Grösse der Blumen sind von idealer Vollkommenheit.

Begonia hybrida flore pleno, gefüllte Knollenbegonien.

Auswahl einiger vorzüglicher Sorten:

	à St. ₰
1. **Boule de neige**, schneeweiss . . . 10 St. 12 —;	150
2. **Carl Neubronner**, carminrosa, dicht gefüllt, sehr gross . . . . 10 St. 18 —;	200
3. **Clem. Denisot**, rosenfarben, hochwachsend 10 St. 8 —;	100
4. **Elfe**, zartrosa . . . . 10 » 9 —;	100
5. **Felix Crousse**, feurig roth, extra schön 10 St. 8 —.	100
6. **Gabriel Legros**, crêmefarben . . . 10 » 9 —;	100
7. **Harry Laing**, brillantroth, breite Blumenblätter, gross . . . . 10 St. 12 —;	150
8. **König Ludwig**, dunkelscharlach, riesengross 10 St. 18 —;	200
9. **Louis d'or**, goldgelb . . . . 10 » 8 —;	100
10. **Louise Neubronner**, zartfleischfarben, innen weiss, riesig gross . . . . 10 St. 18 —;	200
11. **Madame Crousse**, hell lachsfarben	100
12. **Marie Lenz**, reinweiss, camelienartig, extra 10 St. 9 —;	100
13. **Saphir**, lachsfarben, sehr gross	100
14. **Source d'or**, dunkelgelb, sehr gross 10 St. 18 —;	200
15. **Susanne Hachette**, lebhaft rosa, stark gefüllt 10 St. 8 —;	100
16. **Zenobia**, glühend zinnober, prunkend 10 St. 9 —;	100
17. 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl sortirt 80.—	
18. 10 » » 10 » » » » 9.—	
19. **Dunkelrothe Varietäten in Mischung**, extra Qual. . . . . . 100 St. 70.—; 10 St. 8.—;	90
20. sehr gute Qualität . . 100 » 50.—; 10 » 6.—;	70
21. **Mischung im reichsten Farbenspiel**, 100 St. 50.—; 10 St. 6.—;	70

Es kommen als I. Gr. nur sehr **starke Knollen** von 3—6 cm Durchmesser zum Versandt.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber entwickeln sie eine überraschende Blüthenfülle, wenn sie vorher in Töpfen angetrieben, nach Eintritt warmer Witterung Ende Mai ins Freie ausgepflanzt werden. Sandige oder Haide-Erde sowie Düngerunterlage sind Bedingung. Bei nicht guter Cultur bringen gefüllte Begonien nur geringe, oft ganz einfache Blumen, auch muss die Anwendung flacher, breiter, napfartiger Töpfe dringend angerathen werden.

Canna floribunda.

Neue grossblumige reichblühende oder sogenannte Crozy-Canna.

Nichts hat in der Blumenwelt in den letzten Jahren mehr Aufsehen erregt, als die geradezu ungeheuren Fortschritte, welche in der Vervollkommnung der

reichblühenden oder **Crozy-Canna**

zu verzeichnen sind.

Mit dem, man möchte sagen, fast vorzeitigen Auftauchen der herrlichen Varietät „**Madame Crozy**“, welche alle vorher erzielten Sorten bedeutend übertraf, glaubten alle, dass für Canna das Non plus ultra an Vollkommenheit erreicht sei und dass es Crozy so bald nicht gelingen werde, gleichwerthiges folgen zu lassen. Indess nicht allein genannter Züchter, sondern auch noch andere Gärtner haben an den reichblühenden Canna gearbeitet und eine lange Reihe neuer, höchst werthvoller Spielarten ist als das Product nachdenklichen Fleisses zu verzeichnen. Nicht allein die neuen Sorten Crozy's für 1893/94 haben sich als sehr schön erwiesen, sondern auch die in Amerika gezüchtete Varietät

Stern von 1891 und **Stern von 1892**,

welche sich ihres niederen Wuchses halber besonders für Topfcultur eignen, verdienen die grösste Beachtung.

Grösstes Aufsehen erregt jedoch Herrn W. Pfitzer's neue Varietät

Königin Charlotte,

welche derselbe 1893 auf verschiedenen Ausstellungen zur Schau brachte. Durch die Eigenartigkeit des Colorits, der Grösse und Fülle der Blumen erscheint diese Sorte berufen, ein allgemeiner Liebling, eine unentbehrliche Pflanze für jeden besseren Garten zu werden.

Von den neueren Sorten habe ich die allerbesten besonders stark vermehren lassen und dadurch bin ich in die Lage gekommen, dieselben äusserst preiswerth anzubieten. Namentlich von der unstreitig prachtvollen Varietät Mad. Crozy besitze ich einen so grossen Vorrath, wie wohl Niemand ausser mir. Dieser Vorrath ermöglicht mir den Preis gegen das Vorjahr wiederum erheblich zurückzusetzen.

Ein Beet Canna floribunda vereinigt Blätterschmuck mit Blüthenpracht und gereicht jedem Garten zur grössten Zierde. Alle Sorten niederen Wuchses eignen sich vorzüglich für Topfcultur zum Marktverkauf; im temperirten Hause blühen Canna floribunda auch während des Winters.



Canna Königin Charlotte.

Höchste Auszeichnungen bei den 1893er Ausstellungen in London, Lübeck, Leipzig, Liège.

Unbestritten **die constanteste und effectvollste immerblühende Canna** und **unerreicht als Winterblüher; die besten älteren Sorten,** wie Mad. Crozy, **in vieler Beziehung übertreffend** und die Bewunderung von Fachmännern und Laien herausfordernd.

Die Beschreibung des Züchters ist folgende:

Das musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, stahlblau schimmernd, gedrungen angeordnet und **macht die Sorte gleich werthvoll als Gruppen- oder Einzel-Stück.** Die **enormen Blüthendolden,** prächtig über dem Blattwerk dominirend, bilden jede ein **förmliches Bouquet tadellos gebauter,** grosser Blumen; diese sind **sammtig granatblutroth** und **4—5 cm** breit, mit dem **leuchtendsten Hellcanariengelb bordirt.**

Starke Rhizome ....100 Stück 225 M, 10 Stück 25 M, einzeln à 3 M.

Die neuen Sorten von Crozy aîné für Frühjahr 1893, und zwar:

Name	Farbe der Blume	Farbe der Blätter	Höhe in cm
80 **Antoine Barton**	goldgelb, carmin punktirt, gross	grün	100
81 **Ch. Moore**	dunkelgelb, feuerroth geflammt und punktirt	dunkelgrün	100
82 **Comte de Ganay**	lachsfarben, dunkler schattirt, gelbgerandet	blaugrün	100
83 **Colonel Dodds**	gesättigt sammtroth	purpur mit violett	80
84 **Camille Bernardin**	dunkellachsfarben	grün	120
85 **F. Neuvessel**	vermillon mit purpur Schein	grün	120
86 **N. Belisse**	lachsfarben in rosenroth übergehend	grün	120
87 **C. Renan**	lebhaft carminrosa	purpur	100
88 **L. E. Bally**	canariengelb, fein hellbraun punktirt	grün	100
89 **Henri Guichard**	hellamarant	dunkelgrün	100
90 **Otto Froebel**	lebhaft zinnober, gelb geflammt und gesäumt	hellgrün	80
91 **Paul Sigrist**	sammtig purpur, goldgelb bordirt	grün, lanzettförmig	80
92 **Theophile Viard**	amarantroth mit carmin Schein	dunkelgrün	100
93 **Ed. Mieg**	scharlachroth	grün	80

Jede Sorte einzeln, das Stück 2 M, alle 14 Varietäten zusammen für 25 M.

Canna floribunda, neue und ganz besonders werthvolle Sorten:

94 **Mad. Crozy.**
Eine königliche Erscheinung unter den Cannas, eine wahre Perle in der Pflanzenwelt. Die Pflanze vereinigt üppigen Wuchs und schöne dunkelgrüne dichte Belaubung mit einer grossen Reichblüthigkeit. Die Blumen selbst sind erstaunlich gross, von dem leuchtendsten zinnoberscharlach, dessen Glanz durch einen schmalen goldenen Saum noch besonders gehoben wird. Diese Sorte wird mit zunehmender Billigkeit in jedem Garten Einzug halten und Ankauf und Vermehrung kann nicht genug angerathen werden . . . 100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ.

95 **Alphonse Bouvier.**
Eine üppig und hochwachsende, besonders blüthenreiche Sorte mit aufrechten grünen Blättern und sehr starken zahlreichen Blüthenrispen, prachtvoll für Gruppen u. Beete, namentlich auch für Fernwirkung. Die sehr grossen Blumen sind leuchtend ponceauroth.
100 St. 50 ℳ, 10 St. 6 ℳ, à St. 0,75 ℳ.

96 **Sophie Buchner.**
Ganz besonders schöne neueste Sorte von majestätischer Erscheinung durch die grossen, grünen, festen Blätter und die prächtigen Blüthenschäfte, welche sich stolz über das Laubwerk erheben. Die Blumen sind sehr gross und satt zinnoberroth von Farbe.
10 St. 20 ℳ, à St. 2,50 ℳ.

97 **Stern von 1891.**
Von niedrigerem Wuchse als die vorhergehenden Sorten und deshalb, namentlich für die Cultur in Gefässen sehr werthvoll. Die Blumen sind ebenso vollkommen wie die von „Madame Crozy“, nur ein wenig heller in der Farbe und ohne den goldigen Saum, oft auch etwas geflammt; in ihrer Gesammtheit aber bilden sie einen dichten Kolben von leuchtendem scharlach. Im temperirten Hause blüht diese Canna den ganzen Winter über.
100 St. 75 ℳ, 10 St. 9 ℳ, à St. 1 ℳ.

98 **Stern von 1892** (Wm. Falconer).
Diese vorzügliche Sorte gleicht in allen Stücken ihrer Namensschwester „Stern von 1891“, die Blumen sind jedoch viel dunkler, fast blutroth von Farbe. Sehr werthvoll . . 100 St. 90 ℳ, 10 St. 10 ℳ, à St. 1,25 ℳ.

99 **Capitain P. de Suzzoni.**
Wohl die beste unter allen gelben Sorten, denn die Blumen sind etwa eben so gross wie die von „Mad. Crozy“; die scharlachrothen Flecken sind an sich wenig ins Auge fallend, aber sie geben dem Gelb einen gewissen Glanz. Die Pflanze ist von schönem Wuchs und die Blätter sind denen von Musa (Bananen) ähnlich.
100 St. 90 ℳ, 10 St. 10 ℳ, à St. 1,25 ℳ.

100 **Paul Marquand.**
Diese Varietät ist noch ganz wenig bekannt und doch ist es eine der schönsten von allen und auf gleiche Rangstufe mit „Mad. Crozy“ zu stellen. Die einzelnen Blumen sind besonders gross, auch die Blumenrispe ist sehr gross und jede Blume kommt einzeln zur Geltung. Dieselben haben etwas orchideenartiges; die Färbung, lachsfarben mit carmin Schein, ist ganz eigenartig. Ihres nicht sehr hohen Wuchses wegen ist diese Sorte für Topfcultur und Winterflor besonders geeignet.
100 St. 60 ℳ, 10 St. 7 ℳ, à St. 0,80 ℳ

101 **Progression.**
Diese distincte Sorte ist ebenfalls sehr wüchsig und wird reichlich 1 m hoch. Die Blätter sind grün, die rund gebauten Blumen goldgelb, mit feinen braunen Punkten übersäet.
100 St. 75 ℳ, 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ.

102 **Miss Sarah Hill.**
Diese Varietät hat eine gewisse Aehnlichkeit in der Blüthenfarbe mit „Alph. Bouvier“, im Uebrigen aber zeigt sie bedeutende Abweichungen; vor allem ist sie minder hochwachsend. Die Blüthenstände haben eine stramme aufrechte Haltung, die Blüthen selbst sind carmin-carmoisinroth gefärbt.
100 St. 70 ℳ, 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ.

103 **Geoffroy St. Hilaire.**
Entschieden die beste unter den dunkellaubigen Sorten der früh- und reichblühenden Canna und auch abgesehen von den sehr grossen lachsfarben-scharlachrothen Blüthen wohl die schönste dunkellaubige Canna überhaupt, denn die Färbung der Blätter ist nicht nur dunkelbraunroth, sondern besitzt auch noch einen starken metallischen Schimmer.
100 St. 30 ℳ, 10 St. 3,50 ℳ, à St. 0,75 ℳ.

104 **Françoise Crozy.**
Diese Sorte hat denselben Habitus wie die Sorte Mad. Crozy, indessen bleibt sie ein wenig niedriger. Die Blumen sind leuchtend orangefarben, goldgelb gerandet und von prächtiger Wirkung. Entschieden sehr werthvoll und culturwürdig.
100 St. 70 ℳ, 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ.

105 **Admiral Gervais.**
Laub grün, Blume scharlachroth mit gelbem Rand und Schlund. Höhe 80 cm.
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

106 **Amerika.**
Laub hellgrün, Blume leuchtend goldgelb, carmin punktirt; eine in allen Theilen vergrösserte „le tigre“. Höhe 100 cm.
100 St. 30 ℳ, 10 St. 3,50 ℳ, à St. 0,50 ℳ.

107 **Gartendirector Siebert** (Pfitzer).
Eine Kreuzung der Sorten Kaiser Wilhelm und iridiflora Ehemanni, alle guten Eigenschaften der Stammsorten auf sich vereinigend, nämlich prächtige, musa-ähnliche Belaubung und grosse, feurig-zinnoberrothe Blumen, welche frei über das Blattwerk heraustreten. Höhe 100 cm.
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

108 **Marquise Arthur de l'Aigle.**
Laub grün, Blumen zahlreich, ziegelroth mit carmin punktirt und goldgelb gesäumt. Höhe 100 cm.
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

109 **Maurice Musy.**
Laub grün Blumen gross, compakt, carminrosa mit lachsfarbenem Schein. Höhe 100 cm.
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

110 **Otto Mann** (Pfitzer).
Laub saftig grün, lanzettlich; Blumen gross, rund gebaut, zinnoberroth, blutroth durchflossen und die Blumendolden prächtig über dem Blattwerk erhaben. Höhe 130 cm. 100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

111 **Paul Bruant.**
Laub grün, Blumen gross, rundpetalig, satt granatroth mit purpur Schein
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

112 **Ventura.**
Eine californische Züchtung von hohem Wuchs mit sehr grossen orangescharlachrothen Blumen in auffallend lockeren Rispen. Höhe 150 cm.
100 St. 45 ℳ, 10 St. 5 ℳ, à St. 0,60 ℳ.

Neben diesen hervorragendsten Sorten empfehle noch besonders:

113 **Kaiser Wilhelm** (Pfitzer).
Eine vielfach preisgekrönte herrliche Varietät mit grossen breiten grünen Blättern und grossen dunkelscharlachrothen zahlreichen Blumen, welche sich frei über das Laubwerk erheben. Eine Gruppenpflanze ersten Ranges. 100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, à St. 0,40 ℳ.

114 **Senator Millaud.**
Blätter schwarz blutroth, riesig gross und breit; Blumen hellsafrangelb, indess wenig bedeutend und spät. Die grosslaubigste aller rothen Canna, einzig schön für Gruppen und zur Einzelpflanzung.
100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, à St. 0,40 ℳ.

Canna floribunda, ältere bewährte Sorten,

in grossen Mengen abgebbar.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in cm an.

1. **Annette Novel**, Laub dunkelgrün, dunkelroth genervt, Blumen scharlachorange, sehr gross (150)
2. **Antoine Vallot**, Laub grün, Blumen feurigroth, schön (125)
3. **A. Weick**, Laub breit, dunkelgrün, rothgesäumt, Blumen feurigroth, zahlreich (140)
4. **Bertal**, Laub grün, Blumen ziegelroth (100)
5. **Capricieux**, Laub grün, mittelgross, Blumen purpur und gelb, sehr bunt (110)
6. **Cardinalis**, Laub dunkelgrün, Blumen lebhaft purpur, gross (100)
7. **Commandant Rivère**, Laub hellgrün, Blumen gelb, zinnober punktirt (120)
8. **Coquet**, Laub blaugrün, Blumen orange (100)
9. **Dr. Reiner**, Laub grün, Blumen leuchtend purpurscharlach (150)
10. **Emblèmatique**, Laub purpur, Blumen ziegelorange (170)
11. **Epis d'or**, Laub graugrün, Blumen aprikosenfarben mit gelblichen Flecken, sehr gross (150)
12. **Eugène Mezard**, Laub grün, Blumen carmin (100)
13. **Francisque Morel**, Laub grün, Blumen purpurkirschroth in gedrungenen Rispen (120)
14. **Grosser Kurfürst**, Laub hellgrün, Blumen gelb mit orange (175)
15. **Guillaume Couston**, Laub grün, gross, Blumen canariengelb, carmingefleckt, gross (150)
16. **Henry Pasquier**, Laub dunkelgrün, rothbraun gesäumt, Blumen dunkelcarmin (120)
17. **Jeanne Hachette**, Laub grün, Blumen zinnober
18. **Joseph Metral**, Laub grün, Blumen purpur (120)
19. **J. Cordiaux**, Laub grün mit rothem Saum, Blumen zinnober (120)
20. **J. Menoreau**, Laub dunkelgrün, braun gesäumt, Blumen aprikosenfarben, zinnober gefleckt, gross, zahlreich (140)
21. **J. Montel**, Laub grün, Blumen scharlach (120)
22. **La Butte**, Laub purpur, Blumen kirschroth
23. **Léonard Lille**, Laub schwarzbraun, gross; Blume gross, carmin. Früh u. reichblühend (160)
24. **Le Tigre**, Laub hellgrün, Blumen hochgelb, orange gefleckt und getigert, ausgez. Zwergsorte für Töpfe und Einfassungen (40)
25. **Louise Chrètien**, Laub dunkelgrün, Blumen canariengelb, carmin gesäumt (100)
26. **Louis Thibaud**, Laub grün, Blumen hellcarmin, gross, in gedrungener Rispe (100)
27. **Lutea splendens**, Laub dunkelgrün, Blumen canariengelb, braun punktirt (120)
28. **Mad. Ferrand**, Laub hellbraun, Blumen dunkelkrapproth (100)
29. **Mad. Juste**, Laub grün, Blumen ziegelroth (80)
30. **Mad. Soubeyrand**, Laub grün, Blumen zinnober mit hellerem Saum, gross (100)
31. **Meteor**, Laub grün, Blumen gelb, braun punktirt, gross (100)
32. **Multiflora**, Laub grün, Blumen krapproth (80)
33. **Pelletier**, Laub grün, schmal braungesäumt, Blumen gross und hellroth, zahlreich (100)
34. **Pictata**, Laub hellgrün, Blumen canariengelb, braun gefleckt (130)
35. **Pierre Avoux**, Laub grün, Blumen lebhaft krapproth (120)
36. **Rosaeflora**, Laub dunkelgrün, Blumen hellkirschroth (100)
37. **Safrano**, Laub grün, Blumen safrangelb (120)
38. **Souvenir de François Gaulin**, Laub grün, Blumen hellgelb punktirt (100)
39. **Souvenir de Jeanne Charreton**, Laub grün, Blumen roth (80)
40. **Souvenir de Mad. Liabaud**, Laub hellgrün, schmal; Blumen blutroth, gross (100)
41. **Strelitziaefolia**, Laub grün mit Metallglanz, Blumen krapproth, zahlreich (120)
42. **Ulrich Brunner**, Laub grün, Blumen scharlachkirschroth (120)

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers p. St. 30 ₰, 10 St. 2,50 ℳ, 100 St. 20 ℳ

Canna floribunda, neuere bewährte Sorten.

50. ***Admiral Courbet**, Laub leuchtend grün, Blumen citronengelb (120)
51. ***Antoine Chantin**, Laub graugrün, roth gerändert, Blume lachsfarben, gross (100)
52. ***Antonin Crozy**, Laub graugrün, Blumen carmin, untere Lippe gelb gefleckt (150)
53. ***Baronne de Cendrans**, Laub lichtgrün, Blumen orange mit gelbem Saum, rund gebaut, gross (100)
54. ***César Bertholon**, Laub dunkelgrün mit braun schattirt, Blumen hellcarmin (100)
55. ***Chevalier Besson**, Laub dunkelgrün mit bronze Rand, Blumen hellpurpur (100)
56. ***Comte Horace de Choiseul**, Laub grün, Blumen kirschroth-purpur (80)
57. ***Crozy père**, Laub grün, Blumen goldgelb, carmin punktirt (80)
58. ***E. Bayon**, Laub dunkelroth, schmal; Blumen purpur, gross (100)
59. ***Emile Guichard**, Laub grün, schmal, mit purpur Rand, Blumen hellponçeau (130)
60. ***Emile Leclerc**, Laub lichtgrün, ziemlich grosse goldgelbe, carmin gezeichnete Blumen (100)
62. ***François Lapente**, Laub grün mit purpur Schattirung, Blumen purpurscharlach, extra (120)
63. ***Friedrich Benary**, Laub grün, Blumen dunkelcarmin, gross (100)
64. ***Felix Crousse**, Laub grün, Blumen hellzinnober (120)
65. ***Geoffroy St. Hilaire**, Laub rothbraun, metallisch glänzend; Blumen lachsfarbig-scharlach (100)
66. ***General Negrier**, Laub dunkelgrün, stark braun genervt und gerandet; Blumen hellpurpurn, gross (120)
67. ***Kaiser Wilhelm II.**, Laub grün, breit, Blumen dunkelscharlachroth, sehr gross. Reichblühende Prachtsorte (100)
    100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, à St. 0,40 ℳ.
68. ***La Guill**, Laub grün, Blume aprikosenfarben (100)
69. ***Legionaire**, Laub purpur, Blume scharlach (120)
70. ***Mr. Desponts**, Laub dunkelroth, Blume kupfrig-scharlach (100)
71. ***Nardy père**, Laub grün mit purpur, Blumen gross, leuchtend scharlach
72. ***Paul Bert**, Laub purpur, Blumen kapuzinerroth (80)
73. ***Souvenir d'Aza Gray**, Laub grün, Blume mennigroth (100)
74. ***Statuaire Falconis**, Laub grün, Blumen lebhaft roth (120)
75. ***The Garden**, Laub grün, Blumen dunkelsafran (100)
76. ***Trocadero**, Laub dunkelgrün, Blumen zinnoberorange, gross (120)
77. ***Vesuve**, Laub braunroth, Blumen scharlachroth, gross (100)
78. ***Vicomtesse de Kerouartz**, Laub grün, Blumen carmin, gross und schön (70)

Jede dieser Sorten, soweit kein Preis angegeben ist, einzeln p. St. 50 ₰, 10 St. 4 ℳ, 100 St. 35 ℳ

Sortimente von Canna floribunda (Crozy).

10 Stück	in	10	Sorten	nach	meiner	Wahl	2,50 ℳ
25 »	»	25	»	»	»	»	7,50 »
50 »	»	50	»	»	»	»	20 »
100 »	»	10	»	»	»	»	18 »

100 » » extra schöner Mischung 15 ℳ; 10 Stück 1,80 ℳ; à Stück 25 ₰

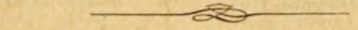
Canna indica oder Blumenrohr.

Auswahl vorzüglichster Sorten für Blattpflanzen-Gruppen.

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm
1. Admiration	roth	grün, roth gerandet	100
2. Adrienne Robine	roth	dunkelbraunroth	150
3. Alègatière	lebhaft orange	purpurviolett	170
4. Alfred Dumesnil	gelb	bronzegrün, rothe Rippen	100
5. Antoine Garrin	leucht. purpur	grün	150
6. Atropurpurea	leucht. roth	purpur	100
7. Auguste Ferrier	orange	bronzegün	220
8. Bihoreli	orange	grün, roth rgerandet	100
9. Bonnetti major	roth	bronzegrün	120
10. Brenningsi fol. var.	roth	dunkelgrün, hellgrün u. gelb gestreift	100
11. Brillantissima	roth	purpur mit carmoisin	150
12. Compacta	gelb, roth punktirt	grün	150
13. Discolor	rothgelb	grün mit rothbraun genervt u. getuscht	150
14. Elegantissima,	roth	purpur	150
15. Enfant de Cahors (Crozy)	roth	grün, purpur gerandet	150
16. Gigantea	dunkelroth	bronze	300
17. Gloire de Toulon	rothgelb	grün, roth gerandet	150
18. Gustav Morlet	leucht. kirschroth	grün mit violettpurpur	150
19. Liervalli macrophylla	orange	purpur	200
20. Majestueux,	scharlachroth	blaugrün	120
21. Maréchal Vaillant	lachsroth	grün, roth gerandet	175
22. Metallica	orange	purpur mit Kupferglanz	250
23. Mülleri	feuerroth	dunkelgrün	200
24. Musaefolia	hellroth	grün, gross und breit	150
25. Nardy	leucht. roth	hellpurpur	100
26. Nigricans	roth	dunkelpurpur	250
27. » marginata	roth	grün mit braun	250
28. Oriflamme	orange-lachsfarb.	grün mit purpur	160
29. Ornement du Grand Rond	carmoisin	hellgrün	100
30. Président Vaivre	roth	purpurviolett	100
31. Purpurea floribunda	roth	purpur	150
32. Purpurea spectabilis	roth	purpur	250
33. Rendatleri	feuerroth	bronzegrün	150
34. » rubra	roth	bronzegrün, roth gerandet	150
35. Robusta	orange	dunkelbronze	300
36. Rubra superbissima	orange	purpur	250
37. Souvenir de Barillet Deschamps	leucht. roth	grün, rothbraun gerippt	175
38. » de Thiers	purpurviolett	purpurviolett	130
39. » de Louis van Houtte	blutroth	dunkelgrün	100
40. Thibauti	roth	purpur	100
41. Violacea macrophylla	lebhaft roth	violettpurpur	180
42. Zebrina	purpur	lebhaft roth	200

Jede dieser Sorten mit grünem oder bronzegrünem Laube . . . . 100 St. 15 —; 10 St. 2 —; einzeln à 30 ₰
» » » » roth oder purpur Laub . . . . 100 » 20 —; 10 » 3 50; » » 30 »

43 100 St. in 10 Sorten sortirt, nach meiner Wahl 18 ℳ.
44 25 » » 25 » » » » » 6 »
45 10 » » 10 » » » » » 2 »
46 Grünblättrige Sorten gemischt . . . . . . 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; einzelne 15 ₰
47 Rothblättrige » » . . . . . . 100 » 15 —; 10 » 1 80; » 20 »



Canna iridiflora und Canna Lombardi.

Ausgezeichnete Solitärpflanzen.

1. **Ehmanni.** Das prächtige breite Laubwerk, welches an Musa erinnert, macht diese Sorte besonders zur Einzelpflanzung sehr werthvoll. Die grossen gladiolenähnlichen Blumen sind feuerroth von Farbe und stehen in langer Rispe. Höhe 2 m
100 St. 30 —; 10 St. 3 50; à St. 40 ₰
2. **Guttermanni,** Blumen von gelblich rosenrother Farbe, prächtige blaugrüne Belaubung, imposante Pflanze. Höhe 2 m . . . 100 St. 50 —; 10 St. 6; à St. 75 ₰
3. **Noutoni,** Laub blaugrün, in dichter Stellung; Blumen gross, aufrecht, carmoisin-scharlachroth
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; à St. 40 ₰
4. **Camaeleon** (Lombard). Laub hellgrün, Blumen violetroth mit braun gefleckt und gelb gesäumt, sehr gross . . . . à St. 1 ℳ
5. **Carl Dippe** (Lombard). Laub und Stengel purpur, Blumen carminroth . . . . à St. 1 ℳ
6. **Doctor Trabut** (Lombard). Laub dunkelgrün, Blumen sehr gross, carminroth mit kupfrig Reflex. à St. 1 ℳ
7. **Grand Cheick** (Lombard). Laub grün, sehr gross, Blumen sammtig hochroth, sehr gross, prächtig.
à St. 1 ℳ
8. **Macrophylla marmorata** (Lombard). Laub purpur, sehr gross, Blume violettroth, rosaroth marmorirt
à St. 1 ℳ
9. **Nador** (Lombard). Laub blaugrün, gross; Blumen sehr gross, ponceauroth auf gelbem Grund, prächtig.
à St. 1 ℳ
10. **Tartarin** (Lombard). Laub grün, mittelgross; Blumen kirschroth, goldgelb gestreift und gesäumt. à St. 1 ℳ

Winterharte Cyclamen oder Alpenveilchen.

Man pflanze sämmtliche Arten in frischen durchlässigen, etwas beschatteten Boden (nördliche Lage), dem nach Möglichkeit etwas Lauberde und einige Kalksteinbrocken beigemischt sein sollten, so tief, dass die Knollen je nach Grösse 3—5 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Die Pflanzen entwickeln sich je schöner, je länger sie unberührt an ihrem Standorte verbleiben und jede Störung beeinträchtigt die Vegetation bedeutend.

Cyclamen hederaefol. (neapolitan.) **epheublättriges** oder **Neapler Alpenveilchen.**
Blumen weiss mit rosa Schattirung, im Herbst.

		10 St.	à St.
		M Pf	Pf
I. Grösse 7—10 cm Durchmesser		2 50;	30
II. » 4— 6 »	100 St. 15 —;	1 80;	30
III. » 2— 4 »	100 » 9 —;	1 —;	15

Cyclamen latifolium, Sibth. (C. graecum, hortorum) **griechisches Alpenveilchen.**
Blumen weiss rosenroth angehaucht, im Herbst.

		10 St.	à St.
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —;	1 50;	20
Extra Grösse	100 » 20 —;	2 50;	30
Noch stärkere von ca. 25 cm Umfang		4 —;	50

Cyclamen repandum, Sibth. (ficifolium, hortorum), **ausgeschweiftblättr. Alpen-V.**
Blumen carminroth, sehr zierlich, im Frühjahr.

		10 St.	à St.
		M Pf	Pf
Gewöhnliche Grösse	100 St. 15 —;	1 80;	20
Extra starke	100 » 20 —;	2 50;	30

Cyclamen Coum (Coum vernum, hortorum), Mill., **rundblättriges Alpenveilchen.**
Blumen intensiv carmoisin mit schwarzer Zeichnung, im Winter und zeitigstem Frühjahr.

		10 St.	à St.
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —;	1 50;	20
Ganz extra starke	100 » 20 —;	2 50;	30
Zwiebeln seltenster Grösse		4 —;	50

Cyclamen europaeum, Linné, **europäisches** (unser einheimisches) **Alpenveilchen.**
Blumen carmoisin, wohlriechend, im Sommer.
1000 St. 30 —; 100 St. 4 — — 50; 10

Dahlias oder Georginen.

Mein Dahlien-Sortiment erhielt auf der Leipziger Ausstellung, August 1884, trotz Concurrenz mit Specialisten, den ersten Preis, die grosse silberne Medaille. Es umfasst jetzt eine Elite-Auswahl von etwa 300 Sorten aus allen Classen.

I. Gefüllte Dahlien, Auswahl der vorzüglichsten Sorten.

Alle bunten Georginen arten zuweilen aus, was in Boden- und Witterungsverhältnissen seinen Grund hat.

a. Grossblumige.

Höhe in Meter

1 **Adolph Müller**, hellcitronengelb 1⅓
2 **Anna Stesse**, weiss mit purpurgestreift 1⅓
3 **Aurantia pyramidalis**, orangescharlach, aussen Goldrand 1⅓
4 **Beauty of Chelsea**, blutroth 1⅓
5 **Bird of Passage**, milchweiss mit incarnat Spitzen 1⅓
7 **Blutaster**, dunkelblutroth 1
8 **Centifolie**, centifolienrosa, 1
9 **Deutscher Reichsgoldorden**, orangezinnober mit goldgelbem breiten Rand, doppelte Petalen 1½
10 **Dr. H. Klettke**, weiss, lila gestreift 1½
11 **Edler Mohr**, sammtig schwarzbraun, prächtig 1⅓
12 **Espartero**, carmin scharlach 1⅓
13 **Feuermohr v. Elsterthal**, schwarzbraun 1⅓
14 **Flora Wyatt**, chamois 1⅓
15 **Florian Radl**, rahmweiss, Camellienbau 1¼
16 **Gerstäcker**, rein chromgelb 1½
17 **Henseler**, reines pensée, riesenblumig à St. 1 M 1¾
18 **Hermann Paetzold**, bräunlichgelb mit carminvioletten Spitzen 1⅓
19 **Hofgärtner Habekost**, reinrosa, dunkelrosa gestreift und geflammt 1⅓
20 **Kaiser Wilhelm**, leicht goldfarben, an den Spitzen scharlach geflammt, sehr gross 1½
22 **Licht vom Elsterthal**, orangescharlach 1
23 **Lord Clyde**, dunkelcarmin 1
24 **Mandarin**, schwefelgelb, mattrosa gestrichelt 1¼
25 **Muriel**, schwefelgelb, gross 1¼
26 **Palmyra**, chromgelb 1¾
27 **Princess Friedrich Carl**, reinweiss 1⅓
28 **Princess Mathilde**, purpurcarmin 1⅓
29 **Rachel**, scharlach mit carmin 1
30 **Schöne Hannoveranerin**, braunroth, zartrosa gezähnt 1
31 **Schuppengelb**, reinschwefelgelb 1
32 **Schwarze Perlrose von Köstritz**, dunkelschwarzroth à St. 0,75 M 1¾
33 **Sieckmann's Lockere**, dunkelpurpurroth 1½
34 **Sonnenlicht**, citronengelb, oft mit weisser Mitte 1
35 **Violet King**, violett, extra 1⅓

b. Liliputen.

37 **Brunhildchen**, dunkelkirschbraun 1
39 **C. Brasch**, dunkelcarmoisin ¾
40 **C. F. Liebscher**, dunkelscharlach 1
41 **Ed. Moericke**, chamois mit scharlach und orange 1
42 **Ernst Schleicher**, dunkelviolettpurpur 1⅓
43 **Frau Clementine Rossberg**, weisslich strohgelb mit rothbraun geflammt 1⅓

Höhe in Meter

44 **Frau S. Petschke**, violettpurpur 1⅓
45 **Franz Streit**, weissgelb, schöne Form 1⅓
46 **Friedr. Schneider II**, chamois, Blumenblätter eingerollt 1
47 **Friedrich Spittel**, lila, Rückseite violettgestreift, Kugel-Rosenform 1⅓
48 **Gabriel de Chambry**, pfirsichrosa auf weissem Grunde 1
49 **Gustav Wesser**, violettrosa 1
50 **Handelsgärtner Schätzky**, hellgelb mit violettpurpur geflammt 1
51 **Hauptmann Militzky**, purpur, Spitzen dunkelschattirt 1⅓
52 **Hermann Zindel**, zinnoberscharlach 1⅓
53 **J. C. Schmidt**, scharlachzinnober 1
54 **J. de Jonge**, goldgelb 1
55 **John Fraser**, bernsteinfarbig mit gelben Spitzen und lila Rückseite
56 **Kaufmann Ehrlich**, rothbraun 1⅓
58 **Kleines Meteor**, goldgelb, orange-scharlach Spitzen 1
60 **Marie Mézard**, weiss 1⅓
61 **Max Deegens weisse**, reinweiss 1
62 **Morgenröthe**, feur. cochenille, früh- u. reichbl. 1
63 **Otto Mann**, zart lichtgelb mit carminviolett Rückseite 1
64 **Perlhuhn**, blutroth mit weissen Spitzen 1
66 **Prinzess Marie v. Hannover**, violett, schön gebaut 1⅓
67 **R. Sieckmann**, mennig-orange 1⅓
68 **Rothkäppchen**, feuerroth, innen gelb schattirt 1
73 **Thekla Winterstein**, reinweiss, Asterform, vorzüglich 1
74 **Vallota**, vallotaroth 1¼

c. Grossblumige Zwerge.

75 **Camelliaeflora alba**, reinweiss, sehr gross ⅔
76 **C. F. Henderson**, hellcarminpurpur ½
77 **C. Behrens**, weiss, lilarosa Schein ¾
78 **Chrysanthemum-Aster**, mennigroth, Asterform ¾
79 **Citronenvogel**, goldig citronengelb ¾
80 **Deutsche Feuerperle**, cochenillescharlach mit weissen Rändern ⅔
82 **Deutsche Pfirsichrose**, pfirsichrosa, dunkelcarmingestreift ¾
83 **Deutsche Liebesperle** à St. 1 M ¾
84 **Dr. Strousberg**, orange auf gelbem Grund ¾
86 **Gieb Acht!**, purpur in weiss auslaufend ¾
87 **Graf Rantzau**, zinnoberroth ¾
88 **Gruss an Frankfurt**, leucht. orange-scharlach mit weissen Spitzen ¾

Höhe in Meter

89 **Handelsgärtner Kaiser**, carmin mit weissen Spitzen . . . 3/4
90 **Harlequin**, dunkelcitronengelb mit scharlach und carmoisin gestreift . . . 2/3
91 **Liebesflamme**, scharlach . . . . . à St. 1 ℳ 2/3
92 **Imbricata alba**, reinweiss, extra schön . . . 3/4
94 **Martha von Radecke**, weiss mit lilla Hauch . 2/3
95 **Mohrenkönig**, dunkelbraunroth 3/4
96 **Obergärtner Rohrbach**, violettcarmin, lilla Rückseite . . . 2/3
97 **Pauline Leopold** 2/3
98 **Perle**, weiss, reichblühend 2/3
99 **Perle von Daaden**, feurig zinnoberscharlach . 3/4
100 **Pipin der Kleine**, purpurviol. m. weissen Spitzen 2/3
101 **Rose von Zug**, reinrosa, sehr gross, vorzügliche Einzelpflanze 3/4
102 **Schneeflocke**, schneeweiss 3/4
103 **Schneewittchen**, weiss mit gelber Mitte . 3/4
104 **Schnee-Zwergaster**, schneeweiss, reichblühend 3/4
105 **Schwarzer Teufel**, sammtig blutroth à St. 1 ℳ 2/3
106 **Secretär Dittrich** 2/3
108 **Stolze von Berlin**, silberigrosa wie La france-Rosen . . . . à St. 1,50 ℳ 2/3
111 **Th. Heymann**, dunkelroth 3/4
112 **Weisse Dame**, weiss, gelb angehaucht 3/4
113 **Woldemar Schütz**, feurigscharlach 1
114 **Zarte Zwergkönigin**, zartrosa, weisse Mitte . 1
115 **Zwergenfürst**, bronzefarben mit rothen Spitzen 3/4

d. Zwerg-Liliputen.

116 **Amalie Härtel**, hellgoldgelb mit röthlichviolettem Centrum und Spitzen. Zellenform 3/4
117 **Bräutchenschmuck**, rahmweiss 2/3
Neuheit I. Ranges:
118 **Deegens kleine weisse**, reinweiss 3/4
119 **Deutsches Amarantrös'chen**, amarant . . . 2/3
120 **Fräulein Mann**, hellrosa, carminrosa getupft . 3/4
121 **H. Keerl**, bernsteingelb, rothgetupft 3/4

Höhe in Meter

122 **J. G. A. Stange**, orange 2/3
123 **Prachtrös'chen**, blutroth mit weissen Spitzen . 1/2
124 **Prinzess Charlotte**, rosa, fast weiss 3/4
126 **Prinzess Niedlich**, dunkellila 3/4
126 **Prinzess Victoria**, purpurroth 3/4
127 **Professor Münter**, orangescharlach 3/4
128 **Rheingold**, reines goldgelb, reichblühend . . . 3/4
129 **Theodor Korner**, schwarzroth, heller geflammt, eigenartig schön. (Preisgekrönt Leipzig 1893) . . 3/4
130 **Zarte von Carow**, ganz helles rosa 3/4
131 **Zinnober**, zinnoberroth 2/3

Preise für kräftige Topf- oder getheilte Land-Knollen aus allen vier Abtheilungen oder nur der einen oder anderen.

	ℳ	₰
Einzelne Sorten nach Angabe des Bestellers, hohe, Zwerg, hohe Liliput oder Liliput Zwerg-Sorten	—	50
12 St. in 12 grossblumigen hohen Sorten	3	—
25 » » 25 » » »	6	—
12 » » 12 » Zwerg-Sorten	3	—
25 » » 25 » »	6	—
12 » » 12 Liliput-Sorten, hohe	3	—
12 » » 12 Liliput-Zwerg-Sorten	4	—
12 » » 12 Sorten aus allen Classen . .	3	—
25 » » 25 » » » » . .	6	—
50 » » 50 » » » » . .	12	—

Dieselben Sortimente vom Mai ab in kräftigen Stecklingspflanzen zu gleichem Preise.

Bei vorgeschriebenen Sorten bitte immer einige mehr zu notiren, die ich als Ersatz für etwa fehlende geben kann.

Rommel aus allen Classen in vielen Sorten und Farben 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; à St. 20 ₰

II. Cactus- und decorative Dahlien.

Der hohe blumistische Werth dieser neuen Classe von Dahlien ist so allgemein anerkannt, dass es unnöthig erscheint, an diese Stelle nochmals eingehend darauf hinzuweisen. Es empfiehlt sich, die Knollen vor dem Auspflanzen anzutreiben, damit der Flor zeitig beginnt.

a. Beste ältere u. neuere Sorten:

Die eigentlichen Cactus-Dahlien mit gedrehten Petalen sind mit c, die Cactus-Dahlien-Hybriden oder sogenannten „decorativen“ Dahlien sind mit d bezeichnet.

No. à St. ₰

159 *c* **Stammform**, D. Juarezi. Extra starke Knollen 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
133 *d* **Alba nova.** Reinweiss, schön . 10 » 6 —; 75
134 *d* **Alba** oder **Ariel.** Eine blendendweisse Dahlia von schönstem Camellienbau, mit Unrecht zu den Cactus Dahlien gerechnet . . 10 St. 3 —; 40
135 *d* **Asia.** Zart pfirsichblüthen, grossblumig, früh und reichblühend . . . . . . 10 St. 3 —; 40
139 *d* **Black Prince.** Schwarzbraun, extra schön, die dunkelste Cactus-Dahlia . . . 10 St. 9 —; 100
140 *c* **Cannells Triumph.** Schön anilinroth, prachtvoller Bau . . . . 10 St. 3 —; 40
141 *d* **Centenary.** Terrakottenfarben in scharlach übergehend reichblühend, prachtvoll 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
142 *d* **Centennial.** Magenta-carmoisin, jede einzelne Petale braun gerandet, ganz neu 10 St. 6 —; 75
143 *d* **Charming Bride.** Weiss mit rosa 10 » 6 —; 75
144 **Cochineal.** Cochenilleroth, prächtige Sorte, namentlich für Gruppen 100 St. 20 —; 10 St. 2 50; 30
147 **Empress of India.** Dunkelcarmin 10 » 4 —; 50
150 *c* **Feuerkonig (Crimson Glare of the Garden).** Niedrig und überaus reichblühend. Blumen klein, auf sehr dünnen Stielen, leuchtend scharlachroth . . . . 10 St. 3 —; 40
152 *d* **General Gordon.** Leuchtend scharlach, orange schattirt, grossblumig . . 10 St. 4 —; 50
156 *c* **Honoria.** Zart bernsteinfarben . 10 St. 5 —; 60
163 *d* **Lady Dyke.** Leuchtend canariengelb, niedrig, reichblühend . . . . 10 St. 4 —; 50
162 *c* **Lady Hume Campbell.** . . . . 10 » 4 —; 50
164 *d* **Lady Marsham.** Zart lachsfarben, echter Cactusbau . . . . 10 St. 9 —; 100
166 *d* **Lilian Abery.** Der schneeweisse Grund ist von einem leuchtend gelben Rande scharf begrenzt, halbgefüllt 100
167 *d* **Lord Lynhurst**, scharlachroth . 10 St. 4 —; 50
169 *d* **Marchioness of Bute.** Reinweiss mit röthlichen Spitzen, zart und schön . . 10 St. 9 —; 100
170 *d* **Mrs. A. W. Tait** Reinweiss, die Spitzen der Petalen geschlitzt . . . . 10 St. 6 —; 75

à St. ₰

171 *d* **Mrs. G. Reid.** Weiss, nach dem Rand zu zart lila schattirt, prächtig . . . . . . 10 St. 6 —; 75
172 *d* **Mrs. Hawkins.** Zartgelb, nach dem Rande zu in zartlilla übergehend, einzig schön 10 St. 6 —; 75
173 *d* **Mrs. J. Douglas.** Neu. Lachsrosa, prächtig gebaut, reichblühend 100
174 *d* **Miss Annie Goddard.** Schön canariengelb mit rosa Spitzen 100
177 *d* **Miss Jekyll.** Leuchtend terracottafarben in Orange übergehend, reich und früh blühend, Wuchs niedrig . . . . 10 St. 5 —; 60
180 *c* **Panthia.** Röthlich salmfarben, eigenthümlich schöne Farbe, vorzügl. gebaute Blume, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet . . 10 St. 5 —; 60
181 *d* **Picta formosissima** (Meteor). Orange-gelb, scharlachgestreift . . . . 10 St. 3 —; 40
182 *d* **Prinz Albert Victor.** Leuchtend carmoisin, orange schattirt, prachtvoll . . . 10 St. 3 —; 40
183 *c* **Professor Baldwin.** Leuchtend orange, von echtem Juarezi-Bau, reichblühend 10 St. 5 —; 60
184 *c* **Purpurcactus.** Violettpurpur . . 10 » 6 —; 75
185 *c* **Riesencactus.** Hell amarantpurpur, riesig grosse Blume . . . . 10 St. 4 —; 50
186 *d* **Sir Henry Patrick.** Reinweiss, schön; mehrfach preisgekrönt . . . . 10 St. 5 —; 60
187 *c* **Sir Trevor Lawrence.** Scharlach-kirschroth, in purpurfarbe übergehend . . . . 10 St. 5 —; 60
189 *d* **William Pearce.** Leuchtendgelb, reichblüh. 10 St. 3 —; 40
190 *c* **William Rayner.** Lachsfarbig - chamois, reichblühend, ganz neu . . . . . 10 St. 9 —; 100
191 *c* **William T. Abery.** Weiss, scharlachroth gerandet, halbgefüllt . . . . 10 St. 6 —; 75
192 *c* **Yellow Juarezi.** Goldgelb . . . 10 » 5 —; 60
193 *d* **Zulu.** Sammtig dunkelpurpur, extra schön 10 St. 4 —; 50

Nach meiner Wahl erlasse in sehr starken Knollen:

10	**Cactus- u. dec. Dahlien**	in	10	Sorten	3	—
20	» » »	»	20	»	8	—
30	» » »	»	30	»	15	—
100	» » »	»	10	»	20	—
100	» » »	»	25	»	25	—
10	» 10 neueren Sorten				10	—

In schönem Rommel 100 St. 12 —; 10 St. 1 50; 20

b. Neueste Cactus-Dahlien v. 1893:

à St. ₰

137 *c* **Beauty of Arundel.** Rein amethystfarben, leucht. carmin schattirt; ausgeprägte Cactusform . . . 100

138 **Beauty of Brentwood.** Violettroth 10 St. 5 —; 60

139 *d* **Black Prince.** Die dunkelste und zugleich eine der grössten Cactus-Dahlien, Blumen sammetschwarz mit sehr breiten, kahnförmig ausgehöhlten Petalen. Vielfach preisgekrönt 100

145 *c* **Delicata.** Zartrosa mit leichtgelber Mitte. Von schönem Bau und durch die zarte Farbe eine der besten für Blumenschnitt und Binderei 10 St. 9 —; 100

146 *c* **Duke of Clarence.** Eine neue, vielfach preisgekrönte Sorte von echter Juarezi-Form. Blumen sammtig schwarz, nach den Spitzen zu in lebhaft scharlachroth verlaufend; ein in jeder Beziehung herrliches Farbenspiel von grosser Wirkung. Niedriger Wuchs und grosse Reichblüthigkeit sind weitere gute Eigenschaften . . . 10 St. 6 —; 75

149 *d* **Faust.** Fast schwarze Blume von schönem Bau und vorzüglicher Haltung, dabei reichblühend. Deutsche Züchtung . 10 St. 12 —; 150

153 *c* **Glory of Swanley.** Leuchtend scharlach, mit schmalen Blumenblättern; niedrig und reichblühend . . . 150

154 *c* **Harry Freemann.** Die beste weisse Cactus-Dahlia; schneeweiss, reichblühend 10 St. 9 —; 100

155 *c* **H. Cannell.** Dunkel sammtig scharlach mit purpur Spitzen. Echte Cactusform 10 St. 9 —; 100

157 *c* **John Bragg.** Ein Sämling der beliebten Sorte Zulu, aber noch grösser und von schönerer Form, die braunschwarzen Blumen frei über dem Laubwerk tragend . . . . 10 St. 12 —; 150

160 *c* **Jubelbraut.** Eine der lieblichsten Erscheinungen unter den Cactus-Dahlien. Die gleichmässig zugespitzten Blumenblätter sind in den oberen Theilen zart centifolienrosa, welches sich nach der Mitte zu in frisches Goldgelb abtönt und in ein leuchtend hochgelbes Centrum übergeht. Die Blume gleicht somit einem goldenen Sterne, dessen Strahlen in ein schönes rosa ausflammen. Entschieden eine der effectvollsten Dahlien und für Topf- und Landcultur eine der begehrenswerthesten Blumen für feine Binderei. 1892 mit einer gr. silbernen Medaille ausgezeichnet. Starke Knollen . 10 St. 9 —; 100

161 *c* **Kentish Sun.** Leuchtend orange-scharlach . 150

168 *d* **Maid of Kent.** Kirschroth auf schwarzbraunem Grunde, Spitzen weiss. Schöner Farbencontrast 100

175 *c* **Miss Barry.** Blauviolett . . . 200

176 *c* **Miss Selby.** Magentaroth, niedrig, buschig 100

179 *c* **Oban.** Eine eigenthümliche, schwer zu beschreibende Farbe. Es ist ein blasses, bronzeartiges Gelbbraun mit dunklerer Schattirung und lila Hauch. Eine echte Modefarbe für feinere Binderei . . . 100

c. Allerneueste Cactus-Dahlien v. 1894.

à St. ₰

300 *c* **Kaiserin Augusta Victoria.** Eine Neuzüchtung des Berliner Specialisten Schwiglewski, welche auf der Leipziger Ausstellung 1893 das berechtigte Erstaunen aller Fachleute hervorrief, und ein Werthzeugniss des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten erhielt. Es ist eine echte Cactusdahlie; die grossen Blumen haben schmale Petalen von reinweisser Farbe und stehen auf straffen Stielen frei über dem dunklen Laub. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs — Höhe 80/90 cm — und überaus reichblühend und entschieden die beste und effectvollste weisse Cactus-Dahlie, unschätzbar für Bindezwecke.
Starke Topfknollen . . . 10 St. 18 —; 200
Junge Pflanzen im Mai . . . 10 St 9 —; 100

301 *c* **Josephine.** Eine neue Sorte von echtem Cactusbau, die Blumen von herrlichem Purpurscharlach. Knollen . . . 300
Pflanzen im Mai . . 10 St. 12 —; 150

302 *c* **Kynerith.** Eine grosse Verbesserung der Stammform D. Juarezi, denn die grossen prächtigen, leuchtend scharlachrothen Blumen treten frei aus dem Laubwerk heraus und sind zahlreich, die Pflanze selbst aber ist ziemlich niedrich von Wuchs. Knollen . . . 200
Pflanzen im Mai 10 St. 9 —; 100

303 *c* **Lancelot.** Scharlach mit orange Schattirung, in Farbe der Sorte Panthia ähnlich, aber von mehr ausgesprochener Cactusform.
Knollen . . . 300
Pflanzen im Mai . . . 10 St. 12 —; 150

304 *c* **Mrs. Peart.** Eine englische Neuzüchtung von gleichfalls grosser Schönheit, in England, wo vorstehende Sorte noch mehr bekannt ist, als die schönste weisse Cactus Dahlie betrachtet. Die Blume ist von mittlerer Grösse, von echter Juarezi form, reinweiss, im Verblühen in crèmeweiss übergehend und durch ihren Bau von seltener Schönheit. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs, sehr reichblühend und die Blumen selbst treten frei über das Laub heraus.
Topfknollen . . . 300
Pflanzen im Mai . . . 10 St. 12 —; 150

305 *c* **Robert Cannell.** Eine eigenartige werthvolle Neuzüchtung von distinkter Cactusform, schmale lange Blumenblätter magentaroth mit bläulich schattirten Spitzen. Knollen . . . 200
Pflanzen im Mai 10 St. 8 —; 100

Einige Sorten deutschen Ursprungs.

132 *c* **Affencactus.** Orange auf gelbem Grund.
136 *d* **Alma Schwiglewski.** Canariengelb, sehr gross.
148 *d* **Enack.** Braun, fast schwarz, gross.
151 *d* **Friedrich Spittel.** Bräunlich-orange, sehr gross.
165 *d* **Lehrer Kopelmann.** Dunkel kastanienbraun, mit silbernem Schmelz überzogen.
178 *d* **Montblanc.** Reinweiss, schöne Schnittblume.
188 *d* **Tegner.** Carminroth.
Jede dieser Sorten in Pflanzen im Mai 10 St. 6 ℳ; 75

III. Einfache Dahlien oder Georginen.

Es ist gelungen, durch Zuchtwahl aus der alten unschönen einfachen Blüthenform nach und nach eine Classe herauszubilden, deren ansprechende grosse, regelmässig sternförmige Blumen vielfach an Anemonen erinnern, und darum so ganz und gar dem herrschenden Geschmack entsprechen. Die Farben variiren vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Purpur.

No.
194 **Avalanche,** weiss, leicht rosa schattirt.
195 **Bagamoyo,** weiss, hellrorh gesäumt.
196 **Buff Queen,** strohgelb-chamois, reichblühend.
197 **Canarienvogel,** canariengelb.
198 **Ceres,** dunkelcarmoisin, Rückseite rothviolett.
199 **Chillwell Beauty,** gelb mit carmoisin gerandet.
200 **Conspicua,** leucht. violett auf weissem Grund.
201 **Dr. Peters,** hellrosa, weiss gerandet.
202 **Emma,** hellgelb mit chamois Anflug.
203 **Engelbert,** leuchtendscharlachroth mit geschlitzten Petalen, eigenthümlich.
204 **F. C. Heinemann,** Petalen milchweiss mit blutrothem Saum.
205 **Fulgens,** sammtig scharlachroth.
209 **Homer,** citronengelb, Rand röthlich, lila schattirt.
210 **Jules Chretien,** dunkelroth, **sehr niedrig.**
214 **Victoria,** feurigzinnober mit goldgelbem Stern.
215 **White Lady,** weiss, reichblühend, niedrig.
216 **White Queen,** reinweiss mit gelber Mitte.
217 **Wilhelm Hauff,** carmoisin, sehr grossblumig.
und noch viele andere Sorten.

à St. ℳ ₰
Einzelne Sorten nach Selbstwahl . . . — 50
12 St. in 12 Sorten, Knollen, meine Wahl . . . 3 —
25 » » 25 » » » » . . . 6 —
100 » » 10 » » » » . . . 20 —
Einfache Dahlien ohne Namen, starke Knollen, gemischt . . . 100 St. 10 —; 10 St. 1 50; — 20
Stecklingspflanzen sind von Mitte Mai ab zu gleichem Preise lieferbar.

Einfache neue gestreifte Dahlien.

Ueberraschend schön, ungemein ansprechend in den Zeichnungen und Farben.

Ich besitze davon ein sehr schönes Sortiment, kann jedoch keine Knollen, sondern nur Pflanzen im Mai abgeben.

6 St. in 6 Sorten 2,50 ℳ, einzeln à 0,50 ℳ
12 » in 12 » 4,50 »
20 » in 20 » 7,50 »

Einfache gestreifte Dahlien in farbenreicher Mischung, starke Knollen
100 St. 20 —; 10 St. 2 50; à St. — 30

Gladiolus gandavensis Hybriden.

Elite-Sorten deutschen, französischen und englischen Ursprungs.

Mit *a* sind die frühesten, mit *b* die mittelfrühen, mit *c* die halbspäten, mit *d* die spätesten Sorten bezeichnet.

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
1 *b*	**Addison**, dunkelamarant mit weissen Streifen, sehr grossblumig	10	1	20	15
2 *c*	**Africain**, schieferbraun auf scharlach Grund mit weissen und scharlachrothen Streifen; ganz neue, wunderbare Färbung	25	3	—	40
3 *b*	**Agathe**, rosa mit orange Schein, amarant-carmin geflammt	15	1	80	20
4 *a*	**Ali**, hohe und compacte Rispe mit zahlreichen Blumen in bester Stellung. Obere Theile ganz zart rosa mit kirschrother Zeichnung, die unteren Theile gelb mit purpur Streifen	75	8	—	100
5 *a*	**Amalthée**, reinweiss mit violett Flecken und Schlund, grossblumig	15	1	80	20
6 *a*	**Ambroise Verschaffelt**, rosa auf weissem Grunde, granatroth geflammt	20	2	50	30
7 *a*	**Amitié**, fleischfarbig, rosa und strohgelb, hoch und sehr robust	30	3	50	40
8 *c*	**Angèle**, weiss, schön!	10	1	20	15
10 *c*	**Antonius**, kirschroth mit carmin geflammt, ziemlich niedrig	9	1	—	15
11 *c*	**Arabi Pascha**, scharlach mit weissem Fleck, sehr originelle Zeichnung	27	3	—	40
12 *a*	**Arsinoe**, satinrosa mit carmin geflammt, niedrig	10	1	20	15
13 *c*	**Astraea**, reinweiss mit carminviolett panachirt und violetten Flecken, ganz neue Färbung	20	2	50	30
14 *b*	**Aurora**, helllachsrosa mit kirschroth Fleck, herrl. frische Färbung, einzig	35	4	—	50
15 *b*	**Baroness Burdett Coutts**, zart rosa mit lilla Schein, riesige Blume in herrlicher Stellung	70	8	—	90
16 *c*	**Beatrix**, grosse reinweisse, zart lilla geflammte Blume, extra	25	3	—	40
17 *d*	**Benvenuto**, hell orangerosa mit weissen Flecken, grosse Blumen in langer Rispe	25	3	—	40
18 *b*	**Bicolore**, leucht. rosa-lachsfarben, die unteren Petalen jedoch elfenbeinweiss mit rosenrothen Spitzen	35	4	—	50
19 *b*	**Blondin**, prächtig bernsteinfarben	35	4	—	50
20 *a*	**Brenchleyensis**, leuchtend dunkelscharlach, frühblühend, schön für Gruppen. Starke Zw. 1000 St. 30 —;	3 50	—	40	10
21	» extra starke Zwiebeln 1000 » 35 —;	4 —	—	50	10
22	» Riesenzwiebeln . . . 1000 » 40 —;	4 50	—	60	10
24 *a*	**Calendulaceus**, brillant nankingelb	12	1	50	20
25 *d*	**Calypso**, fleischfarbig, rosa gestrichelt, auffallend schön	16	1	80	25
26 *c*	**Caméleon**, dichtbesetzte Rispe mit schieferlila, orange geflammten Blumen mit weissem Mittelstreif u. Fleck	30	4	—	50
27 *a*	**Canari**, hellgelb, die untere Hälfte rosa gestreift	15	1	80	20
28 *d*	**Canova**, weiss mit carmin Flecken, grosse Blume in langer Rispe	25	3	—	40
30 *a*	**Carnation**, fleischfarbig-weiss mit carmin Rand, prächtig	27	3	—	40
31 *c*	**Celimène**, hellorangeroth, stark leuchtend, roth geflammt, grossblumig	25	3	—	40
32 *b*	**Ceres**, reinweiss mit purpur Fleck, sehr schön für Binderei	8	1	—	15
33 *c*	**Cleopatra**, zartlila mit violett	12	1	50	20
34 *b*	**Condé**, hellroth, orange Schein	10	1	20	15
35 *b*	**Conquérant**, einfarb. carmin mit grossem weissen Fleck und weissem Streif auf jedem Blumenblatt	25	3	—	50
36 *c*	**Conquète**, lebhaft kirschroth mit grossem weissen Fleck, sehr grossblumig, extra	22	2	50	30
37 *a*	**Couranti fulgens**, leucht. purpur, sehr wüchsig	10	1	20	15
38 *c*	**Daphnis**, lachsrosa mit schieferviolett geflammt, grosse Blumen in langer Rispe	18	2	—	25
40 *c*	**Delicatissima**, weiss mit schwach lilla Schein, prachtvolle helle Blume	15	1	80	25
41 *c*	**Diamant**, ganz ungewöhnlich grosse, fleischfarbigweisse Blume mit incarnat und carmin Zeichnung und weiss. Schlund. Neue, auffallende Farbe	18	2	—	25
42 *d*	**Duchesse d'Edinburgh**, purpurrosa mit carmin Strichzeichnung, ries. Rispe mit ries. Blumen, spätblühend	50	6	—	75
43 *a*	**Eglantine**, reinweiss mit rosa verwaschen und carmin geflammt, sehr grosse Blumenrispen	22	2	50	30
44 *a*	**Erzherzogin Marie Christine**, weiss mit lilla Schein und rosa carmin geflammt, riesig gross	25	3	—	40
45 *d*	**Etendard**, weiss mit lilla geflammt, ganz prachtvoll	18	2	—	25
46 *a*	**Eugène Scribe**, ganz zartrosa, carmin geflammt, sehr gross und schön	18	2	—	25
47 *c*	**Fatma**, sehr grosse weissgrundige Blume, reich mit leucht. lachsrosa gestreift und geflammt, violett Fleck auf gelb Grund, niedrig	12	1	50	20
48 *b*	**Feenkönigin**, zart schwefelgelb, dunkelgelb schattirt, extra schön	75	8	—	100
50 *c*	**Felicien David**, kirschrosa mit hellcarmin gestreift	12	1	50	20
51 *a*	**Figaro**, sehr grossblumig rosenroth	20	2	50	30
52 *b*	**Flamboyant**, prächtige Rispe scharlachrother, feuerroth gezeichneter Blumen	18	2	—	25
53 *a*	**Formosa**, frisches satinirtes Zartrosa mit weissem Fleck, einzig schön	25	3	—	40
54 *a*	**Fulton**, zinnoberscharlach	12	1	50	20
55 *b*	**General Sheridan**, feuerroth mit weissem Mittelstreif u. gr. weissem Fleck	50	6	—	70
56 *d*	**Giganteus**, rosa mit kirschroth bordirt, grossblumig, hoch	25	3	—	40
57 *d*	**Grand Lilas**, blass lila mit dunklerer Randzeichnung, herrliche Farbe, enorme Rispe	25	3	—	40
58 *c*	**Grand Rouge**, riesige leucht. scharlachrothe Blume mit violettem Fleck	40	4	50	50
60 *b*	**Hesperide**, lachsrosa gestreift und getuscht auf weissem Grunde, sehr effectvoll, herrliche Rispe	18	2	—	30
61 *d*	**Horace Vernet**, leucht. purpur mit grossem weissen Fleck, prachtvoll	35	4	—	50



Gladiolus gandavensis.

Nr.	Sorte	100 St. ℳ	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
62 *b*	**James Kelway**, carmoisin mit braunem Saum und weissem Mittelstreif. Prachtvoll	75	8 —	100
63 *c*	**Jeanette**, frischrosa mit carmin Strichzeichnung am Rande	25	3 —	40
64 *c*	**John Bull**, elfenbeinweiss mit blassschwefelgelb Schein, grosse Rispe, schön	12	1 50	20
65 *c*	**La candeur**, weiss, zart carminviolett gestreift, prachtvoll	25	3 —	40
66 *b*	**Lamarck**, kirschroth mit orange Schein und hellem Schlund	10	1 20	20
67 *b*	**Laïs**, hellisabellgelb, untere Petalen dunkler	15	1 80	20
68 *a*	**La Perle**, prächtige Rispe von reinlila Blumen mit violettem Fleck . .	25	3 —	40
70 *a*	**LePhare**, leucht. feuerroth, grossblum.	15	1 80	20
71 *b*	**Le Poussin**, hellroth mit weissem Fleck, auffallende schöne Farbe . .	10	1 20	15
72 *c*	**Le Tintoret**, kirschrosa, carmin geflammt	10	1 20	20
73 *c*	**Leviathan**, zartrosa, carmin geflammt; riesig grosse Blume	18	2 —	30
74 *c*	**Lord Byron**, feur. scharlach	12	1 50	20
75 *c*	**Madame de Vatry**, weiss mit schwefelgelbem Anflug u. carminviol. Fleck	18	2 —	30
76 *d*	**Madame Monoret**, rein centifolienrosa, spät	8	1 —	15
77 *b*	**Mahdi**, sehr dunkel schwarzroth, grossblumig, einzig schön	75	8 —	100
78 *a*	**Maria Dumortier**, weiss mit rosa panaschirt und purpur Fleck .	12	1 50	20
80 *c*	**Martha Washington**, hellgelb, grosse Blume in schöner Rispe . .	30	3 50	40
81 *c*	**Mazeppa**, orange mit hellerem Fleck	30	3 50	50
82 *c*	**Meyerbeer**, leucht. scharlach mit zinnober geflammt u. amarant Fleck, prächtig	20	2 50	30
83 *d*	**Molière**, kirschroth mit grossem weissen Fleck	25	3 —	40
84 *b*	**Monsieur Legouvé**, leucht. feuerroth mit weissem Streif auf den oberen und weissen Flecken auf den unteren Blüthentheilen	18	2 —	25
85 *c*	**Multiflora**, weiss mit carminroth geflammt, sehr grosse Rispe, deren Blumen rings um den Stengel stehen	15	1 80	25
86 *c*	**Murillo**, prachtvolle Rispe grosser kirschrosa Blumen mit weissem Mittelstreif und Fleck	40	4 50	50
87 *b*	**Napoléon III.**, hochfeines Leuchtendroth mit weissem Mittelstreif, prachtvoll . . . . 1000 St. 60 —;	8	1 —	15
88 *c*	**Noëmi**, helllilarosa, grossblumig, extra	15	1 80	25
90 *b*	**Norma**, reinweiss, ganz zartlilla geflammt	35	4 —	50
91 *c*	**Octoroon**, lachsfarbigrosa, Prachtfarbe	25	3 —	40
92 *b*	**Ophir**, dunkelgelb mit purpur Fleck	15	1 80	25
93 *b*	**Orphée**, rosa mit carmin geflammt, heller Schlund und purpur Fleck .	22	2 50	30
94 *a*	**Pactole**, reingelb mit rosa Saum, untere Theile dunkelgelb gefleckt. Extra	15	1 80	25
95 *b*	**Pepita**, leucht. goldgelb, im Verblühen an den Spitzen zart carmin-getuscht	25	3 —	40
96 *b*	**Péricles**, hellrosa, breit purpurcarmin geflammt und bordirt	15	1 80	20
97 *b*	**Phaedra**, weiss m. kirschroth geflammtem Saum, höchst anziehendes Colorit	27	3 —	40
98 *c*	**Phidias**, leucht. purpur auf hellerem Grunde, gross	15	1 80	25
100 *d*	**Prémices de Montrouge**, schön lebhaft roth, zwergartig, spätblühend	6	— 75	10
101 *b*	**Primatice**, sehr grosse Rispe rosenrother, carmingeflammter Blumen .	18	2 —	25
102 *b*	**Princess of Wales**, weiss, carminrosa geflammt	12	1 50	20
103 *b*	**Pyramide**, lebhaft orangerosa, herrliche pyramidal gebaute Rispe . . .	18	2 —	25
104 *a*	**Reine Victoria**, reinweiss mit carminviolett Fleck, prächtig	18	2 —	25
105 *c*	**Robert Fortune**, carmin mit carmoisin geflammt	15	1 80	20
106 *d*	**Schiller**, schwefelgelb; grosser carmin Fleck	18	2 —	25
107 *b*	**Seduction**, frisch lachsrosa mit hellem Centrum, prachtvoll	22	2 50	30
108 *a*	**Sensation**, rein hochgelb, veränderlich stark rosa geflammt, ganz prachtvoll, die schönste gelbe Gladiole . .	18	2 —	25
109 *c*	**Snowwhite** oder **Schnee**, die beste bis jetzt erzielte weisse Gladiole . .	45	5 —	60
110 *a*	**Shakespeare**, weiss leucht. carminrosa geflammt mit grossen, carminrosa Flecken. Die allerfrüheste Gladiole	25	3 —	40
111 *d*	**Surprise**, amarant kirschroth, niedrig	8	1 —	15
112 *a*	**Sylphide**, weiss mit carmoisin geflammt, purpurcarmin Fleck	10	1 20	15
113 *a*	**Sylvie**, weiss, breit zart-kirschroth bordirt, Centrum hell. Extra schön	16	1 80	20
114 *c*	**Teresita**, obere Theile weiss m. rosa verwaschen, untere hellviol. panachirt	12	1 50	20
115 *b*	**Thalia**, weiss mit lila geflammt und carmin gestreift	10	1 20	20
116 *b*	**Thémis**, lebhaft rosa, breit carmin geflammt u. grosser milchweisser Fleck	12	1 50	20
117 *c*	**Therese von Vilmorin**, zartgelb in crêmeweiss übergehend	40	4 50	50
118 *c*	**Titania**, prachtvolles rosenroth mit hellerem Schlund, einzig schön für Binderei	18	2 —	30
119 *b*	**Undine**, weiss mit lila Hauch, prachtv.	—	9 —	100
120 *c*	**Venus**, hellcarminrosa geflammt auf weissem Grunde, extra schön	25	3 —	40

und noch viele andere Sorten.

Gladiolen-Sortimente nach meiner Wahl,

mit grösster Sorgfalt zusammengestellt, so dass auch in den kleinsten die sämmtlichen Hauptfarben vertreten sind.

Nr.	Sortiment	ℳ ₰
125	12 St. in 12 Sorten	2 —
126	12 » » 12 » seltenere	3 —
127	12 » » 12 » neue seltene	10—15 —
128	25 » » 25 » gutes Sortiment	5 —
129	25 » » 25 » neuere seltene	10—20 —
130	50 » » 50 » gutes Sortiment	15 —
131	100 » » 100 » incl. Neuheiten, extra . . .	40 —

Gladiolus gandavensis in Prachttrommel.

Nr.	Sorte	1000 St. ℳ	100 St. ℳ	10 St. ℳ	à St. ₰
132	Starke, sicher blühbare Zwiebeln	1000 St. 50 —;	100 St. 6 —;	10 St. — 70;	10
133	Stärkere, sicher blühbare »	1000 » 60 —;	100 » 7 —;	10 » — 80;	15
134	Allerstärkste Zwiebeln	1000 » 75 —;	100 » 8 —;	10 » — 90;	15
135	**Importirte Pariser Gladiolen** in prachtvoller Mischung	1000 » 100 —;	100 » 12 —;	10 » 1 50;	20

Otto Mann's Excelsior-Mischungen,

neuer grossblumiger, robuster Sämlinge und Varietäten von Glad. gandavensis.

I. Preis, grosse silberne Medaille, Leipzig 1884.
I. » » broncene » Berlin 1885.
I. » » silberne » Halle 1886.
I. » » » » Hamburg 1887.
I. Preis, grosse broncene Medaille, Stuttgart 1890.
I. » » silberne » Leipzig 1893.
I. » » » » Berlin 1894.
(v. Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten.)

136 **Prachtvolle Mischung aller Farben** 1000 St. 80 ℳ; 100 St. 10 ℳ; 10 St. 1.20 ℳ.

137 **Elite Sämlings Varietäten in reichem Farbenspiel gemischt, nur Prachtblumen** 1000 St. 100 ℳ; 100 St. 12 ℳ; 10 St. 1.50 ℳ.

138 **Mischung von weissen und ganz hellen Elite-Varietäten für Binderei** 1000 St. 120 ℳ; 100 St. 14 ℳ; 10 St. 1.50 ℳ.

139 **Mischung von gelben und gelbgrundigen Elite-Varietäten** 100 St. 22 ℳ; 10 St. 2.50 ℳ.

140 **Mischung von lachsfarbenen u. rosenrothen Varietäten** . . . . 100 St. 16 ℳ; 10 St. 1.80 ℳ.

141 **Mischung von lilafarbenen und violetten Varietäten** . . . . 100 St. 22 ℳ; 10 St. 2.50 ℳ.

142 **Mischung v. rothen u. scharlachrothen Var.** 1000 St. 120 —; 100 St. 15 ℳ; 10 St. 1.80 ℳ.

☛ **Es gelangen nur ganz extra starke Zwiebeln zum Versandt, welche riesige Blumenrispen mit 20—25 Blumen bringen werden.**

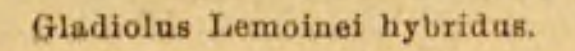
Gladiolus, Lemoine's neue Hybriden.

Purpureo-auratus × gandavensis.

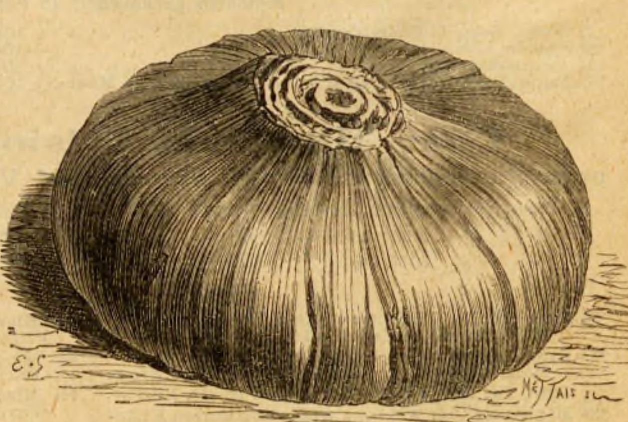
Der Hauptvorzug dieser neuen, von Lemoine in Nancy gezüchteten Rasse besteht darin, dass sie fast **winterhart** ist, und dass die schön geformten Blumen sich vermöge ihrer runden Form und prächtigen Farben in der ausgedehntesten Weise zu Bindezwecken verwenden lassen. Sie zeichnen sich durch ausserordentliche Farbenmannichfaltigkeit aus; die meist sehr grossen Flecken variiren von rosa bis schwarzpurpur und sind in der Regel gelb umrahmt. Diese Classe hat nicht den robusten Habitus der Gladiolus gandavensis, vielmehr sind die Stengel meist dünn und blühend etwas gegen den Erdboden geneigt.

	10 St.	à St. ₰
Admiral Pierre, feurig scharlach mit sammtig rothem Fleck . . 100 St. 10 —;	1 20	20
Alice Wilson, cremeweiss mit rosa Schein und carmoisin, violetten Fleck; sehr grossblumig	6 —	75
Alsace, grosse blass schwefelgelbe Blume mit blutrothem Fleck . . 100 St. 35 —;	4 —	50
André Chénier, lachsfarbig mit sammtig schwarzen Flecken . . 100 St. 10 —;	1 20	20
Cleopatra, lachsrosa mit purpur Fleck, strohgelb umrahmt, extra schön . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Duguesclin, dunkellachsfarbig mit grossen feuerrothen Flecken auf den unteren Theilen, stets 6—8 Blumen zugleich blühend 100 St. 20 —;	2 50	30
Edison, ziegelroth, sammtig blutroth gefleckt, feuerroth punktirt	3 —	40
Emile Lemoine, leuchtend zinnober mit goldgelben Spitzen und kastanienbraunem Fleck 100 St. 18 —;	2 —	30
Enfant de Lorraine, gelblich weiss mit violettem Fleck, sehr früh . . 100 St. 15 —;	1 80	25
Etoile d'or, hellschwefelgelb mit braunem Fleck, reichblühend . . 100 St. 35 —;	4 —	50
E. V. Hallock, weiss mit schwefelgelbem Schein und grossen blutrothen, goldgesäumten Flecken; schöner als Lafayette, preisgekrönt in London	6 —	75
Favorite, weiss mit rosa Schein grossblumig in langer Rispe	4 —	50
F. C. Heinemann, englischroth mit schwarzrothem Fleck . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Ferd. Bergmann, lachsfarben mit braunem Fleck, frühblühend. Diese schöne Varietät trägt sich aufrecht und es blühen die Blumen bis zu 12 auf einmal	4 —	50
Gil Blas, zart lachsfarben mit feuerrothem Fleck, niedrig, sehr früh	3 —	40
Jean-Jacques Rousseau, auroracarmin mit blutrothen Flecken	3 50	40
Jeanne d'Arc (Jungfrau von Orléans), weiss mit lila Hauch und carmin Flecken, 8—10 Blumen auf einmal blühend, spät	10 —	125
Laffayette, sehr grosse, gelblich lachsrothe Blume mit grossen, carmoisinrothen Flecken, überaus prachtvoll . . 100 St. 30 —;	3 50	40
La France, chamois-lachsfarben mit sammtig purpur Flecken . . 100 St. 15 —;	1 80	25
Lamarck, gesättigt lachsfarben, leicht ziegelroth gestrichelt. Flecken carmoisinroth mit gelb umzont. Frühblühend und besonders schön	3 —	40
Lamartine, fleischfarbigrosa, extra grossblum. 100 St. 25 —;	3 —	40
John Laing, ponceau mit feuerroth, früh	4 —	50
Marie Lemoine, rahmweiss mit lachsroth und purpur-carmoisin Fleck. Ungemein frühblühend, auch zum Treiben geeignet. Eine der schönsten Gladiolen für Blumenbinderei.		
Stärkste Zwiebeln ‰ 80 —; 100 St. 10 —;	1 20	15
Starke » ‰ 50 —; 100 » 6 —;	— 80	10
Blühbare » ‰ 35 —; 100 » 4 —;	— 50	10
Masque de Fer, bronzirt roth, untere Theile schwarzsammtig . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Mr. Charles Henry, leuchtend ponceau mit sammtig braunem Fleck . . 100 St. 20 —;	2 50	30
Mr. Levêque, sammtig carmoisin mit goldenen Strichen	6 —	75
Mr. Torey-Vannier, leucht. roth mit orange Schein und blutrothem Flecken	6 —	75
Obélisque, weinviolett mit braunem Fleck 100 St. 10 —;	1 20	20
Orion, orange mit gelblichem Schein mit rothen Flecken, grosse Blume . . 100 St. 12 —;	1 50	20
Pactole, schwefelgelb mit schwarzen Flecken	3 —	40
Sceptre d'or, chromgelb mit schwarzem Fleck, aufrecht wachsend . . 100 St. 25 —;	3 —	40
Talma, blasslila mit violetbraunen Flecken 100 St. 12 —;	1 50	20
Venus von Milo, reinweiss mit hellbraunem Fleck	6 —	75
Vesuv, sammtig scharlach, untere Theile sammtig purpur	4 —	50
Voltaire, carminviolett mit braunem Fleck 100 St. 20 —;	2 50	30
W. E. Gumbleton, sehr grosse, weit geöffnete purpurrothe, carmingestrichelte Blume mit sammtigen Flecken . . 100 St. 12 —;	1 50	20
10 St. in 10 Sorten 3 M.		
20 » » 20 » 8 M.		
Schöne Mischung in vielen Farben 1000 St. 70 —; 100 St. 8 —;	1 —	15
Sämlings-Varietäten dieser neuen Classe in grosser Mannichfaltigkeit, sehr grosse Zwiebeln 1000 St. 90 —; 100 St. 10 —;	1 20	20





Gladiolus Lemoinei hybridus.



Zwiebel von Glad. gandavensis allererster Grösse.

Gladiolus hybridus Childsi.



Diese neue Classe wurde von Herrn Max Leichtlin in Baden-Baden gezogen und von einem Liebhaber in Frankreich mehrere Jahre weiter cultivirt, bis sie endlich in anderen grossen Culturen Eingang fand und zu weiterer Vervollkommnung gebracht wurde.

Die **Gladiolus Childsi** sind viel robuster als alle anderen Gladiolus; der Wuchs ist ungemein üppig und das Laub hält sich rein und gesund. Sie wachsen bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, halten sich straff, die Blumenrispen, welche sich oft drei-, auch viermal verzweigen, erreichen oft 60 cm Länge. Die Blumen selbst sind sehr substantiell, riesig gross und haben meist über 20 cm Umfang. Das Colorit und die Zeichnung sind einzig schön, jede für Gladiolen nur bekannt gewesene Farbe ist vertreten, dazu neue Farben, namentlich blaue, rauchgraue und schwarzpurpur Töne, die anderweit noch nicht gesehen wurden. Der Schwerpunkt liegt in frischen lebhaften rosenrothen und granatrothen Tönen. Und welche Fülle der Zeichnung am Schlunde! Auf weisser, carmoisinrother, rosenrother, gelber Grundfarbe heben sich die allerfeinsten Netz-, Punkt- und Tuschzeichnungen ab und verleihen dieser neuen Classe eine Charakteristik, die sie von Gladiolus gandavensis und Gladiolus Lemoinei und Gladiolus Nancyanus aufs schärfste unterscheidet; sie übertrifft darin alle Gandavensis-Varietäten. Die Rispen sind voll besetzt, die Blumen weit geöffnet und nicht nach unten gerichtet; wenn man sie genau betrachtet, wird man oft an Orchideenblumen von riesigen Dimensionen und originellen Farben erinnert, oft glaubt man wirkliche Amaryllis in rispenartiger Anordnung vor sich zu sehen.

Extra starke Zwiebeln in prachtvoller Mischung 100 St. 75 ℳ, 10 St. 8 ℳ, à St. 1 ℳ.
Ein Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten mit Namen 10 ℳ.

Gladiolus hybridus Nancyanus.

Die Gladiolus Nancyanus sind aus Kreuzungen entsprungen, welche zwischen den besten Varietäten von Glad. Lemoinei mit Glad. Saundersi, einer nahezu winterharten Cap-Species vorgenommen wurden. Sie haben einen Theil des schlanken, wenig straffen Wuchses der Glad. Lemoinei beibehalten, ihre Blüthen zeigen dieselbe lebhafte Fleckenzeichnung und sind von aussergewöhnlichen Dimensionen, weit geöffnet und prächtig gezeichnet

1 **Ch. Baltet,** Blumen gross, weit geöffnet, bläulich violett, braun gefleckt und getigert, Schlund weiss.
2 **Comte Horace de Choiseul,** roth mit orange Schein, purpur und schwefelgelb gefleckt, bis 15 cm Durchmesser haltend.
3 **Maurice de Vilmorin,** schieferblau mit violett verwaschen, untere Theile blutroth, purpur und gelb punktirt.
4 **Mr. Hardy,** kirschroth mit braun gefleckt und goldgelben Punkten überstreut, sehr gross.
5 **Mr. Laforcade,** hell lachsroth mit blassgelb gefleckt und carmin punktirt, Sepalen auffallend gross und zurückgebogen.
6 **Mr. Lefebvre,** enorm grosse Blumen, lackroth mit orange Schein, grosse hellgelbe Flecken, die über und über mit blutrother Punktzeichnung bedeckt sind. Frühblühend.
7 **P. Duchartre,** enorm grosse sammtig feuerrothe Blumen, deren seitliche Sepalen einen grossen braunen mit goldgelben Punkten übersäeten Flecken zeigen, frühblühend.
8 **Président Carnot,** Blumen bis zu 19 cm. Durchmesser! Die weit ausgebreiteten seitlichen Petalen gleichen zwei Flügeln. Die Farbe der Blumen ist ein satinirtes Kirschroth mit carmin marbrirt. Die feurigrothen Flecken sind von gelber Punktzeichnung umrahmt.
9 **Rosamunde,** lachsrosa, feuerroth geflammt; innere Sepalen mit purpur Fleckzeichnung, sehr grosse Blume.
10 **Undine,** rosenroth mit schieferblau verwaschen, die unteren Theile purpur sabliirt mit strohgelber Zone.

Jede dieser Sorten: 100 St. 40 ℳ; 10 St. 4,50 ℳ; einzeln à St. 50 ₰.

Lilium — Lilien.

Grosse Specialität meines Geschäftes.

1. Preis, die grosse silberne Medaille, Leipzig, August 1884.
1. Preis, die kleine silberne Medaille, Berlin, September 1885.
Vier erste Preise, grosse silberne Medaillen, Leipzig, August 1893.

Eine kurzgefasste gedruckte Culturanleitung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Frühzeitige Pflanzung (auch im Herbst) kann nicht genug empfohlen werden. Sämmtliche Lilien blühen je reicher und schöner, je länger sie **ungestört** an ihrem Standorte stehen. Lilium-Zwiebeln sind im Gegensatz zu denen von Hyacinthen, Tulpen etc. keine Trocken-Zwiebeln und sind auch während der Trocken-Periode in frischem Einschlag zu halten und nach Thunlichkeit vor dem Welken zu schützen.

Lilium auratum, Goldbandlilie.

Von dieser herrlichsten unübertroffen schönen Lilie, welche ganz winterhart ist, importire ich alljährlich grosse Mengen aus Japan und treffen diese Importe in der Regel im Januar ein.

Preise für importirte, frische, gesunde Zwiebeln:

1.	Umfang	21—23 cm.	100 St. 30 —;	10 St. 3 50;	à St. 40 ₰.
2.	»	24—25 »	100 » 36 —;	10 » 4 —;	à » 50 »
3.	»	26—27 »	100 » 45 —;	10 » 5 —;	à » 60 »
4.	»	28—29 »	100 » 60 —;	10 » 7 —;	à » 80 »
5.	»	30—31 »	100 » 75 —;	10 » 8 50;	à » 100 »
6.	»	32—33 »	100 » 90 —;	10 » 10 —;	à » 125 »

Einzelne noch stärkere bis 38 cm Umfang à St. 1,50—3 ℳ.

Die Preise für Lilium auratum sind veränderlich, sollten selbe fallen, so berechne ohne Weiteres zu reducirtem Preise.

Auratum platyphyllum (auch **auratum latifolium** und **macranthum** genannt).
I. Grösse 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; à St. 1 ℳ.
II. » 100 » 50 —; 10 » 6 —; à » 75 ₰.

Zwiebeln von seltener Stärke 10 St. 12 bis 25 ℳ; à St. 1,50—3 ℳ.

Diese herrliche Varietät sollte wegen ihres robusten Wuchses und ihrer geringeren Empfindlichkeit gegenüber der Stammform weit mehr gekauft und cultivirt werden. Die Pflanze hat einen straffen, robusten Wuchs, üppige, grosse Belaubung und bringt Blumen von riesigen Dimensionen, deren Knospen oft eine Spanne lang sind. Diese Blumen sind ausserdem weit substanzreicher als die des gewöhnlichen Auratum, haben nicht die zu starke rothe Punktzeichnung der gewöhnlichen Form, sondern erscheinen viel weisser und edler und ihr Geruch ist weniger stark. Im Freien gezogen zeigt die Zwiebel auch weit weniger Neigung zurückzugehen wie die des gewöhnlichen Auratums.

☞ Die im August 1893 auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen dieser herrlichen Sorte erhielten den ersten Preis für Auratum und waren Gegenstand staunender Bewunderung.

Auratum virginale. Diese auffallend schöne Varietät ist die völlig reinweiss blühende Form des aur. platyphyllum. Ueberaus prachtvoll und schön. 100 St. 220 —; 10 St. 25 —; à St. 3 ℳ.

Auratum imperiale, reinweiss mit gelbem Mittelstreif ohne jede Punktzeichnung. Sehr edle und seltene Lilie .... 100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 ℳ.

Auratum rubro-vittatum, weiss mit purpur-carmoisinrothem Mittelstreif und rothen Punkten, unstreitig eine Königin unter den Lilien. Die Zwiebeln dieser Varietät sind stets kleiner als die des gewöhnlichen Auratum, aber sie sind dem Zurückgehen weniger ausgesetzt als jene.......................................100 St. 160 —; 10 St. 18 —; à St. 2 ℳ.

Lilium lancifolium oder speciosum. Japanische Prachtlilie.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
album, reinweisse Art, kräftige Zwiebeln ....100 St. 27 —;	3 —	40
» extra stark..... 100 » 36 —;	4 —	50
» Riesenzwiebeln ..100 » 50 —;	7 —	80

album Kraetzeri, Blumen reinweiss, regelmässig rund gebaut, sehr zahlreich in gleichmässig verzweigter Pyramide vertheilt und köstlich duftend. Laub hellgrün, Zwiebeln von gelber Farbe. Eine überaus werthvolle, namentlich auch zur Topfcultur geeignete Lilie, die sich einerseits für den Frühsommer treiben lässt, andererseits aber für Spät- und Winterflor sehr geeignet ist.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Starke Zwiebeln ..100 St. 35 —;	4 —	50
Extra starke Zw...100 » 45 —;	5 —	60
Riesenzwiebeln .100 » 50 —;	7 —	80
» üb. 28cm Umfang 100 » 80 —;	9 —	100

	10 St. ℳ	₰	à St. ₰
album novum, ähnlich, aber schöner noch als Kraetzeri, Staubbeutel goldgelb, Blumen gross u. sehr substanzreich. Ganz prachtvoll	12	—	150
album vestale, reinweiss 100 St. 40 —;	4	50	50
punctatum, fleischfarbig weiss mit zart rosenrothen Flecken, echt. Unter diesen Namen wird sehr oft das gewöhnliche lanc. roseum verkauft ....100 St. 30 —;	3	50	40
roseum, rosenrothe Art stark 100 » 20 —;	2	50	30
» sehr stark........100 » 30 —;	3	50	40
» Zwiebeln von seltner Grösse, 24—26 cm Umfang 100 St. 40 —;	4	50	50
» **multiflorum**, vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur, Zwiebel stets kleiner 100 St. 35 —;	4	—	50
rubrum, etwas dunkler als roseum stark 100 St. 20 —;	2	50	25
» extra starke......100 » 30 —;	3	50	40
» Zwieb. seltner Grösse, 24—26 cm Umfang.........100 St. 40 —;	4	50	50
» **multiflorum**, vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur 100 St. 35 —;	4	—	50
Schrymakersi. Eine eigenart. schöne, späte Varietät, deren Blumen durch besondere Frische der Farbe, carmin auf weissem Grunde, auffallen. Starke Zwiebeln 100 St. 35 —;	4	—	50

Die Preise für Lilium lancifolium sind in dieser Saison auffallend billig.


Lilium lancifolium album „Kronprinzess".

Lilium lancifolium album „Kronprinzess".

Mit dem Auftauchen dieses Sports von Lil. lanc. album ist eine Pflanze von ganz hervorragendem Werthe für die Culturen gewonnen, das Desideratum vieler Lilienfreunde gefunden.

Auf niederem Schafte, der sie zur Topfcultur ganz besonders geeignet erscheinen lässt, bildet diese neue Sorte eine breite Blumenpyramide, die so überaus reichlich mit den schön gebauten, grossen weissen Blüthen besetzt ist, dass man die 3- bis 5fache Anzahl gegenüber der alten Form annehmen kann. Die untersten Blüthenstiele zeigen eine 3- bis 7fache Gabelung, in jeder Spitze eine Blume bringend.

Die Abbildung, nach der Natur gezeichnet, vergegenwärtigt den Blüthenstand aufs Beste. Die von mir auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen wurden mit anderen Neuheiten zusammen mit einem ersten Preise, der gr. silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Starke Zwiebeln
100 St. 45 —; 10 St. 5 —; à St. 60 ₰.
Besonders starke Zwiebeln
100 St. 60 —; 10 St. 7 —; à St. 80 ₰.

Lilium lancifolium Melpomene.

Ein prächtiges Gegenstück (Pendant) zur L. lanc. macranthum, aber ein wenig niedriger von Wuchs, mit kürzerem, breiterem, dunklerem Laub und rothangelaufenen Stengeln, die meist in grösserer Zahl aus einer Zwiebel hervorkommen und ebenfalls sehr zahlreiche Blumen bringen. Dieselben sind beiderseitig von allersattestem Purpurcarmin, welches weithin leuchtend hervortritt und durch einen scharfen weissen Saum am Rande der Petalen besonders gehoben wird. Jede der 6 Petalen zeigt am inneren Theile eine leuchtend grüne Furche, die zusammen einen sechstheiligen Stern bilden. Die Blumen sind nicht ganz so gross wie die von macranthum, aber sie sind sehr substantiell und für Binderei von ganz besonderem Werthe.

Starke Zwiebeln .... 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; à St. 60 ₰.
Extra starke Zwiebeln .... 100 » 60 —; 10 » 7 —; à » 80 ₰.
Riesenzwiebeln .... 100 » 80 —; 10 » 9 —; à » 1 ℳ.



Lilium lancifolium (speciosum) macranthum. ($\frac{1}{2}$ nat. Gr.)

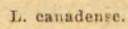
Eine Pflanze von majestätischem Wuchs und grosser Schönheit, die in jedem Garten zu finden sein sollte. Unzweifelhaft die imposanteste Lilie aus der so überaus dankbaren Gruppe der L. lancifol. (speciosum). Wohl entwickelte Zwiebeln bringen, wenn nicht frisch verpflanzt, mit sehr langen lanzettlichen Blättern reich besetzte Blumenschäfte von $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$ Meter Höhe, welche in eine herrliche, regelmässig gebaute Pyramide von 20, selbst 23 Blumen endigen. Wenn die Zwiebel indess zwei oder mehrere Blüthenschäfte treibt, ist die Zahl der Blumen auf dem einzelnen Schafte naturgemäss geringer, in der Gesammtzahl wohl noch grösser! Ich habe schon 70 Blumen auf sieben Stengeln, alle ein und derselben Zwiebel entsprossen, gezählt. Die Blumen selbst sind viel grösser als die der alten, holländischen Varietäten von L. lancifolium, denn sie messen reichlich 20 Centimeter im Durchmesser. Ihre Farbe ist ein intensives Carminrosa und im Grunde beim Fruchtknoten haben sie eine Art Bart, wie Iris germanica, welcher der Blume einen besonderen Reiz verleiht. Bemerkenswerth ist noch, dass die Blumen an langen Stielen stehen.

Starke Zwiebeln .... 100 St. 30 —; 10 St. 4 —; à St. 50 ₰.
Extra starke Zwiebeln .... 100 » 40 —; 10 » 5 —; à » 60 ₰.
Riesenzwiebeln von 24—26 cm Umfang .... 100 » 60 —; 10 » 7 —; à » 80 ₰.
Monsterzwiebeln, welche schon mit mehr als
20—30 Blumen geblüht haben .... 100 » 80 —; 10 » 9 —; à » 1 ℳ.



L. Browni.





L. canadense.



L. eximium verum.

Diverse Lilium.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Batemannae. Diese neue Species von Japan ist mit L. Thunbergianum verwandt, jedoch von hohem Wuchs. Blumen rein aprikosenfarbig ohne Zeichnung . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60

biligulatum, siehe Thunbergianum.

Browni, im Habitus eine der edelsten Lilien mit fusslangen, röhrenförmigen Blumen, reinweiss nach innen, weiss mit violett-bronce Reflex auf der äusseren Seite. Liebt leichten, durchlassenden Boden und bedarf im Winter der Laubdecke. . Starke Zwiebeln 100 St. 60 —; 8 — 80
Stärkere Zwieben . 100 » 75 —; 8 50 100
Extra starke Zwiebeln 100 » 90 —; 10 — 125

***canadense,** eine reizende zierliche Lilie von ausserordentlich graciösem Habitus, die Blätter in Quirlen, die orangegelben, dunkelroth gefleckten hängenden zahlreichen Blumen in Form einer weiten Glocke, Blüthezeit Juli . . . . . 4 — 50

***canadense flavum,** hellgelb, selten . . . . 6 — 75

***canadense rubrum,** eine noch recht seltene rothblühende Abart der Vorigen, eine allerliebste Erscheinung . . . . 100 St. 50 —; 6 — 75

candidum, gewöhnliche sogenannte weisse Garten-Lilie, seit dem Mittelalter aus dem Morgenlande eingeführt und jetzt in dem Maasse verbreitet, wie sie es verdient.
Extra starke . . . . 100 St. 12 —; 1 50 20
Gute Handelsgrösse 100 » 8 —; 1 — 15

candidum flore pleno, gefüllt blühende (monströse) Abart . . . . . . 100 St. 35 —; 4 — 50

carniolicum, krainische Lilie. Ein orangescharlachrother Türkenbund, schon im Mai blühend . . . . 100 St. 40 —; 4 50 50

chalcedonicum, echte scharlachrothe Türkenbund-Lilie, wunderschön, sehr früh blühend.
100 St. 80 —; 9 — 100

colchicum (Szovitzianum), bringt bei guter Cultur bis 30 glänzend blasscitronengelbe, dunkelcitronengelb abschattirte Blumen auf meterhohem Schaft hervor, gehört zu den schönsten Vertretern der Familie und blüht oft schon im Mai. Extra starke import. Zwiebeln . . . . . 10 — 120

concolor, Salisb. (sinicum, Lindl.). Zierliche Zwerglilie mit aufrechter scharlachrother Blume
100 St. 45 —; 5 — 60

Coridion, Sieb. Gleicht concolor, Blumen indess canariengelb, schwarz punktirt . . . . . 7 — 80

croceum, Safranlilie, frühblühend und hart, Büsche davon sehr wirkungsvoll in grossen Gärten und Parks . . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

dahuricum (spectabile). Eine der frühesten Lilium, Anfang Juni in Blüthe tretend. Blumen aufrecht in Dolden, prächtig blutroth auf orange Grund . . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

dalmaticum (Martagon dalm.), die ansehnlichste aus der Martagon-Section mit zahlreichen schwarzpurpur Blumen. Sehr seltene, schöne, reichblühende Lilie. . . . . 100 St. 75 —; 8 — 100

eximium verum, echt (**longiflorum giganteum**). Die bei weitem schönste Varität von L. longiflorum. Die etwa 75 cm hohen Blüthenschäfte tragen eine majestätische Krone von

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

4—10 edlen, reinweissen, wohlriechenden Blumen, während das gewöhnliche **Lilium longiflorum** häufig nur eine, meist zwei, selten mehr als 3 Blumen auf niedrigem Schafte bringt. Gleich vorzüglich für Töpfe und Freiland.
Starke Zwiebeln . . . . 100 St. 15 —; 2 — 30
Extra starke Zwiebeln. . . . 100 » 25 —; 3 — 40
Zwiebeln von seltener Grösse 100 » 35 —; 4 — 50

***giganteum,** Riesenlilie vom Himalaya. Bedarf im freien Grunde starker Laubdeckung oder sie muss im kalten Kasten cultivirt werden. Am besten gedeiht sie in humusreichem feuchten Moorboden.

Sie bildet den Uebergang zu den Funkien, wie die Belaubung zeigt. Die Zwiebel besteht eigentlich nur aus der verbreiterten Basis der Blattstiele und wächst nicht in, sondern über der Erde. Die Riesenlilie ist eine majestätische Pflanze, deren Blüthenschaft eine Höhe von 3 Metern erreichen kann.
Starke Zwiebeln à St. 1. $1^1/_2$, 2 —; 3 —, 4—6 ℳ; — — —

Hansoni. Neue Lilie aus der östlichen Manschurei, Blumen orange mit rothen Punkten, Rückseite gelb, Türkenbundform; Höhe etwa 1 m, Blätter in Quirlen. Liebt sandig lehmigen Boden und Halbschatten . . . . 25 — 300

Harrisi, die Bermuda-Oster-Lilie der Amerikaner. Eine sehr vielblumige Abart des Lil. eximium, die beliebtaste Sorte zum Treiben.
Importirte Zwiebeln . . . . . 100 St. 30 —; 4 — 50

Humboldti, Humboldts-Lilie. Schöne californische Species aus der Martagon-Section mit goldgelben, purpurgefleckten Blumen. Liebt feuchten, etwas schattigen Standort.
100 St. 90 —; 10 — 120

longiflorum, die langblumige Lilie, mit reinweissen, trichterförmigen wohlriechenden Blumen von edler Form. Sie sollte deshalb in keinem Garten fehlen. Vorzüglich auch für Topfcultur geeignet . . . . 100 St. 15 —; 1 80 25

longiflorum foliis albo-marginatis, Belaubung silberweiss gerandet . . . . 9 — 100

Martagon, unsere einheimische Türkenbundlilie. . . . . Extra starke Zw. 100 St. 18 —; 2 — 30
Wild gesammelte Zw. 100 » 10 —; 1 20 20

Martagon album vestale, reinweiss ohne jede Punktzeichnung, eine feine seltene Lilie . 18 — 200

***oregonense,** hort. (columbianum, Hanson). Harte Species mit kleinen leucht. orange-scharlachrothen Blumen . . . . 9 — 100

***pardalinum** (puberulum), Parder-Lilie v. Californien. Blumen gold-orange, braungefleckt, bunt. Liebt feuchten Boden . . 100 St. 30 —; 4 — 50

***Parryi.** Neue Einführung vom südlicheren Californien, bis $1^1/_2$ Meter hoch wachsend, Blumen lang gebaut, bis zu 10, blassgelb, hängend. Liebt feuchten Standort . . . Junge Zwiebeln 18 — 200

***philadelphicum,** von Nordamerika. Blumen aufrechtstehend, ziegelroth mit stark hervortretenden schwärzlichen Punkten im Grunde der Corolle. Reizende Miniatur-Lilie.
100 St. 25 —; 3 — 40

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

pyrenaicum aureum, goldgelb, sehr früh blühend . . . . 100 St. 45 —; 5 — 60

» **rubrum,** roth . . . . 9 — 100

Diese beiden Lilien sind von sehr elegantem Habitus und sehr frühblühend.

pomponium (pomp. rubrum). Eine zierliche sehr frühblühende Türkenbundlilie mit reizenden lackrothen Blumen in lockerer langer Rispe auf dünnem Stiele . . . . . . 100 St. 20 —; 2 50 40

speciosum siehe unter **lancifolium.**

superbum, stattliche Lilie von 5—7 Fuss Höhe mit zahlreichen, nach aussen zurückgerollten orangerothen, braungefleckten Blumen, die Spitzen der Petalen in glühend roth übergehend. Diese herrliche Lilie ist ganz hart und unempfindlich gegen Ungunst der Witterung.
Kräftige Zwiebeln . . . . 100 St. 35 —; 4 — 50
Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 » 50 —; 6 — 70

Takesima, ähnlich longiflorum, aber so reichblühend wie eximium. Die Knospen und der Stengel sind violett angelaufen . 100 St. 18 —; 2 — 30

tenuifolium, zartblättrige Lilie. Eine sehr zierliche Miniatur-Species mit tiefscharlachrothen Blumen in Türkenbundform, schon Ende Mai blühend . . . . 100 St. 50 —; 6 — 75

testaceum (isabellinum, peregrinum, excelsum), isabellgelbe Lilie aus Japan, unserer weissen Lilie nahestehend und bald nach dieser blühend.
Starke Zwiebeln . . . . 100 St. 50 —; 6 — 75
Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 » 70 —; 8 — 100
Ungewöhnlich grosse Zwiebeln . . . . 12 — 150

Thunbergianum in folgenden Varietäten:

Alice Wilson, zart citronengelb, sehr grossblumig. Selten u. sehr schön . . . . 14 — 150

atrosanguineum multiflorum, prachtvoll tief dunkelblutroth . . . 100 St. 35 —; 4 — 50

» **maximum,** mit sehr grosser, rein dunkelrother Blume . . . . 6 — 75

aureum (citrinum), rein goldfarbig, schwarz punktirt . . . . 100 St. 20 —; 2 50 30

biligulatum, roth mit orange 100 » 15 —; 2 — 30

brevifolium, hell orange, neu . . . . 4 — 50

formosum, schön gebaute grosse Blume, goldfarbig mit roth getuscht . . . . 6 — 75

fulgens (sanguineum), hell-blutroth 100 St. 25 —; 3 — 40

marmoratum aureum, orangegelb mit karmesinrother Punktzeicknung, sehr distinkt und schön. Höhe 50 cm . . . . 4 — 50

pictum, aprikosengelb roth getuscht 100 St. 25 —; 3 — 40

Prince d'Orange, orange . 100 St. 20 —; 2 50 30

staminosum, blutroth, halbgefüllt . . . . . 5 — 60

venustum, dunkelaprikosengelb ohne jede Zeichnung . . . . 100 St. 40 —; 5 — 60

Die Lilium Thunb. zeichnen sich durch Schönheit und Grösse der Blumen und Reichthum der Blüthenfarbe besonders aus und werden mit Vortheil zur Ausstattung der Rabatten u. zu Gruppen verwendet.

tigrinum, Tigerlilie . . . . . 100 St. 7 —; — 80 15

» **flore pleno,** gefüllte . . . 100 » 9 —; 1 — 15

» **splendens,** leuchtendste . 100 » 8 —; — 90 12

» **Fortunei,** hochwachsende sehr reichblühende Varietät Original-Zwiebeln aus Japan . . . . 100 St. 25 —; 3 — 40

umbellatum, doldenblüth. Safranlilie in folgenden Abarten:

atrosanguineum, blutroth . 100 St. 25 —; 3 — 40

erectum, orange, niedrig . . . 100 » 20 —; 2 50 40

grandiflorum, gross, orange mit blutroth 100 St. 18 —; 2 — 30

incomparabile, orange mit blutroth 100 St. 18 —; 2 — 30

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

umbellatum:

multiflorum, sehr reichblühend 100 St. 20 —; 2 50 30

punctatum, roth, schwarz punktirt 100 St. 20 —; 2 50 30

viele Varietäten gemischt . . . . 100 » 15 —; 1 80 20

Hart und in allen Bodenlagen, selbst im Baumschatten gedeihend, deshalb sehr zu empfehlen.

Wallacei, Dr. Wallace's neue Lilie aus Japan; orange scharlachrothe schwarzpunktirte Blumen im späten Herbst . . . 100 St. 25 —; 3 — 40

***Washingtonianum,** die Silberlilie der Sierra Nevada Californiens. Schön. Importirte Zw. 100 St. 90 —; 10 — 125

Neue Lilium.

Lilium Henryi. Diese prächtige, erst im Jahre 1888 im Innern China's entdeckte, dort nur sporadisch vorkommende Lilie gleicht in ihrer Erscheinung und vor allem im Bau der Blumen einem Lilium speciosum oder lancifolium, die Farbe der Blumen aber ist ein zartes aprikosengelb mit brauner Fleckenzeichnung. Die Pflanze ist hochwachsend und reichblühend von leichter Cultur, die Blüthezeit ist August-September. Englische Gartenzeitungen bezeichnen sie als eine Lilie von grosser Zukunft. Da sie in der Heimath nicht viel gefunden wird, wird der Preis auf lange hinaus ein hoher bleiben.
Starke gesunde Zwiebeln à St. 10—12 ℳ.



Lilium Alexandrae.

Lilium Alexandrae. Diese herrliche Lilie ist nach Prof. Baker nicht eine neue Species, sondern eine Varietät von L. japonicum, nach anderen wieder wird sie als das Product einer Kreuzung von L. aur. platyphyllum mit L. longiflorum angesehen. Die grossen, weit geöffneten, sehr substanziellen, blendend reinweissen Blumen stehen auf nur 60 cm hohen Schäften und deshalb erscheint diese Lilie für Topfcultur besonders geeignet . . . . 50 — 600

Die mit * bezeichneten Lilien gedeihen in jedem nicht zu trockenem Gartenboden, am allerbesten aber an sehr feuchten, selbst sumpfigen Standorten.

Lilium auratum verlangen ebenfalls zu gutem Gedeihen viel Feuchtigkeit und sollten im Fall reichlich bewässert werden. Sonniger Standort ist für dieselben unter allen Umständen zu vermeiden, er ist in 95 von 100 Fällen die Ursache des Missrathens.



Anemone japonica.



Achillea ptarmica fl. pl.



Adonis vernalis.

Completes Verzeichniss meiner Stauden- oder Perennen-Sammlung.

Sämmtliche hier aufgeführte Stauden werden in sehr kräftigen Pflanzen geliefert, die in vielen Fällen mehrfach theilbar sind.

Auf die am Schlusse aufgeführten neueren Sorten und die Sortimente mache ich besonders aufmerksam.

Die Zahlen in Parentese geben die durchschnittliche Höhe an.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Acanthus, Bärenklau		
spinosissimus, sehr dorniger; ornamentale Blattpflanze (75)	3.—	40
Achillea, Garbe		
millefolium flore rubro, rothe, schön	3.—	40
nobilis, edle; zierlich belaubt, gelbblühend,	2.—	30
ptarmica fl. pl., gefülltblühende Bertram-Garbe. Dichtgefüllte weisse Blumen in Dolden auf langen Stielen . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
ptarmica grandiflora fl. pl., neue mit riesig grossen Blüthen	2.—	30
serrata fl. pl., gesägtblättrige	1.20	20
Die drei letzteren bringen ausgezeichnete Schnittblumen auf sehr langen Stielen.		
tomentosa, filzig weisse, gelbblühende	3.—	40
Aconitum, Eisenhut, Sturmhut		
autumnale, Herbst-St., blassblau (100)	3.—	40
barbatum, bärtiger (80)	3.—	40
Napellus, officineller; Bl. intensiv blau (120)	1.80	30
Sprengelianum, Blumen weiss	3.—	40
variegatum, buntblühender (100)	2.—	30
Acorus, Calmus		
gramineus fol. var., zierlicher bunter mit grasähnlichem Laube	4.—	50
japonicus fol. var., japan. buntlaubiger. Im Winter decken!	3.50	40
Actaea, Christophs-Kraut		
brachypetala alba, von Nord-Am.; weissblühend und weissfrüchtig	4.—	50
racemosa (elegans), weisse Blüthen in langen Rispen	3.—	40
spicata, Schwarzkraut oder Wolfskraut. Blüthen weiss, Früchte schwarz	4.—	50
Adonis, Adonisrös'chen		
vernalis, Frühlings A., gelbblühend 100 St. 15.—;	1.80	30
wolgensis, Blätter mehr zertheilt als bei A. vernalis	3.—	40
hybrida, eine Kreuzung von A. vern. mit A. wolg., die schönste Adonis	3.—	40
Reizende Pflanzen für sonnige Plätze, Steinparthieen etc.		
Aegopodium, Giersch		
Podagraria fol. var., buntlaubiger	2.50	40
Eine malerische Pflanze zur Bedeckung des Untergrundes in Gehölzparthieen, und für Steingruppen. Das Laub giebt auch eine natürliche Manschette für kleine Sträusse.		
Aethionema, Aethionema		
coridifolia, rosenroth	1.—	20
grandiflora, rosenroth, prächtig	3.50	40
Für Steingr., trockene Böschungen etc.		

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Agrostemma, Rade (50—75)		
coronaria atropurpurea, dunkelrothe	1.—	20
» **bicolor**, weiss mit rosa	1.—	20
flos Jovis, leuchtend rosa (50)	2.—	30
Ajuga, Günsel		
reptans fol. atropurpureis, dunkelrother 100 St. 10.—;	1.20	30
reptans argentea variegata, weissbuntlaubiger . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
Beide ausgezeichnet für Steinparthien und für winterharte Teppichbeete.		
Alopecurus, siehe Ziergräser.		
Alsine, Alsine		
pinifolia, rasenbildend, zierlich	2.—	30
Alstroemeria, siehe S. 34.		
Anemone, knollentragende, siehe S. 34.		
Anemone, Anemone, Windröschen		
decapetala, weiss blühend (30)	5.—	60
Hackelii, Blumen gross, violettblau, im Frühling	7.50	90
japonica, dunkelrosa (60) . . 100 St. 18.—;	2.50	30
» **elegans**, hellrosa (75) . . 100 » 12.—;	1.50	30
» **Honorine Jobert**, reinweiss, atlasglänzend (90) . . . 100 St. 12.—;	1.50	30
» **Lady Ardilaun**, neu. Blumen blendend weiss, noch grösser und schöner als die von Hon. Jobert (90) 100 St. 120.—;	13.—	150
Die Anemone japonica-Varietäten sollten in keinem Garten fehlen. Sie liefern vom Juli bis starke Fröste sie zerstört haben, eine geradezu unerschöpfliche Fülle ihrer edelgeformten, ansehnlichen Blumen, die vortrefflich für Binderei geeignet sind. Sie lieben feuchten Boden oder halbschattigen Standort.		
nemorosa, Waldwindröschen, weiss, rosenroth schattirt . . . 100 St. 1.50;	—.20	—
» **alba plena**, weissgefülltes, allerliebst	1.—	15
» **azurea (Robinsoniana)**, blaues Windröschen von Nord-Amerika	4.—	50
» **rubra semiplena**, rothes halbgefülltes, selten . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
Die A. nemorosa-Varietäten sind überaus anmuthige, zierliche, erste Frühlingsboten für den Untergrund von Gehölzen, schattigen Steingruppen und jeden andern schattigen Platz.		
pennsylvanica, weissblühend (30)	4.—	50
pulsatilla, Küchenschelle (15)	1.—	15
sylvestris, Wald-A., grosse weisse Blumen im Mai. Schöne Gartenzierpflanze (40)	2.50	30
Anchusa, Ochsenzunge		
italica, hübsche Rabattenpfl. mit enzianblauen Blüthen, 3' hoch wachsend	1.50	25


Anemone sylvestris.


Aster alpinus.

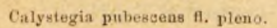

Anemone Pulsatilla.

	10 St. ℳ	à St. ₰
Antennaria, Katzenpfötchen		
tomentosa, silberweiss, reizend für Teppichbeete . . . . 100 St. 10.—;	1 20	20
Anthemis, Chamille.		
Kelwayi, neue hellgelbe	3.50	50
rigescens, steifblättrige; goldgelbe Scheibenblüthen	2.—	30
Anthericum, Zaunlilie		
graminifolium, weiss, zierlich 100 St. 15.—;	2.—	30
Liliago, weiss . . . . 100 » 18.—;	2.—	30
» **major**, weiss, grossbl.	4.—	50
Liliastrum (Phalangium), unechte Z. (60) .	2.—	30
» **major**, mit grösseren Blumen 100 St. 30.—;	4.—	50
ramosum, besonders zierlich . . 100 » 18.—;	2.—	30
Sämmtliche Anth. bringen im Hochsommer weisse Blüthen auf vielverzweigten Rispen; gute Schnittblumen.		
Apios, Glycine		
tuberosa (Glycine), zierliche Schlingpflanze mit knolliger Wurzel, Blüthen braunroth in Trauben	1.50	30
Aquilegia, Akeley		
californica hybrida, hellgelb mit orange (75)	2.—	30
chrysantha, goldgelbblühende (75)	3.—	40
coerulea hybrida (haylodgensis), prachtvolle Spielarten (75)	2.—	30
flabellata nana alba, milchweisse, niedrige (40)	3.50	40
spectabilis, dunkelblau (75)	1.50	30
vulgaris fl. pl., gefüllte Varietäten (75) . .	1.50	20
Arabis, Gänsekraut		
alpina, Alpen-	1.—	20
» **fol. var.**, weissbuntes Laub	2.50	30
japonica	1.50	20
Für Felsparthie und Einfassung!		
Aralia, Aralie		
cashmerica, majestätisch	18.—	200
edulis	6.—	75
Sehr schöne immergrüne Blattpflanzen von hohem Wuchse und höchst decorativer Wirkung. (75)		
Arenaria, Sandkraut		
caespitosa, moosartig, grün	1.20	20
» **aurea**, goldgelbes	1 20	20
Arum, siehe S. 40.		
Armeria, Grasnelke		
cephalotes rosea, rosaroth	1.50	20
vulgaris Laucheana, intensiv carminroth 100 St. 10.—;	1.20	20
maritima alba, weissblühend	1.50	20
Sämmtliche Armerien haben grasähnliches Laub und bringen eine Fülle von Blüthenköpfen, sie sind deshalb Einfassungspflanzen ersten Ranges.		
Arundo Donax vide Knollen.		
Artemisia, Artemisie, Beifuss		
Stelleriana, silberweiss, effectvoll, schön für Binderei. Zweige niederliegend	2.—	30
Asarum, Haselwurz, Pfefferwurz		
ariaefolium, pfeilblättrige	4.—	50
canadense, canadische	4.—	50
caudatum, geschwänzte	4.—	50
virginicum, virginische	4.—	50
europaeum, europäische	—.60	10
Die Asarum eignen sich vorzüglich zur Anpflanzung unter Gebüsch und für schattige Steinparthie. (15)		

	10 St. ℳ	à St. ₰
Asclepias, Schwalbenwurz		
incarnata, incarnatrothe (75)	3.—	40
tuberosa, knollige; Blumen leuchtorange (50)	3.—	40
Beide gehören zu den schönsten im Spätsommer blühenden Stauden.		
syriaca, syrische, eine vorzügl. Bienenpflanze, in jeder Ecke gedeihend (90) 100 St. 10.—;	1.20	30
Asperula, Waldmeister		
odorata, wohlriechender . . . 100 St. 15.—;	2.—	30
Asphodelus, Affodill (75)		
luteus fl. pl., gelber gefüllter, ornamental .	3.50	50


Aster multiflorus (A. ericoides).

Aster, Sternblume od. Aster in folgenden schönen Arten:		
Amellus bessarabicus, blau (60)	2.—	30
coeruleus, himmelblau, schön	3.—	40
cordifolius, hellblau	3.50	50
Datschi, zierliche weissblühende (100) . .	1.80	30
dumosus, rosenroth, niedrig	3.50	50
ericoides, Erica-laubige, mit zierlichen weissen Blüthen. (75—90)	1.20	20
horizontalis (pendulus) (60)	3.—	40
hybridus Mad. Soymier, runde kugelige Büsche bildend, Sommer und Herbst mit lilarothen Blumen übersäet. (50)	1.20	20
hybr. pyramidalis, neue Spielarten (75) .	3.—	40



Calystegia pubescens fl. pleno.


Campanula persicifolia semiplena.


Campanula grandiflora.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Aster

leucanthus, hellblau, allerliebste feine Bindeblume, blüht im Juni (45) 1.20 20
longifolius formosissimus (60) 1.20 20
multiflorus, weiss (100) 1.20 20
Nova-Angliae, Neu-Englands-A; blaublühend (120) 1.20 20
» **coccineus**, scharlach-carmoisinrothe (120)
Novi-Belgii Harpur Crewe, weiss . . . 5.— 60
» » **Purity**, reinweiss . . . . . . 5.— 60
ptarmicoides, garbenähnliche, fusshoch, weissblühend . . . . 3.— 40
Novae-Angliae roseus, lilarosa (150) . . 1.50 25
serotinus, lilarosa, kleinblumig, spät (150) . 1.20 20
speciosus, lila, hübsch 1.20 20
versicolor, verschieden blühende; weiss in rosa und violett übergehend (120).

Sämmtlich schönblühende, unempfindliche, buschig hochwachsende Herbststauden, die letzte Gartenzierde.

10 Herbstaster in 10 Sorten $2^1/_2$ ℳ . . . . . —
alpinus, Alpen-Aster, zartlilafarben (25) . . 2.— 30
» **albus**, neue weissblühende (25) . . . . 4.— 50
» **speciosus**, grossblumige Art (40) . . . 3.— 50
» **superbus**, neue langstielige (40) 3.50 50

Alle 4 Varietäten sind ausnehmend schöne Pflanzen, für Rabatten und Felsengruppen; die Blumen für Binderei sehr geschätzt.

Astrantia, Sterndolde

major, grosse (60) . . . . 2.— 30
minor, kleine (30) . . . . 2.— 30

Astilbe, Astilbe

rivularis, (Spir. barbata), Bach-Astilbe, schön belaubt (90) . . . . 4.— 50
Thunbergi, Thunbergs, ähnlich aber schöner als Spiraea japonica (60) . . . . 4.— 50

Aubrietia, Aubrietie

purpurea, purpurrothe . . . . 2.— 30
Bougainvillei, purpur . . . . 2.— 30
Leichtlini, lilarosa . . . . 3.— 40
rosea, rosenrothe, neu 3.50 40

Allerliebste immerblühende Polster für Steinparthie.

Bambusa, siehe Seite 72 u. 73.
Bandgras, siehe Phalaris arundinacea, S. 73.

Baptisia, Baptisie

australis, falscher Indigo (60) . . . . 4.— 50

Bocconia, Bocconie

japonica, herrliche, höchst decorative Blatt- und Blüthenpflanze (150) . . . . 2.— 30

Buphthalmum (Telekia), Ochsenauge.

speciosum, Blattpflanze mit grossen gelben Scheibenblüthen (75) . . . . 4.— 50

Balsamita, Marienblatt

vulgaris, Blätter sehr wohlriechend . . . . 1.— 20

Cacteen, winterharte für Felsengruppen, siehe besonderen Abschnitt, Seite 71.

Caltha palustris, Sumpfdotterblume

flore pleno, gefüllte (25) . . . . 3.— 40

Calystegia, Bärwinde

pubescens flore pleno, zartrosenrothe, eine zierliche Schlingpflanze . 100 St. 9.—; 1.— 15
Sepium flore incarnato, incarnatrothe Riesenwinde . . . . 1.— 15

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Campanula, Glockenblume

carpathica, blaue Carpathen-Gl., schön (25) 1.80 30
» **alba (pallida)**, hellste (25) . . . . . . 3.— 50
grandiflora (Wahlenbergia, Platycodon), lebhaft blaue 1.80 25
» **alba**, weissblühende . . . . 3.— 40

Blumen bis 7 Cm. breit, vom Juni bis August, Pflanze $^1/_2$ Mt. hoch, etwas Schatten und sandigen Boden liebend.

grandis, porzellanblaue Blüthe in langer Ähre (90) 3.50 40
» **alba**, schneeweisse Blüthen (90) 3.50 50
Grossecki, pyramidenförmig (50) . . . 1.— 20
hybrida van Houttei, gross, violettblau (50) 2.— 30
lactiflora, milchweiss, hoch (120) . . . . 4.— 50
latifolia macrantha, dunkelblau, auch im Schatten gedeihend (75) . . . . 2.— 30
medium, in versch. Farben (75) . . . . . . 1.— 15
» **fl. pl.**, gefüllte (75) 1.50 20
nobilis, edle; Blumenglocken sehr lang . . 4.— 50
persicifolia, pfirsichblättrige (50) . . . .
alba semiplena (nitida), Blumen weiss, halbgefüllt im Juni . . . . . 100 St. 18.—; 2.50 30
coerulea blaue einfache . . . . 3.— 40
» **plena**, blau gefüllte . . . . 4.— 50
grandiflora Backhousei, s. Abbildung; eine Prachtpflanze . . . 100 St. 50.—; 6.— 75
» **plena**, grossbl. gefüllte . 100 » 35.—; 4.— 50
pusilla, blau, rasenbildend . . . . 3.— 40
» **alba**, weiss » . . . . 3.— 40
sarmatica, ähnlich C. Trach., Blumen grösser (80) . . . . 2.— 30
Trachelium alba, weissblühende (80) . . . 2.— 30
» **fl. pl.**, nesselblättrige Gl. (90) . . . . . 3.— 40
turbinata, Kreisel-Glocke, schön (20) . . . 3.— 40

Cardamine pratensis, Wiesenschaumkraut

compacta fl. pl., gefülltes niedriges (25) . 3.— 40

Carex siehe Gräser.

Catananche, Rasselblume

coerula, blaue (30—40) 1.20 20

Cedronella, Cedronelle

cana, weissgraufilzige Blätter, rothe Blumen in Quirlen. Laub aromatisch (90) . . . . . 1.— 20

Centaurea, Flockenblume, Kornblume

montana, grosse Flockenblume (40) 2.50 40
» **alba**, weisse, schön 3.50 50
» **rubra**, rothe . . . . 3.— 40
» **sulphurea**, zartgelbe . . . . 6.— 75
macrocephala, mit ries. Blüthenköpfen (120) 2.— 30

Sämmtlich werthvolle Schnittblumen.

Cephalaria, Kopfblume.

centauroides, centaurea-ähnliche . . . . . 2.— 30

Cerastium, Hornkraut

Biebersteini, silberweiss . . . . 3.— 40
tomentosum, filziges, rein silberweiss . . 3.— 40

Chelone, Bartfaden

barbata (Pentstemon), Blumen, scharlachroth (70) 1.20 20
Lyonii (Pentstemon). Blumen, weiss mit violett, zarte Farbe (40) . . . . 2.— 30

Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum

Folgende Sorten sind winterhart und blühen zeitig im Herbst im Freien.

1. **Cassy**, weiss mit lila Schattirung (60).



Campanula pers. grandiflora Backhousei. Clematis Davidiana. Cypripedium spectabile.

10 St. à St. — ℳ ₰ ₰

Chrysanthemum indicum:
2. **Jardin des Plantes,** gelb, frühblüh. (50).
3. » » » weiss, » (50).
Jede Sorte p. 10 Stück 3.—, einzeln à 40 Pf.

Circaea alpina, Alpenhexenkraut (25) . . 3.— 40
Reizende kleine Pflanze, feuchte, schattige Stellen mit dichtem Grün überziehend, Blüthen weiss in zierlichen Rispen im Juli.

Clematis, Waldrebe, Clematis,
folgende krautartige Species:
coccinea, scharlachrothe; Blumen glockenförmig, ununterbrochen von Juni bis November . . . Starke Pflanzen 100 St. 50.—; 6.— 75
Extra starke » 100 » 75.—; 8.— 100
Stärkste » 100 » 90.—; 10.— 120
Davidiana. Eine schon lange Zeit bekannte aber noch nicht verbreitete, nicht rankende Species aus Japan. Die hübschen, hellblauen, hyacinthenglockenähnlichen Blumen stehen in dichten Trauben in den Blattachsen und besitzen einen feinen Wohlgeruch 4.50 50
erecta. Eine meterhoch wachsende, im Juni und Juli blühende Pflanze, auf Gruppen und Rabatten oder in Verbindung mit Gehölzen zu pflanzen. Die weissen Blumenrispen sind vorzüglich für Blumenschnitt 2.50 40
integrifolia, dunkelblau in weiss übergehend, buschig, 1–2' hoch . . . . 4.— 50
Pitcheri (crispa), Blumen glockenförmig, purpurviolett, wohlriechend. Des raschen Wuchses halber eine brauchbare Schlingpflanze . . . Starke Pflanzen 100 St. 30.—; 3.50 40
Convallaria bifolia (Majanthemum), sehr zierlich, zur Rasenbildung unter Gehölzen 1.50 30

Convalleria majalis, grossblumige Garten-Maiblume,
Pflanzkeime . . 1000 St. 2.50; 100 St. — 50; — —
Preis für grosse Mengen brieflich.
Extra starke Treibkeime
1000 St. 20–27; 100 St. 2.20 bis 3.—; — —
flore pleno, gefülltblühende . . . . 3.— 40
flore roseo, rosenrothe 1.50 30
argentea marginata, Blätter weissgerandet, seltene Varietät . . . . — 100
aurea striata, Blätter goldbunt 1.50 30
Convallaria Polygonatum (multiflorum) vielblumige Rispen (60) 1.20 20

Coreopsis. Wanzenblume, Coreopsis
grandiflora, leucht. orange-gelbe ansehnlich grosse Blumen auf sehr langen Stielen (90) 1.80 25
lanceolata, Blumen leucht. orange, sehr zahlreich von Juli bis October (90) 2.50 40
Beide ausgezeichnet für Blumenschnitt.

Cypripedium, Frauenschuh
Calceolus, gemeiner Frauenschuh, liebt schweren, kalkhaltigen Boden 100 St. 18.—; 2.— 30
Folgende winterharte Species aus den Ver. Staaten von Nord-Amerika:
acaule, rosa mit purpur . . . . 5.— 60
arietinum, braun, weiss und roth . . . . . 9.— 100
californicum, grün und weiss, selten . . . 12.— 150
candidum, weiss . . . . 7.— 80
montanum, fast weiss, schön . . . . 7.— 80
parviflorum, gelb, klein, in Büscheln . . . 7.— 80

10 St. à St. — ℳ ₰ ₰

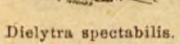
Cypripedium:
pubescens, braun-gelb, hochwachsend . . 7.— 80
spectabile, rosa-purpur und weiss, besonders gross und werthvoll . . 100 St. 60.—; 7.— 80
Sämmtlich in starken blühbaren Pflanzen lieferbar.
Im Gegensatz zu C. Calceolus sind die amerik. Cypr. in feuchtem etwas beschatteten, leichterem Boden zu ziehen; acaule und spectabile können auch als Sumpfpflanzen behandelt werden.
Dactylis, siehe Ziergräser.

Delphinium, Garten-Rittersporn
cashmerianum, Blumen blassblau (45) . . 2.— 30
chinense, blauer Zwerg- (30) 1.80 30
» **album grandiflorum,** grosse reinweisse Blume in langer Rispe . . . . 3.— 40
» **lilacinum** (30) . . . . 3.— 40
elatum, hohe in verschied. Farben (150) . 1.50 20
formosum, ultramarinblau; der schönste blaue (120) . . . . 2.— 30
Hendersoni, sammtig dunkelblau, schön . 2.— 30
hybridum in verschied. Farben (150) . . . 1.— 20
» **fl. pleno,** hohe gefüllte (150).
10 St. in 10 Sorten 5.—; einzeln 50 gemischt 3.50 40
nudicaule, scharlachroth . . . . 3.— 40

Dianthus caryophyllus fl. pleno, Nelke.
Chor-Nelkensenker, extra starke buschige Pflanzen, nur **Rangblumen.**

1. **Prachtvarietäten** gemischt 100 St. 18.—; 2.— 25
2. **Farbenblumen** . . . . . . 100 » 18.—; 2.— 25
3. **Doubletten** . . . . 100 » 18.—; 2.— 25
4. **Bizarden** . . . . 100 » 18.—; 2.— 25
5. **Picotten, gelbgrundige** . 100 » 15.—; 1.80 20
6. » **weissgrund.** . . . . 100 » 15.—; 1.80 20
7. **Feuerfaxe** und **Flambanten** 100 » 20.—; 2.50 30
8. 100 St. in 100 Sorten aus allen Classen 20 ℳ
9. 50 » » 50 » » » » 10 »
10. 25 » » 25 » » » » 6 »
11. 10 » » 10 » » » » $2^1/_2$ »

Ferner in kräftigen Senkern mit Topfballen
Gloire de Nancy, reinweiss, sehr gross 100 St. 20.—; 2.50 30
Malmaison, chamoisrosa, starke Pflanzen 100 St. 35.—; 4.— 50
» **rosenroth,** neue Varietät, schön 100 St. 60.—; 7.— 80
» **Mad. Pynaert,** neu; lachsfarben 100 St. 45.—; 5.— 60
» **Mad. Warroqué,** neu, scharlachroth . . . . 100 St. 60.—; 7.— 80
Mrs. Frank Watts, reinweiss 100 » 45.—; 5.— 60
Constance, weiss mit roth gerandet, schön 5.— 60
Liska, terracottafarben, leicht carmin gestreift, 1. Ranges 3.50 50
Germania, reingelb, die schönste gelbe Nelke 100 St. 20.—; 2.50 30
Reynolds Hole. Unstreitig eine der schönsten Nelken durch die herrliche Färbung – aprikosen-orange — der grossen vollkommenen Blumen . . . . 100 St. 40.—; 4.50 60
Remontant-Topfnelken, in kräft. Stecklingspflanzen lieferbar:
Alphonse Karr, rosa 1.50 20
Catherine Paul, reinweiss 1.50 20



Dielytra spectabilis.


Funkia subcordata.


Dodecatheon Meadia.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Dianthus caryophyllus fl. pleno:
- **Charles Mercier**, dunkelviolett, gross . . 1.50 20
- **Chateaubriand**, rosa 1.50 20
- **L'Hermine**, reinweiss 1.50 20
- **Jean Sisley** 1.50 20
- **Laurent Pellet**, chamois, rothgestreift . . 1.50 20
- **Oriflamme**, lachsfarben, rosa gerand. . . . 1.50 20
- **Remontant-Nelken**, Stecklingspflanzen sortirt nach meiner Wahl . . . . 100 St. 12.—; 1.50 —

Neueste Remontant-Nelken:
- **Herzogin Marie.** Im Aufblühen aprikosenfarben, im Verblühen crèmegelb. Die Blumen sind gross, ganzrandig und platzen nicht und werden als Schnittblumen sehr begehrt werden. Starke Senker . . . . 12.— 150
- **Uriah Pike.** Die grossen ganzrandigen Blumen sind von dunkel sammtigbraunrother Farbe und sehr stark duftend. Starke Senker mit Topfballen . . . . 18.— 200

Dianthus plumarius, Federnelke (30)
- **roseus plenus**, rosa . . . . . . 100 St. 8.—; 1.— 20
- **albus plenus**, weiss gefüllte 100 » 8.—; 1.— 20
- **Mrs. Sinkins**, neue, sehr grossblumige, weiss gefüllte . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
- **Her Majesty.** Die grösste und schönste weisse Federnelke, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnet . . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
- **scoticus, schottische Federnelken, remontirend**, ausgezeichnet schön, grosse dichtgefüllte Blumen mit Randzeichnung. Viele Sorten gemischt . . 100 St. 15.—; 1.80 30
- **Königin der Schotten**, schön . . . . 4.— 50

Dianthus alpinus. Kleine zierliche Alpine mit rosenr. Blüthen, für sonnigen Platz . . 4.— 50
- **deltoides**, lilarosa, reichblüh. . . . . 1.— 20

Dictamnus, Diptam (50)
- **ruber**, rother . . . . 3.— 40
- » **flore albo**, weisser 3.50 40

Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)
- **spectabilis**, starke Klumpen . 100 St. 12.—; 1.50 25
  Bekannte Prachtstaude, eine der schönsten Gartenzierden.

Digitalis, Fingerhut (75—100)
- **purpurea**, purpurrother 1.80 25
- **gloxiniaeflora**, gloxinienblüthiger 1.80 25

Diplostephium
- **amygdalinum**, weiss (75) . . . . 3.— 40
- **umbellatum**, weiss . . . . 4.— 50

Dodecatheon, Götterblume (30)
- **Meadia**, rosenroth . . . . 3.— 40
- » **flore albo**, weiss . . . . 5.— 60
- **Jeffravanum**, purpurrosa, schön . . . . . 5.— 60
- **integrifolium**, carmoisin 3.50 40
  Die zierlichen Blüthen sind überaus schön; ein schattiger feuchter Standort nöthig.

Doronicum, Gemswurzel
- **caucasicum**, kaukasische (50) 2.50 30
  Blüht oft schon im März mit grosser gelber Scheibenblüthe und gehört so zu den ersten Gartenzierden.
- **magnificum**, hohe riesenblumige, neu (90) 4.— 50
- **plantagineum excelsum** (Harpur Crewe), gross u. schön . . . . 4.— 50
  Durch den frühen Flor April und Mai sind Doronicum besonders werthvoll für Decoration und Schnitt.

Echinacea purpurea, siehe Rudbeckia.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Echinops, Kugeldistel
- **Ritro**, Blüthenköpfe stahlblau . . . . 3.— 40

Edelweiss, siehe Gnaphalium Leontopodium . 3.50 40

Elymus arenarius, Strandhafer, siehe Gräser.

Epilobium, Weidenrös'chen
- **angustifolium**, schmalblättriges 1.20 20

Epimedium, Sockenblume (20)
1. **alpinum**, zierlich . . . . 4.— 50
2. **lilaceum**, zartlila . . . . 3.— 40
3. **luteum**, gelb . . . . 3.— 40
4. **macranthum**, weiss mit lila 4.50 50
5. **Muschianum rubrum**, roth 2.50 30
6. **niveum**, schneeweiss 2.50 30
7. **pinnatum**, gelb . . . . 4.— 50
8. **sulphureum**, schwefelgelb 2.50 30
9. **violaceum**, violett 2.50 30

Die Epimedium lieben einen feuchten, lockeren, nahrhaften Boden und möglichst etwas beschatteten Standort. Sie sind ungemein zierlich in der Belaubung und die in lockeren Rispen stehenden Blumen sind von unvergleichlich feinem Bau, wie die von Orchideen. Alle Epimedium lassen sich vom Februar an im Zimmer und Glashaus treiben.

Eremurus s. Herbstcatalog.

Erianthus Ravennae, siehe Gräser.

Erigeron, Berufungskraut
- **aurantiacum**, leucht. orangerothes (35) . . 2.— 30
- **glabellum**, blass violettes . . . . 2.— 30
- **speciosum**, prächtiges, hellblau (30) . . . 2.— 30
  Die Erigeron sind schöne Rabattenpflanzen.

Eryngium, Mannstreu
- **planum**, stahlblaue Blüthenköpfe, schön (75) 2.— 30
- **dichotomum**, stahlblaue Blüthenköpfe, kugelrund (75) . . . . 3.— 40
- **giganteum**, die Elfenbeidistel. Laub- und Blüthenköpfe sind prächtig geformt (100) . 6.— 75

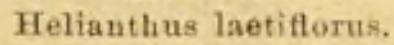
Erytrochaeta, Erytrochaete
- **palmatifida**, grosse schöne Blattpflanze vom Amur (75) . . . . 4.— 50

Euphorbia, Wolfsmilch
- **Myrsinitis.** Eine seltsam gebaute Pflanze; effectvoll f. Steingruppen . . . . 3.— 40

Fragraria, Erdbeere
- **indica**, indische, schöne kriechend rankende Pflanze mit rothen, zierenden Früchten, auch schön für Ampeln 1.20 15
- **lucida**, mit glänzendem Laube 1.50 25

Fuchsia, Fuchsia
- **gracilis** (60) . . . . 3.— 40
  Diese unter der Reisigdecke in Deutschland ausdauernde Fuchsia ist sehr zierlich, gehört aber eigentlich unter die Gehölze.

Funkia, Funkia oder Taglilie (20—40).
Unter 50 verschiedenen Arten sind die folgenden distinct und schön:
- **lancifolia albo-marginata**, kleine weissgerandete Blätter . . . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40
- **japonica fol. aur. var.**, sehr distinctes Colorit, gelb und grün . . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
- **ovata fol. var.**, grosse weissgerandete Blätter . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
- **spathulata**, schmalblättrig . . 100 » 10.—; 1.50 20
- » **fol. var.**, weissgerandet . 100 » 25.—; 3.— 40

Helianthus laetiflorus.



Hypericum Moserianum.



Helianthus multiflorus flore pleno.

10 St. à St.
M ₰ ₰

Funkia

subcordata, grosse hellgrüne Belaubung, weisse Blüthen . . . . 3.— 40
» **grandiflora**, Blumen besonders gross . 3.50 40
Sieboldiana, enorm grosse, breit eiförmig-herzförmige Blätter von blaugrüner Farbe und blaue Blumen . . . . 5.— 60
Fortunei, Blätter blaugrün, sehr gross . . 5.— 60
» **fol. var.**, gelbbunt, selten . . . . 9.— 100
undulata argenteo-vittata, silberweissbunt gestreift; beliebteste Treibsorte, extra schön . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
univittata (subcord. univitata), Blätter mit weissem Mittelstreif . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Die Funkien eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, werden neuerer Zeit aber auch viel zum Frühtreiben verwendet, namentlich die buntblättrigen Sorten.

Gaillardia, Gaillardie

grandiflora, leuchtend roth mit orange, vom zeitigen Frühjahr bis in den todten Herbst blühend. Für Bouquets sehr schätzbar 3.— 40

Gentiana, Enzian

acaulis . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40
Bekannte Alpenpflanze mit grossen ultramarinblauen Blumen; liebt Schatten und feuchten Boden.

Geranium, Storchschnabel

Endressi, gross, rosenroth, immerblühend, kriechend, für Steingruppen . . . . 3.— 40
ibericum (grandiflorum), sehr grossblumige dunkelblaue Species, eine hohe imposante Frühjahrsstaude (60) 2.50 30
Londesi 1.50 20
peltatum . . . . 4.— 50
platypetalum . . . . 3.— 40
pratense fl. pl., gefüllte blaue Blüthen hübsch (60) . . . . 3.— 40

Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut

chiloense atrosanguineum, blutroth (60) 1.50 25
» (**coccineum**) **fl. pl.**, Blumen halbgefüllt, scharlachroth (60) . . . . 3.— 40
Heldreichi, Blumen feurig-orange . . . . . 5.— 60
montanum, Blumen orangefarben (20) . . . 4.— 50
triflorum, dreiblüthiges von *Nord-Am.* (30) 3.— 40

Globularia, Kugelblume

trichosantha, blau, für Steingruppen (20) 2.50 40

Gnaphalium, Edelweiss

Leontopodium . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40
Starke, aus Samen hier gezogene Pflanzen, leicht gedeihend.
margaritaceum, perenn. weisse Strohblume (60) . . . 100 Keime 1.50; 10 Keime —.30 —

Gratiola, Edelraute (40)

officinalis, offizinelle; die Pflanze bildet einen netten weissblühenden Busch 1.50 20

Gunnera, Gunnera

manicata. Kräftige Pflanzen . . . . 18.— 200
Ganz extra starke Pflanzen à St. 5—10 M.
scabra, sehr kräftige Pflanzen . . . . 10.— 125
Mittelstarke . . . . 6.— 75
Pflanzen für Kübel . . . . à St. 2—10 M
Beide Species sind herrliche Blattpflanzen mit enormen schirmartigen Blattwedeln von mächtiger decorativer Wirkung; als Kübelpflanzen, als Einzelstück auf Rasenplätzen, namentlich aber am Rande von Gewässern zu verwenden.

Sie beanspruchen reichliche Bewässerung oder entsprechenden Standort, der den Wurzeln stete Feuchtigkeit sichert.

Im Winter sind sie so zu decken, dass sie vom Froste nicht erreicht werden können, am einfachsten aber ist es, sie mit Ballen auszuheben und in einem hellen Keller zu überwintern.



Gunnera scabra.

Gypsophila, Gypskraut

paniculata, Schleierkraut . . 100 St. 12.—; 1.50 30
repens, kriechend, für Steinparthien . . . . 2.— 3
Harpalium rigidum, s. Helianthus.

Hedysarum, Hahnenkopf

coronarium, italienischer; mit hochrothen Blüthentrauben (60) . . . . 2.— 30

Helenium, Helenie (40—60)

autumnale pumilum, Zwerg-Helenie . . 2.50 30
californicum, californische, dottergelb mit brauner Scheibe 2.50 30
Hoopesi, gelb mit brauner Scheibe . . . . 4.— 50

Helianthemum, Sonnenrös'chen

mutabile, einfach blühende Varietäten (25) 1.50 25
» **fl. pleno**, mit scharlachrothen gefüllten Blüthen, eine reizende Pflanze für sonnige Steingruppen oder Töpfe (25) . . 4.—

Helianthus, Sonnenblume

giganteus, riesenhohe, (250—300) . . . . . 2.— 30
Treibt bis 4 Meter hohe, regelmässig verzweigte, schön belaubte Stengel, die in eine Rispe mässig grosser, „margeriten" ähnlichen Blumen endigt. Das staunenswerthe Wachsthum macht diese Pflanze zu einer der interessantesten Stauden.
laetiflorus, goldgelb halbgefüllt 100 St. 10.—; 1.20 20
multiflorus maximus, sehr grossblumig, prächtig (130) . . . . 4.— 50
» **fl. pl.**, Blumen dicht gefüllt, rein goldgelb (120) 3.50 40
» » » **Etoile d'or**, einer Cactus-Dahlia ähnlich (120) . . . . 4.— 50
rigidus (Harpalium), goldgelb mit schwarzer Scheibe (100) . . . . 100 St. 6.—; 1.— 20
» **grandiflorus**, grossblumig . . . . . 2.— 30
» **semiplenus** (laetiflorus) . 100 St. 10.—; 1.20 20
salicifolius (orgyalis), weidenblättrige S., Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2—3 Meter langen Stengel 2.50 40
strumosus, ähnl. rigidus; spät (120) . . . . 3.— 40



Heuchera sanguinea.



Lathyrus latifolius.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Heliopsis, Sonnenauge		
laevis, glattes. Blumen orange, gute Schnittblume (120)	3.—	40
Helleborus, Christrose (30–40)		
abschasicus, weiss mit purpur	3.50	40
» **atrorubens**, röthlich purpur, reichblühend	4.50	50
antiquorum, blasspurpur reichblühend	9.—	100
guttatus, weiss, roth punktirt	4.50	50
hybridus, Jacobs neue Hybriden. Eingehende Beschreibung S. 79. Junge Pflanzen, nächsten Winter sicher blühend . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
niger, weisse Schneerose oder Christblume, blüht oft schon um Weihnachten im Freien. Wildgesammelte Pflanzen . . . 100 St. 15.—;	2.—	30
niger major, mit grösseren weissen Blüthen. Starke Pflanzen . . . 100 St. 45.—;	5.—	60
» **maximus**, reinweiss, auffallend grossblumig	10.—	120
orientalis, grünlich weiss, niedrig	4.50	50
olympicus, weiss, schön	6.—	75
purpurascens, weinroth, schön 100 St. 25.—;	3.—	40

Alle Helleborus gedeihen am Besten an feuchten, halbschattigen Stellen; sie sind sämmtlich treibbar.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Hemerocallis, Taglilie		
disticha fl. pl., broncegelb, grossblumig (90)	3.—	40
Dumortieri, hellgelb, schön (35)	4.—	50
flava, goldgelb (60)	1.50	20
» **fol. var.** Laub weiss gestreift (60)	4.30	50
fulva, braunroth (90)	1.50	20
graminea, feinblättrige (40)	3.—	40
Kwanso flore pleno, gefüllte (90)	3.—	40
» **fol. var.**, buntblättrige (90)	5.—	60
Middendorfiana, zierliche Miniatur (30)	5.—	60
rutilans, zartgelb, aussen orange	3.—	40

Die Amaryllis-artigen grossen Blumen und das schöne Blattwerk zu den schönsten nützlichsten Zierpflanzen zu rechnen.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Hepatica triloba, Leberblümchen		
alba, einfach weiss, selten . . 100 St. 10.—;	1.50	20
» starke Büsche . . . 100 » 25.—;	3.—	40
coerulea, einfach blau . . . 100 » 10.—;	1.20	20
» **plena**, gefüllt blau, sehr selten	6.—	75
rubra, einfach roth . . . 100 St. 10.—;	1.50	20
» starke Büsche . . . 100 » 20.—;	2.50	30
» **plena**, gefüllt roth . . . 100 » 20.—;	2.50	30

Sämmtlich in sehr kräft. Pflanzen abgebbar. Die Hepatica gehören zu den lieblichsten Frühjahrsboten. In trockener Lage lieben sie Halbschatten, in feuchterem Lande gedeihen sie überall.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Hepatica angulosa, Karpathen-L.		
Starke Büsche . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
Zwei- und mehrköpf. Pflanzen 100 » 15.—;	1.80	25
Einköpf. Pflanzen . . . 100 » 8.—;	1.—	15

Eine allerliebste Pflanze, die bei offenem Wetter oft schon im Januar vollkommene Blumen entfaltet, im März aber einen vollen, herrlichen Teppich prächtig hellblauer Blumen entwickelt, welche die Grösse eines Fünfmarkstückes haben, wenn die Pflanze längere Jahre ungestört an zusagendem feuchten Platze steht.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Heracleum, Bärenklau		
eminens, ries. Blatt- u. Blüthenpflanze	5.—	60
Herniaria, Herniaria		
glabra, überzieht den Boden mit saftigstem Grün, wie Mentha Pulegium, schön für Teppichbeete . . . 100 St. 18.—;	2.—	30
Hesperis matronalis, Nachtviole (45)		
fl. albo pleno, weissgefüllte . 100 St. 18.—; Verlangt Halbschatten!	2.—	30
Hotteia siehe Spiraea.		
Heuchera, Heuchera (50)		
purpurea, mit prächtigem Laubwerk (50)	4.—	50
rosea, neu, rosenrothe Blüthen	6.—	75
sanguinea. Eine Prachtpflanze mit leuchtend blutrothen Blüthen in zierlichen Rispen, ein herrliches Material für Sträusse. Schattiger feuchter Standort und moorige Haide-Erde! Starke Pflanzen . . . 100 St. 15.—;	2.—	30



Iris germanica.

Hieraceum, Habichtskraut		
aurantiacum, orangerothes. Sommer und Herbst (50)	2.—	30



Leucanthemum maximum, echt.



Monarda didyma.

10 St. à St. M. Pf. Pf.

Hypericum, Johanniskraut

Moserianum. Siehe Abbildung. Ein zierlicher Halbstrauch; dunkelgelbe Blumen mit rothen Staubbeuteln, eine unübertreffliche immerblühende Pflanze für schattige Rabatten und Steinparthie . . . . 100 St. 60.—; 7.— 80

pulchellum, gelbblühend, aufrecht wachsend 4.— 50

Iberis, Schleifenblume

corifolia, mit besonders grossen schneeweissen Blüthenköpfen . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

gibraltarica, lilla in weiss übergehend . . 1.— 20

sempervirens, prachtvolle weisse Blüthen 1.20 20

» **flore pleno,** neue gefüllte weisse 100 St. 18.—; 2.— 30

Inula, Alant

glandulosa, Blumen gross, goldgelb, Belaubung eine schöne Rosette bildend . . . . . 6.— 75

Iris, Schwertlilie

***fimbriata,** Blumen blassblau, distincte Species aus China . . . . 4.— 50

* » **alba,** seltenere weissblühende . . . . . 6.— 75

florentina alba, prachtvolle weisse Blumen 100 St. 15.—; 2.— 25

foetidissima fol. var., sehr hübsch buntblättrig, hart (50) . . . . 4.— 50

germanica . . . . 10 St. in 10 Sorten 2.— —

» . . . . 100 » » 10 » 15.— —

» viele Sorten gemischt . . . . 100 St. 6.—; —.75 —

graminea, zierliche grasartige Blätter, schöne blaubunte Blumen (40) 1.50 20

Güldenstaedtiana, Blumen goldgelb, zahlreich, Blätter schwertförmig, schön (80) . . 3.— 40

***iberica,** eine der schönsten aus der Onocyclus-Section Blumen röthlich-braun mit düsterpurpur Aderung (25) 2.50 30

Kaempferi (Iris laevigata), **clematisblüthige Iris.** Siehe besonderen Abschnitt.

notha, schöne Species vom Kaukasus mit grossen blauen, bartlosen Blumen (90) . . . 4.— 50

orientalis, violett und purpur, schmalblättrig, mittelhoch, im Juni blühend (50) 1.50 20

pumila, Zwerg-Schwertlilien, nicht höher als 20—25 cm, vorzüglich zum Frühtreiben geeignet, auch treffliche Bekleidung von verfallenem Gemäuer, Dächern, Abhängen, sterilem Boden u. s. w abgebend, aber auch für Einfassungen sehr verwendbar. Mitte Januar im Warmhaus eingepflanzt, beginnt die Blüthe bereits nach 3 Wochen!

pumila alba, gelbweiss . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

» **biflora,** dunkelblau . . . . 1.— 20

» **coerulea,** hellblau, beste Treibsorte 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 10

» **gracilis** perlgrau . . . . 100 » 5.—; —.75 10

» **lutea,** gelb . . . . 100 » 8—; 1.— 15

» **violacea,** violett, ⁰⁰/₀ 15.—, 100 » 2.—; —.30 10

***Saari Nazarena** Foster von Nazareth . . 5.— 60

sambucina, hollunderduftende, Blumen gelb mit violett (75) 1.50 20

setosa, blau, zierlich (30) . . . . 3.— 40

sibirica, blau und weiss, Blumen auf 90 cm hohem Stengel, aus dem gras-ähnlichen Laub hervortretend, sehr ornamental . . 3.— 40

» **alba,** weissblühend . . . . 2.— 30

» **Baxteri** . . . . 3.— 40

» **flore pleno,** mit gefüllten Blumen . . 3.— 40

» **George Wallace** . . . . 3.— 40

10 St à St. M. Pf. Pf.

Iris:

sibirica grandis . . . . 3.— 40

» **haematophylla** . . . . 3.— 40

versicolor, blau mit purpur, gelb und weiss gestreift, sehr bunt (50) 1.50 30

virginica, eine sommerblühende Species mit schmalen Blättern und violettblauen, gelbweiss und purpur geaderten Blumen (30) . 2.50 30

Die mit * bezeichneten Species sind im Winter zu decken oder im Kalthaus zu überwintern.

Lathyrus, Platterbse

latifolius, sogenannte, perennirende Wicke, als grosse Pflanze höchst effectvoll . . . 2.— 30

» **albus,** seltene weisse 3.50 40

Leucanthemum, Wucherblume

latifolium (unecht maximum), hohe Riesenwucherblume, einen vielblumigen, effectvollen Busch gebend (90) . . . . 2.— 30

maximum verum, echte Riesenwucherblume (40) . . . . 100 St. 20.—; 2.50 30

uliginosum, sumpfliebende; reichblühend . 2.50 30

Sämmtlich vorzügliche Schnittblumen,

Liatris, Prachtscharte (75)

spicata . . . . 3.— 40

pychnostachya . . . . 3.— 40

Beides hochelegante Stauden, auch zur Einzelstellung.

Linaria, Frauenflachs, Leinkraut

cymbalaria, niedr. Kriecher, zierlich . . . 1.50 25

dalmatica, 2–3′ hoch, goldgelbe Blumen . 3.— 40

pallida, rasenartig kriechende Pflanze für Felsparthie etc. . . . . 1.— 20

Linum, Lein

flavum (campanulatum), gelber . . . . 3.— 40

perenne, blauer 1.50 25

Lobelia, Lobelie

fulgens multiflora (90) . . . 100 St. 18.—; 2.— 30

Prächt. dunkelblutroth belaubte, leuchtend scharlachroth den ganzen Sommer hindurch blühende Gruppenpflanze.

cardinalis, scharlachroth (50) . 100 St. 35.—; 4.— 50

Lupinus, Lupine (90)

polyphyllus, blaue Blüthenrispen 1.50 25

» **albus,** weisse . . . . 4.— 50

Lychnis, Lichtnelke

alpina . . . . 3.— 40

Alpine Miniaturpflanze für Steinparthie.

chalcedonica, brennende Liebe 100 St. 10.—; 1.20 15

» **alba,** weissblumig 1.20 20

» **rubra plena,** gefüllte Blumen 3.50 40

» **alba** » seltene weissgefüllte . . 5.— 60

dioica alba plena, weissgefüllte . . . . 3.— 40

» **rubra plena,** rothgefüllte . . . . . 3.— 40

flos cuculi fl. pl. (L. fl. c. Ad. Muss), rosenrothe gefüllte Blumen, ausgezeichnet für Blumenschnitt . . . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

flos cuculi alba plena, weissgefüllt, selten, sehr schön . . . . 100 St. 30.—; 3.50 50

lapponica, ähnlich alpina . . . . 2.— 20

Viscaria splendens flore pleno, purpurcarmoisin gefüllte Pechnelke, sehr dankbar, hübsch für Einfassungen . . . . 2.— 30


Pentstemon.


Phlox decussata.


Perennirender Stauden-Mohn.

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Lysimachia, Lysimachie
clethroides, clethra-ähnliche . . . . 6.— 75
Neue schöne Pflanze v. Japan, deren aufrechte Stengel in eine lange, elegant nach unten zurückgebogene Traube weisser Blumen endigen.
Nummularia, grünes Pfennigkraut . . . . 1.— 20
» **aurea**, goldgelbes, schön . . . . . . 2.— 30
Reisende Kriecher zur Bedeckung von Untergrund, auch schöne Ampelpflanzen.
punctata, Gelbweiderich. . . . . 2.— 30
Eine decorative Pflanze für feuchte Stellen, Ufer von Gewässern etc.
Megasea, siehe Saxifraga.
Mentha gracilis fol. var., bunte schlankzweigige Münze 1.50 20
Laub grün und weiss panachirt, oft ganz weiss, prächtig für Binderei.

Mimulus, Gauklerblume
luteus, gelber . . . . 100 St. 20.—; 2.50 40
ringens, blaublühender von Nord-Amerika 4.— 50
Dankbare immerblühende Pflanze für feuchten Standort, Ufer etc.
Molinia coerulea fol. var., siehe Ziergräser.

Monarde, Monarde
didyma, Zwillingsmonarde . . . . 3.— 40
Grosse rothe Blüthenköpfe von Ende Juni bis Herbst, mit Spiraea zusammen verbunden Sträusse von überraschend schöner Wirkung gebend. Laub wohlriechend (90).
fistulosa, rosenroth, schön (60) . . . . . . 2.— 30
hybrida, mehrere Farben gemischt (60) . . 2.— 30
Sämmtlich sehr effectvolle Stauden.

Morina, Morina
longifolia, langblättrige, mit rosenrothen Blüthen (75) . . . . 2.— 30

Myosotis, Vergissmeinnicht
dissitiflora, grossblumig 1.50 25
palustris, Wasservergissmeinnicht
100 St. 10.—; 1.20 20
» **semperflorens**, immerblühendes, ganz niedrig, rasenbildend . . 100 St. 10.—; 1.20 20
» **Nixenauge**, sehr grosse Blumen auf langen Stielen! . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Oenothera, Nachtkerze
fruticola major, gelb (50) . . . . 3.— 40
Fraseri, gelb, strauchartig (45) . . . . . . 3.— 40
macrocarpa grossfrüchtige (20) . . . . . . 4.— 50
Eine niedrige rasenbildende Pflanze mit grossen, rein schwefelgelben, sehr ansehnlichen Blüthen.
pusilla, Miniaturform, reizend (10) 1.50 25
speciosa, der aufrecht wachsende Busch ist vom Juni bis October dicht bedeckt mit grossen reinweissen Blüthen (60) . . . . . 6.— 75
Youngi, gelb, strauchartig (60) . . . . . . 3.— 40

Omphalodes, Omphalodes
verna, Frühlings-O. oder sogenanntes perennirendes Gartenvergissmeinnicht 100 St. 10.—; 1.50 20
verna fl. albo, weissblühendes, neu . . . . 3.— 40
Ophpogon Jaburan, Natterzauke (20) . . . 4.— 50
Frostfrei decken!

10 St. à St.
ℳ ₰ ₰

Orobus, Walderbse
niger, schwarze (50) . . . . 3.— 40
superbus, prächtige (50) . . . . 3.— 40
Zwei schöne Walderbsen!
Opuntia Rafinesquiana und andere winterharte Cacteen fürs freie Land, siehe besonderen Abschnitt Seite 71.

Paeonia arborea, Baum-Paeonien
12 St. in 12 Sorten 2jähr. Veredelungen . . . 24.— 225
Ausserdem starke 4—6 jähr. Pflanzen in den besten Sorten zu 3—4 ℳ p. St., 36—48 ℳ p. 12 St.
Paeonia arb. Moutan, alte bekannte rosenrothe Sorte. Starke Pflanzen . . . . 12.— 150

Paeonia chinensis, Pfingstrose
12 St. in 12 Elite-Sorten 6.—; einzeln à Sorte 75
25 » in 25 Elite-Sorten . . . . 12.— —
100 » in 10 Sorten . . . . 45.— —
Viele Sorten gemischt . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40
alba plena, weissgefüllt . . 100 » 50.—; 6.— 75
Die Paeonia chinensis sind höchst decorative Pflanzen für grössere und kleinere Gärten, und viele der neuen schönen Sorten noch nicht genugsam bekannt und verbreitet. Mein Sortiment findet sich im 1893er Herbstcatalog aufgeführt.

Paeonia, diverse Sorten:
humilis flore pleno, niedrig, purpurroth, Laub blaugrün . . . . 6.— 75
daucifolia elatior, Laub fein geschlitzt, Blumen einfach dunkelroth . . . . 6.— 75
officinalis rubra plena, gefüllte dunkelrothe, die sogenannte Putenie
100 St. 25.—; 3.— 40
» **alba plena**, weissblühende, sehr früh
100 St. 45.—; 5.— 60
tenuifolia, fein geschlitztes Laub, einfache dunkelrothe Blumen . . . . 4.— 50
tenuifolia fl. pleno, gefüllte, sehr frühbl. 6.— 75

Papaver, Mohn
orientale, scharlachrother Riesenmohn
100 St. 20.—; 2.50 30
Folgende neue englische Varietäten:
bracteatum, carmoisin-bluthroth
100 St. 30.—; 3.50 50
Brilliant, zinnober-scharlach . 100 » 30.—; 3.50 50
Blush Queen, fleischrosa . . 100 » 30.—; 3.50 50
immaculatum, orange-scharlach
100 St. 30.—; 3.50 50
multiflorum, reichblühender . 100 » 30.—; 3.50 50
plenum, gefüllter, neu 100 » 50.—; 6.— 75
Prince of Orange, orange scharlach
100 St. 30.—; 3.50 50
Royal Scarlet, leucht. scharlach
100 » 30.—; 3.50 50
Salmon Queen, lachsfarben in scharlach übergehend . . . . 100 St. 30.—; 3.50 50
semiplenum, leucht. carmoisin, halbgefüllt
100 St. 30.—; 3.50 50
Sämmtlich hochornamentale Stauden. Blumen als Schnittblumen sehr geschätzt.

Pentstemon, Bartfaden (50—75)
Clevellandi, dunkelroth . . . . 3.— 40
Cobaea, weiss, blau schattirt, gross . . . . 3.— 40
cordifolius, scharlach, niedrig . . . . . . 3.— 40



Primula veris acaulis fl. pl. Potentilla, gefüllte. Primula rosea.

	10 St. M ₰	à St. ₰
Pentstemon		
digitaloides, fingerhutblüthiger, weiss mit violett	4.—	50
Lobbi, gelb, schön	2.50	40
Murrayanus, scharlach, prachtvoll	5.—	60
pubescens, behaarter, bläulich-violette Blumen in rispigen Trauben vom Mai bis October	2.50	30
Scouleri, schieferblau (60)	5.—	60

Die Pentstemon sind allerliebste Stauden mit langen, glockenförmigen Blumen in schlanken Rispen.

Phalaris siehe Ziergräser.

Phlox, Flammenblume

a. Niedrige, rasenbildende Sorten

	10 St. M ₰	à St. ₰
amoena, sehr niedlich, purpurrosa	2.—	30
Nelsoni, weissblühend . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
nivalis, echt, noch niedriger als Nelsoni, reinweiss . . . 100 St. 20.—;	2.50	30
setacea, hellrosa mit dunkelcarmin Auge, giebt zur Blüthezeit unübertreffliche Teppichbeete . . . 100 St. 15.—;	1.80	20
verna, Frühlings-, purpurrosa, nur 10 cm hoch	1.20	20

Sämmtlich schön für Steingruppen und vorzüglich zum Frühtreiben.

b. Niedrige, aufrechtwachsende.

	10 St. M ₰	à St. ₰
divaricata, blassblau, schön	2.50	30
ovata (Carolinae), purpurroth	2.—	30
pilosa, Haar-Phlox, zierlich	4.—	50

Phlox decussata, Gartenphlox

Diese Phlox gehören zu den schönsten Zierden der Gärten und Parke. Mein Sortiment umfasst davon das beste und schönste, was es giebt und wird allgemein bewundert.

12 St. in 12 Sorten meiner Wahl	3.—	—
25 » » 25 » » »	6.—	—
50 » » 50 » » »	15.—	—
100 » » 10 » » »	18.—	—
12 » » 12 » neue niedrige	6.—	—
12 » » 12 neueren Sorten	6.—	—
Viele Sorten gemischt . . . 100 St. 12.—;	1.50	20

Folgende specielle Sorten:

Eclaireur, carminroth mit lachsroth Centrum und weissem Stern; riesig grosse Blume. Mittelhoch	3.50	50
Gloire d'Orléans, Belaubung weissbunt, schön	5.—	60
Weisser Zwerg, ganz niedrig, unschätzbar für Gruppen und Beete und als Topfpflanze 100 St. 20.—;	2.50	30

Phlox omniflora (pyramidalis), Pyramiden-Phlox, frühblühend (60—75)

1. **Belle Pyramide**, purpurcarmin.
2. **Circle**, weiss mit rosa.
3. **Cybele**, silberiglilla.
4. **James Young**, weiss.
5. **Lady Musgrave**, roth mit weiss gestreift.
6. **Mr. Arnold Turner**, weiss mit rosa.

Jede Sorte	3.—	40
Sortiment obiger 6 Sorten à 1 St.	2.—	—

Physalis, Judenkirsche

	10 St. M ₰	à St. ₰
Alkekengi, interessant, rothe essbare Früchte	1.—	15

Für steinigen, sonnigen Boden.

peruviana, gelbe essbare Früchte (60)	1.50	25
Phyteuma, Phyteuma		
Scheuchzeri, blau (20)	1.—	20
Phytolacca, Kermesbeere		
decandra, gemeine (150)	6.—	75

Interessante grosse Staude von schönem Habitus für malerische Gärten. Laubdecke im Winter!

Platycodon, Platycodon

grandiflorum, siehe auch Campanula	1.80	25
Mariesi, niedrig, sehr grossblumig, neu (30) 100 St. 30 —;	4.—	50

Andere siehe Campanula grandiflora.

Plumbago, Bleiwurz

Larpentae, niedrig, sich ausbreitend, Blumen leucht. himmelblau, eine der schönsten Perennen . . . 100 St. 25 —;	3.—	40

Podophyllum, Fussblatt

Emodi (40)	—	150

Eine interessante Pflanze vom Himalaya mit hellgrünem gefleckten Laube und grossen weissen Blumen. Die Früchte sind so gross, wie die einer Hauszwetsche, corallenroth und essbar.

peltatum, schildförmiges (30)	5.—	60

Grosse weisse hängende Blumen im Mai. Auffallende Pflanze für Halbschatten, Felsen etc.

Polemonium, Sperrkraut

album, weisses	1.—	20
coeruleum fol. var., schöne bunte Blattrosette	5.—	60
Richardsoni, himmelblau, sehr schön (30)	4.50	50
Polygonatum, Siegelwurz		
multiflorum, vielblumige	2.—	30
Polygonum, Knöterich		
amplexicaule oxyphyllum (100)	3.—	40

Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst mächtige Rispen zierlicher weisser Blumen bringend. Schöne Uferpflanze.

Sieboldi (cuspidatum), ornamentale grosse hohe Blattpflanze für landschaftl. Gärten	1.50	30
sachalinense, grosse blaugrüne Belaubung, sehr effectvoll. Neuerdings als Futterpflanze sehr empfohlen (200)	8.—	100
salignum, bemerkenswerth durch die zahlreichen weissen Blüthen im Sommer (40)	2.—	30

Potentilla, Fingerkraut (40)

10 St. in 10 gefüllten Pracht-Sorten . . 4.—; einzeln à	—.—	50
100 » in 5 » » 25.—	—.—	—
gefüllte Sorten gemischt	2.—	30

Die gefüllten Potentillen mit ihren satten brennenden Farben gehören zu den schönsten Gartenpflanzen.

formosa, einfach carmin, allerliebst	2.—	30
Hopwoodiana, einfach blutroth, prächtig	3.—	50
repens flore pleno, zierlicher Kriecher	1.—	20



Rudbeckia purpurea. Rudbeckia speciosa. Saxifraga cordifolia purpurea.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Primula Auricula, Aurikel		
Aurikel in schönem Rommel . . 100 St. 10.—;	1.20	20
» Rangblumen in schönstem Rommel 100 St. 15.—;	1.80	20
1 Sortiment von 25 Sorten	6.—	—
1 » » 12 »	3.—	—
Primula veris acaulis, stengellose Primel:		
alba plena, weiss gefüllt	1.80	20
Croussei plena, purpur gefüllt	6.—	75
lilacina plena, lilla gefüllt	5.—	60
lutea plena, gelb »	2.—	30
rubra plena, roth »	2.—	30
lilacina simplex, einfache, lilafarben	1.50	25
Primula veris elatior, hohe bunte Gartenprimel in reichem Farbenspiel. Sehr starke Pflanzen . . . 100 St. 8.—;	1.—	15
Primula, diverse Species:		
auricula typica, das rein hochgelb blühende Alpen-Aurikel, schön und selten	3.—	40
carniolica, reizende Alpine, grosse violette Blumen	2.50	30
cashmeriana (capitata coerulea), die Kopfprimel, dunkelblaue zahlreiche Blumen in Köpfen im Mai und Herbst	3.50	40
cortusoides vide Sieboldi.		
denticulata, hübsche Species von Nepaul, dichte Dolde lilarother Blumen auf schlankem Schaft	3.—	40
japonica, gemischte Varietäten 100 St. 18.—;	2.—	30
» **splendens**, leuchtend carmoisin, prachtvoll. Starke Pflanzen . 100 St. 25.—;	3.—	40
rosea grandiflora, rosenroth, grossblumig	4.—	50
Sieboldi (cortusoides, amoena)	2.—	30
Sieboldi . . . . . 8 St. in 8 Sorten	4.—	—
viscosa (villosa), behaarte Pr.	3.—	40
» **major**, grossblumig, neu	5.—	60
Sehr ansprechende zierliche Alpenprimel mit schönen rosavioletten Blumen in grossen Dolden.		
Pulmonaria, Lungenkraut		
mollis fol. var., Laub silberbunt, herrliche Einfassungspflanze	2.50	30
virginica (Mertensia), Blüthen lieblich blau in Büscheln	3.—	40
Pyrethrum, Bertramwurz		
roseum hybridum, einfache Spielarten gemischt. Sehr hübsch	2.50	30
roseum hybridum flore pleno, in besten dichtgefüllten Sorten . . . 100 St. 30.—;	3.50	50
Verzeichniss der Haupt-Sorten:		
1. **atrosanguineum**, blutroth.		
2. **Bridesmaid**, weiss mit rosa Schein.		
3. **carneum plenum**, fleischfarben.		
4. **François Rykaert**, lebhaft carmin.		
5. **Haage et Schmidt**, dunkelcarmin.		
6. **Lady Blanche**, weiss, Centrum mit lila Schein.		
7. **Mr. Barral**, lilarosa.		
8. **Montblanc**, reinweiss.		
9. **multiflorum**, lebhaft carmin mit gelbem Centrum.		
10. **purpureum**, purpur. und noch viele andere Sorten.		
Pyrethrum Tschihatschewi 100 St. 6.—;	1.—	20
Eine ganz niedrige, rasenartig wachsende Pflanze, guter Ersatz für Rasen auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen.		
Ramondia, Ramondie		
pyrenaica, prächtige Alpine (20)	9.—	100

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Ranunculus, Ranunkel		
aconitifolius flore pleno, Silberknöpfchen, eine allerliebste Pflanze mit schönen weissen Blumen (50)	3.—	40
amplexicaulis, weiss. Zierliche Alpine	6.—	75
lanuginosus flore pleno, hochwachsend 100 St. 10.—;	1.20	20
repens flore pl., kriechend	1.—	15
speciosus fl. pleno, goldgelb, grossblumig	3.—	40
Rhaponticum, Flockendistel, Rapunzel		
cynaroides, eine gute Solitärstaude mit riesigen Blüthenköpfen	3.—	40
Rheum, Rhabarber (150–200)		
Emodi, die bekannte Species mit den kupferroth austreibenden Blättern, sehr decorative Blattpflanze. Extra stark	4.—	50
Queen Victoria, der beste für Rhabarber-Compot. Extra stark	3.—	40
Paragon, gerühmte neue englische Sorte für Compot	5.—	60
Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie		
californica (maxima), Blumen goldgelb mit langer zapfenartiger Scheibe, ornamentale Pflanze von eigenartiger Schönheit (150)	6.—	75
fulgida, gelbblühend (50)	3.—	40
laciniata, blassgelb, Laub schön geschlitzt (100)	3.—	40
purpurea, purpurcarmoisin mit schwarzem Centrum, Prachtpflanze (75)	8.—	100
speciosa (Neumanni), Blumen satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, weithin leuchtend u. ununterbrochen vom Juli bis Oct. blühend (40) . . . . 100 St. 25.—;	3.—	40
ternatea, hellgelb (90)	3.—	40
subtomentosa, Blumen satt goldgelb mit purpur Scheibe (75—90)	5.—	60
Salvia, Salbei		
argentea, Laub filzig silberweiss	1.—	20
officinalis fol. var., Laub goldbunt	2.50	30
Saxifraga, Steinbrech		
peltata, schirmblättriger; hochornamentale Pflanze für feuchten Standort, wo die Blätter mehrere Fuss Durchmesser erreichen können (40)	5.—	60

Saxifraga, Steinbrech

Folgende **moosartige** und **kleinlaubige** Sorten für Einfassungen, Steingruppen etc.

1. **affinis.**	20. **intermedia.**
2. **Aizoon minor.**	21. **leptophylla.**
3. **altissima.**	22. **McNabiana.**
4. **Andrewsi.**	23. **moschata atropurpurea.**
5. **caespitosa.**	24. **muscoides.**
6. **Camposi.**	25. **notata.**
7. **ceratophylla.**	26. **oppositifolia.**
8. **cochlearis.**	27. **pectinata.**
9. **cultrata.**	28. **pyramidalis.**
10. **cuneifolia.**	29. **rosularis.**
11. » **bifurcata.**	30. **Santoxana.**
12. » **multicaulis.**	31. **Stansfieldi.**
13. **flavescens.**	32. **Sternbergii.**
14. **Gaudini.**	33. **tricuspidata.**
15. **Geum ovalifolia.**	34. **umbrosa.**
16. **Hosti.**	35. **umbrosa fol. var.**
17. **Haworthi.**	36. **umbrosa minima.**
18. **hybrida.**	
19. **hypnoides.**	

Einzeln, jede Sorte	2.50	30
12 St. in 12 Sorten	3.—	—



Spiraea filipendula flore pleno.



Tricyrtis hirta.



Trollius europaeus.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Saxifraga longifolia vera, langblättriger Steinbrech . . . . 5.— 60
Eine allerliebste Alpine. Aus einer schönen Rosette silberweisser schmaler Blätter erhebt sich eine fusshohe, mit unendlich vielen weissen Blüthen besetzte Blumenrispe.

Saxifraga-Megasea, grossblättr. Steinbrech.

crassifolia, dickblättriger Steinbrech, eine unserer ersten Frühjahrsblüher, mit dicker grosser Dolde dunkelrosenrother Blumen . 2.50 30
cordifolia purpurea, schönste Art; gesättigt rothe, prachtvolle Blumen . . . . 4.— 50
ciliaris . . . . — 75
Sämmtlich hervorragend schön!

Scabiosa, Scabiose
caucasica, hellblau, schöne Schnittblume (75) 3.50 40

Sedum, Fetthenne, Mauerpfeffer
a. niedrige, rasenartige Sorten:
cristatum, hahnenkammförmiges 100 St. 12.—; 2.— 30
ibericum, leucht. carmoisin . . 100 » 12.—; 2.— 30
Lydium aureum . . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
» **glaucum** . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
micranthum . . . . 100 » 6.—; 1.— 15
pruinosum . . . . 100 » 5.—; —.75 15
Sieboldi . . . . 100 » 25.—; 3.— 40
Sieboldi fol. var. . . . . . . 100 » 35.—; 4.— 50
b. Halbhohe und hohe Sorten:
fabarium (40) . . . . 2.— 30
japonicum (60) . . . . 2.— 30
» **macrophyllum** . . . . 2.— 30
maximum (60) 1.50 30
Maximowiczi, leuchtend gelb (25) . . . . 1.— 20
pulchellum . . . . 2.— 30
Rhodiola . . . . 3.— 40
atropurpureum, Laub schwarzroth . . . 5.— 60

Sempervivum, Hauswurz oder Hauslaub
1. acuminatum; 2. arachnoideum; 3. Boulichianum; 5. cornutum; 6. fimbriatum; 7. flagelliformis; 8. Funki; 9. glaucum; 10. globiferum; 12. montanum; 13. patens; 14. Schlehani; 15. soboliferum; 16. violaceum Blasii; 17. Webbiananum; 18. Wulfeni; 19. triste, im Frühjahr blutroth.
15 St. in 15 Sorten meiner Wahl 1.50 20
Jede dieser Sorten . . . . 100 St. 5.—; —.60 —
Folgende neue Sorten, riesig grosse Rosetten bildend:
4. **Comolli** . . . . 6.— 75
10. **Kapoanicense** . . . . 6.— 75
11. **leucanthum** . . . . 6.— 75

Silene, Silene, Leimkraut
alpestris, sehr hübsche weissblühende rasenbildende Species . . . . 2.— 30
maritima alba, niedrig; dichtgefüllte weisse Blumen für Binderei 2.50 30
Schafta, niedrig, rosenroth . . . . 2.— 30
Sämmtlich schön für Steingruppen!

Solidago, Goldruthe
caesia, mit schlanken feinen Blüthenähren 3.— 40
odora, wohlriechende . . . . 2.— 30
Shortii, short's . . . . 1.— 20
Virgo aurea, gewöhnliche . . . . 1.— 20
Die Solidago sind ornamentale Herbststauden, namentlich für landschaftliche grosse Gärten sehr geeignet.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Spergula, Spergel
aurea, werthvoll für Teppichbeete, einen goldgelben moosartigen Rasen gebend . . . 1.20 20

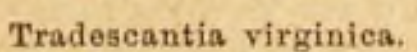
Spiraea, Spierstrauch
Aruncus, Federbusch-Spierstrauch (90–120) 100 St. 25 —; 3.— 40
astilboides, neu, prachtvoll, auch treibbar. Weisse Blumen in schönen, dichten Rispen (60) Starke Büschel . . . . . 100 St. 35.—; 4.— 50
barbata (Astilbe vivularis) (90) . . . . 4.— 50
camtschatica (**gigantea**), ansehnliche, grosse Pflanze (120) 3.50 40
filipendula flore pleno, ganz reizend schön, zierliche reinweisse Blumen in eleganter Rispe vom Juni (Hauptblüthezeit) bis Spätherbst (45) . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20
Humboldti, neu, hochwachsend . . . . . . 5.— 60
japonica (Hotteia) (50) Starke Klumpen 100 St. 12.—; 1.80 30
Bekannte Prachtpflanze mit glänzend dunkelgrünem Laube u. sich darüber erhebenden Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Wird viel zur Frühtreiberei verwendet.
jap. aurea reticulata, mit goldgelb genetztem Laubwerk. Klumpen . . . . 4.— 50
» **fol. atropurpureis**, mit braunrother Belaubung 4.50 50
» **compacta**. Eine neue gedrungen wachsende Varietät mit auffallend dichten, grossen Blüthenrispen. Besonders schön für Treiberei . . . . 100 St. 18.—; 2.50 40
palmata, carminrosa (75) . . 100 » 20.—; 2.50 30
» **elegans**, zartrosa (75) . . 100 » 20.—; 2.50 30
» **alba**, neue weisse (50) . . 100 » 25.—; 3.— 40
Spiraea palmata sind überaus zierliche Pflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten, denn sie sind für Blumenbinderei und Decoration unschätzbar u. zum Treiben geeignet.
pedata, mit fussförmigem Blatt (50) . . . . 5.— 60
pubescens, neu, selten (75) . . . . 6.— 75
trifoliata (Gillenia), extra schön (75) . . . 5.— 60
Ulmaria fol. aur. var., die hohe Bach-Spiraea mit gelbbuntem Laube (100) . . . 2.— 30
Ulmaria flore pleno, weissgefüllte Bach-Spiraea, hohe schöne Staude (100) 3.50 40
venusta, purpurrosa, schön (60—120) . . . 3.50 40
Sämmtliche Spiraea lieben feuchteren Boden und sind namentlich für schattige Gärten von grossem Werthe und zur Decoration von Ufern unschätzbar.

Stachys, Ziest
lanata, wolliger. Des niedrigen Wuchses und der weissfilzigen Blätter wegen eine allerliebste Einfassungspflanze, bester Ersatz für Centaurea cand. Ausdauernd . 100 St. 6.—; —.75 15

Statice, Statice
incana hybrida nana 1.50 20
tartarica, weiss 1.50 20
Für trockne Blumenarbeiten.

Stylophorum, Celandine Mohn
dasiphyllum, bereifter. Blumen gelb, Laub dunkelgrün, tief eingeschnitten (40) . . . 2.— 30
Eine hübsche Pflanze für feuchten Platz unter Gehölzen.

Symphiandra, Symphiandra (25)
Hofmanni . . . . 4.— 50
pendula . . . . 3.— 40
Zwei seltene Campanulaceen.

Tradescantia virginica.



Trillium grandiflorum.



Yucca filamentosa.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Symphytum, Beinwell, Wallwurz (90)
asperrimum fol. aur. var., goldbunt . . 4.— 50
officinale fol. arg. var., weissbunt . . . 6.— 75
Stattliche Stauden für Rabatte, Ufer, Sumpfparthie.

Tanacetum, Rainfarm, Wurmkraut (75)
vulgare crispum, krausblättriger . . . . . 3.— 50
Laub wunderbar fein gekraust, eine Pflanze von malerischer Wirkung namentlich für grosse Gärten.

Thalictrum, Wiesenraute
adiantifolium (minus), zierliches Laub für Binderei . . . . 4.— 50
anemonoides, Anemonen-Wiesenraute, niedrig und zierlich, weissblühend . . . . 3.— 40
tuberosum, ebenfalls niedrig und zierlich . 3.— 40
aquilegiaefolium, akeleiblättrige (90) . . 3.— 40
medium, hohe (90) . . . . 3.— 40
roseum, rosenrothe (90) . . . . 2.— 40
Letztere drei sind hohe Sorten, deren Blüthenstäude und Blätter (farnähnlich) für hohe Vasensträusser sehr schätzbar sind.

Thymus, Thymian
lanuginosus, wolliger . . . . 3.— 40
montanus albus, weisser . . . . 2.— 30
serpyllum 1.20 20
» **fl. albo**, weissblühender 1.20 20
Reizende kriechende Pflanzen für Steinparthie und Teppiche.

Tiarella, Spitzmütze
cordifolia, Spitzhütchen, zierliche Steinbrech-Art, für feuchte halbschattige Plätze. 3.— 40
purpurea (**Heuchera**) . . . . 5.— 60
Durch die braunroth marmorirten, edel geformten Blätter eine äusserst decorative Pflanze.

Tradescantia virginica, Tradescantia (50)
alba, weiss 2.50 30
coerulea, blau 2.50 30
lilacina, lila 2.50 30
rosea, rosa 2.50 30
violacea, violett 2.50 30
Die Tradescantien sind harte immerblühende Stauden, die namentlich auch in schattigen Lagen gut gedeihen.

Tricyrtis, Dreihöckerblume
hirta, mit wundersamen braunen Blüthen . 2.50 30
hirta fol. var., weissbuntlaubig 3.50 40
Heimath Japan; Standort halbschattig oder feucht.

Trifolium repens, Weissklee
atrorubens, dunkelbrauner kriechender Klee für Teppichbeete . . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20

Trillium, Dreiblatt (15—25)
cernuum, weiss, grossblumig . . . . 4.— 50
erectum, purpur . . . . 4.— 50
» **album**, weiss . . . . 4.— 50
grandiflorum, weiss, gross . . . . 4.— 50
ovatum, weiss, roth oder rosa . . . . 5.— 60
sessile, gelb, rosa und roth . . . . 4.— 50
Die Trillium oder Busch-Lilien mit ihren ansprechenden, dreitheiligen Blumen sind liebliche Pflanzen für feuchte, schattige Plätze; sie lieben Moor-Erde.

Tritoma siehe Seite 75.

10 St. à St. ℳ ₰ ₰

Trollius, Trollblume, Kugel-Ranunkel
asiaticus, scharlach-orange, sehr gross (50) 3.— 40
europaeus, buttergelb (40) 1.80 20
giganteus, goldgelb, sehr gross (75) . . . . 3.— 40
hybridus flore pleno, schön (60) . . . . 5.— 60
japonicus flore pleno, schön (60) . . . . 5.— 60
napellifolius, gelb-orange (75) . . . . 5.— 60
Sämmtlich reizend schöne Stauden, denen feuchter Standort besonders zusagt.

Tunica, Felsnelke
Saxifraga, zierlich (10) . . . . 1.— 20

Tussilago, Huflattich
farfara fol. var., weissbuntlaubiger . . . . 5.— 60
Eine überaus decorative Pflanze für Steingruppen etc., in sonniger und auch schattiger Lage gedeihend.
Petasites, Pestilenzwurz (60) 1.20 20
Riesige Blattpflanze für feuchte Plätze und Ufer.

Uvularia, Zäpfchenkraut
sessilifolia (25) . . . . 4.— 50
Liebt schattigen Standort mit frischem, möglichst moorigem Boden.

Valeriana, Baldrian
alba, weissblühender (50) . . . . 1.— 20
coccinea, rothblühender (50) . . . . 1.— 20

Veratrum, Germer (100)
album, weissblühender . . . . 4.— 50
nigrum, tiefbrauner . . . . 7.— 80
viride, grüner . . . . 7.— 80
Die Veratrum oder Germer geben durch das schöne Laub und die grossen effectvollen Blüthenrispen wunderschöne Solitärpflanzen.

Veronica, Ehrenpreis
gentianoides fol. var., buntblättrig (50) . 4.— 50
Hendersoni, dunkelblaue riesige Rispen (50) 5.— 60
incana, silbergraues wurzelständiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen 100 St. 15.—; 2.— 30
pinnata, feinblättrig, reinweiss (40) . . . . 4.— 50
prostrata (rupestris), kriechend; Blumen dunkelblau 1.50 25
repens, reizende Pflanze, einen dichten festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blumen ganz übersäet . . . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15
spicata fol. var., buntblättrig (30) . . . . 3.— 40
» **alba**, weissblühende (30) . . . . 3.— 40

Vicia, Wicke
unijuga, einjochige . . . . 3.— 40

Vinca, Sinngrün, Immergrün
major, grossblättr. Immergrün 1.50 20
major elegantissima fol. var., goldbuntes Sinngrün, schöne Zierpflanze, auch für Ampeln . . . . 3.— 40
major marmorata aurea, gelb marmorirt 2.— 30
minor, gewöhnl. Immergrün, blau blühend . 1.20 20
» **flore albo**, weissblühendes 1.20 20
» **fol. arg. var.**, silberbuntlaubiges . . . 1.80 30

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen in folgenden Sorten:
alba, weissblühendes . . . . . 100 St. 10.—; 1.20 20
» **plena**, gefülltes weisses . . 100 » 15.—; 2.— 25
coerulea plena, gefülltes blaues 100 » 12.—; 1.50 20
kermesina, neues carmoisinrothes . . . . 4.— 50
rubra plena, gefülltes rothes 100 St. 15.—; 2.— 30

	10 St.	à St.
	ℳ ₰	₰
Viola odorata.		
Augusta-Veilchen, Wrede's beliebte grossblumige Treibsorte . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
Barrenstein's Sämling, vorzügliche Treibsorte, zugleich das reichblühendste Veilchen im Herbst . . . . 100 St. 10.—;	1.20	20
Czar, blau, gross . . . . 100 » 12.—;	1.50	20
Marie Louise fl. pleno, sehr schön, hellblau gefüllt, blüht reichlich im Herbst 100 St. 18.—;	2.—	25
Princesse Beatrix, neu, sehr gross 100 St. 50.—;	6.—	75
» **de Galles**, neu, das grösste Veilchen 100 St. 50.—;	6.—	75
Queen, weiss gefüllt, sehr gross 100 » 15.—;	2.—	30
rossica, russ. Treib- . . . . 100 » 12.—;	1.50	20
semperflorens, italienisches immerblühendes Gartenveilchen . . . . . . 100 St. 6.—;	—.75	15
Victoria Regina (Bismark-V.), sehr gross 100 St. 15.—;	1.80	30

	10 St.	à St.
	ℳ ₰	₰
Viola odorata.		
Wilson, Nizzaer Veilchen, immerblühend 100 St. 10 —;	150	20
Viola, Veilchen		
obliqua striata, Blumen gross, azurblau m. weiss gestreift, sehr hübsch	1.—	20
Yucca, Palmenlilie		
filamentosa, virginische, starke Pflanzen . . . . 100 St. 50.—;	6.—	75
» extra starke Pflanzen . . 100 » 75.—;	8.—	100
Extra starke Büsche à $1^1/_2$—3 ℳ		

Diese herrliche Gruppen- und Decorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die überaus zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an; das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und zierend.

Auswahl besonders nützlicher Stauden für Blumenschnitt.

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Achillea ptarmica fl. pl., weiss	10 —	1 20	— 20
» » **grandiflora fl. pl.**, neue grossblumige	18 —	2 —	— 30
» **serrata fl. pl.**, weiss	10 —	1 20	— 20
Alle drei geben vorzügl. Schnittblumen auf langen Stielen.			
Anemone japonica, dunkelroth	18 —	2 —	— 30
» » **elegans**, rosenroth . .	12 —	1 50	— 20
» » **Honorine Jobert**, weiss	12 —	1 50	— 20
» » **Lady Ardilaun**, weiss, schöner u. grösser als H. J.	120 -	13 —	1 50
Etwas Laubdecke im Winter rathsam.			
Anemone sylvestris, junge Pflanzen . .	10 —	1 20	— 20
» » starke Büschel	20 —	2 50	— 30
Reinweisse Blumen auf langen Stielen im Mai!			
Anthericum graminifolium, zierlich	15 —	2 —	— 25
» **Liliago**	18 —	2 —	— 25
» » **major**, grossblumig	25 —	4 —	— 50
» **Liliastrum major**, sehr grossblumig	30 —	3 50	— 40
» **ramosum**, hoch, stark verzweigt .	18 —	2 —	— 30
Sämmtliche Anthericum oder Zaunlilien blühen weiss und geben vorzügliches Material für Vasensträusse.			
Anthemis, Kelwayi, hellgelbe Marguérite	30 —	3 50	— 40
Artemisia Stelleriana, filzig silberweisses Blattwerk an langen Stengeln . .	18 —	2 —	— 30
Asclepias tuberosa, leuchtend orangefarbene Blüthendolden	25 —	3 —	— 40
Aster, Sternblume:			
alpinus, sogenannte blaue Marguerite .	18 —	2 —	— 30
» **albus**, neue weisse	35 —	4 —	— 50
» **superbus**, neue mit längeren Stielen	30 —	3 50	— 40
» **speciosus**, grossblumige	25 —	3 —	— 40
Blüthezeit Mai-Juni, z. Eintopfen geeignet.			
Datschi, zierlich weisse Bl. im. Oct. . .	15 —	1 80	— 40
ericoides, erika-ähnlich belaubt, zierliche weisse Blüthen im October	10 —	1 20	— 20
leucanthus, zartlila, im Juni	10 —	1 20	— 20
multiflorus, weiss, sehr schön	10 —	1 20	— 20
ptarmicoides, weiss, niedrig, prächtig .	25 —	3 —	— 40
speciosus, lila, hübsch	10 —	1 20	— 20
versicolor, weiss aufblühend, dann in röthlich übergehend	15 —	1 80	— 20
Calystegia pubescens fl. pl., zart rosaroth	9 —	1 —	— 15
Carex japonica fol. var., Blätter weiss, grün gesäumt	18 —	2 —	— 30
Centaurea montana, blau	20 —	2 50	— 30
» » **alba**, weiss	30 —	3 50	— 40
Clematis Davidiana, hellblaue Glocken wie Hyacinthenblumen in Quirlen, sehr wohlriechend	40 —	4 50	— 50
» **erecta**, Blumen weiss in Dolden . . .	20 —	2 50	— 30
Coreopsis lanceolata, goldgelb	15 —	1 80	— 25
» **grandiflora**, goldgelb	20 —	2 50	— 30
Beide werthvolle Schnittblumen.			
Cypripedium acaule, rosa mit purpur .	40 —	5 —	— 60
» **spectabile**, weiss mit rosenroth . . .	60 —	7 —	— 80
Zwei prächtige grossblumige Species von Nord-Amerika, für feuchten Standort, Moorboden liebend.			
Delphinium chinense album grandiflorum, grossblumig, reinweiss . . .	25 —	3 —	— 40
» **formosum**, ultramarinblau	18 —	2 —	— 30
» **hybridum**, einfachblühende, gemischt	8 —	1 —	— 15
» » **flore pleno**, 10 Sorten 5 ℳ . . .	— —	— —	— —

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Dianthus (Nelken), siehe Seite 58 u. 59.			
Dictamus ruber, rother Diptam . .	25 —	3 —	— 40
» » **flore albo**, reinweiss blühender	30 —	3 50	— 40
Dielytra spectabilis, zum Treiben . . .	12 —	1 50	— 25
Doronicum caucasicum, goldgelb, mittelhoch	20 —	2 50	— 30
» **magnificum**, goldgelb, sehr langstielig	35 —	4 —	— 50
Edelweiss, starke Pflanzen	30 —	3 50	— 40
Erigeron speciosum, hellblau	18 —	2 —	— 30
» **aurantiacum**, lebhaft orange . . .	18 —	2 —	— 30
Funkia japonica aurea variegata, goldbunt	15 —	2 —	— 30
» **undulata argentea variegata**, weissbunt	25 -	3 —	— 40
» **ovata arg. marginata**, weissgerandet	35 —	4 —	— 50
Diese drei sind vorzüglich zum Treiben geeignet.			
Funkia subcordata grandiflora . . .	25 —	3 —	— 40
Grosse weisse, köstlich duftende Blumen!			
Gaillardia maxima, Prachtvarietäten .	25 —	3 —	— 40
Gentiana acaulis, blauer Enzian . . .	30 —	3 50	— 40
Helianthus, perennirende Sonnenblume.			
giganteus, riesig hoch, spät	15 —	2 —	— 30
laetiflorus, goldgelb, halb gefüllt, schön	10 —	1 20	— 20
multiflorus maximus, prächtige grosse einfache Blumen	35 —	4 —	— 50
multiflorus fl. pl., gefüllte	30 —	3 50	— 40
multiflorus fl. pl. Etoile d'or, neue verbesserte Form von prächt. Gelb . . .	35 —	4 —	— 50
orgyalis (salicifolius)	20 —	2 50	— 40
strumosus, spätblühend	25 —	3 —	— 40
rigidus, goldgelb mit schwarzer Scheibe	6 —	1 —	— 15
» **grandiflorus**, grossblumig . . .	15 —	2 —	— 30
» **semiplenus** (laetiflorus)	10 —	1 20	— 20
Helenium californicum, dottergelb . .	20 —	2 50	— 30
Helleborus niger major, grossblumig; starke Pflanzen	45 —	5 —	— 60
» **guttatus**, weiss, roth punktirt	40 —	4 50	— 50
» **hybridus**, Jacobs Hybr., s. Seite 69.			
» **olympicus**, reinweiss	50 —	6 —	— 75
» **purpurascens**, weinroth	25 —	3 —	— 40
Hemerocallis, Taglilie:			
» **disticha flore pleno**	25 —	3 —	— 40
» **Dumortieri**, hellgelb, schön	35 —	4 —	— 50
» **flava**, goldgelb	12 —	1 50	— 20
» » **fol. var.**	40 —	4 50	— 50
» **fulva**, ledergelb	10 —	1 50	— 20
» **graminea**, graslaubige	25 —	3 —	— 40
» **Kwanso flore pleno**	25 —	3 —	— 40
» » **fol. var.**, bunte	40 —	5 —	— 60
» **Middendorfiana**, zierlich	40 —	5 —	— 60
» **rutilans**	25 —	3 —	— 40
Hepatica angulosa, riesenblumig, Büsche	25 —	3 —	— 40
» » gute Pflanzen	15 —	2 —	— 30
Hesperis matronalis fl. albo pleno, gefüllte weissblühende Nachtviole	18 —	2 —	— 30
Heuchera sanguinea, hübsche Pflanzen	15 —	2 —	— 30
Hotteia (Spiraea) siehe Seite 66.			
Iberis corifolia, mit prachtvollen weissen Blüthenköpfen	18 —	2 —	— 30
» **sempervirens fl. pl.**, neue gefüllte .	18 —	2 —	— 30
Iris germanica, siehe Seite 72.			
» **Kaempferi**, » Seite 70.			

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Lathyrus latifolius, rothe Varietäten	18 —	2 —	— 30
» » **albus**, reinweiss	30 —	3 50	— 50
Leucanthemum latifolium, echt	18 —	2 —	— 30
» **maximum**, echt, spät	10 —	2 50	— 30
» **uliginosum**, Blumen im October	20 —	2 50	— 30
Lychnis chalcedonica, brenn. Liebe	9 —	1 —	— 15
» » **rubra plena**, gefüllte	30 —	3 50	— 40
» **dioica alba plena**, selten	25 —	3 —	— 40
» **flos cuc. alba plena**, weiss	30 —	3 50	— 50
» » » **Ad. Muss**, rosenroth	30 —	3 50	— 50
Zwei neue, werthvolle, immerblühende Stauden für Blumenschnitt.			
» **Viscaria splendens plena**	18 —	2 —	— 30
Mentha gracilis fol. var., weissbunte Belaubung	12 —	1 50	— 20
Monarda didyma, hochroth, wohlriech.	25 —	3 —	— 40
» **fistulosa**, rosenroth	18 —	2 —	— 30
Oenothera Fraseri, gelb	25 —	3 —	— 40
» **Youngi**, gelb	25 —	3 —	— 40
Paeonia siehe Seite 63.			
Papaver orientale, neue englische:			
bracteatum, carmoisin-blutroth	30 —	3 50	— 40
Brilliant, zinnober-scharlach	30 —	3 50	— 40
Blush Queen, fleischrosa	30 —	3 50	— 40
immaculatum, orange-scharlach	30 —	3 50	— 40
multiflorum	30 —	3 50	— 40
plenum, neuer gefüllter	50 —	6 —	— 75
Prince of Orange, orange-scharlach	30 —	3 50	— 40
Royal Scarlet, leucht. scharlach	30 —	3 50	— 40
Salmon Queen, lachsfarben in scharlach übergehend	30 —	3 50	— 40
semiplenum, leucht. carmoisin, halbgefüllte	30 —	3 50	— 40
Sämmtliche Sorten werden in starken Pflanzen geliefert.			
Papaver orientale, Species, scharlach	20 —	2 50	— 30
Phlox decussata, siehe Seite 64.			
Polygonum amplexicaule oxyphyllum	25 —	3 —	— 40
Primula cashmeriana (capitata), blaue Blüthenköpfe; schön für Töpfe zum Treiben	30 —	3 50	— 40
Pulmonaria virginica (Mertensia), zartblaue Blüthenbüschel auf langen Stielen, zeitig im Mai	25 —	3 —	— 40
Pyrethrum hybridum fl. pleno:			
atrosanguineum, carmoisinroth	20 —	2 50	— 30
Bridesmaid, weiss mit rosa Schein	20 —	2 50	— 30
Montblanc, reinweiss	20 —	2 50	— 30
12 St. in 12 Sorten 5 ℳ			
Pyrethrum hybridum, einfach blühende Spielarten in reichem Farbenspiel von weiss bis dunkelroth	20 —	2 50	— 30

	100 St.	10 St.	à St.
	ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰
Ranunculus aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen, überaus zierliche Blumen	25 —	3 —	— 40
Rudbeckia purpurea, prächtig	75 —	8 —	1 —
» **speciosa** (Neumanni), Strahlenblüthen goldgelb, Scheibe purpurschwarz, prachtvoll für Schnitt	25 —	3 —	— 40
Solidago Shortii, Short's Goldruthe, für grosse Decorationen sehr zu brauchen	10 —	1 20	— 20
Spiraea Aruncus, schön	25 —	3 —	— 40
» **Astilboides**, neu, prachtvoll, Büsche	35 —	4 —	— 50
» **barbata** (Astilbe rivularis)	40 —	4 50	— 50
» **camtschatica** (gigantea)	30 —	3 50	— 40
» **filipendula fl. pl.**, schön	12 —	1 50	— 20
» **japonica** (Hotteia)	12 —	1 50	— 25
» » **compacta**, neu, schön	18 —	2 —	— 30
» » **aurea reticulata**, goldgenetzt	35 —	4 —	— 50
» » **fol. purpureis**	40 —	4 50	— 50
» **palmata**, carmin	20 —	2 50	— 30
» » **alba**, weiss, neu	25 —	3 —	— 40
» » **elegans**, zartrosa	20 —	2 50	— 30
» **pedata**	45 —	5 —	— 60
» **trifoliata** (Gillenia), sehr zierlich	40 —	5 —	— 60
» **Ulmaria**	10 —	1 20	— 20
» » **aurea variegata**	15 —	2 —	— 30
» » **flore pleno**, gefüllte	30 —	3 50	— 40
» **venusta**, purpurrosa, prachtvoll	40 —	4 50	— 50
Trollius asiaticus, frühblühend	25 —	3 —	— 40
» **europaeus**, hellgelb	15 —	1 80	— 20
» **giganteus**, grösster	25 —	3 —	— 40
» **hybridus flore pleno**	45 —	5 —	— 60
» **japonicus fl. pl.**, rein goldfarben	55 —	6 —	— 75
» **napellifolius**	40 —	5 —	— 60
Veronica Hendersoni, blaue Blüthenähren	40 —	5 —	— 60
Viola odorata, Veilchen:			
alba, weisses	10 —	1 20	— 20
» **plena**, gefülltes weisses	15 —	2 —	— 25
Augusta-Veilchen, Wrede's	10 —	1 20	— 20
Barrensteini, Barrenstein's Treib-	10 —	1 20	— 20
Czar, gross	12 —	1 50	— 20
coerulea plena, gefülltes blaues	12 —	1 50	— 20
Hamburger (Lockstedter) Treib-	12 —	1 50	— 20
kermesina, neues carmoisinrothes	— —	4 —	— 50
Marie Louise fl. pl.	18 —	2 —	— 25
Princesse Beatrice, neu, sehr gross	50 —	6 —	— 75
» **de Galles**, neu, das grösste aller Veilchen	50 —	6 —	— 75
Queen, weiss gefüllt	15 —	2 —	— 30
rossica, russ. Treib-	12 —	1 50	— 30
rubra plena, roth gefülltes	15 —	2 —	— 30
Swanley white, grossbl., weiss gefüllt	15 —	2 —	— 30
Victoria Regina, grösstes blaues	12 —	1 50	— 30

Helleborus hybridus.

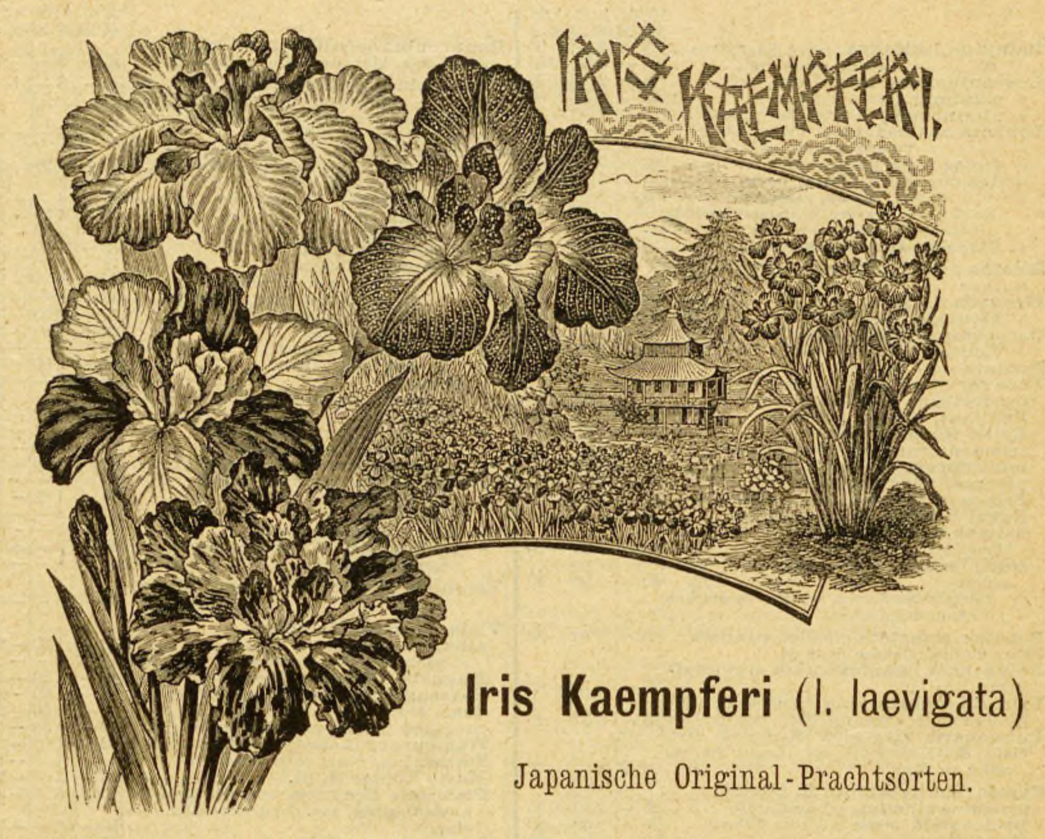


Die hier im Bilde sehr treu wiedergegebenen Jacob'schen Kreuzungen von Helleborus haben sich für Winterflor aufs Beste bewährt und überall da grossen Beifall gefunden, wo sie zur Schau gestellt gewesen sind. Sie geben feingeformte Schnittblumen, die zu allen Zwecken verwendbar sind. Auch als Topfpflanzen sind sie unübertrefflich, da die reichverzweigten, 30 cm hohen Blüthenstengel frei über den nicht sehr zahlreichen Blättern stehen, sodass sich die Blumen dem Auge in gefälliger Anordnung präsentiren. Die Blumen sind entweder einfarbig, vom reinsten Weiss in Rosa und bis zum dunkelsten bräunlich Roth übergehend, oder aber sie sind gestreift, punktirt und schattirt. Die Mannigfaltigkeit der Schattirungen und Zeichnungen erscheint fast unbegrenzt.

Wegen der Cultur verweise auf meine früheren Preislisten, in welchen dieselbe eingehend behandelt ist. Anfang October bringe man die Töpfe in einen Kasten oder Kalthaus. Bei 5—8° Wärme lassen die Blumen nicht lange auf sich warten, bei höherer Temperatur wird der Eintritt der Blüthe natürlich beschleunigt, allerdings aber auf Kosten der Grösse der Blumen.

Kräftige Pflanzen, Herbst 1895 sicher blühbar und zum Treiben geeignet.

100 St. 25 ℳ, 10 St. 3 ℳ, einzelne 40 ₰.



Iris Kaempferi (I. laevigata)

Japanische Original-Prachtsorten.

Die von mir aus Japan in den letzten Jahren eingeführten neuen Original-Sorten von Iris Kaempferi sind tausendmal schöner und grundverschieden von jenen älteren Varietäten, welche holländische Collectionen aus den ersten Importen durch van Siebold gewonnen haben. Es steht nicht fest, ob die Japaner diese Iris erst nach van Siebolds Zeiten in dieser Staunen erregenden Weise weiter entwickelt haben oder ob genannter Forscher seiner Zeit zufällig nur die typischen Urformen erreichen konnte.

Die Blumen dieser Varietäten erreichen in den besten Sorten den enormen Durchmesser von 25 cm. Sie sind entweder einfach (mit 3 grossen Lappen) oder gefüllt (sechslappig) und es ist schwer zu sagen, welches die schönere Form ist; charakteristisch ist der breite flache Bau, der an Clematisblüten errinnert. Sie stehen aufrecht auf hohen schlanken Stielen und sind deshalb einzeln in Vasen oder mit anderen Blumen zusammen von grossem Effect. Sie sind sehr substanziell und haltbar und nicht weich und vergänglich, wie die Blumen anderer Iris. Das Farbenspiel ist geradezu unbegrenzt; alle möglichen Farben wie Weiss, Rosenroth, Bordeauxroth, Purpur und Violett sind darin vertreten, namentlich aber Blau, vom zartesten Wasserblau bis zum sattesten Ultramarin. Bald sind die Blumen einfarbig mit Tuschzeichnung, bald sind sie wunderbar schön gestreift, gefleckt und netzartig geadert.

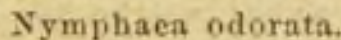
Iris Kaempferi sind eigentlich **Sumpfpflanzen** und bedürfen unter allen Umständen eines freien, sonnigen, feuchten Standortes ohne jede Beschattung. Sie gedeihen aber willig in jedem Boden, der, wenn er eine natürliche Feuchtigkeit und Frische nicht besitzt, genügend bewässert wird, aber Feuchtigkeit am Standorte ist zur Erzielung vollkommener Blumen und üppiger Pflanzen nöthig, auf trockenem Boden bleiben die Blüthen klein. Gut etablirte Pflanzen werden beinahe meterhoch; die Blüthezeit beginnt im Juni und endigt im August.

Ich erlasse von diesen neuen Pracht-Varietäten in kräftigen Pflanzen

6	Stück	in	6	Sorten	für	4½ *M.*
12	»	»	12	»	»	8 »
25	»	»	25	»	»	15 »
50	»	»	50	»	»	30 »

In schönstem Rommel 100 St. 30 *M.*, 10 St. 3½ *M.*

Die Pflanzen werden meist mit den jap. Collections-Nummern, noch ohne Namen geliefert, da eine Benennung erst für einen Theil der Sorten stattgefunden hat.

Nymphaea odorata.



Opuntia Raf. arkansana.

Sumpf- und Wasserpflanzen.

Die nur im Sumpf gedeihenden Species sind mit * bezeichnet; viele weitere Sorten unterStauden verzeichnet.

Acorus, Calmus — 10 St. à St. ₰
Calamus, gewöhnlicher aromatischer . . . . 2 —; 20
japonicus variegatus, japan. bunter . . . 3 50; 40

Alisma, Froschlöffel
natans, schwimmender . . . . 2 —; 30
Plantago, wegerichartiger . . . . 2 —; 30

Brassenia, Wasserschild
peltata, amerik. Wasserschild. Blätter schwimmend, grün oder purpur; Blumen purpur. Für Gewässer bis 1½ m Tiefe . . . . 6 —; 75

Butomus, Blumenbinse
umbellatus, doldenblüthige . . . . 3 —; 40

***Calla**, Calla
palustris, Sumpf- 1 80; 25

***Caltha**, Dotterblume
palustris flore pleno, gefüllte Sumpf- . . . 3 —; 40

***Hibiscus**, Eibisch
moscheutos albus, Blumen weiss (75) . . . 6 —; 75
» **roseus**, Blumen rosenroth (75) . . . . . 6 —; 75
palustris, Blumen weissgelb . . . . 6 —; 75
Ausgezeichnete Sumpfpflanzen . . . . 9 —; 100

Hydrocharis, Froschbiss
Morsus ranae . . . . 1 —; 20

***Iris Kaempferi**, siehe S. 70.

Iris, Schwertlilie
Pseud-Acorus. Wasser- . . 100 St. 10 —; 1 20; 20

Menyanthes, Fieberklee
trifoliata . . . . 2 —; 30

***Mimulus**, Gauklerblume
luteus, gelbe 2 50; 40
ringens, lila 3 50; 50

Nuphar, Mummel — 10 St. à St. ₰
luteum, gelbe einheimische . . . . 3 —; 40
Kalmianum, von Nordamerika . . . . . . 12 —; 150

Nymphaea, Seerose
alba, weisse . . . . 2 —; 40
flava, selten gelbe . . . . 45 —; 500
hybrida chromatella, reingelb . . . . . 45 —; 500
» **rubra superba**, dunkelrosa . . . . . 50 —; 600
odorata, weissblühend, wie unsere einheimische Seerose. Blumen jedoch mit den feinsten Orangeblüthenduft ausgestattet. Diese schöne Pflanze sollte in allen Gewässern eingebürgert werden. 100 St. 80 —; 9 —; 100
odorata gigantea, neue riesenblumige . . 14 —; 150
» **minor**, kleine wohlriechende Seerose . 10 —; 120
tuberosa (reniformis) weiss, wohlriechend . 10 —; 120
Letztere 5 aus den Vereinigten Staaten und auch bei uns völlig winterhart.

Orontium aquaticum, neu . . . . 9 —; 100

***Peltandria**, Peltandria
virginica, Arrow Arum, Blumen weiss . . . 5 —; 60

Sagittaria, Pfeilkraut
sagittifolia, gemeines . . . . 2 —; 30

Scirpus, Binse, Simse
lacustris, Sumpf-Simse . . . . 2 —; 30

Stratiotes, Krebsscheere
aloides, aloeblättrige . . . . 3 —; 40

Typha, Rohrkolben
angustifolia, schmalblättriger . . . . . . 3 —; 40
» **latifolia**, breitblättriger 1 50; 20

Villarsia, Villarsie
nymphaeoides, seerosenblättrige . . . . . 1 —; 20

Winterharte Cacteen für das freie Land.

à St. ₰

Opuntia Rafinesquiana, Poss., Feigencactus.
Am Rande der bis handgrossen nur schwach bewehrten, saftgrünen Glieder entwickeln sich im Hochsommer ansehlich grosse, glänzend schwefelgelbe Blumen in reichl. Zahl. Sie werden von weinrothen Früchten gefolgt, welche halbreif überwintern und im folgenden Sommer zur Reife gelangen.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 4 —; 50

Opuntia Rafinesquiana arkansana, Poss.
Diese Varietät ist härter und robuster als die Stammform. Die mit sehr langen Stacheln besetzten Glieder erreichen bis 25 cm Länge bei 18 cm Breite. Eine sieben Jahre alte Pflanze hat jetzt 1½ m Durchmesser und blühete 1883 mit 3—400 Blumen und trieb an 200 neue Glieder!
Kräftige Pflanzen mit 3—4 Gliedern . 10 St. 4 —; 50
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen à St. 1—2 —; —

Opuntia camanchica, Poss. Auch diese Species ist ungemein robust und hart. Sie bildet überaus kräftige, sehr stark bewehrte, fast kreisrunde Glieder.
Kräftige Pflanzen . . . . 10 St. 6 —; 75
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen . à St. 2—5 —; —

Opuntia humilis. Eine allerliebste kleine Species mit etwa 5 cm langen, 2 cm breiten flachen, mässig stark bewehrten Gliedern von saftgrüner Farbe.
10 St. 7 —; 80

à St. ₰

Opuntia brachyarthra, Engelm. Diese kleine Species ist im Gegensatz zur Vorstehenden sehr stark bewehrt, die Glieder sind kurz und nicht flach, sondern mehr walzenförmig. Sie bildet ebenfalls sehr gleichmässige halbkugelige Pflanzen, die von schönster decorativer Wirkung sind.
Pflanzen mit 3—4 Gliedern . . . . . . 10 St. 4 —; 50
Extra starke Pflanzen . . . . . . à St. 0,75—2 —; —

Opuntia spirocenta. Diese Species hat ungefähr denselben Habitus wie **Op. camanchica**, von der sie sich aber durch mächtigere, weisse, mit Widerhaken versehene Stacheln, weit derbere Anlage und grössere Blüthe unterscheidet. Ihre Früchte erreichen die Grösse eines Hühnereies.
Pflanzen mit 2—3 Gliedern . . . . 10 St. 10 —; 125

Opuntia arborescens. Baumartige Opuntia. Diese Species erreicht in ihrer Heimath bis 10 Meter Höhe und bringt reichlich schöne rothe Blüthen. Ueberraschend ist, dass O. arborescens auch in Deutschland den harten Winter 1879/80 in meterhohen Pflanzen gut überstanden hat. Man gebe der Pflanze einen bevorzugten Standort an einer südlichen Mauer. Die Glieder dieser Art sind nicht breit und flach sondern rund und walzenförmig und die Verzweigung der Pflanze ist eine ganz regelmässige, candelaberartige.
Hübsche in Töpfen gezogene Pflanzen 10 St. 20 —; 250

Bambusa oder Bambusrohr.

Winterharte Varietäten aus China und Japan.

Preisgekrönt Leipzig 1884, Berlin 1885, Leipzig 1893.

Aus der grossen Familie der Gräser sind es vor Allem die härteren ausdauernden **Bambusa**, welche zur Ausschmückung unserer Gärten berufen sind und geradezu unbegreiflich ist es, dass diese hochelegauten zierlichen Gewächse nicht längst schon die gebührende Verbreitung bei uns gefunden haben, zumal sie unter Decke im Freien, auf alle Fälle aber ohne Mühe und Kosten leicht im Keller durchwintert werden können. Es giebt durchaus keine Pflanzen, welche sich so ausgezeichnet und vielseitig zur Ausschmückung landschaftlich angelegter Gärten eignen, wie die nachstehend verzeichneten **Bambusa.** Gleichviel, ob wir sie einzeln auf Rasenfläche stellen oder Bodenerhebungen oder Abhänge damit bepflanzen, immer ist es dieselbe grossartige, malerische Wirkung, welche die schlanken, zierlich verzweigten und belaubten, vom leisesten Luftzug zitternd bewegten Halme hervorbringen.

Die beiden hier folgenden Abbildungen veranschaulichen den Habitus der Bambusa-Arten in so deutlicher Weise, dass ich von umfassenderer Beschreibung wohl absehen kann. Dem heimathlichen Standort entsprechend sind die hier nachfolgend beschriebenen Arten auch in unserem deutschen Clima so hart, dass sie selbst ohne Schutz im Freien ausdauern. Will man, trotzdem mindestens der Wurzelstock nie gefährdet erscheint, besonders sicher gehen, so hebe man die Pflanzen im Herbst aus und überwintere sie frostfrei im Keller oder Kalthause. In diesem Falle ist zur Schonung des Wurzelballens die Auspflanzung in Körben anzurathen. Bei ausschliesslicher Freilandcultur empfiehlt es sich auch die alten Rohre im Herbst der Erde gleich abzuschneiden, die jungen Schosse entwickeln sich dann viel früher und schöner. Sämmtliche Bambusa lieben einen tiefgrundigen und nahrhaften, aber sehr lockeren und frischen Boden, namentlich Lehmboden und eine warme Lage. Sie gedeihen deshalb vorzüglich auf abhängigem Terrain und an sonnigen Stellen.

Wie schon erwähnt, sind Bambusen in Deutschland noch wenig verbreitet. Diejenigen Exemplare aber, welche in den Hofgärten zu Wilhelmshöhe bei Cassel und Herrenhausen bei Hannover und in den städtischen Anlagen von Stuttgart verwendet sind, haben gewiss bei allen Denen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen, welche Gelegenheit hatten, die Pflanzen zu sehen. Die von mir auf der grossen Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig ausgestellten vier Arten, an einer Ausbuchtung des Teiches placirt, fanden allgemeine Anerkennung und wurden mit dem ersten Preise für eine Sammlung „decorativer Gramineen" prämiirt.

Auch für die Cultur in Töpfen oder Kübeln im Kalthause sind sämmtliche Arten vorzüglich geeignet und wegen ihres graziösen Wuchses und ihrer Härte sind sie in der vielseitigsten Weise Sommer und Winter zur Decoration zu verwenden. Namentlich wollte ich noch erwähnen, dass z. B. für Badezimmer eine sinnigere Decoration als die mit **Bambusa** kaum gedacht werden kann.

Ich lasse hier eine kurze Beschreibung der einzelnen Species folgen und verweise im übrigen auf „Vilmorin's Illustrirte Blumengärtnerei", worin eingehendere Angaben zu finden sind.



Bambusa aurea.

Bambusa aurea, hort., **Gold-Bambusrohr.**

Diese Species hat den Namen von der Farbe der Halme oder Aeste, welche, nachdem sie in der Jugend von hellgrün in grüngelb übergegangen, allmählich ein lebhaftes strohgelbes Colorit annehmen. Sie bildet höchst elegante und malerische Büsche und erreicht im Freien 3—4 Meter Höhe. Die zierlichen Blätter sind kurz gestielt.

Starke buschige Pflanzen mit vielen Rohren, in Töpfen, Körben u. Kübeln . . à St. 5, 6, 7½, 10, 15—25 M.
Jüngere Pflanzen je nach Stärke à St. 1, 1½, 2, 3 u. 4 »

Bambusa nigra, hort., **schwarzhalmiges Bambusrohr.**

Die sehr schlanken Halme dieser Art sind anfangs hellgrün, schwarz punktirt, gehen aber allmählich in ein glänzendes Elfenbeinschwarz über, welches ganz ausserordentlich mit dem zarten Grün der zierlichen Blätter contrastirt. Sie erreicht eine Höhe von 3 Meter und hat sich im Klima von Stuttgart seit 1870 ohne Deckung als völlig winterhart bewährt.

Starke Pflanzen in Gefässen à St. 5, 6, 7½—10 M.
Jüngere Pflanzen à St. 1½, 2, 3 u. 4 »

Bambusa Metake, Siebold, **Metake-** oder **Mete-Bambusrohr.** Siehe Abbildung auf der nächsten Seite.

Diese Species stammt aus Japan und contrastirt mit den vorhergehend beschriebenen Arten durch die geraden, nicht gebogenen buschigen Halme und die verhältnissmässig grossen 20—25 Cmtr. langen, 2—3 Cmtr. breiten, kurzgestielten Blätter. Ausser starken, bis 3 Meter hohen Rohren treibt sie eine grosse Anzahl schwacher Nebensprossen, welche die Pflanzen an der Basis dicht umgeben. Sie eignet sich vorzüglich für Topfcultur und ist in Ständern eine der decorativsten Pflanzen. Ihre grosse Härte macht sie für die Decoration kalter Räume überaus werthvoll. In Stroh eingebunden oder sonst entsprechend gedeckt, bleibt das Laub über Winter völlig erhalten.

Junge in Töpfen cultivirte Pflanzen à St. 1, 1½, 2, 3—5 M.
Grosse Schaupflanzen in Körben oder Kübeln à St. 5, 6, 7½—20 M.

Bambusa Simoni, hort., **Simon's Bambusrohr.**

Ein sehr zierliche Form in der Art von **B. Metake,** indess in allen Theilen, namentlich in der Belaubung kleiner, die Halme hingegen regelmässiger und reichlicher verästelt und dichter belaubt, Laub selbst zum Theil weissbunt. Ebenfalls sehr zu empfehlen.

Kräftige Pflanzen in Töpfen à St. 1, 1½, 2, 3, 4 u. 5 M.
Grosse Schaupflanzen . . . . à St. 6, 7½—15 »



Bambusa Metake.

Bambusa verticillata, hort., **quirlständiges Bambusrohr.**

Diese Species ist ebenso zierlich, wie **Bambusa Simoni**, der sie ähnlich ist, indess ist sie noch regelmässiger verästelt.

Schöne Pflanzen à St. 1, 1½, 2, 3—5 M.

Grosse Schaupflanzen à St. 6, 7½—15 M.

Zwergartige Bambusa.

Bambusa Fortunei fol. niveo-vittatis. Fortune's weissbuntlaubiges Bambus. Durchaus harte sehr kleine, buschige Zwergart, die sich zu Einfassungen und für Felsenparthieen sehr eignet. Sie hat vor den viel verbreiteten bunten „Bandgräsern" das voraus, dass sie nicht queckenartig wuchert wie jene und ist für Töpfe, Jardinièren und Bindezwecke gleich unschätzbar.
Kräftige Pflanzen 100 St. 50 M., 10 St. 6 M., à St. 0,75 M.

Bambusa Fortunei aurea striata. Eine niedrige Zwergform wie die vorige, Laub goldgelb mit grün gestreift, effectvoll . . . . . 10 St. 9 M.; à St. 1 M.

Bambusa nana. Laub grün, sehr zierend und ungemein dicht, eine sehr ansprechende distinkte Pflanze 10 St. 12 M.; à St. 1,50 M.

Bambusa Maximowiczi, zierlich 10 St. 18 M.; à » 2,— M.
» **Mazelli** . . . . 10 » 18 » à » 2,— M.
» **viminalis,** zierlich . . 10 » 18 » à » 2,— M.
» **violascens,** sehr dunkellaubig 10 St. 9 M.; à » 1,— M.

Decorative ausdauernde Ziergräser.

10 St. à St.

Acorus, Calmus
gramineus fol. var., bunter grasblättriger, bedarf Laubdecke im Winter . . . . . 4 —; 50
japonicus fol. var., bunter japanischer . . 3 50; 40

Alopecurus, Fuchsschwanz-Gras
pratensis fol. var., gelbbuntes; hübsch für Einfassungen 1 20; 20

Arundo, Schilfrohr
Donax, grünes, erreicht 3—4 m Höhe und eignet sich vortrefflich als Solitairpflanze auf Rasen durch die blaugrüne Belaubung 100 St. 20 —; 2 50; 30
» **fol. var.,** weissbuntes, wohl die hübscheste bunte Pflanze . . . . . 100 St. 35 —; 4 —; 50
Bambusa, siehe besonderen Abschnitt.

Carex, Riedgras, Segge
acuta (riparia) alba variegata, weissbuntes, sehr effectvoll . . . . 2 —; 30
japonica fol. variegatis, weissgestreiftes japanisches . . . . 2 —; 30

Dactylis, Knaulgras
glomerata elegantissima, weissbuntes für Teppichbeete . . . . 2 —; 30
longissima aurea, gelbweissbuntes, mit langen, hängenden Blättern, sehr schön, auch für Töpfe und Ampeln . . . . 100 St. 15 —; 2 —; 30

Elymus, Strandhafer
arenarius. Durch das intensiv blaugrüne Colorit eins der effectvollsten Gräser an passendem Platze 1 20; 20

Erianthus, Zuckergras
Ravennae, prächtig, ähnlich aber härter als Gynerium . . . . 5 —; 60

Eulalia, Eulalie
japonica, japanische . . . . 5 —; 60
» **gracillima,** schmalblättrige, sehr hohe.
Extra starke Büsche . . . . 7 —; 80
Getheilte Pflanzen . . . . 5 —; 60
japonica variegata. Blätter regelmässig grün und weiss gestreift und da die Pflanze mehr als 2 Meter hoch wird, so ist sie von grandiosem Effect.
Extra starke Büsche . . . . 9 —; 100
Getheilte Pflanzen . . . . 5 —; 60
japonica zebrina. Die graziös zurückgebogenen Blätter unregelmässig breit gelblichweiss **quergestreift,** von seltsamen buntscheckigem Aussehen. Extra starke Büsche . . . . 10 —; 120
Getheilte Pflanzen . . . . 6 —; 70
Sämmtliche Eulalien geben ausgezeichnete Solitärpflanzen und erreichen, wenn länger ungestört, eine imposante Höhe. Etwas Laubdecke für den Winter ist sehr zu empfehlen.

10 St. à St.

Festuca, Schwingel
glauca, blaugrüner, werthvoll für Teppichbeete 100 St. 10 —; 1 20; 20
punctaria. Kürzere, mehr borstliche Blätter von intensivstem Blaugrün, entschieden schöner als F. glauca . . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20
Beide geben vorzügliche Einfassungen.

Gymnothrix, Gymnothrix
latifolia, breitblättriges; ein imposantes bis 3 Meter hoch wachsendes Gras mit breiten schwarzgrünen Blättern, als Solitär- und Gruppenpflanze sehr zu empfehlen. Da nicht winterhart, behandelt man den Wurzelstock analog den Canna-Knollen . . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20

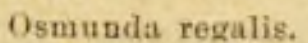


Gynerium argenteum.

Gynerium, Pampasgras
argenteum, silberweisses, effectvoll für Einzelpflanzung. Kräftige 2jährige Pflanzen mit Topfballen . . . . 100 St. 50 —; 6 —; 75
Besonders starke Pflanzen mit Topfballen 100 St. 80 —; 9 —; 100
Nur solche in Töpfen gezogene Gynerium wachsen sicher im Freien an.

Molinia, Pfeifengras
coerulea fol. var., reizend buntes zierliches, nicht queckend 1 80; 25

Phalaris, Glanzgras, Bandgras
arundinacea fol. var., buntes, unentbehrlich für Vasensträusse . . . . 1 —; 20



Osmunda regalis.


Onoclea sensibilis.


Polystichum angulare.

Einige Freiland-Farrne.

Mein vollständiges, sehr grosses Sortiment ist im Hauptcatalog ausführlich beschrieben, welcher jedem Interessenten zur Verfügung steht.

	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Adiantum pedatum	50 —	6 —	— 75
Aspidium, Schildfarrn			
acrostichoides, schön	45 —	5 —	— 60
aculeatum (Polystichum)	25 —	3 —	— 40
» **Brauni**	70 —	8 —	1 —
Boothii, selten	50 —	6 —	— 75
cristatum, selten	50 —	6 —	— 75
» **Clintonianum**	80 —	9 —	1 —
Goldieanum, selten	70 —	8 —	1 —
Lonchitis (Polystichum)	35 —	4 —	— 50
marginale, schön	50 —	6 —	— 75
munitum, prächtig	80 —	9 —	1 —
novaboracense	40 —	5 —	— 60
pilosum, schön, selten	80 —	9 —	1 —
setosum, Wedel glänzend	60 —	7 —	— 80
spinulosum	25 —	3 —	— 40
theylipteris	25 —	3 —	— 40
Asplenium *L.*, Strichfarrn			
ebenium, selten	50 —	6 —	— 75
Trichomanes, rother	20 —	2 50	— 30
viride, grüner	20 —	2 50	— 30
Athyrium, Hufeisenfarrn			
Filix femina, Farrnweibchen	15 —	2 —	— 30
diffiso-multifidum	25 —	3 —	— 40
Fritzelliae	25 —	3 —	— 40
Pseudo-Victoriae	30 —	4 —	— 50
Cyrtomium falcatum, schön, bedarf Laubdeckung!	35 —	4 —	— 50
Cystopteris, Blasenfarrn			
bulbifera, schön	30 —	3 50	— 40
fragilis, montana, regia	30 —	3 50	— 40

	100 St. ℳ ₰	10 St. ℳ ₰	à St. ℳ ₰
Dicksonia punctilobula	50 —	6 —	— 75
Grosse zierl. Wedel in gr. Zahl!			
Onoclea sensibilis	25 —	3 —	— 40
Osmunda cinnamomea	70 —	8 —	1 —
» **Claytoniana**	70 —	8 —	1 —
» **regalis**, Königsfarrn	35 —	4 —	— 50
» » **gracilis**	60 —	7 —	— 80
Phegopteris Dryopteris (Polypodium)	18 —	2 —	— 30
» **hexagonoptera**, prächtig	40 —	5 —	— 60
» **polypodioides**	25 —	3 —	— 40
Polypodium vulgare	15 —	2 —	— 25
Polystichum, Punktfarrn			
Filix mas., Farrnmännchen	25 —	3 —	— 40
» » **cristatum**	60 —	7 —	— 80
» » » jüngere Pfl.	35 —	4 —	— 50
» » **Pindari**	50 —	6 —	— 75
angulare proliferum, schön	35 —	4 —	— 50
Scolopendrium vulgare	25 —	3 —	— 40
» **vulg. crispum**	90 —	10 —	1 20
» » **daedaleum**	100 —	12 —	1 50
» » **undulatum**	100 —	12 —	1 50
Struthiopteris germanica	30 —	3 50	— 40
» **germ. arborescens**, Stamm baumartig	90 —	10 —	1 25
Woodsia ilvensis	40 —	5 —	— 60
» **obtusa**	40 —	5 —	— 60

100 Farrne in 10 Sorten meiner Wahl, cultivirte starke Pflanzen 20 ℳ.

100 Farrne in vielen Varietäten ohne Namen, wild gesammelte Pflanzen 15 ℳ.


Polypodium vulgare.


Athyrium Fil. femina.


Scolopendrium undulatum.

Tritoma (Kniphofia, Tritomanthe), Tritoma.

Sämmtliche Tritomen sind herrliche Pflanzen, die für die Cultur in landschaftlich gehaltenen Gärten nicht genug empfohlen werden können. Sie sind durch ihre prächtigen Blätterbüsche, die Höhe der Blüthenschäfte, hauptsächlich aber wegen der Schönheit und des Reichthums der Blüthenfarbe für die Ausschmückung des Gartenrasens vortrefflich geeignet und machen zerstreut oder in kleinen Gruppen vereinigt sehr guten Effect und blühen oft noch im November. Sie gefallen sich am besten in warmen Lagen und in humusreichen, frischen aber durchlässigen Boden. Im Winter verlangen sie Schutz vor Nässe und zu starkem Frost. Man hält sie am besten unter Glocken, Tonnen oder Kästen, welche man bei mildem Wetter abhebt, bei Regen aufsetzt und bei Frost mit Laub umgiebt. Man kann die Pflanzen auch ausheben und in einem trocknen, hellen Raume frostfrei überwintern.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
Burchelli	5	—	60
citrina, neu, gelbblühend	9	—	100
corallina, neu	6	—	75
floribunda, neu	9	—	100
hybrida Victor Lemoine, neu	9	—	100
» **Franz Buchner**, neu	9	—	100
Leichtlini, eine Zwergart aus Abyssinien, Blumen hellorange in kleinen Rispen	—	—	250
Mac Owani	2	50	40
media, immerblühend	2	50	40
nobilis	6	—	75
Quartiniana (foliosa), Laub breit, sich ausbreitend, Blüte lebhaft gelb	12	—	150
Rooperi	9	—	100
Saundersi	4	—	50
spectabilis, Blumenähre bis 60 cm lang, corallenroth, prachtvoll, neu	10	—	120
Tuckii neue Species von besonderer Schönheit; als Kalthauspflanze im Mai bluhend	22	—	250
Uvaria grandiflora 100 St. 25 —	3	—	40
» **glauca**, Laub blaugrün	3	—	40

Die mit * bezeichneten sind Zwergformen. Die Blumen sämmtlicher Arten variiren in allen Nüancen von scharlach, carmin, zinnober und orange mit gelb.

Rosen.

Hochstämmige Rosen.

Die nachstehenden Sorten werden aus den dankbarsten und schönsten Sorten aus allen Classen zusammengestellt, besondere Wünsche der Herren Besteller nach Möglichkeit berücksichtigt.

		à St. ℳ	à St. ₰
12 St. in 12 Prachtsorten meiner Wahl, 1,00—1,20 Meter hoch, Prachtpflanzen	12 —;	1	20
25 » » 25 » » » 1,00—1,20 » » »	25 —;	—	—
50 » » 50 » » » 1,00—1,20 » »	50 —;	—	—
12 » » 12 » » » 0,70—0,90 » »	10 —;	1	—
25 » » 25 » » » 0,70—0,90 » »	22 —;	—	—
50 » » 50 » » » 0,70—0,90 » »	45 —;	—	—

Sorten nach Aufgabe des Bestellers je nach Höhe à St. 1½—2 ℳ

Niedrig veredelte oder wurzelechte zweijährige Remontant-, Bourbon-, Noisette- und Thee-Rosen.

12 St. in 12 Sorten aus allen Classen, schön sortirt	3½ M.
25 » » 25 » » » » » »	7½ »
50 » » 50 » » » » » »	15 »
100 » » 10 » » » » » »	25 »

Sorten nach Aufgabe des Bestellers, kräftige zweijährige Pflanzen à St. 50 Pf

Bengal- oder Monats-Rosen (zweijährige kräftige Pflanzen).

			₰
Cramoisie supérieure, leuchtend purpurscharlach	100 St. 20 —;	10 St. 2 50;	à St. 30
Hermosa, rosenroth, stark gefüllt	100 » 20 —;	10 » 2 50;	à » 30
semperflorens pallida, rosenroth, unermüdlich im Blühen	100 » 20 —;	10 » 2 50;	à » 30

Polyantha oder vielblumige Rosen.

Die reizenden Polyantha-Rosen sind nicht nur für Topfcultur, sondern auch für feine Gruppen und Einfassungen sehr geeignet. Sie sind härter und weniger empfindlich als Bengalrosen. Die kleinen, zierlichen, gutgefüllten Blumen erscheinen ununterbrochen in grossen vielblumigen Rispen, oft Hunderte zugleich auf ein und derselben Pflanze blühend.

			₰
Mignonette, zartrosa in weiss übergehend, reizend	100 St. 25 —;	10 St. 3 —;	à St. 40
Miniature, weisslich rosa, sehr klein	100 » 25 —;	10 » 3 —;	à » 40
Pâquerette, reinweiss, sehr klein, allerliebst	100 » 25 —;	10 » 3 —;	à » 40
White Pett, reinweiss, ziemlich grossblumig	100 » 35 —;	10 » 4 —;	à » 50
Perle d'or nankinggelb mit orangefarbener Mitte, im Verblühen bleichend. Die Pflanze wird ihres kräftigen Wuchses halber oft auch als „**gelbe Bengalrose**" bezeichnet	100 » 40 —;	10 » 5 —;	à » 60

Diverse Rosen.

			₰
Centifolien, echte grossblumige, starke Pflanzen	100 St. 35 —;	10 St. 4 —;	à St. 50
» kleinbl. oder Damenrös'chen (R. centifolia minor)	100 » 35 —;	10 » 4 —;	à » 50
» **Moosrosen**	100 » 45 —;	10 » 5 —;	à » 60
Kletterrosen in den besten Sorten sortirt	(100 St. in 5 Sorten 15 —);	10 » 3 —;	à » 40
Pimpinellrose, bekannte kleine weisse Rose		10 » 2 —;	à » 30

Einige Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Mauern, Balkonen etc.

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
Akebia quinata, fünfblättrige Akebia, blüht April und Mai in violetten Trauben	9	—	100
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein 100 St. 18 —,	2	—	30
» **Veitchi**, neue, sich selbst an die Wände heftende, sehr zierliche Art, die nicht genug empfohlen werden kann 100 St. 45 —,	5	—	60
Ampelopsis muralis, selbstklimmender wilder Wein, eine nicht genug zu empfehlende Pflanze zur mühelosen Bekleidung von Wänden. Mauern etc., welche er wie Epheu in malerischer Weise überzieht. . . . . Starke Pflanzen	3	—	40
Extra starke Pflanzen	6	—	75
Apios tuberosa (Glycine Apios), eine schöne Schlingpflanze mit knolliger Wurzel und bräunlichen wohlriechende Blumen . . 100 St. 15 —;	2	—	30
Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch oder Heberblume, einjährige Ableger 100 St. 40 —,	5	—	60
Starke Pflanzen	8	—	100
Extra starke Pflanzen	12	—	150
Bignonia radicans, Trompetenblume . . .	12	—	150
» **rad. grandiflora**, grossblumige	12	—	150
Bignonien müssen in geschützter Südlage an warmen Wänden gezogen werden.			

	10 St. ℳ	10 St. ₰	à St. ₰
Clematis hybrida in Sorten			
extra starke Pflanzen 100 St. 100 —,	12	—	150
minder starke . . . . 100 » 60 —,	7	—	80
» **hybrida Jackmanni**,			
extra starke . . . 100 St. 100 —,	12	—	150
minder starke . . 100 » 50 —,	6	—	75
Glycine chinensis (Wistaria), bekannte schöne Schlingpflanze, im Frühjahr in grossen blauen Trauben blühend.			
Starke Pflanzen	6	—	75
Extra starke Pflanzen à St. 1—3 —,	—	—	—
Glycine chinensis alba, weissblühende Abart Starke Pflanzen	12	—	—
Glycine chinensis flore pleno, gefüllt blühend	12	—	150
Glycine multijuga, Blüthentrauben bis 1 m lang	12	—	150
Hedera helix, gemeiner Epheu. Topfexemplare	4	—	50
Lonicera Caprifolium, Jelängerjelieber oder Gaisblätt, in mehreren Sorten	7	—	80
Periploca graeca, griechische Schlinge, schnell rankend, Blumen in Dolden	9	—	100
Rosa, **Schling-** oder **Kletter-Rosen** in verschiedenen schönen Sorten	3	—	40
Thladiantha dubia (Knollen), sehr rasch wachsend . . . . 100 St. 10,	1	20	20

Clematis coccinea.

Neue scharlachrothe Clematis.

Diese noch immer wenig bekannte ausserordentlich schöne Schlingpflanze hat sich als höchst werthvoll zur Bekleidung von Mauern, Spalieren etc. erwiesen. Es ist eine krautartige Perenne, welche jeden Winter bis auf den Erdboden zurückfriert, ein Vortheil wo Schatten im Sommer, aber eine ungehinderte Aussicht im Winter benöthigt ist. Die Ranken erreichen eine Länge von 10 bis 12 Fuss, die Blüthe beginnt im Juni und dauert bis zum Eintritt der Fröste an. Jede einzelne Ranke bringt 20—30 Blumen, und jede Pflanze wieder wird ungefähr 10 Ranken treiben.

Die Blumen sind glockenförmig, zeigen eine tiefe glänzend corallenscharlachrothe Farbe und halten sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Nach mehrjährigen Beobachtungen wächst sie leicht in jedem Boden und zwei Stunden Sonnenschein tagsüber sind ausreichend zu erachten, um einen reichen Blumenflor zu sichern, und vor allem ist sie völlig hart und hat selbst im strengen Wintern nicht gelitten.

Ich hatte zum Zwecke des Studiums eine Anzahl Pflanzen in die verschiedensten Positionen meines Gartens ausgepflanzt und gefunden, dass Clematis coccinea sich fast ebenso schön an einer **nördlichen** Mauer entwickelte, wie am freien Spalier und nach West und Ost gepflanzt. Während gleichzeitig gepflanzte Clematis hybrida stets nur wenig blüheten, Kräftige Clematis coccinea haben schon 10 Wochen nach der Pflanzung bis zwei Meter lange Ranken getrieben, die in jeder Blattachse gegenständig geordnet je zwei Blumen trugen. Lange vor dem Aufblühen schon (die Blume öffnet sich allerdings nur wenig) zeigt die Knospe die schön rothe Farbe, und zieren Knospe und Blüthe die Pflanze wohl fünf Wochen und länger.

Für ein gutes Gedeihen ist wie bei allen Clematis **Pflanzung** nöthig, dass die Pflanzgrube mindestens $^3/_4$ Meter tief und entsprechend breit ausgeworfen und mit lockerem, humusreichen, durchlässigen Boden gefüllt werde. Clematis coccinea bedarf zu ihrem Gedeihen viel Feuchtigkeit, welche man ihr, wo sie nicht von Haus aus vorhanden, nur durch Anpflanzen auf derart vorbereiteten Platze sichern kann. Ferner ist erforderlich, dass die Pflanzen so tief gepflanzt werden, dass der Kopf mit etwa 10 cm Erde bedeckt ist.

Der Flor dauert stets bis zum Eintritt der ersten starken Fröste an.

3040 Kräftige 5jährige Pflanzen . 100 St. 90 —; 10 St. 10 —; à St. 1 20
3041 » 3 » » . 100 » 75 —; 10 » 8 —; » » 1 —
3042 » 2 » » . 100 » 50 —; 10 » 6 —; » » — 75



Clematis coccinea.



Chamaerops excelsa.

Von dieser schönen, überaus harten Decorationspalme, welche unbedenklich leichteren Frösten ausgesetzt werden kann, habe ich im vergangenen Jahre eine ganze Wagenladung aus Nord-Italien, wo sie im freien Grunde herangezogen worden sind, importirt. Nachdem diese Pflanzen nun hier in Kübeln fest eingewurzelt sind, gebe ich dieselben aussergewöhnlich billig ab. Der Preis wird durch die Stärke und Schönheit der Pflanze bestimmt. Die kleinsten der hier angebotenen Pflanzen aber sind etwa 80 cm hoch und haben einen Stammumfang von 30 cm.

Diese überaus harten Palmen geben den sinnigsten und schönsten Schmuck für Familienbegräbnisse auf den Friedhöfen, namentlich der Städte. Wenn man die Gefässe in den Erdboden einsenkt, oder die Pflanze völlig auspflanzt, bedürfen sie keiner besonders peinlichen Abwartung im Giessen. Zur Ueberwinterung genügt jeder helle Raum, in welchen nur leichte Fröste, besser gar keine, einzudringen vermögen. Tadellose Pflanzen à St. 7, 10, 12, 15, 18, 20—25 ℳ.

Musa superba.

Musa superba steht der **M. Ensete** im Habitus sehr nahe und unterscheidet sich von derselben nur durch die eigenthümliche Form des sogenannten Stammes, welcher bei jener mehrere Meter Höhe erreicht, bei „**superba**“ aber kurz und zwiebelartig dick ist. Auf diesem kurzen Stamme entwickelt die **Musa superba** eine ebenso schöne Blätterkrone wie **M. Ensete.** Ein Vorzug vor letzterer aber ist nicht allein der niedrige Wuchs, sondern hauptsächlich der Umstand, dass sie im Winter wie **Canna** einzieht und so in niedrigen Häusern überwintert werden kann.

Musa superba ist von leichtester Cultur und zum Antreiben der importirten Strünke genügt ein warmes Mistbeet, ja es wird auch im Zimmer gelingen, die Knollen zur schnellen Bewurzelung zu bringen, wenn man die Pflege in einem warmen Raume vor sich gehen lässt. Sobald die Strünke Wurzeln getrieben haben, geht die Blattbildung rasch vorwärts. Für Topfcultur im Zimmer sind die kleineren und mittleren Exemplare sehr geeignet und kaum eine zweite Pflanze vergegenwärtigt wie diese die Ueppigkeit der tropischen Vegetation.

Ende **März** erwarte wiederum eine grössere Auswahl Originalstrünke, die ich eigens in der Heimath für mich cultiviren liess, und bin dadurch auch in diesem Jahre wieder in der Lage, sehr mässige Preise zu stellen.

	à Stück
Extra starke Strünke	6 —; 7½ —; 9 —; 10 — 15 *M.*
Starke Strünke	3 —; 4 —; 5 »

Kleinere schwächere, je nach Grösse à Stück 1 *M.*, 1½ *M.*, 2 *M.* und 2½ *M.*

Musa Ensete, abyssinische Musa.

Bekannte hochwachsende Pracht-Species von unglaublich raschem Wachsthum.

Junge Pflanzen	100 St. 50—75 *M.*,	10 St. 6— 8 *M.*,	à St. 1 *M.*
» » stärkere		10 » 10—15 »	à » 2 »
Ueberwinterte Pflanzen je nach Stärke			à St. 3—10 »

Grossfrüchtige Erdbeeren.

Lacton's neueste Erdbeeren.

Sämmtlich hervorragende Züchtungen:

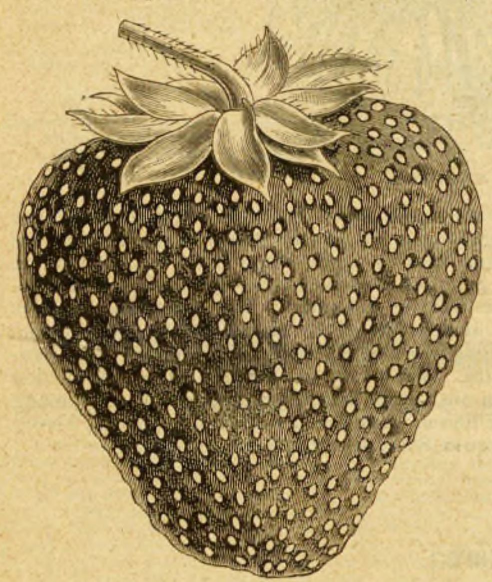
Laxton's Royal Sovereign.

Neuheit von 1893. Vielfach preisgekrönt.

Der unermüdliche Erdbeeren-Züchter Laxton hält diese Sorte für das Non plus ultra aller Erdbeeren; sie vereinigt in der That alle die guten Eigenschaften einer Erdbeere auf sich, nämlich

Grösse — erster Classe à St. ₰
Schöne Form — conisch
Farbe leuchtend glänzend scharlach
Fleisch — fest und weiss
Reife — wenige Tage später als König der Frühen und ebenso früh wie Noble
Geschmack — köstlich, weinartig, ähnlich dem von British Queen.

Die Pflanze ist ertragreich, sehr wüchsig und hart und wird sicher zu grosser Verbreitung gelangen.
Sehr kräftige Pflanzen 100 St. 75 —; 10 St. 9 —; 100



Laxton's „Royal Sovereign".

Laxton's Sensation.

Die grösstfrüchtigste Erdbeere.

Eine mittelfrühe Sorte mit festfleischiger, köstlich aromatischer Frucht von carmoisinrother Farbe und einer Grösse, wie anderweit noch nicht erzielt worden ist. Die auch an Laubwerk und in den Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen zeigende Pflanze ist sehr tragbar . . Starke Pflanzen 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75

Laxton's „Scarlet Queen"

oder Scharlachkönigin.

Diese schönste, leuchtendste und köstlichste früheste Erdbeere ist aus einer Kreuzung von Laxton's Noble und König der Frühen entstanden. Sie bringt grosse glatte, spitz-eiförmige Früchte von einer leuchtenden zinnober-scharlachrothen Farbe. Das Fleisch ist fest, aber saftreich und von reichem Aroma. Der Wuchs ist kräftig, die Blätter sind sehr gross und nahezu glatt und die Pflanze wird, da sie auch sehr reichtragend ist, rasch eine grosse Verbreitung finden
1000 St. 40 —; 100 St. 5 —; 10 St. — 60; 40

Laxton's Nummer Eins

Die wirklich allerfrüheste Erdbeere,

Frucht von ansehnlicher Grösse . . . 10 St. 20 —; 250

Laxton's „Cardinal".

Die süsseste Erdbeere. à St. ₰

Eine mittelfrühe, distincte Sorte mit breitconischer Frucht von köstlichem Aroma. Die Farbe der Frucht ist scharlachroth, die des Fleisches weiss. Die Tragbarkeit ist gross und von langer Dauer
100 St. 20 —; 10 St. 2 50; 40

Laxton's Competitor

Eine im Geschmack verbesserte „Noble" mit grossen Früchten. 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

Laxton's Latest of All

oder Späteste von Allen.

Die späteste Sorte unter allen grossfrüchtigen Erdbeeren und darum namentlich für Herrschaftsgärten von grossem Werthe. Vorzüglicher Wohlgeschmack.
1000 St. 50 —; 100 St. 6 —; 10 St. 1 —; 20



Laxton's Noble.

Laxton's Noble. à St. ₰

In dieser vorzüglichen Sorte findet man alle nur wünschenswerthen Eigenschaften einer guten Erdbeere vereinigt, nämlich:

Allerfrüheste Reife (trotz enormer Grösse der Früchte), denn sie reift gleichzeitig mit König der Frühen und früher als Teutonia.
Vollendete Form, denn die Früchte sind rund, apfelförmig, dabei erstaunlich gross und bis 45 Gramm schwer.
Schönste Farbe, denn es ist das leuchtendste Carmoisinroth; Fleisch scharlachroth.
Köstlicher Wohlgeschmack, denn er ist ähnlich dem von König Albert.
Grosser Ertrag, denn die Früchte sind sehr zahlreich und von ganz ungewöhnlicher Grösse.

Vor allem muss hierbei noch hervorgehoben werden, dass Noble bereits im ersten Sommer nach der Anpflanzung eine reiche Ernte giebt, während viele alte Sorten erst im zweiten Jahre Ertrag liefern.

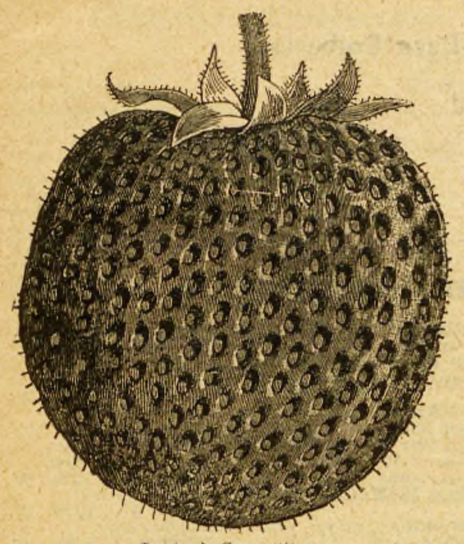
Vorzügliche Treibfähigkeit, denn sie übertrifft alle sonstigen Sorten in Frühzeitigkeit und Ertrag.

Die Pflanze ist von auffallend robustem Wuchs und grosser Widerstandsfähigkeit, so dass ich sie auch für rauhe Lagen empfehlen kann.

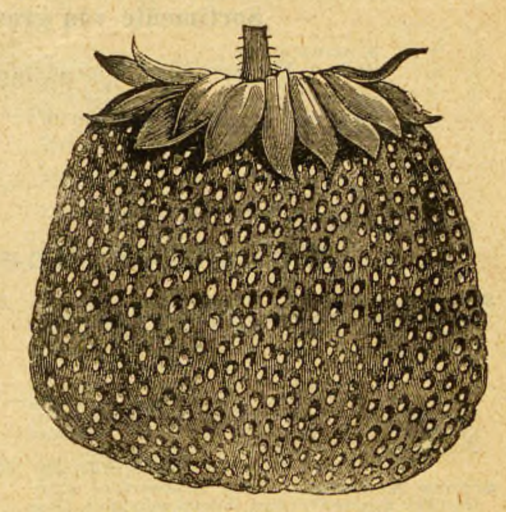
Ich erlasse **sehr kräftige**, reich bewurzelte Ausläufer . . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

Laxton's König der Frühen.

Eine vorzügliche, herzförmige mittelgrosse Frucht, mit Noble und Miners volltragender die allererste Ernte liefernd. Diese Sorte ist nicht entfernt so viel verbreitet, wie sie es verdient.
100 St. 4 —; 10 St. — 50; 20



Laxton's Competitor.



Laxton's Latest of All.

Verschiedene neue Erdbeeren.

à St. ₰

John Ruskin. Eine neue Sorte, aus einer Kreuzung zwischen „Black Prince“ und „Dr. Hog“ entsprungen, welche an Frühzeitigkeit mit Noble und König der Frühen auf gleicher Stufe steht. Die Früchte sind gross, stumpf-herzförmig von Form, scharlachroth von Farbe und von bestem Geschmack 1000 St. 50 —; 100 St. 26 —; 10 St. 1 —; 20

Kaiser's Sämling (frühe rothe König Albert). Eine neue Züchtung aus einer Kreuzung der Sorten Teutonia und König Albert entsprungen. Von ersterer zeigt sie die frühere Reife, von letzterer einen grossen Theil des köstlichen Wohlgeschmacks. Die Frucht ist gross, von glatter Herzform; Süssigkeit und Schmelz lassen nichts zu wünschen übrig. Sie reift 14 Tage früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. Der Wuchs ist kräftig, die Tragbarkeit ist gross und selbst der letzte sehr kalte Winter ist ohne Nachteil für die Pflanzen gewesen 1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

à St. ₰

Souvenier de Mad. Struelens. Die dunkelste aller Erdbeeren. Die rundlichen platten Früchte sind beinahe schwarz von Farbe und von einem überaus köstlichen Wohlgeschmacke, wodurch sich diese Sorte, welche auch sehr reichtragend ist, besonders empfiehlt . . . . 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40

Dr. Veillard. Eine französische Züchtung, welche früher als alle bekannten Sorten reifen sollte, in Wirklichkeit aber um 10 Tage später als Noble ist. Im Uebrigen eine gute reichtragende Sorte mit mittlerer Frucht . . . . 100 St. 5 —; 10 St. — 75; 15

Pelissier. Eine recht frühe, sehr reichtragende, längliche Sorte von niedrigem Wuchse, die einzige grossfrüchtige Erdbeere, welche etwas Beschattung verträgt . . . . 100 St. 3 —; 10 St. — 50; 20

Sir Josef Paxton. Eine der beliebtesten Marktsorten in England. Frucht gross, rund-oval, glänzend carmoisinroth, fest und würzreich. Diese Sorte ist zum Treiben sehr geeignet 100 St. 5 — ; 10 St. — 75; 15

Auserwählte ältere Sorten.

König Albert von Sachsen. Diese vor etwa 15 Jahren gezüchtete köstliche Sorte ist jetzt allenthalben verbreitet, wie sie es verdient, sie würde „alleinherrschend“ sein, wenn mit dem unerreicht köstlichen Geschmack, dem hohen Ertrag und der schönen Form der Früchte die Frühzeitigkeit und die Farbe von „Noble“ vereinigt wären. Sie wird sich, trotzdem die Farbe der Früchte zu wünschen übrig lässt, für mittelfrühe Ernte für alle Zeit behaupten ₰

10000 St. 160 —; 1000 St. 18 —; 100 St. 2 —; 10 St. 30

	100St. ℳ ₰	10St. ℳ ₰
Ambrosia, dunkelrothe Marktfrucht	3 —	— 40
Amerikanische volltragende	3 —	— 40
Ananas, weisse (White Pine Apple), gross. rund, weisslichrosa . . . . . 1000 St. 20 —;	3 —	— 40
Aromatic, regelmässig, herzförmig, glänzend zinnoberroth, spät	3 —	— 40
Baumeister Limburger, reichtragend . .	3 —	— 40
Belle de Paris, conisch, hellroth, prachtvoll im Geschmack	4 —	— 50
Belle Cauchoise, sehr gross, oval	3 —	— 40
Borussia, gross, orangeroth, neu	4 —	— 50
Bourgoignonne, Pfirsichgeschmack	3 —	— 40
Duc de Malakoff, rundlich oval	3 —	— 40
Excellente, gross, breit, ausgezeichnet . . .	3 —	— 40
Fillmore, rundlich, purpur, saftig	3 —	— 40
Framboisé, Moschus-Erdbeere	3 —	— 40
Georgette (Leboeuf), sehr späte, grosse Frucht	4 —	— 50
Her Majesty, sehr gross, dunkelroth	5 —	— 60
Incomparable, carmoisinroth, gross	5 —	— 60
James Veitch, ausgezeichnete, gross	5 —	— 60
Jucunda, sehr grosse mittelfrühe Sorte . . .	4 —	— 50

	100St. ℳ ₰	10St. ℳ ₰
La grosse sucrée, extra frühe süsse Sorte, auch vorzüglich zum Treiben	5 —	— 50
Louis Vilmorin, mittelgross, conisch . .	3 —	— 40
Mac Mahon, sehr gross, zinnober	4 —	— 50
Mademoiselle Rachelle Lagaste (Mulié), apfelförmig, glänzend zinnoberroth, sehr früh	4 —	— 50
Mammuth, riesig grosse rothe Frucht . .	3 —	— 40
Marguérite (Lebreton), alte Treibsorte . . .	3 —	— 40
Matador, sehr gross, conisch, dunkelroth .	3 —	— 40
Muscadin de Liège, gross, aromatisch . .	5 —	— 60
Napoleon III., sehr gross, rundlich	3 —	— 40
Pèche de Juin, „Junipfirsich“	3 —	— 40
Prima Donna, sehr gross, carminroth, köstlich wohlschmeckend, extra früh	6 —	— 75
Prof. Ed. Pynaert, enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht	8 —	1 —
Prof. Frederic Burvenich, sehr gross, rundlich hahnenkammförmig, glänzend roth . .	3 —	— 40
Roseberry maxima, sehr gross, rund oder herzförmig, rosa m. weiss. Fleisch, sehr fruchtbar, sehr gewürzreich . . . . . 1000 St. 15 —;	2 —	— 30
Sénateur J. Duttileul, hahnenkammförmig, carminroth, ertragreich, spät	5 —	— 60
Teutonia, etwas weiche, längliche, rosenrothe Frucht von frühester Reife . . 1000 St. 15 —;	2 —	— 30
Theodor Mulié, sehr gross, hahnenkamm- oder eiförmig, carminroth	3 —	— 40
Walluf, synonym Jucunda	5 —	— 60
Weinbergs- oder **Himbeer-**, die allerfrüheste Dresdner Sorte, kleine säuerliche Frucht	3 —	— 40
White Pine Apple, gross, rund, weisslich rosa mit weissem Fleisch . . . 1000 St. 20 —;	3 —	— 40

Sortimente von grossfrüchtigen Erdbeeren.

30 Sorten à 1 St.		3	ℳ
100 St. in 10 neueren besten Sorten meiner Wahl		5	»
1000 » » 10 » » » » »		30	»
100 » » 10 älteren » » » »		3	»
100 » » 1 » » Sorte » »		2	»
1000 » » 1 » » » » »		13	»

Monats-Erdbeeren (immertragende).

₰

Schöne Anhaltinerin. Früchte extra gross, von regelmässiger, breiter oder kegelförmig zugespitzter Form. Farbe prächtig dunkelcarminroth mit aufliegenden dunkelbraunen Samen. Die Früchte werden vollständig reif und sind vom Kelch bis zur Spitze gleich schön gefärbt. Ihr Aroma ist entzückend, ihre Süssigkeit unerreicht u. die Pflanzen erscheinen vollständig mit köstlichen Früchten übersäet. Ihre Tragbarkeit übertrifft weit die aller übrigen bekannten Monatserdbeeren. Neuheit allerersten Ranges.
1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; à St. 10

Schöne Meissnerin. Eine wunderschöne weissfrüchtige Monats-Erdbeere. Frucht sehr gross, länglich kegelförmig, mit rothen aufliegenden Samen, was diese vorzügliche Sorte von allen weissfrüchtigen Monats-Erdbeeren sofort kenntlich macht. Wohlgeschmack vorzüglich . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50

Weisse von Orléans. Frucht gross, gelblich weiss, fein aromatisch, reichtragend . 100 St. 4 —; 10 St. 60

Madame Béraud, äusserst fruchtbar, gross und wohlschmeckend . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

₰

Versailler, gross, eiförmig, lebhaftroth, vorzüglich zum Treiben . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

Gloire de St. Génis-Laval (Rothe Riesen-), dankbar tragende, sehr grossfrüchtige rothe Sorte
1000 St. 15 —; 100 St. 2 —; 10 St. 30

Reine d'Argenteuil, grosse lang-ovale, roth, reich tragende Sorte . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

Königin oder **Reine des quatre-saisons** vorzügl. rundliche Sorte, die Früchte an langen Stielen über dem Laub tragend . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

Président V. Meurin, länglich, sehr ertragreich
100 St. 3 —; 10 St. 50

Von Meudon, grosse rothe rundliche, sehr fruchtbare . . . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50

Triomphe de Hollande, sehr empfehlenswerth
100 St. 3 —; 10 St. 50

Rothe ohne Ranken 1000 St. 40 —; 100 » 5 —; 10 » 60

Weisse » » 1000 » 40 —; 100 » 5 —; 10 » 60

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt
1000 St. 10 —; 100 St. 1,50; —

1000 Monats-Erdbeeren in 10 Sorten meiner Wahl . . 25 ℳ
100 » » 10 » . . . . 4 »

Monatserdbeerpflanzungen von rankenden Sorten sollten alljährlich erneuert werden.

Einige neue Sorten Beeren-Obst.

Die Firma Otto Mann unterhält keine Beerenobstschule, sondern befasst sich nur mit der Einführung neuer Beerenobstsorten, es sind also nur die hier folgenden Sorten lieferbar.

Stachelbeere, Whinham's Industry.

Die **„Industrie-Stachelbeere"** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflücken anerkannt da sich die Früchte anfangs rascher entwikeln als die von anderen Sorten. Das Laub erscheint früher als die Blüthen und schützt dieselben ganz wesentlich vor Frostschaden, ausserdem auch gedeiht sie besser als andere Sorten im Schatten von Bäumen. Die Farbe der ausserordentlich grossen Früchte ist dunkelroth. Indem ich meinen verehrten Kunden nicht genug empfehlen kann, diese Stachelbeere in reichlichen Mengen anzupflanzen, bitte ich gleichzeitig, so früh als nur möglich zu bestellen.

1jähr. Pflanzen 1000 St. 130 —; 100 St. 15 —; 10 St. 4 —; à St. 50 ₰
2 » » 1000 » 200 —; 100 » 22 50; 10 » 3 —; à » 40 »
3 » busch Pfl. 1000 » 270 —; 100 » 30 —; 10 » 3 50; à » 50 »

Englische Preis-Stachelbeeren in den besten bewährtesten Sorten, starke 3jähr. Pflanzen 1000 St. 275 ℳ; 100 St. 30 ℳ;
10 St. von einer Sorte $3\frac{1}{2}$ ℳ; 10 St. in 10 Sorten 4 ℳ.

Himbeere, Baumforth's Seedling.

Eine neue sehr empfehlenswerthe Sorte mit grossen Beeren von ausgezeichneter Qualität, in England jetzt anderen Sorten vorgezogen . . . . 100 St. 22 —; 10 St. 2 50; à St. 40 ₰.

Johannisbeere, Fay's new prolific (Fays neue ertragreichste).

Eine amerikanische Züchtung, die grösste und fruchtbarste aller Johannisbeeren, für den Massen-Anbau nicht genug zu empfehlen.

1jähr. Pflanzen 25—40 cm lang 1000 St. 200 —; 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; à St. 40 ₰.
2 » » 60—90 » » 1000 » 300 —; 100 » 35 —; 10 » 4 —; à » 50 »

Küchenkräuter und Spargelpflanzen.

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Beifuss	— 60	10
Champignonbrutsteine, beste deutsche, sicherer Erfolg (Culturanweisung gratis), 100 K. 120 —; 10 K. 10 —; à Kilo 1 50;	—	—
Citronenmelisse	— 60	10
Esdragon, die echte wohlschmeckende, nicht Samen tragende Sorte ..... 100 St. 12 —;	1 50	20
Knoblauch, Pflanzzwiebeln ... à Kilo 1 —;	—	—
Krausemünze	— 50	10
Lavendel	1 50	20
Pimpinell	— 60	10
Pfefferminze	— 50	10
Rhabarber, Victoria, neuer englischer, der beste für Compot .... 100 St. 25 —;	3 —	40
Rhabarber, Paragon, neuer englischer	5 —	60
Salbei	1 —	15
Schalotten, Pflanzzwiebeln ... à Kilo 1 —;	—	—
Schnittlauch .... 100 St. 3 —;	— 50	10

	10 St. ℳ ₰	à St. ₰
Thymian, perennirender Winter-	1 —	15
Tripmadam (Sedum reflexum)	— 80	10
Waldmeister .... 100 St. 15 —;	1 80	20
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen-, 2jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50;	— 40	—
» **Erfurter Riesen-,** 1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —;	— 30	—
» **frühester v. Argenteuil,** 2jähr. starke .... 100 St. 4 —;	— 50	—
» **frühester v. Argenteuil,** 1jähr. starke 100 St. 3 —;	— 40	—
» **Convovers Colosal,** 3jähr. starke 100 St. 4 —;	— 50	—
» » » 2jähr. starke 100 St. 3 —;	— 40	—
» **Burgunder,** neuer **gelbköpfiger,** 1jähr. Pflanzen 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —;	— 40	—

Erfahrene Züchter geben den 1- und 2jähr. Spargelpflanzen den Vorzug vor älteren Pflanzen.

J. B. Girard-Col's patentirte

Etiquetten und Schilder aus präparirtem Zink.

Hauptdepôt für Deutschland, Oesterreich und Russland bei Otto Mann.

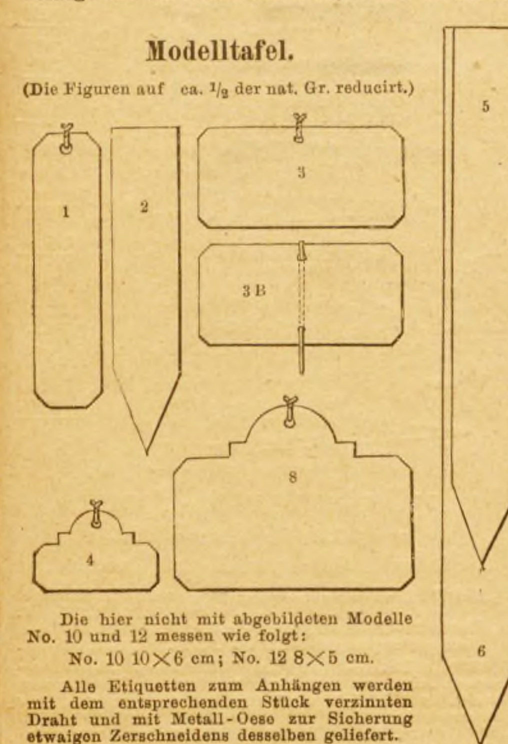
Diese Etiquetten und Schilder von mattem, weissem, für **Bleistift** und für **Zinktinte** präparirtem Zink sind von **unbegrenzter Dauer.** Sie stellen sich daher im Gebrauche **weit billiger** als die bisher fast ausschliesslich in Anwendung gewesenen Holzetiquetten, zumal sie auf **beiden** Seiten benutzt und, wenn sich eine Abänderung der mit Tinte geschriebenen Namen nöthig macht, durch ein zu diesem Zwecke zusammengestelltes Pulver völlig **gereinigt** und von Neuem wieder angewendet werden können.

Der **ausserordentlich billige Preis** (Holzetiquetten verrotten binnen drei Jahren und kosten durch die fortwährend nöthige Erneuerung binnen zehn Jahren mindestens noch einmal soviel) gestattet **ganz allgemeine Verwendung,** namentlich jetzt, nachdem die Hauptsorte No. 1 für Versandtzwecke auch in den leichteren Qualitäten a, b, c, d gefertigt wird. Unstreitig sind diese Etiquetten das beste Material für Versandobjecte und bilden für jeden Käufer, sei er Gärtner oder Privatmann, eine angenehme und erwünschte Etiquettirung. Dies ist in Frankreich bereits hinreichend gewürdigt und der Consum der dortigen Baumschulen etc. hat eine beträchtliche Höhe erreicht.

Die Beschreibung mit Bleistift geht so leicht und schnell wie auf Papier von statten und ist immer da zu empfehlen, wo es sich um schnelles „Schaffen" handelt. Für „Standetiquetten" in Gewächshäusern und im Freien aber dürfte die Anwendung der „Zinktinte" vortheilhafter sein.

Modelltafel.

(Die Figuren auf ca. 1/3 der nat. Gr. reducirt.)



Die hier nicht mit abgebildeten Modelle No. 10 und 12 messen wie folgt:

No. 10 10×6 cm; No. 12 8×5 cm.

Alle Etiquetten zum Anhängen werden mit dem entsprechenden Stück verzinnten Draht und mit Metall-Oese zur Sicherung etwaigen Zerschneidens desselben geliefert.

Netto-Preise (ohne Rabatt).

☞ Die neben die Nummern gesetzten kleinen Lettern bezeichnen Qualitäts-Abstufungen ein und desselben Modells. Die durch ein beigesetztes grosses „B" markirten Nummern sind sämmtlich Standesetiquetten auf entsprechend hohem verzinnten Draht oder Eisenstab.

	p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ
No. 1d	5,50.	0,70.
» 1c	6,—.	0,80.
» 1b	8,—.	1,—.
» 1a	10,50.	1,30.
» 1	13,—.	1,60.
» 2a	7,50.	0,90.
» 2	10,—.	1,20.
» 3B	45,—.	5,—.
» 3a	13.—.	1,60.
» 3	17,—.	2,—.

	p. 1000 ℳ	p. 100 ℳ
No. 4	10,—.	1,20.
» 4B	36.—.	4,30.
» 5	30,—.	3,50.
» 6	45,—.	5,50.
» 8	30,—.	3,50.
» 10	—,—.	13,—.
» 12	—,—.	5,—.
» 8B	—,—.	11,—.
» 12B	—,—.	40,—.

Der Tausendpreis (Engros-Preis) kann nur bei Abnahme eines vollen Tausend in Anrechnung kommen.

Nummer-Serien 1—100 u. s. w. — No. 4 6 ℳ, No. 4B 8 ℳ, No. 8 10 ℳ, No. 8B 18 ℳ.

Zinktinte à Fl. 60 ₰.

Pulver zum Entfernen von unnütz gewordener Schrift à Packet 50 ₰.

Bleistifte (in geeigneter Härte) à St. 15 ₰, 10 St. 1 ℳ.

☞ Die leichteren Qualitäten 1d, 1c, 1b, 2a, 3a sind ausschliesslich zur Etiquettirung von Versandpflanzen berechnet und besitzen nicht die für Standbäume nöthige Dauer.

Diverse Artikel.

ℳ ₰

Bindebast, neuer **Raphiabast,** der festeste bis jetz in den Handel gekommene; vermöge seiner Leichtigkeit so billig als irgend ein anderes Material. (Preis veränderlich.) . 10 Kilo 13 —; à Kilo 1 50

Baumwachs kaltflüssiges, nach Dr. E. Lucas
½ Kilo in Blechbüchse 1 20
» » ¼ » » » — 80
» » ⅛ » » » — 50

Bleidraht zum Anheften der Pflanzen . . . à » 1 40

Cocosfaserstricke z. Anbinden der Bäume à » 1 20

Dr. C. Rübesamens Pflanzennahrung für Topfgewächse und Zimmerculturen
Beutel à 15 ₰; à 20 ₰ und à — 60

Grieshammer's Pflanzennährsalze
grosse Cartons à — 50
» » kleine » à — 25

Holzetiquetten-Tinte, unauslöschliche à Flacon — 60

Hornmehl . . 100 Kilo 25 —; 10 Kilo 3 —; à Kilo — 50

Hornspähne . 100 » 18 —; 10 » 2 —; à » — 40

Nicotinseife. Per Topf von ca. 60 Gr. Inhalt — 60
» » » » 120 » » 1 —

Peru-Guano, vorzüglichstes Düngemittel
100 Kilo 26 —; 10 Kilo 3 50; 2 Pfund-Kiste — 60

Raupenharz, Erfurter (Brumata)
Büchsen à ½ Kilo 1 —
» à 1 » 1 60

Thermometer, ganz von Glas mit Papierscala, ca. 30 cm. lang . . . . . à St. 1 —
» auf polirtem Holz, ca. 28 cm. lang . . . . . . à » 1 —
» mit Metallscala, stark versilbert, ca. 28 cm. lang . . . . . . à St. 2 25
» Maximum der Temperatur anzeigend . . . . à St. 3 —
» Minimum der Temperatur anzeigend . . . . à St. 2 50

Thümmler's Nummerirzange, zum Eindrücken von Nummern in Walzbleistreifen . . . . . . à St. 4 —

Torfmull in Ballen von ca. 2½ Ctr. . . à Ballen 7 50

Walzblei zu Etiquetten . . . . à Kilo — 80

Nummerhölzer zum Anstecken

10	12	14	17½	20	25	30 cm. lang	
20	25	30	35	50	60	90 Pf.	per 100 St.
1,60	2	2,50	3	4	5¼	7½ M.	» 1000 »

Nummerhölzer zum Anhängen 10 cm. lang
1000 St. 2 50; 100 St. 30 Pf.

Blumenstäbe

20	30	45	60	75	90	120	150 cm. lang	
20	35	40	50	70	100	160	240 Pf.	per 100 St.
1,50	2	3	4½	6½	9	14	21 M.	» 1000 »

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe.

115 cm lang, am unteren Ende etwa 0,8 cm stark
1000 St. 22 —; 100 St. 2 50
150 cm lang . . . . 1000 St. 50 —; 100 St. 6 —
200 cm lang, am unteren Ende etwa 15/18 mm stark
1000 St. 60 —; 100 St. 7 —

Diese **Bambusstäbe** sind nicht nur **viel dauerhafter** als Fichtenholzstäbe, sondern sie sind auch viel **sauberer** und **zierlicher** als jene. Sie geben das denkbar schönste Material für Spaliere etc. Es können nur diese beiden Längen geliefert werden, da dieselben jedoch theilbar sind, ist damit wohl auszukommen. Um die Beschaffung noch schwächerer Bambusstäbe bin ich bemüht.

Englische Gartenmesser

von
Saynor, Cooke & Ridal,
anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.
¼ natürl. Grösse.



Englische Garten-Spaten

namentlich für Baumschulen

mit D Griff, überaus solid und dauerhaft.

1. **„Norfolk"-Spaten,** oben 18,5 cm, unten 16 cm breit, à St. 3½ ℳ.
2. **„Patent"-Spaten,** oben und unten 18,5 cm breit, Blatt nicht gebogen . . . . à St. 3½ ℳ.

Deutsche Stahl-Spaten von Dahlmann & Sohn (sogenannte Schanzzeugspaten unserer Armee). Diese Spaten verbinden Leichtigkeit mit grosser Dauer und sind sehr zu empfehlen.

1. Mit Tritt und 29 cm langen, 19 cm breiten Blatt.
2. Ohne Tritt mit 25 » » 20 » » »

Beide mit Eschenholzstiel und Krücke à St. 3½ ℳ

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

